

RX-V1600

AV Receiver

Ampli-tuner audio-vidéo

OWNER'S MANUAL
MODE D'EMPLOI
BEDIENUNGSANLEITUNG
BRUKSANVISNING
MANUALE DI ISTRUZIONI
MANUAL DE INSTRUCCIONES
GEBRUIKSAANWIJZING

VORSICHT: VOR DER BEDIENUNG DIESES GERÄTES DURCHLESEN.

- 1 Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte die Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.
- 2 Diese Anlage muß an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen und sauberen Ort aufgestellt werden – geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung, Wärmequellen, Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und sehr niedrigen Temperaturen. Um eine einwandfreie Wärmeableitung zu gewährleisten, muß an der Oberseite ein Abstand von mindestens 30 cm, rechts und links mindestens 20 cm und ebenfalls 20 cm an der Geräterückseite eingehalten werden.
- 3 Stellen Sie dieses Gerät entfernt von anderen elektrischen Haushaltgeräten, Motoren oder Transformatoren auf, um Brummgeräusche zu vermeiden.
- 4 Setzen Sie dieses Gerät keinen plötzlichen Temperaturänderungen von kalt auf warm aus, und stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf (z.B. in Räumen mit Luftbefeuchtern), um Kondensation im Inneren des Gerätes zu vermeiden, da es anderenfalls zu elektrischen Schlägen, Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen kann.
- 5 Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Gerätes an Orten, an welchen Fremdkörper in das Gerät fallen können bzw. an welchen Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden können. Stellen Sie auf der Oberseite des Gerätes niemals folgendes auf:
 - Andere Komponenten, da diese Beschädigung und/oder Verfärbung der Oberfläche dieses Gerätes verursachen können.
 - Brennende Objekte (z.B. Kerzen), da diese Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder persönliche Verletzungen verursachen können.
 - Mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, da diese umfallen und die Flüssigkeit auf das Gerät verschütten können, wodurch es zu elektrischen Schlägen für den Anwender und/oder zu Beschädigung des Gerätes kommen kann.
- 6 Decken Sie dieses Gerät niemals mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, damit die Wärmeabfuhr nicht behindert wird. Falls die Temperatur im Inneren des Gerätes ansteigt, kann es zu Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen.
- 7 Schließen Sie dieses Gerät erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse ausgeführt wurden.
- 8 Stellen Sie dieses Gerät niemals mit der Unterseite nach oben auf, da es sonst beim Betrieb zu Überhitzung mit möglichen Beschädigungen kommen kann.
- 9 Wenden Sie niemals Gewalt bei der Bedienung der Schalter, Knöpfe und/oder Kabel an.
- 10 Wenn Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose abtrennen, fassen Sie immer den Netzstecker an; ziehen Sie niemals an dem Kabel.
- 11 Reinigen Sie dieses Gerät niemals mit chemisch behandelten Tüchern; anderenfalls kann das Finish beschädigt werden. Verwenden Sie ein reines, trockenes Tuch.
- 12 Verwenden Sie nur die für dieses Gerät vorgeschriebene Netzspannung. Falls Sie eine höhere als die vorgeschriebene Netzspannung verwenden, kann es zu Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen. YAMAHA kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die auf die Verwendung dieses Gerätes mit einer anderen als der vorgeschriebenen Spannung zurückzuführen sind.
- 13 Um Beschädigungen durch Blitzschlag zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, wenn es ein Gewitter gibt.
- 14 Versuchen Sie niemals ein Modifizieren oder Ändern dieses Gerätes. Falls eine Wartung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen YAMAHA-Kundendienst. Das Gehäuse sollte niemals selbst geöffnet werden.
- 15 Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden (z.B. während der Ferien), ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 16 Stellen Sie dieses Gerät in der Nähe der Steckdose und so, dass der Netzstecker gut zugänglich ist.
- 17 Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „STÖRUNGSBESEITIGUNG“ durch, um übliche Bedienungsfehler zu berichtigen, bevor Sie auf eine Störung des Gerätes schließen.
- 18 Vor dem Transport dieses Geräts drücken Sie MASTER ON/OFF zum Ausrasten in OFF-Stellung zum Ausschalten des Geräts, Hauptraum, Zone 2 und Zone 3 und ziehen dann den Netzstecker von der Netzsteckdose ab.
- 19 **VOLTAGE SELECTOR**
(Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)
Der VOLTAGE SELECTOR an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, BEVOR Sie den Netzstecker an die Netzdose anstecken. Die folgenden Netzspannungen werden verwendet:
Modell für Asien
..... 220/230–240V Wechselspannung, 50/60 Hz
Modell für allgemeine Gebiete
..... 110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz

WARNUNG

UM DIE GEFAHR EINES FEUERS ODER EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

Dieses Gerät ist nicht vom Netz abgetrennt, solange der Netzstecker eingesteckt ist, auch wenn Sie das Gerät selber mit dem Schalter MASTER ON/OFF ausschalten. In diesem Zustand nimmt das Gerät ständig eine geringe Menge Strom auf.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

MERKMALE	2
WOLLEN WIR BEGINNEN	3
Mitgeliefertes Zubehör	3
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung	4
Handhabung der Fernbedienung	5
Öffnen und Schließen der Frontblende.....	5
BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN	6
Frontblende	6
Fernbedienung	8
Zone 2/Zone 3 Fernbedienung	10
Frontblende-Display	11
Rückwand	13

VORBEREITUNG

ANSCHLÜSSE	14
Vor dem Anschließen der Lautsprecher	14
Anschließen der Lautsprecher	15
Verwenden von Bi-Wiring- und Bi-Amping-Anschlüssen	19
Informationen zu Anschlusskabeln und -Buchsen	20
Anschluss von HDMI-Komponenten	23
Anschluss der Videokomponenten	24
Anschluss der Audiokomponenten	27
Anschluss der Antennen	29
Anschluss des Netzkabels	30
Ein- und Ausschalten der Einheit	30
Einstellen der Lautsprecherimpedanz	31
AUTO SETUP	32
Einleitung	32
Optimierungsmikrofon-Setup	32
Verwendung von AUTO SETUP	33

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

WIEDERGABE	36
Grundlegende Bedienung	36
Zusätzliche Bedienungsvorgänge	38
AUFNAHME	45
UKW/MW-ABSTIMMUNG	46
Automatische Abstimmung	46
Manuelle Abstimmung	47
Automatische Festsenderabstimmung	47
Manuelle Festsenderabstimmung	49
Aufrufen eines Festsenders	50
Austauschen von Festsendern	51
Empfang von Radio-Daten-System-Sendern	52
Umschalten des Radio-Daten-System-Modus	52
PTY SEEK Funktion	53
EON Funktion	54

SOUNDFELDPROGRAMME

BEARBEITUNG DER SOUNDFELDPARAMETER	55
Was ist ein Soundfeld?	55
Änderung der Parametereinstellungen	55
BESCHREIBUNG DER SOUNDFELDPROGRAMME	57
Für Film/Videoquellen	57
Für Musikquellen	59
BESCHREIBUNGEN DER SOUNDFELDPROGRAMME	60
BESCHREIBUNG DER LAUTSPRECHERLAYOUTS	64

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

MANUELLES SETUP	68
Verwendung von MANUAL SETUP	70
Verwendung von BASIC MENU	71
Verwendung von SOUND MENU	74
Verwendung von INPUT MENU	76
Verwendung von OPTION MENU	78
WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE	82
Auswählen des OSD-Modus	82
Anpassen der Lautsprecher-Pegel	82
ERWEITERTE EINSTELLUNG	83
Verwendung von ADVANCED SETUP	83
MERKMALE DER FERNBEDIENUNG	85
Bedienungsbereich	85
Bedienung jeder Komponente	86
Einstellung der Fernbedienungscodes	87
Verwendung von LEARN	89
Verwendung von RE-NAME	91
Verwendung von MACRO	92
Verwendung von CLEAR	94
ZONE 2/ZONE 3	97
Anschluss der Zone 2- und Zone 3-Komponenten	97
Wählen Sie Zone 2 oder Zone 3	98
Bedienen von Zone 2 und Zone 3	99
Verwenden des Fernbedienungsmodus von Zone 2 und Zone 3	100
HDMI	101
Was ist HDMI?	101
Einstellen der HDMI-Parameter	102
Grundlegend HDMI-Bedienungsvorgänge	102

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

STÖRUNGSBESEITIGUNG	103
GLOSSAR	110
Audio-Informationen	110
Videoinformationen	112
Soundfeldprogramm-Informationen	112
Informationen zum parametrischen Equalizer	113
TECHNISCHE DATEN	114

EINLEITUNG

VORBEREITUNG

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

SOUNDFELDPROGRAMME

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Deutsch

MERKMALE

Eingebauter 7-Kanal-Leistungsverstärker

- ◆ Minimale effektive Ausgangsleistung (0,04% THD, 20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω)
Frontlautsprecher: 120 W + 120 W
Center-Lautsprecher: 120 W
Surround-Lautsprecher: 120 W + 120 W
Hintere Surround-Lautsprecher: 120 W + 120 W

Soundfeldmerkmale

- ◆ Firmeneigene YAMAHA Technologie zur Erzeugung von Soundfeldern
- ◆ THX Select2
- ◆ Dolby Digital/Dolby Digital EX Decoder
- ◆ DTS/DTS-ES Matrix 6.1, Discrete 6.1, DTS Neo:6 Decoder, DTS 96/24
- ◆ Dolby Pro Logic/Dolby Pro Logic IIx Decoder
- ◆ Virtual CINEMA DSP
- ◆ SILENT CINEMA™

Fortschrittlicher MW/UKW-Tuner

- ◆ Voreingestellte Festsenderabstimmung mit Zufallszugriff auf bis zu 40 Sendern
- ◆ Automatische Festsenderabstimmung
- ◆ Festsender-Verstellfähigkeit (Festsenderbearbeitung)

Radio-Daten-System

(Nur Modelle für Großbritannien und Europa)

- ◆ Abstimmfunktion für Radio-Daten-System

HDMI (High-Definition Multimedia Interface)

- ◆ HDMI-Schnittstelle für Standard-, betontes oder hoch aufgelöstes Video sowie Mehrkanal-Digitalklang
- ◆ Aufwärts-Konvertierung von Analog-Video auf HDMI Digital-Video (Composite-Video ↔ S-Video ↔ Component-Video → HDMI Digital-Video)-Funktion für Monitorausgang

Andere Merkmale

- ◆ YPAO (YAMAHA Parametric Room Acoustic Optimizer) für automatisches Lautsprecher-Setup
- ◆ 192-kHz/24-Bit D/A-Wandler
- ◆ OSD (Bildschirmanzeige)-Menüs, die Ihnen das Optimieren dieser Einheit gestatten, um zu Ihrer individuellen Audio/Video-Anlage zu passen
- ◆ Zusätzliche Eingangsbuchsen für 6 oder 8 Kanäle für diskreten Multikanaleingang
- ◆ Kurzmeldungsfunktion
- ◆ PURE DIRECT für reinen HiFi-Sound mit analogen, PCM-Quellen
- ◆ S-Video-Eingang/Ausgang
- ◆ Komponentenvideo-Eingang/Ausgang
- ◆ Analog-Video I/P-Konvertierung von 576i auf 576p
- ◆ Digitale Lichtleiter- und Koaxial-Audiosignalbuchsen
- ◆ Einschlaf-Timer
- ◆ Kino- und Musik-Nachthörmodus
- ◆ Fernbedienung mit voreingestelltem Fernbedienungscode und Lern/Makrofähigkeit
- ◆ Zone 2/Zone 3 Benutzerinstallationsfunktion

- ☼ zeigt einen Tipp für Ihre Bedienung an.
- Manche Operationen können ausgeführt werden, indem Sie entweder die Tasten an dem Gerät oder auf der Fernbedienung verwenden. Falls die Tastenbezeichnungen zwischen dem Gerät und der Fernbedienung unterschiedlich sind, sind die Tastenbezeichnungen der Fernbedienung in Klammern aufgeführt.
- Diese Anleitung wurde vor der Produktion gedruckt. Änderungen des Designs und der technischen Daten im Sinne ständiger Verbesserungen usw. vorbehalten. Im Falle einer Differenz zwischen der Anleitung und dem Produkt hat das Produkt Priorität.



In Lizenz von Dolby Laboratories hergestellt.
„Dolby“, „Surround EX“, und das Doppel-D-Symbol sind
Warenzeichen von Dolby Laboratories.



„DTS“, „DTS-ES“, „Neo:6“ und „DTS 96/24“ sind
Warenzeichen der Digital Theater Systems, Inc.



„HDMI“, das „HDMI“-Logo und „High-Definition Multimedia
Interface“ sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI
Licensing LLC.

SILENT™
CINEMA

„SILENT CINEMA“ ist ein Warenzeichen der YAMAHA
CORPORATION.



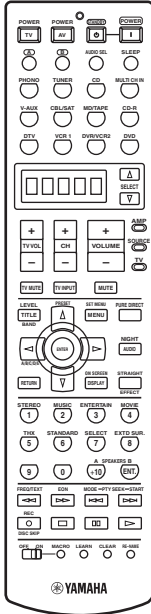
Das THX-Logo ist ein Warenzeichen der THX Ltd., das in
gewissen Gebieten rechtlich geschützt sein kann. Alle Rechte
vorbehalten.

WOLLEN WIR BEGINNEN

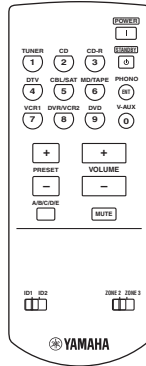
Mitgeliefertes Zubehör

Bitte überprüfen Sie, dass Sie alle der folgenden Teile erhalten haben.

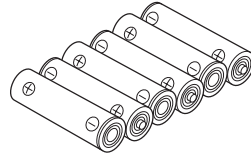
Fernbedienung



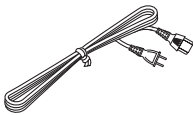
Fernbedienung für Zone 2/Zone 3



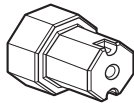
Batterien (x6) (Mikro, R03)



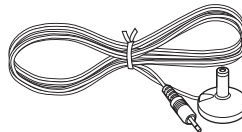
Netz Kabel



Lautsprecherklemmschlüssel



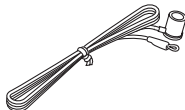
Optimierungsmikrofon



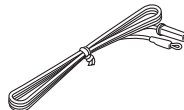
MW-Rahmenantenne



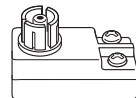
UKW-Zimmerantenne (Modelle für USA, Kanada, Asien, allgemeine Gebiete, China und Korea)



UKW-Zimmerantenne (Modelle für Australien, Großbritannien und Europa)



75-Ohm/300-Ohm- Antennenadapter (Nur Modell für Großbritannien)

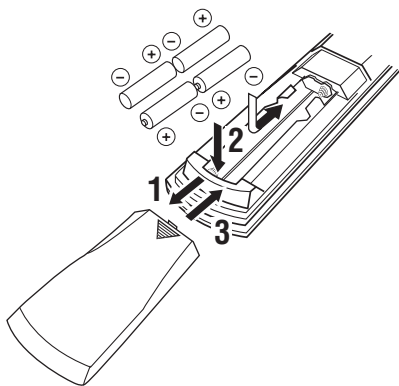


Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

Hinweise

- Wechseln Sie alle Batterien aus, wenn Sie Bedingungen wie abnehmenden Betriebsbereich der Fernbedienung, kein Blinken oder nur noch blasses Leuchten der Anzeigeleuchte feststellen.
- Verwenden Sie niemals alte Batterien gemeinsam mit neuen Batterien.
- Verwenden Sie niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlichen Typs (wie z.B. Alkali- und Manganbatterien). Lesen Sie die Aufschrift auf der Verpackung aufmerksam durch, da diese unterschiedlichen Batterietypen gleiche Form und Farbe aufweisen können.
- Falls die Batterien auslaufen sollten, entsorgen Sie diese unverzüglich. Vermeiden Sie eine Berührung des ausgelaufenen Materials, und lassen Sie dieses niemals in Kontakt mit Ihrer Kleidung usw. kommen. Reinigen Sie das Batteriefach gründlich, bevor Sie neue Batterien einsetzen.
- Verbrauchte Batterien gehören nicht in der Hausmüll. Entsorgen Sie diese in Abhängigkeit von den örtlichen Vorschriften.

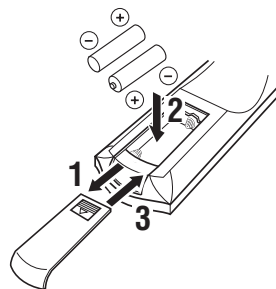
■ Einsetzen von Batterien



- 1 Drücken Sie an dem ▼ Teil, und schieben Sie den Batteriefachdeckel ab.
- 2 Legen Sie die vier mitgelieferten Batterien (Mikro, R03) mit der in dem Batteriefach angegebenen Polarität ein.
- 3 Schieben Sie den Deckel wieder auf, bis dieser einrastet.

Falls Sie die Fernbedienung für länger als 2 Minuten ohne Batterien belassen, oder wenn verbrauchte Batterien in der Fernbedienung verbleiben, dann kann der Inhalt des Speichers gelöscht werden. Falls der Speicher gelöscht wurde, setzen Sie neue Batterien ein, stellen Sie den Fernbedienungscode ein, und programmieren Sie alle erforderlichen Funktionen, die gelöscht wurden.

■ Fernbedienung für Zone 2/Zone 3

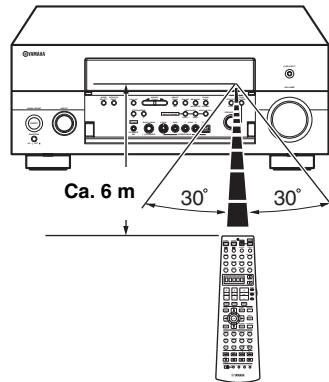


- 1 Drücken Sie an dem ▼ Teil, und schieben Sie den Batteriefachdeckel ab.
- 2 Setzen Sie die zwei mitgelieferten Batterien (Mikro, R03) mit der im Batteriefach bezeichneten Polarität (+ und -) ein.
- 3 Schieben Sie den Deckel wieder auf, bis dieser einrastet.

Handhabung der Fernbedienung

Die Fernbedienung überträgt einen gerichteten Infrarotstrahl.

Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung stets direkt auf den Fernbedienungssensor der Einheit.

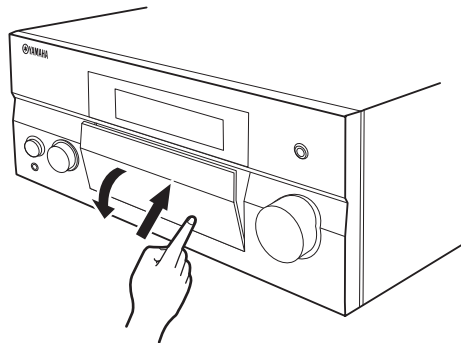


Hinweise

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung verschüttet werden.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Belassen oder lagern Sie die Fernbedienung niemals unter den folgenden Bedingungen:
 - Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit wie z.B. in der Nähe eines Bades
 - Orte mit hohen Temperaturen wie z.B. in der Nähe eines Ofens oder Heizgerätes
 - Extrem niedrige Temperaturen
 - Staubige Orte

Öffnen und Schließen der Frontblende

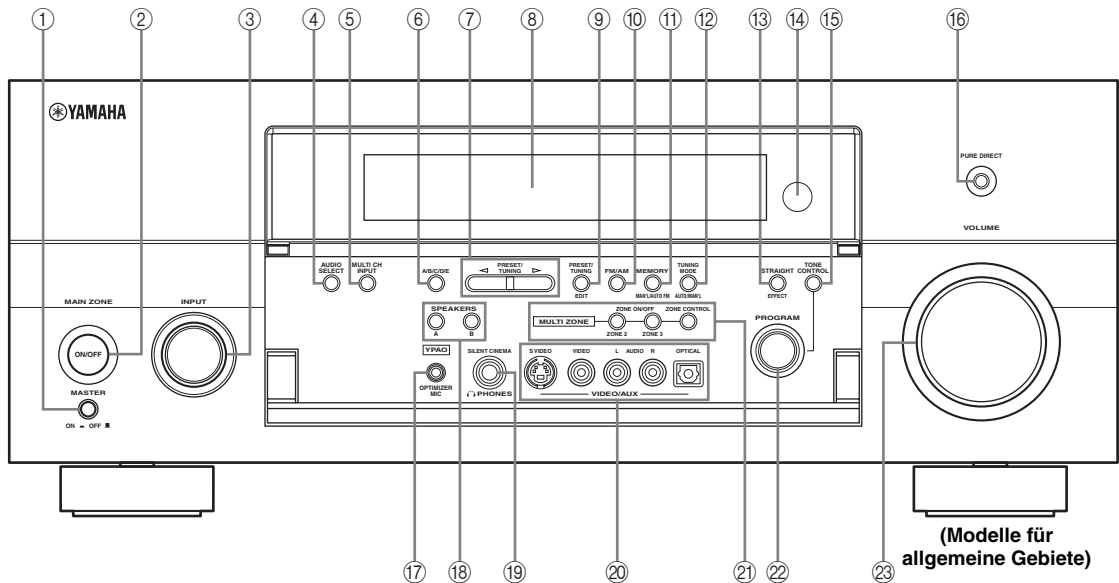
Falls Sie die Bedienelemente hinter der Frontblende verwenden möchten, öffnen Sie die Klappe, indem Sie vorsichtig gegen den unteren Teil der Tafel drücken. Halten Sie diese Klappe geschlossen, wenn Sie diese Bedienelemente nicht verwenden.



Um die Klappe zu öffnen, drücken Sie vorsichtig gegen den unteren Teil der Tafel.

BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN

Frontblende



① MASTER ON/OFF

Drücken Sie die Taste in die ON-Stellung.

- Schaltet die Einheit ein.
 - Schaltet nur den Hauptraum ein.
 - Schaltet Zone 2 und Zone 3 in den Bereitschaftsmodus.
- Drücken Sie die Taste erneut, um sie in die OFF-Stellung zu bringen.

- Schaltet die Einheit aus.
 - Schaltet den Hauptraum, Zone 2 und Zone 3 aus.
- Siehe Seite 30 für Einzelheiten.

② MAIN ZONE ON/OFF

Schaltet die Einheit ein oder aktiviert den Bereitschaftsmodus.



Im Bereitschaftsmodus verbraucht die Einheit nur sehr wenig Strom.

Hinweise

- Nach dem Einschalten des Geräts vergehen 6 bis 7 Sekunden, bevor das Tonsignal über die Einheit abgegeben wird.
- Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn die Taste MASTER ON/OFF in die Position ON gedrückt wird.

③ INPUT Wahlschalter

Wählt die gewünschte Eingangsquelle.

④ AUDIO SELECT

Schaltet die Priorität des Typs der Audio-Eingangsbuchse zwischen AUTO, HDMI, COAX/OPT und ANALOG um, wenn eine Komponente an zwei oder mehr Eingangsbuchsen dieser Einheit angeschlossen ist (siehe Seite 43).

⑤ MULTI CH INPUT

Wählt die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Signalquelle. Wenn ausgewählt, weist die MULTI CH INPUT-Signalquelle Vorrang über die mittels INPUT-Wahlschalter (oder Eingangswahltaste an der Fernbedienung) gewählte Eingangsquelle an.

⑥ A/B/C/D/E

Wählt eine der 5 Preset-Festsendergruppen (A bis E), wenn als Eingangsquelle TUNER ausgewählt ist (siehe Seite 50).

⑦ PRESET/TUNING </>

Wählt die Preset-Festsendernummer 1 bis 8, wenn TUNER ausgewählt ist und der Doppelpunkt (:) neben der Empfangsbereichsanzeige auf dem Frontblende-Display angezeigt wird.

Wählt die Abstimmfrequenz, wenn TUNER ausgewählt ist und der Doppelpunkt (:) nicht auf dem Frontblende-Display angezeigt wird.
Siehe Seite 46 bis 51 für Einzelheiten.

⑧ Frontblende-Display

Zeigt die Informationen über den Betriebsstatus dieses Gerätes an.

⑨ PRESET/TUNING (EDIT)

Schaltet die Funktion der PRESET/TUNING ◀/▶-Tasten zwischen der Wahl der Preset-Festsendernummern und des Abstimmens um, wenn TUNER ausgewählt ist (siehe Seite 46 bis 51).

⑩ FM/AM

Schaltet den Empfangsbereich (UKW oder MW) um, wenn TUNER als Eingangsquelle ausgewählt ist (siehe Seite 46).

Hinweis

Die Frequenz des zuletzt empfangenen Senders wird automatisch wiederaufgerufen.

⑪ MEMORY (MAN'L/AUTO FM)

Speichert den Sender in dem Speicher ab, wenn TUNER als Eingangsquelle ausgewählt ist. Halten Sie diese Taste für länger als 3 Sekunden gedrückt, um die automatische Festsenderabstimmung zu starten (siehe Seite 47).

⑫ TUNING MODE (AUTO/MAN'L), DISPLAY

Schaltet den Abstimmmodus zwischen automatisch (AUTO-Anzeige leuchtet) und manuell (AUTO-Anzeige leuchtet nicht) um, wenn TUNER als Eingangsquelle ausgewählt ist.

⑬ STRAIGHT (EFFECT)

Schaltet die Soundfeldprogramme ein oder aus. Wenn STRAIGHT gewählt ist, werden die Eingangssignale (2-Kanal oder Multi-Kanal) direkt auf den entsprechenden Lautsprechern ohne Effektverarbeitung ausgegeben.

⑭ Fernbedienungssensor

Empfängt die Infrarotsignale der Fernbedienung.

⑮ TONE CONTROL

Verwenden Sie diese Taster, um die Bass/Höhenbalance der vorderen linken/rechten und der Center-Kanäle einzustellen (siehe Seite 38).

⑯ PURE DIRECT

Schaltet den PURE DIRECT-Modus ein oder aus (siehe Seite 41).

Hinweis

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Einheit sich im PURE DIRECT-Modus befindet.

⑰ OPTIMIZER MIC-Buchse

Zum Anschließen des mitgelieferten Optimizer-Mikrofons, um AUTO SETUP auszuführen (siehe Seite 32).

⑱ SPEAKERS A/B

Mit jedem Drücken der entsprechenden Taste wird der an die SPEAKERS A und/oder B-Klemmen an der Rückseite angeschlossene Satz der vorderen Lautsprecher ein- oder ausgeschaltet.

⑲ PHONES (SILENT CINEMA)-Buchse

Gibt die Audiosignale für privates Hörvergnügen mit den Kopfhörern aus.

Hinweis

- Falls Sie Kopfhörer anschließen, werden an den PRE OUT-Buchsen oder den Lautsprecherklemmen keine Signale ausgegeben.
- Alle Dolby Digital- und DTS-Audiosignale werden auf 2-Kanal-Stereo abgemischt (linke und rechte Frontkanäle).

⑳ VIDEO AUX-Buchsen

Hier können die Audio- und Videosignale von einer externen Quelle, wie zum Beispiel einer Spielekonsole, angeschlossen werden. Um die Quellensignale an diesen Buchsen zu reproduzieren, wählen Sie V-AUX als die Eingangsquelle.

㉑ MULTI ZONE-Tasten**ZONE 2 ON/OFF**

Zum alleinigen Einschalten von Zone 2, oder zum Aktivieren des Bereitschaftsmodus.
Siehe Seite 30 für Einzelheiten.

Hinweis

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn die Taste MASTER ON/OFF in die Position ON gedrückt wird.

ZONE 3 ON/OFF

Zum alleinigen Einschalten von Zone 3, oder zum Aktivieren des Bereitschaftsmodus.
Siehe Seite 30 für Einzelheiten.

Hinweis

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn die Taste MASTER ON/OFF in die Position ON gedrückt wird.

ZONE CONTROL

Schaltet zwischen den Zonen um, die steuern möchten: Haupteinheit, Zone 2 und Zone 3 (siehe Seite 99).

Nachdem Sie die ZONE CONTROL-Taste gedrückt haben, blinkt die Anzeige für die aktuell gewählte Zone für etwa 5 Sekunden auf dem Frontblende-Display. Sie müssen den gewünschten Vorgang ausführen, während diese Anzeige blinkt.

㉒ PROGRAM Wahlschalter

Verwenden Sie diesen Einsteller, um die Soundfeldprogramme zu wählen oder die Bass/Höhenbalance einzustellen in Verbindung mit TONE CONTROL.

㉓ VOLUME

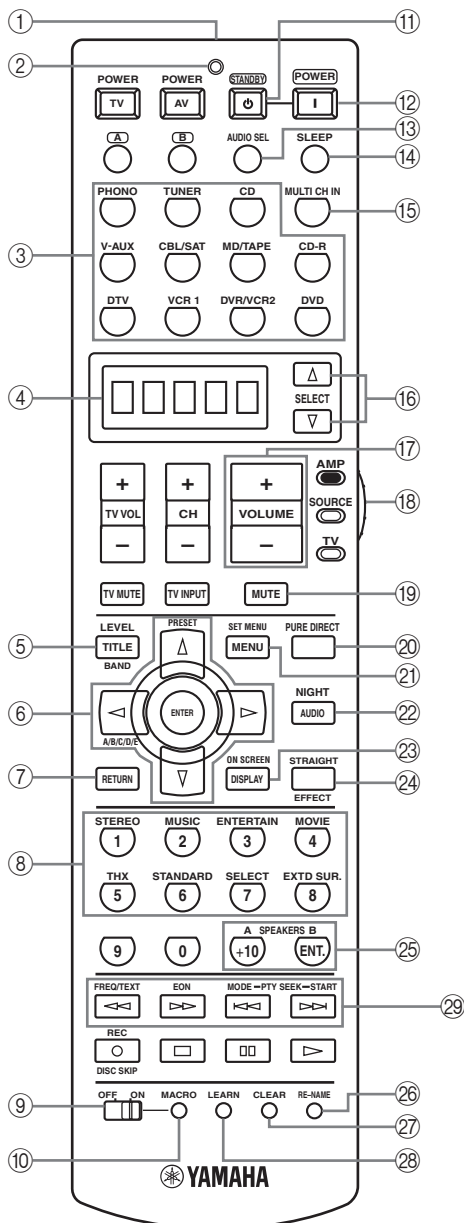
Regelt den Lautstärkepegel aller Audiokanäle.

Hinweis

Beeinflusst den OUT (REC)-Pegel nicht.

Fernbedienung

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktion jedes Bedienelementes der Fernbedienung, das für die Bedienung dieses Gerätes verwendet wird. Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein, um die Einheit zu bedienen. Um andere Komponenten zu bedienen, siehe „MERKMALE DER FERNBEDIENUNG“ auf Seite 85.



(Modelle für Großbritannien und Europa)

① Infrarotfenster

Gibt die Infrarot-Steuerungssignale aus. Richten Sie dieses Fenster auf die Komponente, die Sie bedienen möchten.

② Übertragungsanzeige

Leuchtet, während die Fernbedienung Infrarotsignale aussendet.

③ Eingangswahltasten

Wählen die Eingangsquelle und ändern den Steuerungsbereich. Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf SOURCE ein, und drücken Sie danach TUNER, um TUNER als Eingangsquelle zu wählen.

④ Anzeigefenster

Zeigt den Namen der gewählten Eingangsquellen an, die Sie steuern können.

⑤ LEVEL, BAND

Wählt den Lautsprecher aus, dessen Ausgangspegel Sie einstellen möchten, wenn AMP/SOURCE/TV auf AMP eingestellt ist (siehe Seite 82).

Schaltet den Empfangsbereich zwischen UKW und MW um, wenn AMP/SOURCE/TV auf SOURCE eingestellt und TUNER als Eingangsquelle ausgewählt ist.

⑥ Cursortasten $\Delta / \nabla / \triangleleft / \triangleright$, ENTER

Zum Auswählen und Einstellen der DSP-Programmparameter oder der OSD-Menüeinträge, wenn AMP/SOURCE/TV auf AMP gestellt ist. Drücken Sie $\triangleleft / \triangleright$, um die gewünschte Preset-Festsendergruppe (A bis E) auszuwählen, oder drücken Sie Δ / ∇ , um eine Festsendernummer zu wählen (1 bis 8), wenn AMP/SOURCE/TV auf SOURCE eingestellt und TUNER als Eingangsquelle ausgewählt ist.

⑦ RETURN

Keht zum oberen oder vorherigen Verzeichnis im OSD-Menü zurück.

⑧ Soundfeldprogramm / Zifferntasten

Wählt Soundfeldprogramme aus, wenn AMP/SOURCE/TV auf AMP eingestellt ist.

Verwenden Sie SELECT zur Wiedergabe von 2-Kanal-Quellen im Multikanalformat (siehe Seite 40).

Verwenden Sie EXTD SUR., um zwischen 5.1- und 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe der Mehrkanal-Software umzuschalten (siehe Seite 39).

Verwenden Sie die Zifferntasten 1 bis 8 zur Wahl des gewünschten Preset-Festsenders, wenn AMP/SOURCE/TV auf SOURCE gestellt ist und TUNER als Eingangsquelle ausgewählt ist.

⑨ MACRO ON/OFF

Schaltet die Makro-Funktion ein oder aus (siehe Seite 93).

⑩ MACRO

Programmiert eine Serie von Bedienungsvorgängen für eine einzelne Taste (siehe Seite 92).

11 STANDBY

Schaltet die Einheit, Zone 2 und Zone 3 in den Bereitschaftsmodus (siehe Seite 30).

Hinweis

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn die Taste MASTER ON/OFF auf der Frontblende in die Position ON gedrückt wird.

12 POWER

Schaltet Sie die Einheit, Zone 2 und Zone 3 ein (siehe Seite 30).

Hinweis

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn die Taste MASTER ON/OFF auf der Frontblende in die Position ON gedrückt wird.

13 AUDIO SEL

Schaltet die Priorität des Typs der Audio-Eingangsbuchse zwischen AUTO, HDMI, COAX/OPT und ANALOG um, wenn eine Komponente an zwei oder mehr Eingangsbuchsen dieser Einheit angeschlossen ist (siehe Seite 43).

14 SLEEP

Stellt den Einschlaf-Timer ein.

15 MULTI CH IN

Wählt MULTI CH INPUT, wenn ein externer Decoder usw. verwendet wird.

16 SELECT Δ / ∇

Wählt eine andere Eingangsquelle, die Sie unabhängig von der mit den Eingangswahlstasten gewählten Eingangsquelle steuern können.

17 VOLUME +/-

Erhöht oder vermindert den Lautstärkepegel.

18 AMP/SOURCE/TV

Wählt die Komponente, die Sie mit der Fernbedienung steuern möchten.

AMP

Auf diese Position für den Betrieb dieses Gerätes einstellen.

SOURCE

Auf diese Position für den Betrieb der Komponente einstellen, die Sie mit einer Eingangswahl Taste gewählt haben.

TV

Auf diese Position für den Betrieb des Fernsehgerätes einstellen, das entweder DTV oder PHONO zugewiesen wurde.

Hinweis

Wenn Fernsehgeräte sowohl DTV als auch PHONO zugewiesen sind, hat das DTV zugewiesene Vorrang und wird betrieben, wenn AMP/SOURCE/TV auf TV eingestellt ist.



Um die Fernbedienungscodes für andere Komponenten einzustellen, siehe Seite 87.

19 MUTE

Schaltet den Sound stumm. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Audioausgang wiederum auf den vorhergehenden Lautstärkepegel zurückzustellen.

20 PURE DIRECT

Schaltet den PURE DIRECT-Modus ein oder aus (siehe Seite 41).

21 SET MENU

Aktiviert oder deaktiviert den SET MENU-Modus.

22 NIGHT

Schalten die Nachthörmodi ein oder aus (siehe Seite 41).

23 ON SCREEN

Wählt den Anzeigemodus für die Bildschirmanzeige (OSD) aus, die auf Ihrem Monitor erscheint (siehe Seite 82).

24 STRAIGHT (EFFECT)

Schaltet die Soundfeldprogramme aus oder ein. Wenn STRAIGHT gewählt ist, werden die Eingangssignale (2-Kanal oder Multi-Kanal) direkt auf den entsprechenden Lautsprechern ohne Effektverarbeitung ausgegeben.

25 SPEAKERS A/B

Schaltet mit jedem Drücken der entsprechenden Taste wird den an die SPEAKERS A und/oder B-Klemmen an der Rückseite angeschlossenen Satz der vorderen Lautsprecher ein oder aus.

26 RE-NAME

Ändert den Namen der Eingangsquelle im Anzeigefenster (siehe Seite 91).

27 CLEAR

Löscht die Fernbedienungscodes oder Funktionen, die Sie mittels Lern-, Makro- und Neubenennungsfunktionen erfasst haben (siehe Seite 94).

28 LEARN

Programmiert Fernbedienungscodes oder die Funktionen von anderen Fernbedienungen (siehe Seite 89).

29 Abstimmstasten für Radio-Daten-System (Nur Modelle für Großbritannien und Europa)

Diese Tasten sind nur aktiv, wenn TUNER als Eingangsquelle ausgewählt ist.

FREQ/TEXT

Schaltet die Radio-Daten-Systemanzeige zwischen den Modi PS, PTY, RT, CT (wenn der Sender die entsprechenden Datendienste umfasst) und der Frequenzanzeige um (siehe Seite 52).

PTY SEEK MODE

Schaltet die Einheit in den PTY SEEK-Modus (siehe Seite 53).

PTY SEEK START

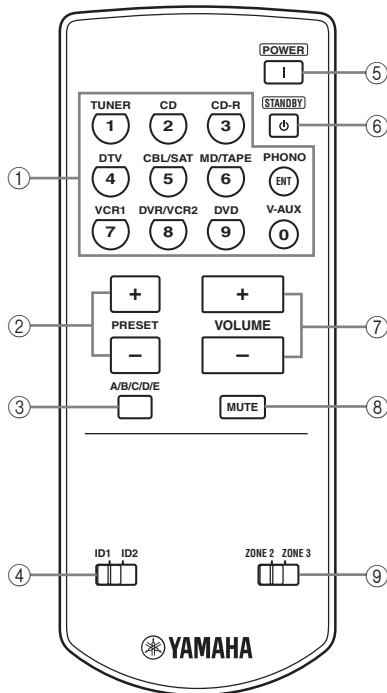
Startet die Sendersuche, nachdem der gewünschte Programmtyp im PTY SEEK-Modus ausgewählt wurde (siehe Seite 53).

EON

Wählt den Typ des Radioprogramms aus (NEWS, INFO, AFFAIRS, SPORTS), der automatisch eingestellt wird (siehe Seite 54).

Zone 2/Zone 3 Fernbedienung

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktion jedes Bedienelements auf der Zone 2/Zone 3-Fernbedienung, das für die Bedienung von Zone 2 oder Zone 3 verwendet wird.



(Modelle für Großbritannien und Europa)

① Eingangswahltasten

Wählen die Eingangsquelle für Zone 2 oder Zone 3, und ändern den Steuerungsbereich.

② PRESET +/-

Wählt die Preset-Festsendernummer (1 bis 8), wenn als Eingangsquelle TUNER, Zone 2 oder Zone 3 ausgewählt ist.

③ A/B/C/D/E

Wählt die Preset-Festsendergruppe (A bis E), wenn als Eingangsquelle TUNER, Zone 2 oder Zone 3 ausgewählt ist.

④ ID1/ID2-Schalter

Schaltet die Fernbedienungs-ID zwischen ID1 und ID2 um (siehe Seite 88).

⑤ POWER

Schaltet Zone 2 oder Zone 3 ein.

Hinweis

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn die Taste MASTER ON/OFF auf der Frontblende in die Position ON gedrückt wird.

⑥ STANDBY

Schaltet Zone 2 oder Zone 3 in den Bereitschaftsmodus.

Hinweis

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn die Taste MASTER ON/OFF auf der Frontblende in die Position ON gedrückt wird.

⑦ VOLUME +/-

Erhöht oder vermindert den Lautstärkepegel oder Zone 2 oder Zone 3.

⑧ MUTE

Schaltet den Ton von Zone 2 oder Zone 3 stumm. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Audioausgang wiederum auf den vorhergehenden Lautstärkepegel zurückzustellen.

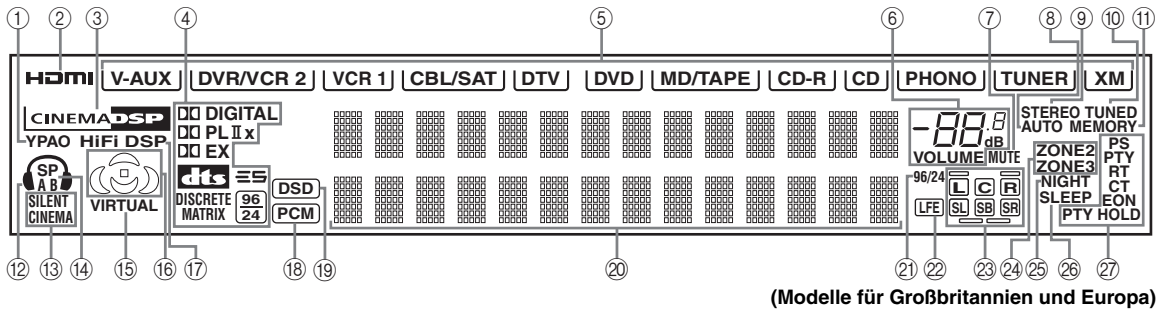
⑨ ZONE 2/ZONE 3-Schalter

Schaltet zwischen dem Betriebsmodus von Zone 2 und Zone 3 um.

Frontblende-Display

Hinweis

Die XM-Anzeige ist nur beim für die USA bestimmten Modell verfügbar.



① YPAO Anzeige

Leuchtet während des AUTO SETUP-Vorgangs und bei Verwendung der AUTO SETUP-Lautsprechereinstellungen ohne Modifikationen auf.

② HDMI Anzeige

Leuchtet auf, wenn HDMI-Komponenten den HDMI IN 1- und HDMI IN 2-Buchsen zugewiesen und von der Einheit erkannt werden (siehe Seite 76). Schaltet sich aus, wenn keine HDMI-Komponente der HDMI IN 1- oder der HDMI IN 2-Buchse zugewiesen ist oder von der Einheit keine HDMI-Komponente erkannt wird, obwohl den HDMI IN-Buchsen eine oder mehrere zugewiesen sind (siehe Seite 76). Siehe Seite 101 für Einzelheiten.

③ CINEMA DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm wählen.

④ Decoder-Anzeigen

Wenn einer der Decoder dieser Einheit arbeitet, leuchtet die entsprechende Anzeige auf.

⑤ Eingangsquellenanzeigen

Leuchtet auf, wenn die entsprechende Eingangsquelle ausgewählt wurde.

⑥ VOLUME Pegelanzeige

Zeigt den Lautstärkepegel an.

⑦ MUTE Anzeige

Blinkt, wenn die Stummschaltfunktion (MUTE) eingeschaltet ist.

⑧ AUTO Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf den automatischen Abstimmungsmodus geschaltet ist.

⑨ STEREO Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät ein Stereosignal von einem FM-Stereo-Sender empfängt, während die AUTO-Anzeige leuchtet.

⑩ TUNED Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät auf einen Sender abgestimmt ist.

⑪ MEMORY Anzeige

Blinkt, um anzuzeigen, dass ein Sender gespeichert werden kann.

⑫ Kopfhöreranzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.

⑬ SILENT CINEMA Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind und ein Soundfeldprogramm gewählt wurde (siehe Seite 38).

⑭ SP A B Anzeigen

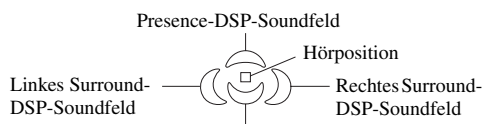
Leuchten gemäß gewähltem Satz der vorderen Lautsprecher auf. Beide Anzeigen leuchten auf, wenn beide vorderen Lautsprechersätze ausgewählt sind oder eine doppelte Verdrahtung ausgeführt wurde.

⑮ VIRTUAL Anzeige

Leuchtet auf, wenn Virtual CINEMA DSP aktiviert ist (siehe Seite 43).

⑯ Soundfeldanzeigen

Leuchten auf, um die aktivierten DSP-Soundfelder anzuzeigen.



DSP-Soundfeld der Surround-/hinteren Surround-Lautsprecher

⑰ HiFi DSP Anzeige

Leuchtet auf, wenn Sie ein HiFi DSP-Soundfeldprogramm wählen.

⑱ PCM Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät PCM (Pulse Code Modulation) Digital-Audiosignale reproduziert.

⑲ DSD Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät DSD-Digital-Audiosignale (Direct Stream Digital) reproduziert.

⑳ Multi-Informationsdisplay

Zeigt den Namen des aktuellen Soundfeldprogramms und andere Informationen an, wenn Sie die Einstellungen ausführen oder ändern.

②① **96/24 Anzeige**

Leuchtet auf, wenn ein DTS 96/24-Signal an diesem Gerät eingespeist wird.

②② **LFE Anzeige**

Leuchtet auf, wenn das Eingangssignal das LFE-Signal enthält.

②③ **Eingangskanal- und Lautsprecheranzeigen**

Eingangskanalanzeigen

Zeigen die Kanalkomponenten des aktuellen Digital-Eingangssignals an.



Anzeigen für Presence- und hintere Surround-Lautsprecher

Leuchtet entsprechend der Anzahl von Presence- und hinteren Surround-Lautsprechern auf, die für PRESENCE SP (siehe Seite 72) und SB L/R SP (siehe Seite 72) in MANUAL SETUP eingestellt sind, wenn TEST TONE in MANUAL SETUP auf ON gestellt ist (siehe Seite 74).



Sie können Einstellungen für die Presence- und hinteren Surround-Lautsprechern automatisch vornehmen, indem Sie AUTO SETUP (siehe Seite 32) ausführen oder manuell die Einstellungen für PRESENCE SP (siehe Seite 72) und SB L/R SP (siehe Seite 72) in MANUAL SETUP vornehmen.

②④ **ZONE 2/ZONE 3 Anzeigen**

Leuchtet auf, wenn Zone 2 oder Zone 3 eingeschaltet ist.

②⑤ **NIGHT Anzeige**

Leuchtet auf, wenn Sie einen Nachthörmodus wählen.

②⑥ **SLEEP Anzeige**

Leuchtet auf, während der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist.

②⑦ **Radio-Daten-System-Anzeigen (Nur Modelle für Großbritannien und Europa)**

Der Name der von dem Radio-Daten-System des aktuell empfangenen Radio-Daten-System-Senders übertragenen Daten leuchtet auf.

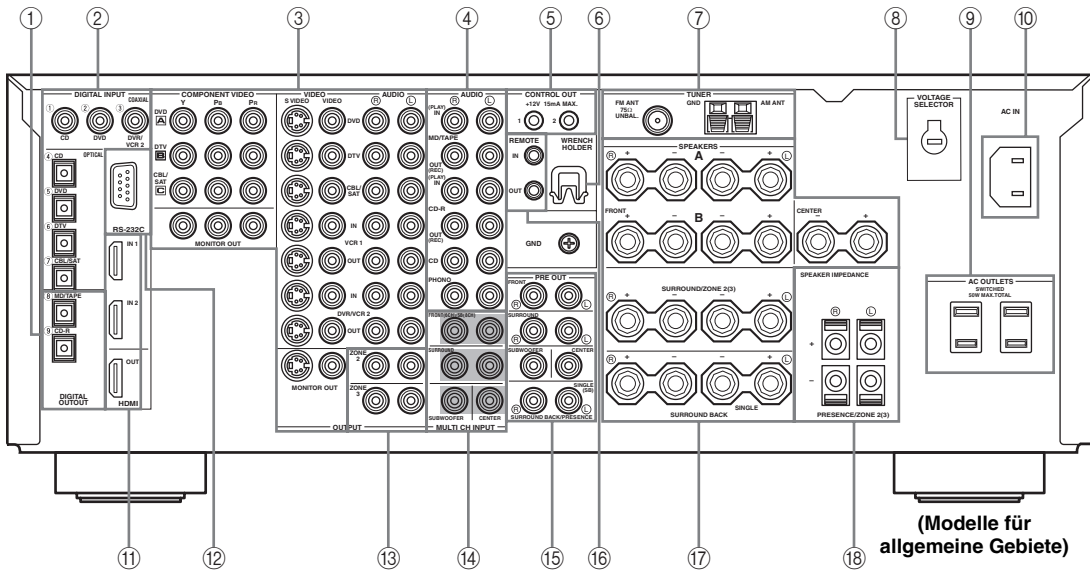
EON

Leuchtet auf, wenn ein Radio-Daten-System-Sender empfangen wird, der den EON-Datendienst anbietet.

PTY HOLD

Leuchtet auf, wenn im PTY SEEK-Modus nach einem Sender gesucht wird.

Rückwand



(Modelle für allgemeine Gebiete)

① **DIGITAL OUTPUT-Buchsen**

Siehe Seite 24, 25 und 27 für Anschlussinformationen.

② **DIGITAL INPUT-Buchsen**

Siehe Seite 24, 25 und 27 für Einzelheiten.

③ **Videokomponentenbuchsen**

Siehe Seite 24 und 25 für Anschlussinformationen.

④ **Audiokomponentenbuchsen**

Siehe Seite 24, 25 und 27 für Anschlussinformationen.

⑤ **CONTROL OUT-Buchsen**

Dies sind Steuerungserweiterungsanschlüsse, die nur für die Werksverwendung dienen.

⑥ **WRENCH HOLDER**

Wird verwendet, um den Lautsprecherklemmschlüssel aufzubewahren, wenn dieser nicht verwendet wird (siehe Seite 16).

⑦ **Antennenklemmen**

Siehe Seite 29 für Anschlussinformationen.

⑧ **VOLTAGE SELECTOR**

(Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)

Siehe Seite 30 für detaillierte Informationen.

⑨ **AC OUTLETS**

Verwenden Sie diese für die Stromversorgung Ihrer anderen A/V-Komponenten (siehe Seite 30).

⑩ **AC IN**

Verwenden Sie diesen Einlass, um das mitgelieferte Netzkabel anzuschließen (siehe Seite 30).

⑪ **HDMI IN/OUT-Stecker**

Siehe Seite 101 für Anschlussinformationen.

⑫ **RS-232C-Buchse**

Dies ist ein Steuerungserweiterungsanschluss, der nur für die Werksverwendung dient. Für Einzelheiten wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

⑬ **ZONE 2/ZONE 3 OUTPUT-Buchsen**

Siehe Seite 97 für Einzelheiten.

⑭ **MULTI CH INPUT-Buchsen**

Siehe Seite 26 für Anschlussinformationen.

⑮ **PRE OUT-Buchsen**

Siehe Seite 28 für Anschlussinformationen.

⑯ **REMOTE IN/OUT-Buchsen**

Siehe Seite 97 für Einzelheiten.

⑰ **Lautsprecherklemmen**

Siehe Seite 15 für Anschlussinformationen.

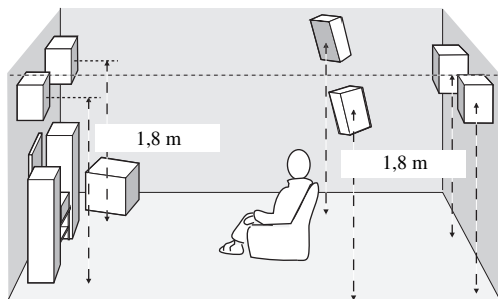
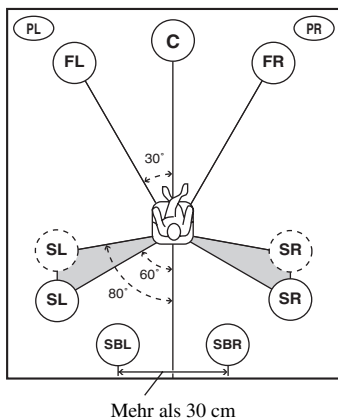
⑱ **PRESENCE/ZONE 2(3) Lautsprecherklemmen**

Siehe Seite 17 für Anschlussinformationen.

Vor dem Anschließen der Lautsprecher

Das nachfolgende Lautsprecher-Layout zeigt die Standard-ITU-R* Lautsprechereinstellung. Sie können diese verwenden, um sich mit CINEMA DSP, Multi-Kanal-Audioquellen und THX zu vergnügen.

* ITU-R ist eine Radio-Kommunikationsabteilung der ITU (Internationale Telekommunikations-Union).



Frontlautsprecher (FR und FL)

Die Frontlautsprecher werden für den Sound der Hauptquelle plus die Effektsounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher in gleicher Entfernung von der idealen Hörposition auf. Der Abstand jedes Lautsprechers von dem Videomonitor sollte an jeder Seite gleich sein.

Center-Lautsprecher (C)

Der Center-Lautsprecher dient für die Klänge des mittleren Kanals (Dialog, Stimme usw.). Falls Sie aus praktischen Gründen keinen Center-Lautsprecher verwenden können, dann kommen Sie auch ohne diesen aus. Die besten Ergebnisse werden jedoch mit dem vollständigen System erhalten. Richten Sie die Frontseite des Center-Lautsprechers mit der Frontseite Ihres Videomonitors aus. Stellen Sie diesen Lautsprecher zentral zwischen den vorderen Lautsprechern und so nahe wie möglich an dem Monitor auf, wie zum Beispiel direkt über oder unter diesem.

Surround-Lautsprecher (SR und SL)

Die Surround-Lautsprecher werden für die Effekt- und Surround-Sounds verwendet. Stellen Sie diese Lautsprecher hinter Ihrer Hörposition auf, und zwar etwas nach innen gerichtet, in einer Höhe von etwa 1,8 m über dem Boden.

Hintere Surround-Lautsprecher (SBR und SBL)

Die hinteren Surround-Lautsprecher ergänzen die Surround-Lautsprecher und bieten einen mehr realistischen Übergang zwischen vorne und hinten. Stellen Sie diese Lautsprecher direkt hinter der Hörposition und in der gleichen Höhe wie die Surround-Lautsprecher auf. Sie sollten in einem Abstand von mindestens 30 cm aufgestellt werden. Im idealen Fall sollten Sie auf der gleichen Breite wie die Frontlautsprecher positioniert sein.

Subwoofer (Tieftöner)

Die Verwendung eines Subwoofers, wie zum Beispiel des YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer System, ist nicht nur für die Betonung der Bassfrequenzen von jedem oder allen Kanälen wirksam, sondern auch für die HiFi-Reproduktion des LFE (Niederfrequenzeffekt) Kanals, der in der Dolby Digital- und DTS-Software enthalten ist. Die Position des Subwoofers ist nicht so kritisch, da die Basstöne keine starke Richtwirkung aufweisen. Es ist jedoch besser, wenn Sie den Subwoofer in der Nähe der Frontlautsprecher aufstellen. Drehen Sie diesen etwas gegen die Mitte des Raumes, um die Wandreflexionen zu reduzieren.

Presence-Lautsprecher (PR und PL)

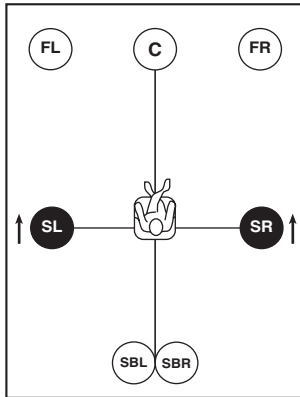
Die Presence-Lautsprecher ergänzen den Sound von den Frontlautsprechern mit zusätzlichem Ambienteneffekt, der von CINEMA DSP erzeugt wird (siehe Seite 57). Diese Effekte schließen die Sounds ein, welche die Filmproduzenten etwas hinter der Leinwand positionieren möchten, um ein Theater ähnliche Ambiente zu erzeugen. Stellen Sie diese Lautsprecher auf der Vorderseite des Raums etwa 0,5 – 1 m außerhalb der Frontlautsprecher, etwas nach innen gerichtet, und etwa 1,8 m über dem Fußboden auf.

Hinweis

Die hinteren Surround- und Presence-Lautsprecher geben niemals gleichzeitig den Sound aus. Sie können die Einstellung im PRIORITY-Parameter in MANUAL SETUP so vornehmen, dass einem dieser Lautsprechersätze der Vorrang eingeräumt wird (siehe Seite 72).

■ Di-polares Lautsprecher-Layout

Entweder di-polare oder direkt abstrahlende Lautsprechertypen können für den THX-Surround verwendet werden. Falls Sie di-polare Lautsprecher wählen, stellen Sie bitte die Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher gemäß nachfolgendem Lautsprecher-Layout auf.



● : Di-polarer Lautsprecher

↑ : Richtung der dipolaren Lautsprecherphase

Anschließen der Lautsprecher

Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), „+“ (Rot) und „-“ (Schwarz) richtig an. Falls die Anschlüsse fehlerhaft sind, kann kein Sound von den Lautsprechern vernommen werden, und wenn die Polarität der Lautsprecher falsch ist, erklingt der Sound unnatürlich und ohne Bässe.

VORSICHT

- Falls Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 Ohm verwenden, stellen Sie unbedingt die Lautsprecherimpedanzeinstellung dieses Gerätes auf 6 Ohm ein, bevor Sie dieses Gerät verwenden (siehe Seite 31). Falls Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 8 Ohme verwenden, benutzen Sie unbedingt die anfängliche Einstellung der Lautsprecherimpedanz für dieses Gerät.
- Bevor Sie die Lautsprecher anschließen, stellen Sie sicher, dass dieses Gerät von der Stromquelle abgetrennt ist.
- Achten Sie darauf, dass sich die blanken Lautsprecherdrähte nicht gegenseitig oder andere Metallteile dieses Gerätes berühren. Anderenfalls könnten dieses Gerät und/oder die Lautsprecher beschädigt werden.
- Verwenden Sie magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Falls der Typ der Lautsprecher trotzdem zu Interferenzen mit dem Monitor führt, stellen Sie die Lautsprecher entfernt von dem Monitor auf.

Hinweis

Ein Lautsprecherkabel besteht eigentlich aus einem Paar isolierter Drähte, die nebeneinander verlaufen. Ein Kabel weist eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. es ist mit einem Streifen, einer Vertiefung oder einem Überstand versehen. Schließen Sie das gestreifte (mit Nut versehene usw.) Kabel an die „+“ (roten) Klemmen dieses Gerätes und Ihres Lautsprechers an. Schließen Sie das normale Kabel an die „-“ (schwarzen) Klemmen an.

■ Anschluss an die Lautsprecherklemmen

FRONT Klemmen

Schließen Sie ein oder zwei Lautsprechersysteme an diese Klemmen an.

Falls Sie nur ein Lautsprechersystem verwenden, schließen Sie dieses entweder an die FRONT A- oder B-Klemmen an.

Hinweis

Das Modell für Kanada kann nicht gleichzeitig für die Ausgabe an zwei separate Lautsprecherpaar-Systeme verwendet werden.

CENTER Klemmen

Schließen Sie einen Center-Lautsprecher an diese Klemmen an.

SURROUND ZONE 2(3) Klemmen

Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an diese Klemmen an.

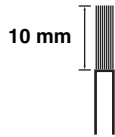
SUBWOOFER-Buchse

Schließen Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker, wie zum Beispiel das YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer System, an diese Buchse an.

SURROUND BACK Klemmen

Schließen Sie die hinteren Surround-Lautsprecher an diese Klemmen an. Falls Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher anschließen, schließen Sie diesen an die linken (L) Klemmen an.

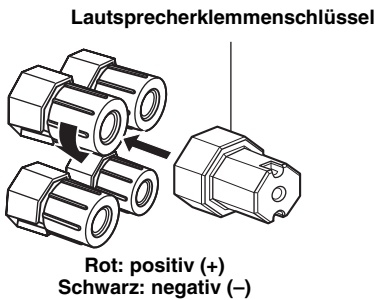
- 1** Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolierung von jedem Lautsprecherkabel.



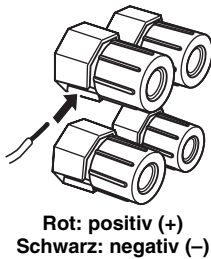
- 2** Verdrillen Sie die freiliegenden Litzen des Kabels, um elektrische Kurzschlüsse zu vermeiden.



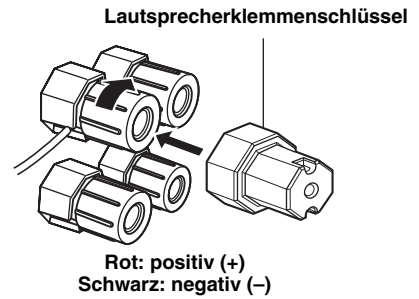
- 3** Lösen Sie den Knopf mit dem mitgelieferten Lautsprecherklemmschlüssel.



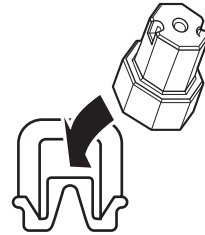
- 4** Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung an der Seite jeder Klemme ein.



- 5** Fixieren Sie den Knopf, um den Draht mit dem mitgelieferten Lautsprecherklemmschlüssel zu sichern.



- 6** Haken Sie den Lautsprecherklemmschlüssel in den WRENCH HOLDER auf der Rückseite dieser Einheit ein, wenn Sie ihn nicht verwenden.



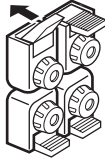
PRESENCE/ZONE 2(3) Klemmen

Schließen Sie die Presence-Lautsprecher an diese Klemmen an.

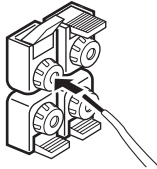
Hinweis

Sie können diese Klemmen auch für den Anschluss der Zone 2-Lautsprecher verwenden (siehe Seite 98).

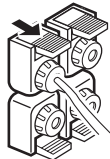
1 Öffnen Sie die Lasche.



2 Stecken Sie einen blanken Draht in die Bohrung jeder Klemme ein.



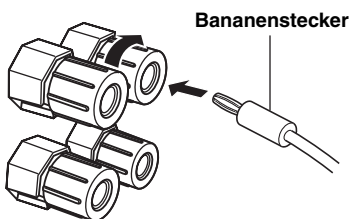
3 Bringen Sie die Lasche in ihre Ausgangsstellung zurück, um den Draht zu sichern.



■ Anschließen des Bananensteckers

(Mit Ausnahme der Modelle für Großbritannien, Europa und Asien)

Ziehen Sie zuerst den Knopf fest, und stecken Sie danach den Bananenstecker in das Ende der entsprechenden Klemme.



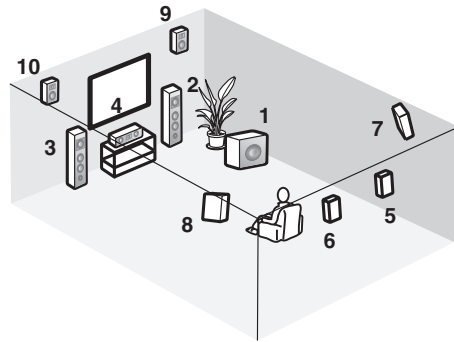
(Mit Ausnahme der Modelle für Großbritannien, Europa und Asien)



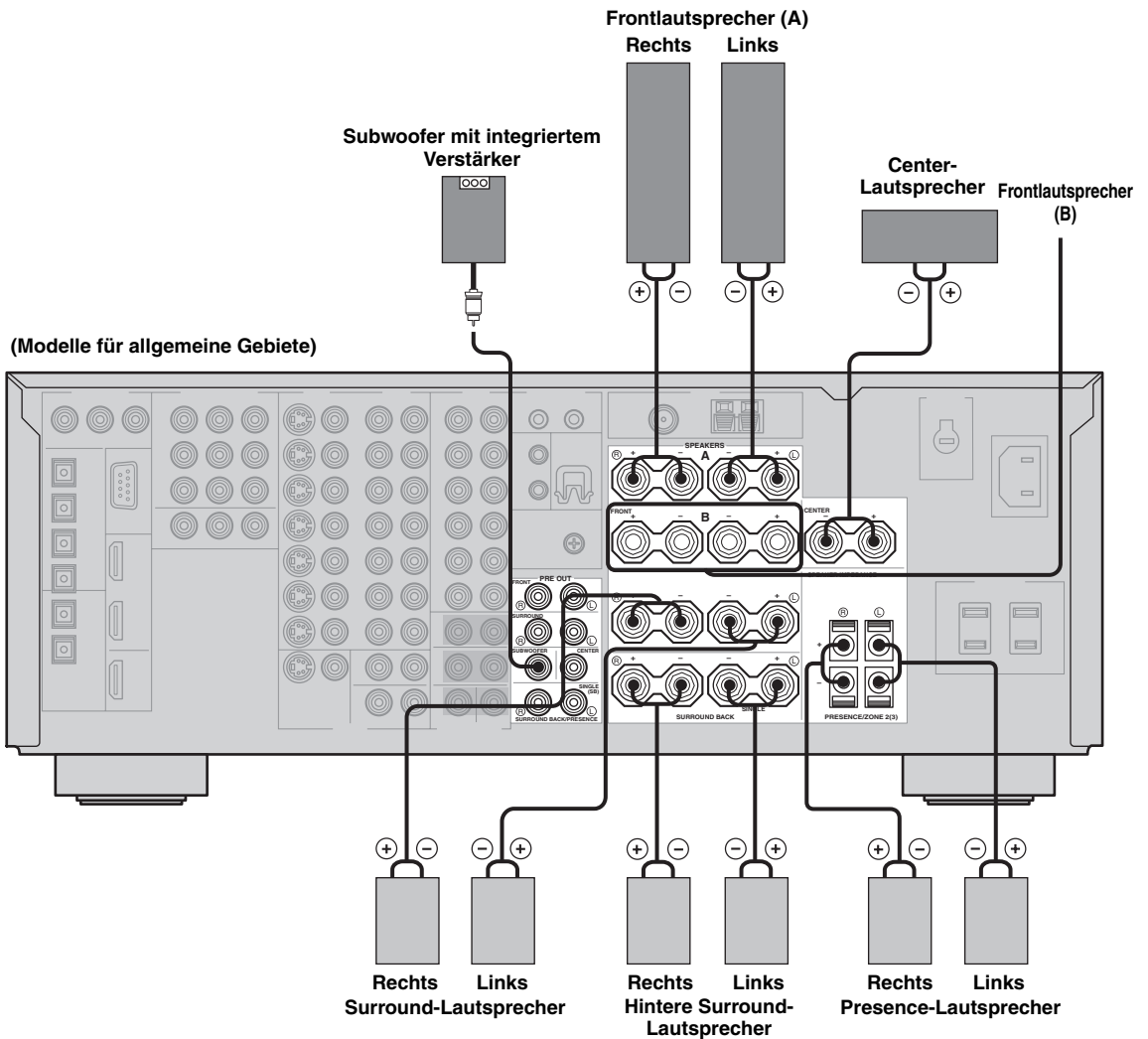
Sie können Bananenstecker auch mit den PRESENCE/ZONE 2(3)-Lautsprecherklemmen verwenden. Öffnen Sie die Lasche, und führen Sie danach den Bananenstecker in die Bohrung jeder Klemme ein. Versuchen Sie niemals ein Schließen der Laschen, nachdem Sie die Bananenstecker angeschlossen haben.

■ Lautsprecher-Layout

Beachten Sie die folgende Abbildung zur Platzierung der einzelnen Lautsprecher im Raum.



- 1 Subwoofer
- 2 Frontlautsprecher rechts
- 3 Frontlautsprecher links
- 4 Center-Lautsprecher
- 5 Hintere Surround-Lautsprecher rechts
- 6 Hintere Surround-Lautsprecher links
- 7 Surround-Lautsprecher rechts
- 8 Surround-Lautsprecher links
- 9 Presence-Lautsprecher rechts
- 10 Presence-Lautsprecher links



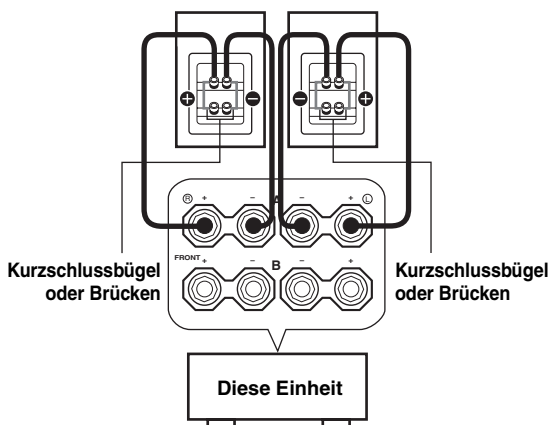
- Sie können sowohl die hinteren Surround-Lautsprecher als auch die Presence-Lautsprecher an dieses Gerät anschließen, wobei diese jedoch nicht gleichzeitig den Sound ausgeben. Sie können die Einstellung im PRIORITY-Parameter in MANUAL SETUP so vornehmen, dass einem dieser Lautsprechersätze der Vorrang eingeräumt wird (siehe Seite 72).
- Die hinteren Surround-Lautsprecher geben den hinteren Surround-Kanal aus, der in der Dolby Digital EX- und DTS-ES-Software enthalten ist, und arbeitet nur, wenn der Modus Dolby Digital EX, DTS-ES, Dolby Pro Logic IIX, THX Select2, THX Music, THX Games oder der THX Surround EX-Decoder eingeschaltet ist.
- Die Presence-Lautsprecher geben die Ambienteneffekte aus, die von den DSP-Soundfeldern erzeugt werden. Sie geben den Sound nicht aus, wenn andere Soundfelder gewählt sind.

Verwenden von Bi-Wiring- und Bi-Amping-Anschlüssen

Einige der heutigen Lautsprecher verfügen über Kabelverbindungen, die zur Verbesserung der Leistung des Lautsprechersystems Anschlüsse für Bi-Wiring (Doppelverdrahtung) und Bi-Amping (Doppelverstärkung) ermöglichen. Die Einheit ermöglicht das Anschlüsse für Bi-Wiring (Doppelverdrahtung) und das Bi-Amping (Doppelverstärkung) für ein Lautsprechersystem. Prüfen Sie, ob Ihre Lautsprecher die Doppelverdrahtung oder die Doppelverstärkung unterstützen. An derartigen Lautsprechern befinden sich vergoldete Kurzschlussbügel oder Brücken, die jeweils die beiden roten Eingangsklemmen und den beiden schwarzen Eingangsquellen verbinden. Entfernen Sie diese Kurzschlussbügel oder Brücken nur, wenn Sie die Lautsprecher für die Doppelverdrahtung oder die Doppelverstärkung verwenden möchten.

■ Herkömmlicher Anschluss

Wenn Sie Ihre Lautsprecher auf herkömmliche Weise anschließen möchten, verwenden Sie die normalen linken und rechten Lautsprecherkabelanschlüsse, und ignorieren Sie die zweite Klemmengruppe.

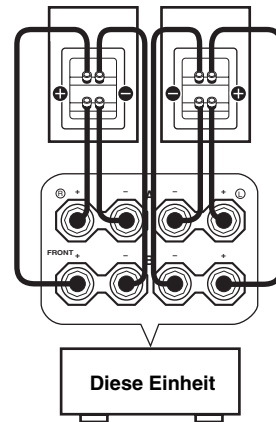


■ Doppelt verdrahteter Anschluss

Der Bi-Wiring-Anschluss trennt den Woofer vom kombinierten Mittel/Hochtöner-Bereich. Bi-Wiring-kompatible Lautsprecher sind mit vier Anschlussklemmen versehen. Diese zwei Klemmensätze ermöglichen die Aufteilung in zwei unabhängige Bereiche. Durch die Aufteilung werden die Mittel- und Hochtonfrequenzweichen und die Bassfrequenzweichen jeweils mit einem Klemmenpaar verbunden.

Hinweise

- Entfernen Sie die Kurzschlussbügel oder Brücken, um die LPF (Tiefton-Filter)- und HPF (Hochton-Filter)-Übergänge zu trennen.
- Um die doppelt verdrahteten Anschlüsse zu verwenden, drücken Sie SPEAKERS A auf dem Frontblende-Display, sodass SP A aufleuchtet.

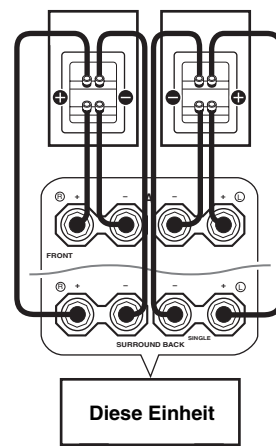


■ Doppelverstärkungs-Anschluss

Der Doppelverstärkungs-Anschluss verwendet zwei Verstärker für beide Lautsprecher. Ein Verstärker wird mit dem Woofer-Bereich eines Lautsprechers, der andere mit dem kombinierten Mittel/Hochtöner-Bereich verbunden. Bei dieser Konfiguration übernimmt jeder Verstärker einen bestimmten Frequenzbereich. Durch diese Begrenzung müssen beide Verstärker weniger leisten, sodass der Klang weniger beeinflusst wird. Die internen Übergänge der Lautsprecher erfolgen über einen LPF (Tiefton-Filter) und einen HPF (Hochton-Filter). Wie der Name sagt, lässt der LPF nur Frequenzen unterhalb eines bestimmten Grenzwerts durch, während höhere Frequenzen gefiltert werden. Der HPF hingegen überträgt die Frequenzen oberhalb dieser Grenze.

Hinweise

- Entfernen Sie die Kurzschlussbügel oder Brücken, um die LPF (Tiefton-Filter)- und HPF (Hochton-Filter)-Übergänge zu trennen.
- Um die Doppelverstärkungs-Anschlüsse zu aktivieren, stellen Sie in ADVANCED SETUP die Option BI-AMP auf ON (siehe Seite 84).
- Um die Anschlüsse für die Doppelverstärkung vorzunehmen, verwenden Sie die nachstehend dargestellten FRONT- und SURROUND BACK-Klemmen.



Informationen zu Anschlusskabeln und -Buchsen

VORSICHT

Schließen Sie dieses Gerät oder andere Komponenten nicht an das Netz an, bevor nicht alle Anschlüsse zwischen den Komponenten fertig gestellt sind.

■ Kabelbezeichnungen

Für Analogsignale

linkes Analogkabel



rechtes Analogkabel



Für Digitalsignale

lichtleiterkabel



koaxialkabel



Für Videosignale

videokabel



S-Videokabel



Für HDMI-Signale



■ Analogbuchsen

Sie können die Analogsignale von Audiokomponenten verwenden, indem Sie die Anschlusskabel an die Analogbuchsen dieses Gerätes anschließen. Schließen Sie die roten Stecker an die rechten Buchsen und die weißen Stecker an die linken Buchsen an.

■ Digitalbuchsen

Dieses Gerät weist Digitalbuchsen für die Direktübertragung der Digitalsignale über Koaxial- oder Lichtleiterkabel auf. Sie können die Digitalbuchsen für die Eingabe der PCM-, Dolby Digital- und DTS-Bitstreams verwenden. Falls Sie Komponenten sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, dann wird den an den COAXIAL-Buchsen eingespeisten Signalen Priorität eingeräumt. Alle Digitaleingangsbuchsen sind kompatibel mit den 96 kHz Digitalabtastsignalen.

Hinweis

Dieses Gerät verarbeitet die Digital- und Analogsignale separat. Die an den Analogbuchsen eingespeisten Audiosignale werden nur an den analogen OUT (REC)-Buchsen ausgegeben. Ähnlich werden die an den Digitalbuchsen (OPTICAL oder COAXIAL) eingespeisten Audiosignale nur an den DIGITAL OUTPUT-Buchsen ausgegeben.

■ Audiobuchsen

Die Einheit verfügt über vier Arten Audiobuchsen (Analog-Audio, Digital-Audio koaxial, digital-Audio optisch und HDMI). Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Audiobuchsen an Ihren weiteren Komponenten ab.



AUDIO-Buchsen

Für konventionelle Analog-Audiosignale.

DIGITAL AUDIO (COAXIAL)-Buchsen

Für digitale Audiosignale, die über digitale Koaxialkabel übertragen werden.

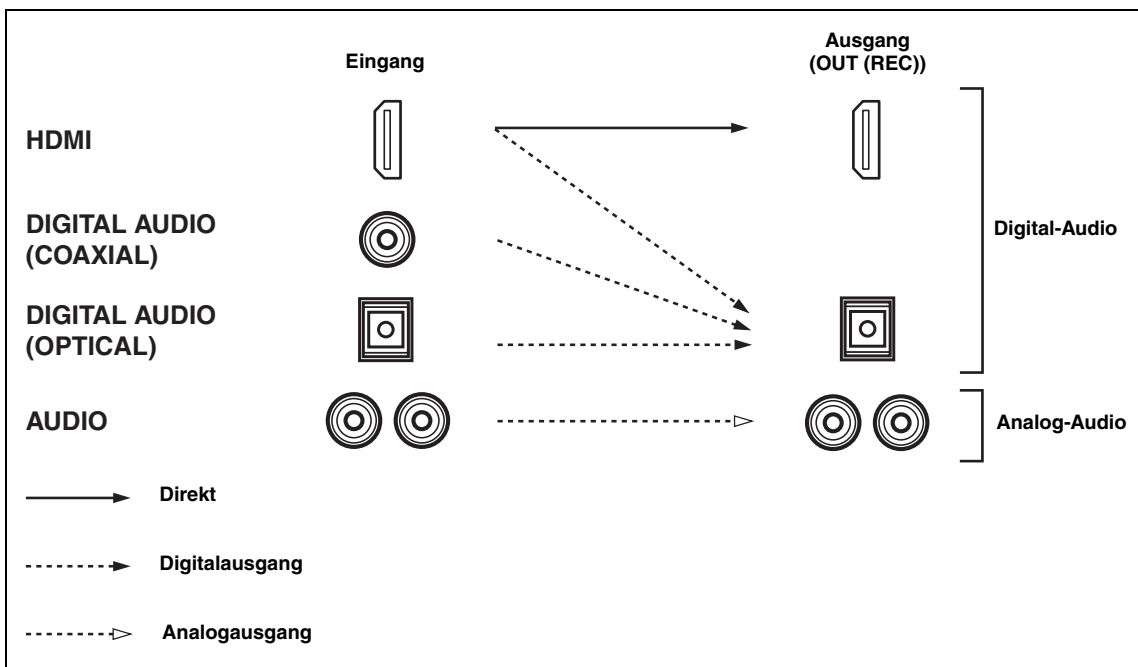
DIGITAL AUDIO (OPTICAL)-Buchsen

Für digitale Audiosignale, die über digitale optische Kabel übertragen werden.

HDMI-Buchsen

Für digitale HDMI-Audiosignale

■ Audiosignalfluss für OUT (REC)

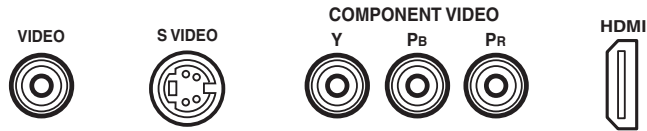


Hinweise

- Die an der HDMI IN 1 oder der HDMI IN 2-Buchse eingespeisten Audiosignale werden nur an den DIGITAL OUTPUT-Buchsen und nicht an den analogen OUT (REC)-Buchsen ausgegeben.
- 2-Kanal- und Mehrkanal-PCM-, Dolby Digital- und DTS-Signaleingänge an der HDMI IN 1- oder HDMI IN 2-Buchse können nur an den HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden, wenn HDMI SET auf OTHER eingestellt ist (siehe Seite 75).
- 2-Kanal-PCM-, Dolby Digital- und DTS-Signale mit Ausnahme von Mehrkanal-PCM-Signaleingängen an der HDMI IN 1- oder HDMI IN 2-Buchse können nur an den DIGITAL AUDIO (OPTICAL)-Buchsen ausgegeben werden.
- Kopiergeschützte 2-Kanal-PCM-Signale mit mehr als 48 kHz/16 Bit an der HDMI IN 1- oder HDMI IN 2-Buchse werden nicht an den DIGITAL AUDIO (OPTICAL)-Buchsen ausgegeben.

■ **Videobuchsen**

Diese Einheit weist vier Typen von Videobuchsen auf (Composite, Component, S-Video und HDMI). Der Anschluss hängt von der Verfügbarkeit der Eingangsbuchsen an Ihrem Monitor ab. Falls V CONV. auf ON gestellt ist (siehe Seite 78), können die an den VIDEO-, S VIDEO- und COMPONENT VIDEO-Buchsen eingespeisten Analog-Videosignale wahlweise an den VIDEO, S VIDEO und COMPONENT VIDEO-Buchsen ausgegeben werden. Wenn V CONV. auf ON eingestellt ist (siehe Seite 78) und HDMI I/P auf ON (siehe Seite 79) eingestellt ist, VIDEO-, S VIDEO- und COMPONENT VIDEO-Buchsen eingespeisten Analog-Videosignale digital konvertiert und an den HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden.



VIDEO-Buchsen

Für konventionelle Komposit-Videosignale.

S VIDEO-Buchsen

Für S-Video-Signale, die auf Luminanz (Y)- und Farb-Videosignale (C) aufgeteilt sind, um eine hochwertige Farbwiedergabe sicherzustellen.

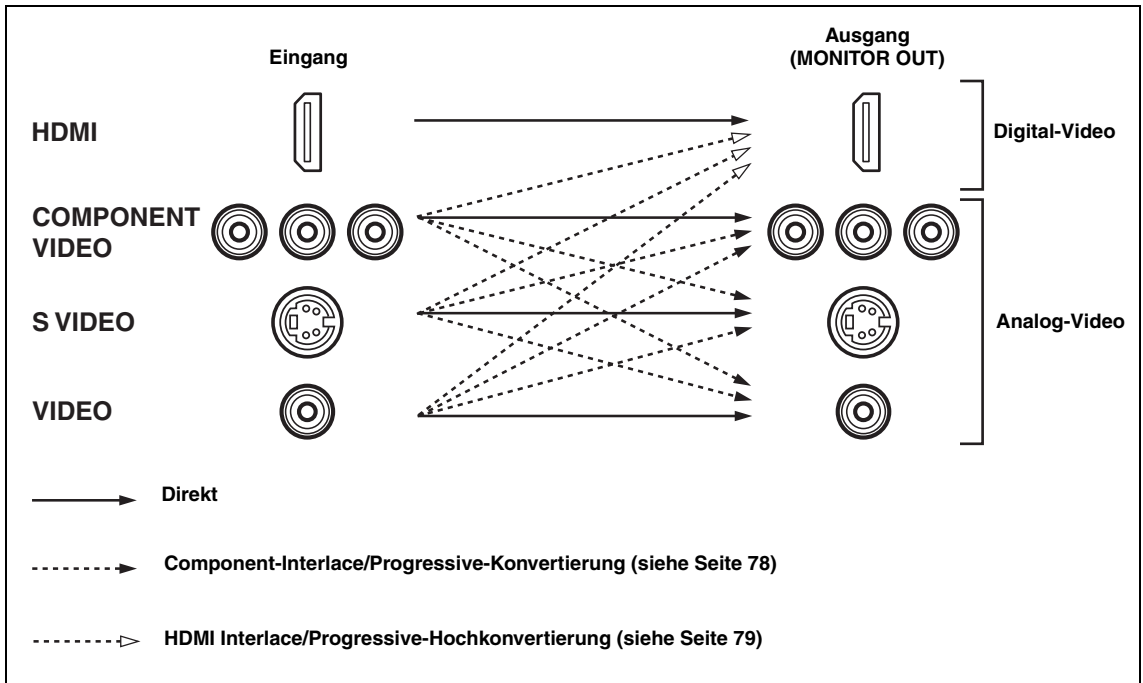
COMPONENT VIDEO-Buchsen

Für Komponentensignale, aufgetrennt in Luminanz- (Y) und Farbdifferenzsignale (Pb, Pr), um die beste Qualität bei der Bildreproduktion sicherzustellen.

HDMI-Buchsen

Für digitale HDMI-Videosignale.

■ **Videosignalfluss für MONITOR OUT**



Hinweise

- Die analogen Videosignale, die an den COMPONENT VIDEO-Buchsen ausgegeben werden, können von 576i auf 576p entflochten werden. Stellen Sie CMPNT I/P auf ON in MANUAL SETUP ein, um diese Funktion zu aktivieren (siehe Seite 78).
- Die analogen Videosignale, die an den COMPONENT VIDEO-Buchsen eingespeist und an den S VIDEO- oder VIDEO-Buchsen ausgegeben werden, können von zu 576p/1080i/720p konvertiert werden.
- Wenn analogen Videosignale an den COMPONENT VIDEO-, S VIDEO- und VIDEO-Buchsen eingespeist werden, ist die Prioritätsreihenfolge der Eingangssignale wie folgt, wenn die an den COMPONENT VIDEO-Buchsen eingespeisten analogen Videosignale die oberste Priorität besitzen.
 1. COMPONENT VIDEO
 2. S VIDEO
 3. VIDEO
- Component-Interlace/Progressive-Konvertierung (siehe Seite 78) und die HDMI-Interlace/Progressive-Hochkonvertierung (siehe Seite 79) sind nur verfügbar, wenn V CONV. auf ON gestellt ist (siehe Seite 78).

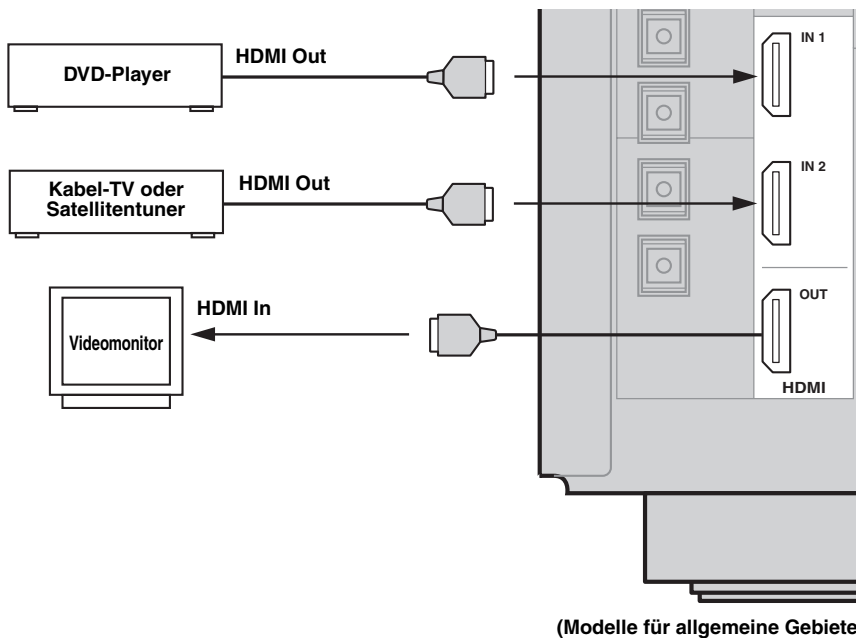
Anschluss von HDMI-Komponenten

Dieses Gerät ist mit HDMI IN 1- und HDMI IN 2-Buchsen für den digitalen Audio- und Videosignaleingang sowie mit einer HDMI OUT-Buchse für den digitalen Audio- und Videosignalausgang ausgestattet. Verbinden Sie die HDMI IN 1-Buchse oder die HDMI IN 2-Buchse dieser Einheit mit der HDMI OUT-Buchse weiterer HDMI-kompatibler Komponenten (wie zum Beispiel einem DVD-Player). Verbinden sie die HDMI OUT-Buchse dieses Gerätes mit der HDMI IN-Buchse anderer HDMI-Komponenten (wie zum Beispiel einem TV oder einem Projektor).

An der HDMI IN 1- oder HDMI IN 2-Buchse eingespeiste Video- oder Audiosignale, die Sie im HDMI IN-Menü in I/O ASSIGNMENT (siehe Seite 76) oder mit dem INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende gewählt haben, werden an der HDMI OUT-Buchse dieser Einheit ausgegeben. Zusätzlich werden die an der HDMI IN 1- oder HDMI IN 2-Buchse eingespeisten Audiosignale an die Lautsprecher, die Kopfhörer und die DIGITAL OUTPUT-Buchsen ausgegeben.

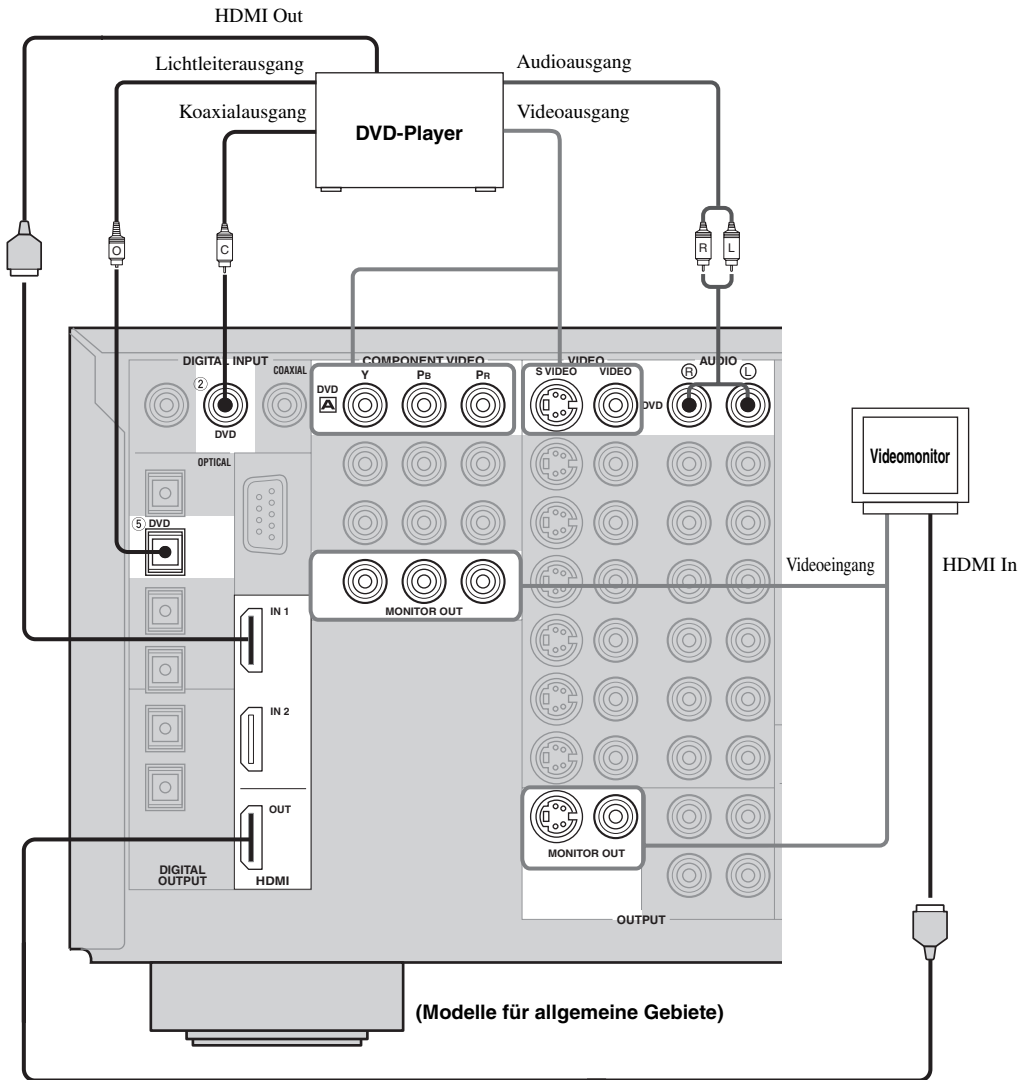
Hinweise

- Es wird empfohlen, ein HDMI-Kabel mit aufgedrucktem HDMI-Logo von höchstens 5 m Länge zu verwenden.
- Die an den HDMI IN-Buchsen eingespeisten Digital- Audiosignale werden an den analogen AUDIO OUT-Buchsen nicht ausgegeben.
- Manche Audiosignale werden jedoch je nach dem Signaltyp möglicherweise nicht an der DIGITAL OUTPUT-Buchse ausgegeben.
- Die analogen Videosignale, die an den Composite-Video-, S-Video- und Component-Video-Buchsen eingespeist werden, können digital hochkonvertiert werden, um an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben zu werden. Stellen Sie HDMI I/P auf ON in MANUAL SETUP ein, um diese Funktion zu aktivieren (siehe Seite 79).
- Manche an dieses Gerät über eine DVI-Verbindung angeschlossene Videomonitor erkennen die anliegenden HDMI-Audiosignale nicht, wenn sie im Bereitschaftsmodus sind. In diesem Fall blinkt die HDMI-Anzeige unregelmäßig, und die Meldung HDCP ERROR erscheint im Frontblende-Display, also ob die DVI-Monitore nicht die HDCP-Kopierschutz-Standards unterstützen.



Anschluss der Videokomponenten

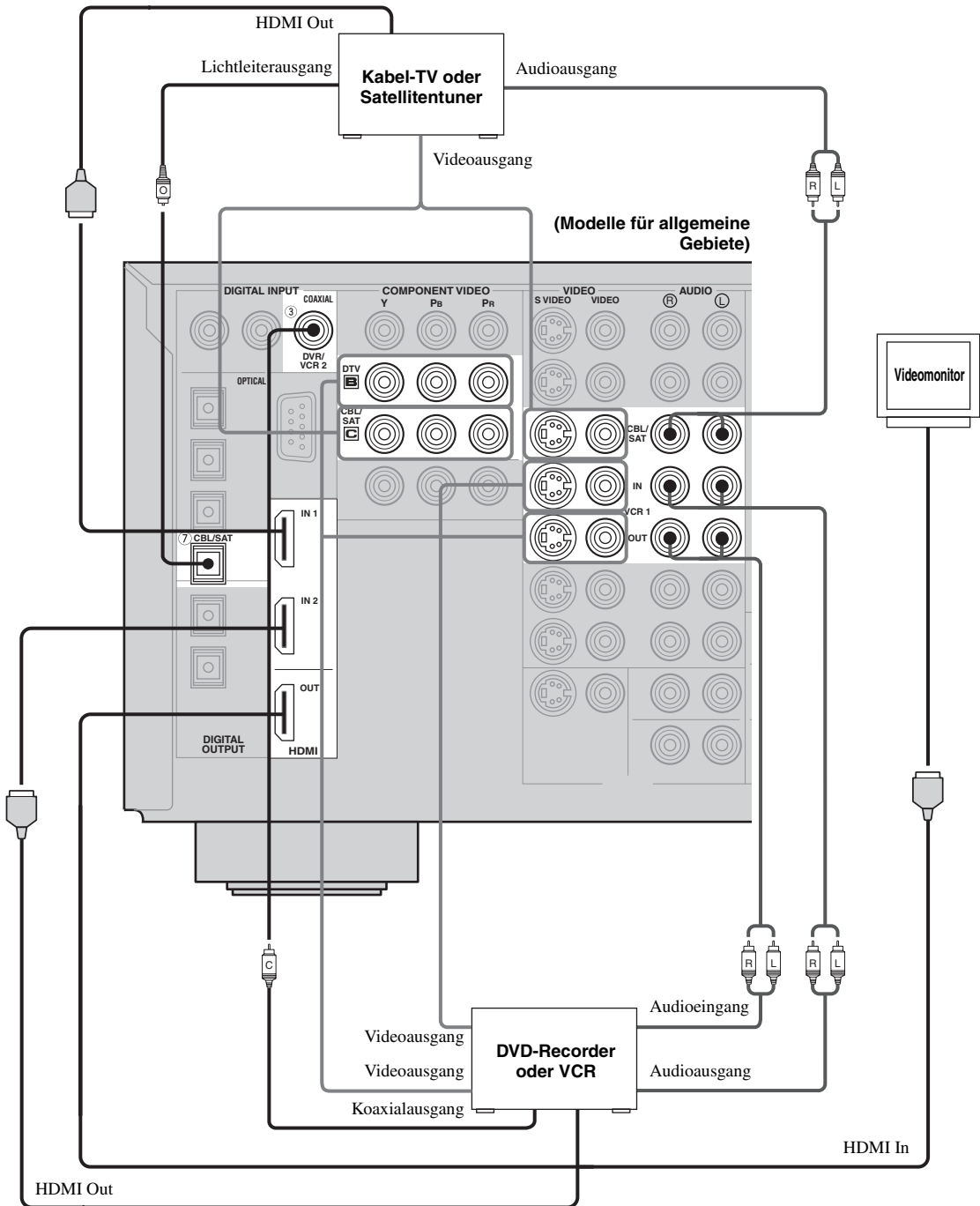
■ Anschließen eines DVD-Players



Hinweis

Prüfen Sie die Verfügbarkeit der Buchsen an Ihrem DVD-Player, und wählen Sie einen Verbindungstyp für den Audio/Video-Ein- und Ausgang. Wenn Sie jedoch eine HDMI-Verbindung herstellen möchten, können Sie die Audio- und Video-Anschlüsse über ein einzelnes HDMI-Kabel vornehmen.

■ Anschluss von weiteren Videokomponenten



VORBEREITUNG

Hinweis

Prüfen Sie die Verfügbarkeit der Buchsen an Ihren weiteren Videokomponenten, und wählen Sie einen Verbindungstyp für den Audio/Video-Ein- und Ausgang. Wenn Sie jedoch eine HDMI-Verbindung herstellen möchten, können Sie die Audio- und Video-Anschlüsse über ein einzelnes HDMI-Kabel vornehmen.

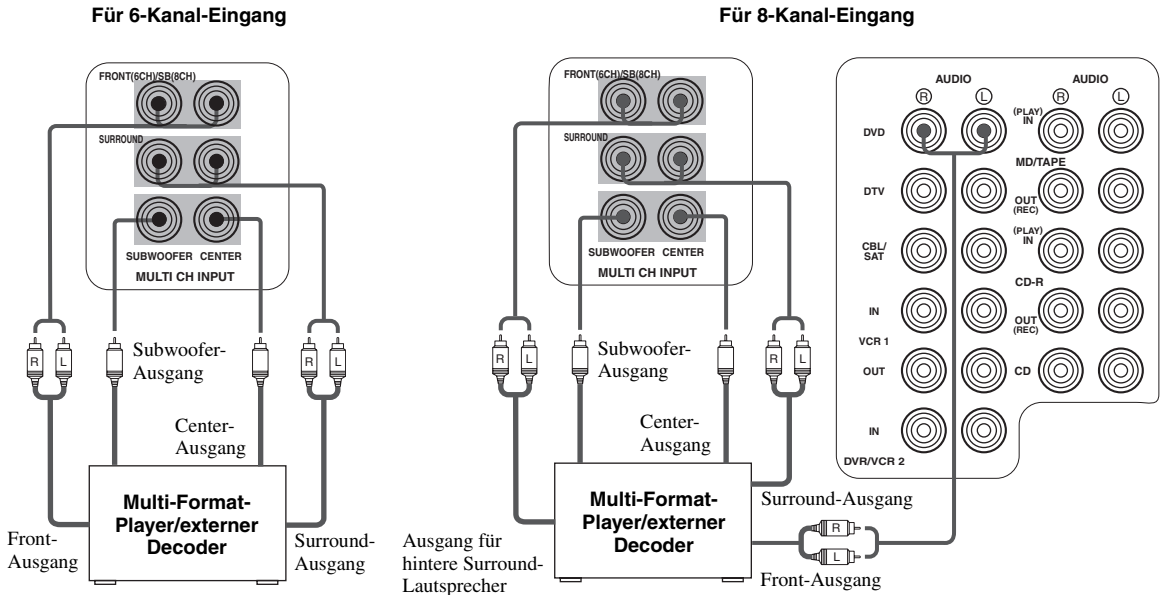
Deutsch

■ Anschluss an die MULTI CH INPUT-Buchsen

Dieses Gerät ist mit 6 zusätzlichen Eingangsbuchsen (linke und rechte FRONT, CENTER, linke und rechte SURROUND und SUBWOOFER) für diskreten Mehrkanaleingang von einem Multi-Format-Player, einem externen Decoder, Sound-Prozessor oder Vorverstärker ausgerüstet.

Wenn Sie in MULTI CH SET INPUT CH auf 8ch gestellt haben (siehe Seite 77), können Sie die in MULTI CH SET als FRONT zugewiesenen Eingangsbuchsen (siehe Seite 77) zusammen mit den MULTI CH INPUT-Buchsen verwenden, um 8-Kanalsignale einzuspeisen.

Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres Multi-Format-Players oder externen Decoders an die MULTI CH INPUT-Buchsen an. Achten Sie unbedingt darauf, dass die linken und rechten Ausgänge richtig an die linken und rechten Eingangsbuchsen für die Front- und Surround-Kanäle angeschlossen werden.

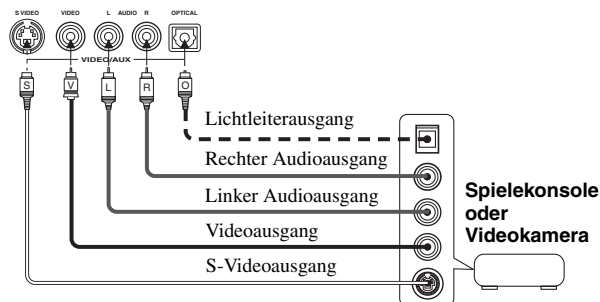


Hinweise

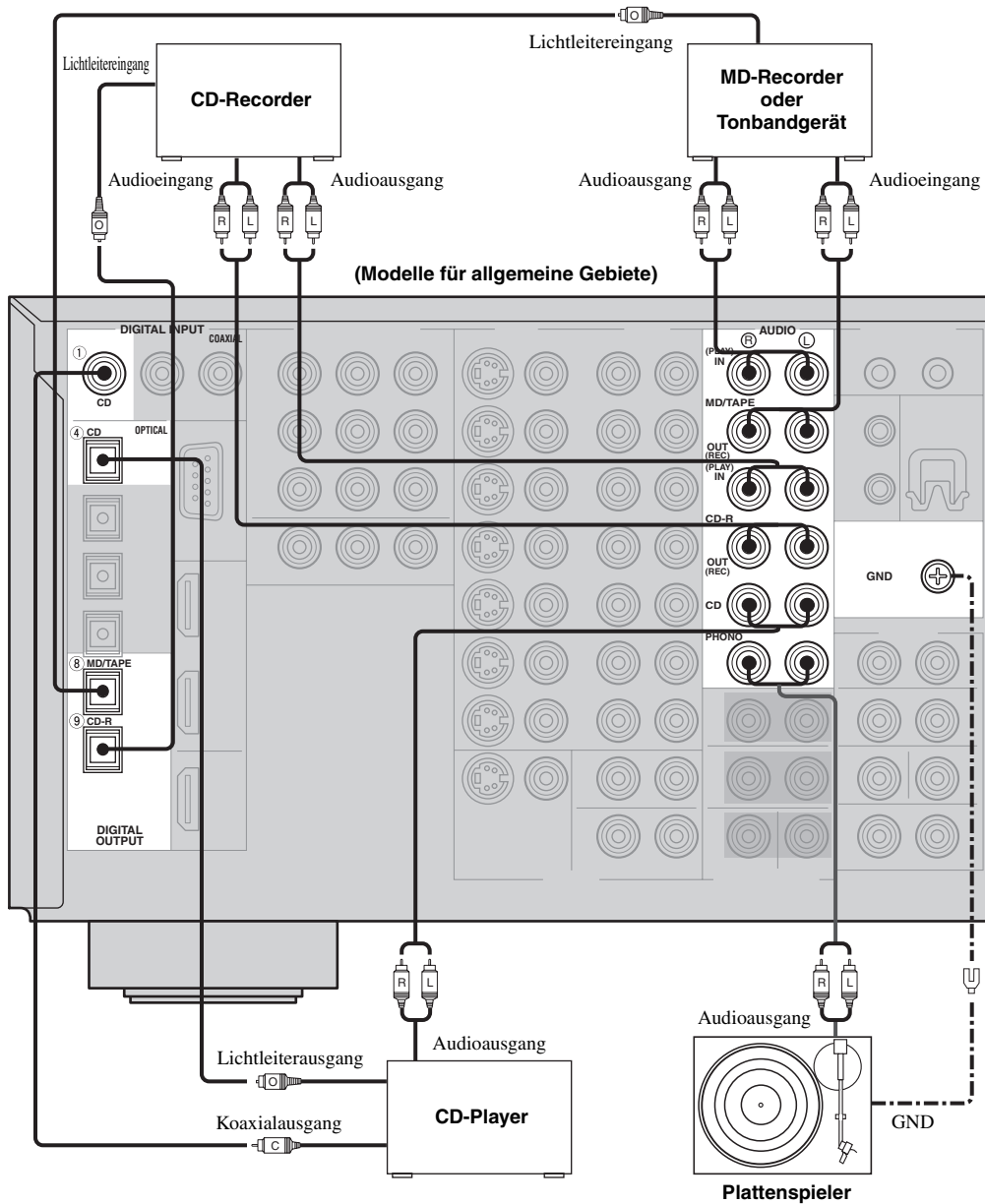
- Wenn Sie MULTI CH INPUT als die Eingangsquelle wählen, schaltet dieses Gerät den Digitalsound-Feldprozessor automatisch aus, sodass Sie die Soundfeldprogramme nicht wählen können.
- Dieses Gerät leitet die Signale nicht an die MULTI CH INPUT-Buchsen um, um für fehlende Lautsprecher zu kompensieren. Wir empfehlen Ihnen den Anschluss mindestens eines 5.1-Kanal-Lautsprechersystems, bevor Sie diese Funktion verwenden.
- Wenn Sie Kopfhörer verwenden, werden nur die L/R-Frontkanäle ausgegeben.

■ Anschluss an die VIDEO AUX-Buchsen auf der Frontblende

Verwenden Sie diese Buchsen, um eine beliebige Videoquelle, wie zum Beispiel eine Spielekonsole oder eine Videokamera, an dieses Gerät anzuschließen.



Anschluss der Audiokomponenten



Hinweise

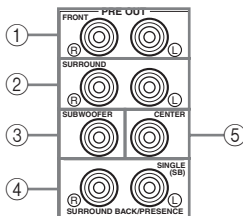
- Prüfen Sie die Verfügbarkeit der Buchsen an Ihren Audiokomponenten, und wählen Sie einen Verbindungstyp für den Audio/Video-Ein- und Ausgang.
- Die PHONO-Buchsen dienen für den Anschluss eines Plattenspielers mit MM- oder hochpegeligem MC-Tonabnehmer. Falls Sie einen Plattenspieler mit niederpegeligem MC-Tonabnehmer verwenden, verwenden Sie einen Inline-Aufwärtstrafo oder einen MC-Vorverstärker, wenn Sie den Anschluss an diese Buchsen ausführen.
- Schließen Sie Ihren Plattenspieler an die GND-Klemme an, um das Rauschen in dem Signal zu vermindern. Bei manchen Plattenspielern können Sie jedoch vielleicht weniger Rauschstörungen hören, wenn der Anschluss an die GND-Klemme nicht ausgeführt wird.

■ Anschluss an einen externen Verstärker

Falls Sie die Ausgangsleistung an Ihre Lautsprecher erhöhen oder einen anderen Lautsprecher verwenden möchten, schließen Sie einen externen Verstärker wie folgt an die PRE OUT-Buchsen an.

Hinweise

- Wenn die Audio-Cinchstecker an die PRE OUT-Buchsen für den Ausgang an einen externen Verstärker angeschlossen werden, dann müssen die entsprechenden SPEAKERS-Klemmen nicht verwendet werden. Stellen Sie die Lautstärke auf dem an dieses Gerät angeschlossenen externen Verstärker auf Maximum ein.
- Die an den FRONT PRE OUT- und CENTER PRE OUT-Buchsen ausgegebenen Signale werden von den TONE CONTROL-Einstellungen beeinflusst.
- Falls SPEAKERS A ausgeschaltet und SPEAKERS B auf ZONE B eingestellt ist (siehe Seite 80), dann werden die Signale nur an den FRONT PRE OUT-Buchsen ausgegeben.



① FRONT PRE OUT-Buchsen

Frontkanal-Leitungsausgangsbuchsen.

② SURROUND PRE OUT-Buchsen

Surround-Kanal-Leitungsausgangsbuchsen.

③ SUBWOOFER PRE OUT-Buchse

Schließen Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker, wie zum Beispiel das YAMAHA Active Servo Processing Subwoofer System, an diese Buchse an.

④ SURROUND BACK/PRESENCE PRE OUT-Buchsen

Hintere Surround- oder Presence-Kanal-Leitungsausgangsbuchsen. Falls Sie nur einen externen Verstärker für den hinteren Surround-Kanal anschließen, schließen Sie diesen an die linke (L) Buchse an.

⑤ CENTER PRE OUT-Buchse

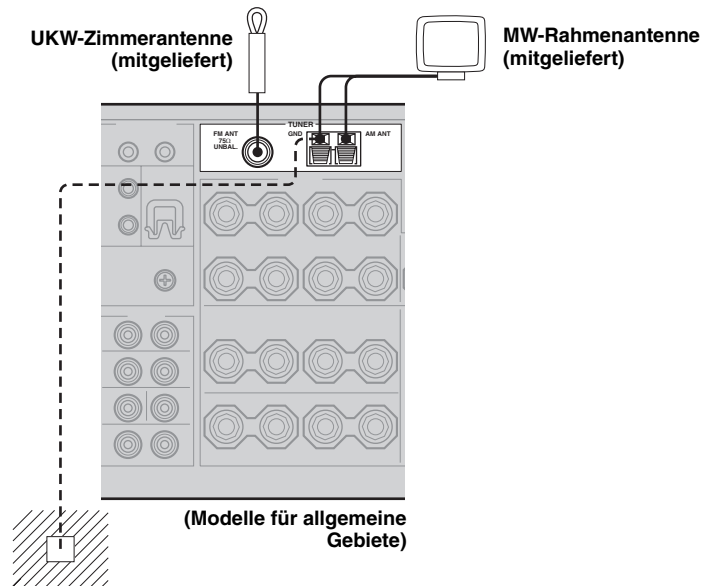
Center-Kanal-Leitungsausgangsbuchse.

Hinweise

- Jede PRE OUT-Buchse gibt das gleiche Kanalsignal wie die entsprechenden Lautsprecherklemmen aus. Falls jedoch sowohl die hinteren Surround- als auch die Presence-Lautsprecher für dieses Gerät eingerichtet sind, dann kann es vorkommen, dass die an den SURROUND BACK/PRESENCE PRE OUT-Buchsen ausgegebenen Signale nicht den richtigen Lautsprechern entsprechen.
- Stellen Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers mit dem Regler an dem Subwoofer ein.
- Gewisse Signale werden vielleicht an der SUBWOOFER PRE OUT-Buchse nicht ausgegeben, abhängig von den SPEAKER SET-Einstellungen (siehe Seite 71).

Anschluss der Antennen

Sowohl die MW- als auch die UKW-Antenne wird mit diesem Gerät mitgeliefert. Normalerweise sollten diese Antennen ausreichende Signalstärke sicherstellen. Schließen Sie jede Antenne richtig an die dafür vorgesehenen Klemmen an.

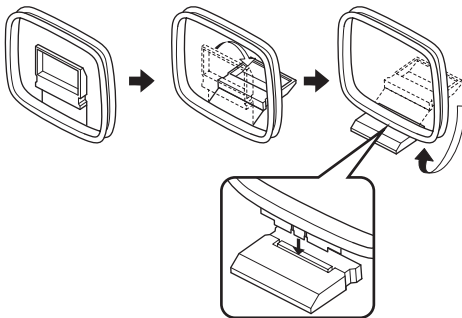


Erdung (GND-Klemme)

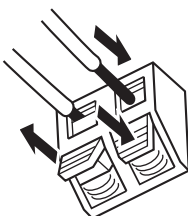
Für maximale Sicherheit und minimale Interferenzen sollten Sie die GND-Antennenklemme an eine gute Erdung anschließen. Eine gute Erdung ist ein in den feuchten Erdboden getriebener Metallstab.

■ Anschluss der MW-Rahmenantenne

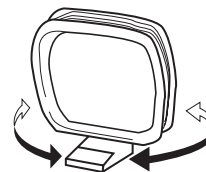
1 Richten Sie eine MW-Rahmenantenne ein.



2 Betätigen und halten Sie die Lasche gedrückt, um die Leitungsdrähte der MW-Rahmenantenne in die AM ANT- und GND-Klemmen einführen zu können.



3 Richten Sie die MW-Rahmenantenne für besten Empfang aus.



Hinweise

- Die MW-Rahmenantenne sollte entfernt von diesem Gerät angeordnet werden.
- Die MW-Rahmenantenne sollte immer angeschlossen werden, auch wenn Sie eine MW-Hochantenne an dieses Gerät anschließen.
- Eine richtig installierte Hochantenne gewährleistet besseren Empfang als eine Zimmerantenne. Falls die Empfangsqualität schlecht ist, können Sie diese vielleicht durch eine Hochantenne verbessern. Wenden Sie sich für Hochantennen den den nächsten autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

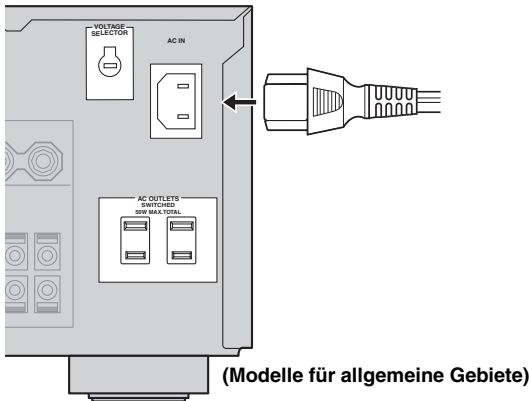
Anschluss des Netzkabels

Anschluss des Netzkabels

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit dem Netzanschluss, nachdem alle anderen Anschlüsse fertig gestellt wurden, und schließen Sie danach das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

VORSICHT

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel. Verwenden Sie keine anderen Netzkabel, da andernfalls Feuer- und Stromschlaggefahr besteht.



AC OUTLET(S) (SWITCHED)

Modelle für Großbritannien und Australien..... 1 Netz-Steckdose
 Modell für Korea Keine
 Andere Modelle 2 Netz-Steckdosen
 Verwenden Sie diese Steckdosen, um jegliche angeschlossenen Komponenten mit Strom zu versorgen. Verbinden Sie die Netz Kabel Ihrer anderen Komponenten mit diesen Steckdosen. Die Stromversorgung der Steckdosen wird hergestellt, wenn der Hauptraum, Zone 2 oder Zone 3 eingeschaltet werden. Die Stromversorgung der Steckdosen wird jedoch unterbrochen, wenn der Hauptraum, Zone 2 oder Zone 3 ausgeschaltet werden, oder MASTER ON/OFF auf der Frontblende gedrückt und in die OFF-Stellung gebracht wird. Die maximale Leistungsaufnahme, d.h. die Gesamtleistungsaufnahme der Komponenten, die an diese Steckdosen angeschlossen werden können, beträgt:

Modelle für Asien und allgemeine Gebiete.....50 W
 Andere Modelle100 W

VOLTAGE SELECTOR

(Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)

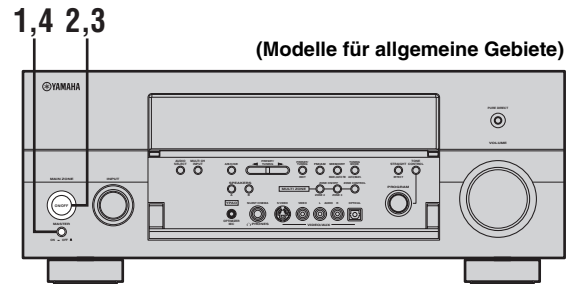
Der VOLTAGE SELECTOR an der Rückseite dieses Gerätes muss auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, BEVOR Sie den Netzstecker an die Netzdose anstecken. Folgende Spannungen sind zu beachten:
 Modell für Asien220/230–240V Wechselspannung, 50/60 Hz
 Modell für allgemeine Gebiete
110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz

Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert, dass die gespeicherten Daten verloren gehen. Die gespeicherten Daten gehen jedoch verloren, wenn der Netzstecker länger als eine Woche von der Netzsteckdose getrennt wird.

Ein- und Ausschalten der Einheit

Sobald alle Anschlüsse fertig gestellt sind, schalten Sie die Stromversorgung dieses Gerätes ein.



1 Drücken Sie MASTER ON/OFF auf der Frontblende nach innen in die ON-Stellung, um die Einheit einzuschalten.

- Nur diese Einheit eingeschaltet.
- Die Zone 2 und Zone 3 werden in den Bereitschaftsmodus geschaltet.



2 Drücken Sie MAIN ZONE ON/OFF auf der Frontblende (oder STANDBY auf der Fernbedienung), um diese Einheit in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

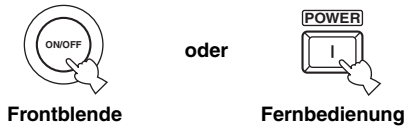


oder



Fernbedienung

- 3 Drücken Sie MAIN ZONE ON/OFF, ZONE 2 ON/OFF oder ZONE 3 ON/OFF auf der Frontblende (oder POWER auf der Fernbedienung), um diese Einheit, Zone 2 oder Zone 3 einzuschalten.**



- Wenn Sie MASTER ON/OFF nach innen in die ON-Stellung drücken, können Sie auch POWER oder STANDBY auf der Fernbedienung drücken um diese Einheit, Zone 2 und Zone 3 gleichzeitig einzuschalten oder in den Bereitschaftsmodus zu schalten.
- Weitere Informationen zur Bedienung von Zone 2 und Zone 3 mithilfe der Fernbedienung, siehe Seite 99.

Hinweis

MAIN ZONE ON/OFF, ZONE 2 ON/OFF und ZONE 3 ON/OFF auf der Frontblende sowie POWER und STANDBY auf der Fernbedienung sind nur aktiv, wenn MASTER ON/OFF nach innen in die ON-Stellung gedrückt wird.

- 4 Drücken Sie erneut MASTER ON/OFF auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung zu bringen und die Einheit einzuschalten.**

Diese Einheit, Zone 2 und Zone 3 werden ausgeschaltet.



Einstellen der Lautsprecherimpedanz

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um die Impedanz-Einstellungen für alle Lautsprecher zu ändern.

VORSICHT

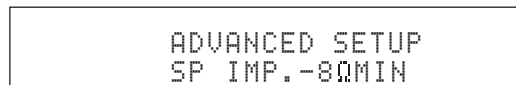
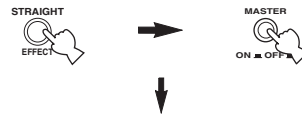
Wenn Sie 6-Ohm-Lautsprecher verwenden, setzen Sie die Impedanz auf 6 Ohm ein, bevor Sie dieses Gerät verwenden.

- 1 Drücken Sie die Taste MASTER ON/OFF auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung zum Einstellen der Einheit zu bringen, sowie Zone 2 und Zone 3 in den Bereitschaftsmodus zu schalten.**



- 2 Drücken und halten Sie STRAIGHT (EFFECT) auf der Frontblende, und drücken Sie die Taste MASTER ON/OFF nach innen in die ON-Stellung, um die Einheit auszuschalten.**

SP IMP.-8ΩMIN erscheint auf dem Frontblende-Display.



- 3 Drücken Sie STRAIGHT (EFFECT) auf der Frontblende, um die Impedanz Ihrer Lautsprecher zu wählen.**



- Wählen Sie 6 Ohm, wenn Sie 6-Ohm-Lautsprecher verwenden.

- 4 Drücken Sie die Taste MASTER ON/OFF auf der Frontblende, um sie in die OFF-Stellung zum Speichern der neuen Einstellung und zum Einstellen der Einheit zu bringen, sowie Zone 2 und Zone 3 in den Bereitschaftsmodus zu schalten.**

Die Einheit wird in den Bereitschaftsmodus geschaltet.



Hinweis

Sie können die Lautsprecherimpedanz auch mit dem SP IMP.-Parameter im ADVANCED SETUP-Menü einstellen (siehe Seite 83).

AUTO SETUP

Einleitung

Dieser Receiver verwendet die YAMAHA Parametric Room Acoustic Optimizer (YPAO) Technologie, die zeitaufwendige Lautsprechereinstellungen aufgrund von Hörversuchen überflüssig macht und hochgenaue Soundeinstellungen sicherstellt. Das mitgelieferte Optimierungsmikrofon nimmt den Sound, den Ihre Lautsprecher in Ihrem aktuellen Hörumfeld erzeugen, auf und analysiert diesen.

Hinweise

- Beachten Sie, dass die Ausgabe lauter Testtöne während des AUTO SETUP-Vorgangs normal ist.
- Falls der AUTO SETUP-Vorgang stoppt und Fehlermeldungen auf dem Bildschirm erscheinen, befolgen Sie die Fehlerbehebung auf Seite 108.

YPAO führen Sie die folgenden Prüfungen aus und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen vor, um den best möglichen Sound von Ihrem System sicherzustellen.

WIRING

Überprüft, welche Lautsprecher angeschlossen sind und welche Polarität jeder Lautsprecher aufweist.

DISTANCE

Überprüft, den Abstand jedes Lautsprechers von der Hörposition und stellt das Timing jedes Kanals ein.

SIZE

Überprüft den Frequenzgang des Lautsprechers und stellt die entsprechende Übernahmefrequenz im niederen Bereich jedes Kanals ein.

EQ

Stellt die Frequenz und die Pegel das parametrischen Entzerrers jedes Kanals ein, um eine Verfälschung des Tons über die Kanäle zu reduzieren und ein zusammenhängendes Soundfeld zu generieren. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Lautsprecher unterschiedlicher Marken oder Größen für manche Kanäle verwenden oder einen Hörraum mit speziellen akustischen Eigenschaften haben.

Die YPAO-Entzerrungskalibrierung schließt drei Parameter (Frequency, Level und Q factor) für jedes der sieben Frequenzbänder in dem parametrischen Entzerrer ein, um hochgenaue automatische Einstellung der Frequenzeigenschaften sicherzustellen.

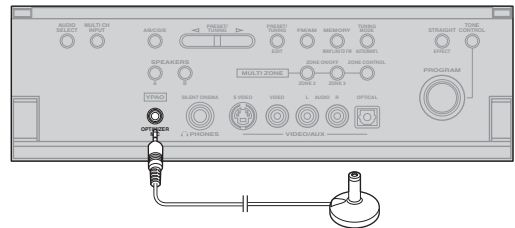
LEVEL

Überprüft und stellt den Lautstärkepegel jedes Lautsprechers ein.

Optimierungsmikrofon-Setup

- Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.**

(Modelle für allgemeine Gebiete)



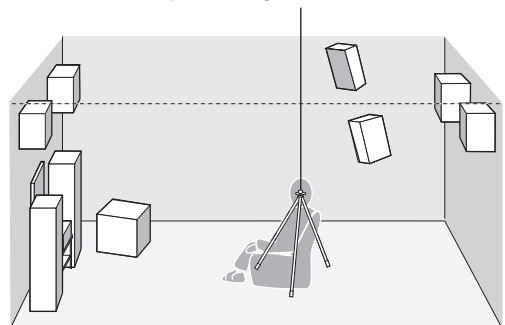
Hinweise

- Nachdem Sie den AUTO SETUP-Vorgang beendet haben, trennen Sie unbedingt das Optimierungsmikrofon.
- Das Optimierungsmikrofon ist empfindlich gegenüber Wärme.
 - Halten Sie es entfernt von direktem Sonnenlicht.
 - Legen Sie es nicht auf der Oberseite dieses Gerätes ab.

- Stellen Sie das Optimierungsmikrofon auf einer waagerechten Fläche an Ihrer normalen Hörposition ab, wobei der Mikrofonkopf mit Kugelcharakteristik nach oben gerichtet sein muss.**

Falls möglich, verwenden Sie ein Stativ (usw.) für das Anbringen des Optimierungsmikrofons in der gleichen Höhe, in der Ihre Ohren angeordnet sein würden, wenn Sie in der Hörposition sitzen würden.

Optimierungsmikrofon-Position



Verwendung von AUTO SETUP

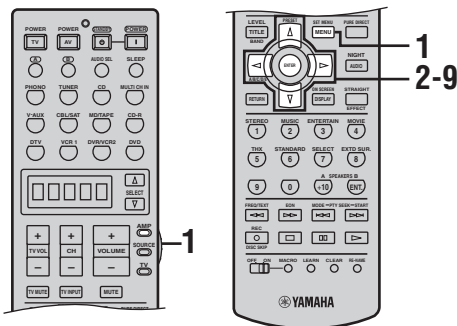
Um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen, muss der Raum während des AUTO SETUP-Vorgangs möglichst ruhig sein (YPAO). Falls zu starke Umgebungsgeräusche vorhanden sind, sind die Ergebnisse vielleicht nicht zufrieden stellend.



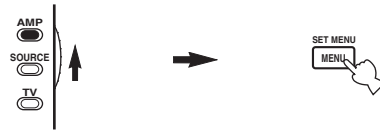
- Sie können AUTO SETUP über das Systemmenü ausführen, dass in der Bildschirmanzeige (OSD) oder auf dem Frontblende-Display angezeigt wird. Das vorliegende Handbuch verwendet zur Erläuterung des AUTO SETUP-Vorgangs die OSD-Illustrationen.
- Wenn während des AUTO SETUP-Vorgangs ein Fehler erkannt wird und eine Fehlermeldung auf dem Frontblende-Display erscheint, siehe Seite 108 und 109 mit einer umfassenden Liste von Fehlermeldungen und Lösungsvorschlägen.
- Wenn an Ihrem Subwoofer die Ausgangslautstärke und die Übergangsfrequenz eingestellt werden können, stellen Sie die Lautstärke auf 50 Prozent (oder etwas weniger), und wählen Sie für die Übergangsfrequenz das Maximum.



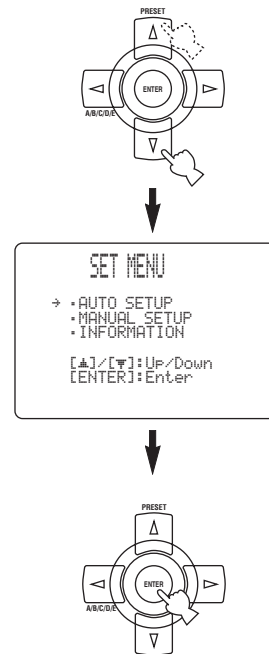
Subwoofer



- Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein, und drücken Sie danach SET MENU, um den SET MENU-Modus aufzurufen.



- Stellen Sie Δ / ∇ auf AUTO SETUP ein, und drücken Sie danach ENTER, um das Hauptmenü aufzurufen.



- Drücken Sie ∇ , um EINRICHTUNG zu wählen, und drücken Sie \triangleleft / \triangleright , um eine der folgenden Optionen zu wählen:

AUTO

Automatische Ausführung des gesamten AUTO SETUP-Vorgangs.

RELOAD

Zum Wiederherstellen der letzten AUTO SETUP-Einstellung.

Hinweis

RELOAD ist nur verfügbar, wenn Sie zuvor den AUTO SETUP-Vorgang ausgeführt haben.

- 4 Drücken Sie wiederholt die Δ / ∇ -Taste, um WIRING, DISTANCE, SIZE, EQ oder LEVEL zu wählen.

```

1 AUTO:MENU
  → SETUP.....AUTO
  WIRING.....CHECK
  DISTANCE.....CHECK
  SIZE.....CHECK
  EQ.....NATURAL
  LEVEL.....CHECK
  START
  [▲]/[▼]:Up/Down
  [←]/[→]:Adjust
    
```

- 5 Wenn WIRING, DISTANCE, SIZE oder LEVEL gewählt ist, drücken Sie \triangleleft / \triangleright , um eine der folgenden Optionen zu wählen:

CHECK

Zur automatischen Prüfung und Einstellung des gewählten Punktes.

SKIP

Zum Überspringen des gewählten Punktes, ohne Einstellungen auszuführen.

Hinweis

Wenn Sie THX-Lautsprecher verwenden, stellen Sie SIZE auf SKIP ein, und stellen Sie sicher, dass SML oder SMLx2 in SPEAKER SET (siehe Seite 71) gewählt ist, und dass 80Hz in CROSS OVER (siehe Seite 72) gewählt ist.

Wenn EQ ausgewählt ist, drücken Sie \triangleleft / \triangleright , um eine der folgenden Optionen zu wählen:

NATURAL

Um einen mittleren Frequenzgang für alle Lautsprecher mit weniger betonten Höhenfrequenzen zu erhalten. Wird empfohlen, wenn die FLAT-Einstellung etwas harsch klingt.

FLAT

Um eine mittlere Anpassung des Frequenzgangs aller Lautsprecher zu erhalten. Empfohlen, wenn alle Ihre Lautsprecher ähnliche Qualität aufweisen.

FRONT

Um den Frequenzgang jedes Lautspechters in Abhängigkeit vom Klang Ihrer Frontlautsprecher einzustellen. Empfohlen, wenn Ihre Frontlautsprecher viel bessere Qualität als Ihre anderen Lautsprecher aufweisen.

SKIP

Zum Überspringen des gewählten Punktes, ohne Einstellungen auszuführen.

- 6 Drücken Sie ∇ , um START zu wählen, und betätigen Sie danach \triangleright .

Von jedem Lautsprecher werden laute Testtöne ausgegeben, und WAIT erscheint während des AUTO SETUP-Vorgangs.

Hinweis

Wenn während des Testvorgangs E-10:INTERNAL ERROR erscheint, wiederholen Sie das Verfahren von Schritt 3 an.

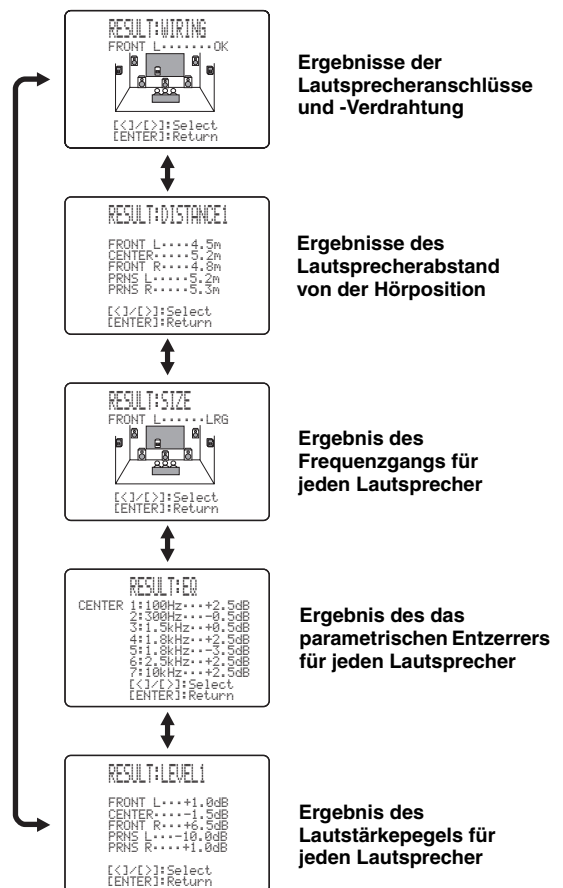
- Wenn Sie in Schritt 3 AUTO gewählt haben:

Die Anzeige RESULT:EXIT erscheint, wenn alle Elemente eingestellt wurden.

```

RESULT:EXIT
WARNING 0
RESULT
SP : 5/4/0.1
DIST: 4.50/ 6.10m
LVL : -10.0 / +6.5dB
→ >SET CANCEL
[▲]/[▼]:Up/Down
[ENTER]:Enter
    
```

- 7 Drücken Sie Δ / ∇ , um RESULT zu wählen, und drücken Sie ENTER, um die Ergebnisse des AUTO SETUP-Vorgangs anzuzeigen.

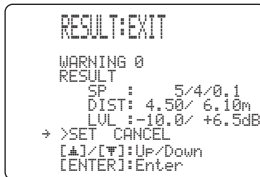


- Drücken Sie die Taste \triangleleft / \triangleright wiederholt, um zwischen den Anzeigen zu wechseln.
- Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind oder die einzelnen Einstellparameter manuell anpassen möchten, führen Sie MANUAL SETUP aus (siehe Seite 68).

Hinweise

- Falls Sie die Lautsprecher, die Positionen der Lautsprecher oder das Layout Ihres Hörraums ändern, führen Sie AUTO SETUP erneut aus, um Ihr System erneut zu kalibrieren.
- In den DISTANZ-Ergebnissen kann die angezeigte Entfernung länger als die aktuelle Entfernung sein (abhängig von den Eigenschaften Ihres Subwoofers).
- In den EQ-Ergebnissen können unterschiedliche Werte für das gleiche Band eingestellt sein, um feinere Einstellungen zu ermöglichen.

8 Drücken Sie ENTER, um zum RESULT:EXIT-Bildschirm zurückzukehren.



9 Stellen Sie sicher, dass der Zeiger auf SET und CANCEL zeigt, und drücken Sie dann </> zum Wählen von SET oder CANCEL.

- Drücken Sie SET, um die AUTO SETUP-Ergebnisse zu bestätigen.
- Wählen Sie CANCEL, um die AUTO SETUP-Ergebnisse zu verwerfen.

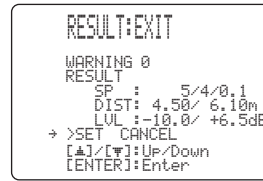
10 Drücken Sie ENTER, um Ihre Wahl zu bestätigen.

Der Bildschirm SET MENU erscheint in der Bildschirmanzeige.



■ Wenn Sie in Schritt 3 RELOAD gewählt haben

Die RESULT:EXIT-Anzeige erscheint.



7 Stellen Sie sicher, dass der Zeiger auf SET und CANCEL zeigt, und drücken Sie dann </> zum Wählen von SET oder CANCEL.

- Drücken Sie SET, um die AUTO SETUP-Ergebnisse zu bestätigen.
- Wählen Sie CANCEL, um die AUTO SETUP-Ergebnisse zu verwerfen.

8 Drücken Sie ENTER, um Ihre Wahl zu bestätigen.

Der Bildschirm SET MENU erscheint in der Bildschirmanzeige.



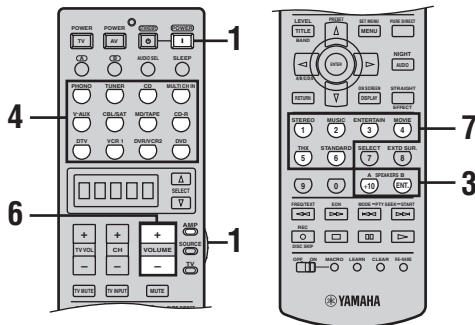
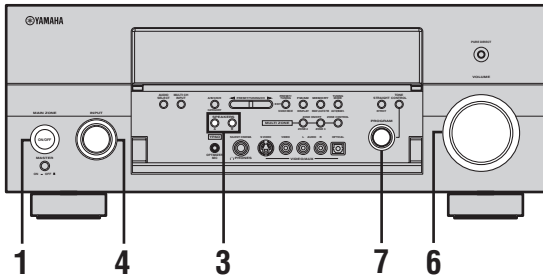
WIEDERGABE

VORSICHT

Bei der Wiedergabe von CDs, die mit dem DTS-Verfahren codiert wurden, muss besondere Vorsicht angewendet werden. Wenn Sie eine mit dem DTS-Verfahren codierte CD -Signal auf einem DTS-inkompatiblen CD-Player abspielen, hören Sie nur digitales Rauschen, das Ihre Lautsprecher beschädigen kann. Überprüfen Sie, ob Ihr CD-Player DTS-codierte CDs unterstützt. Prüfen Sie die Ausgangslautstärke Ihres CD-Players, bevor Sie eine DTS-codierte CD wiedergeben.

Grundlegende Bedienung

(Modelle für allgemeine Gebiete)

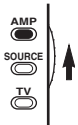


- 1 Drücken Sie die MAIN ZONE ON/OFF-Taste (oder stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein, und drücken Sie dann die POWER-Taste der Fernbedienung), um die Stromversorgung der Einheit einzuschalten.



Frontblende

oder



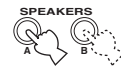
Fernbedienung



- 2 Schalten Sie den an diese Einheit angeschlossenen Videomonitor ein.

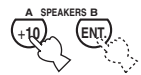
- 3 Drücken Sie die SPEAKERS A- oder B-Tasten auf der Frontblende (oder drücken Sie SPEAKERS A oder B an der Fernbedienung).

Mit jedem Drücken von SPEAKERS A oder B die entsprechenden Lautsprecher ein- oder ausgeschaltet.



Frontblende

oder

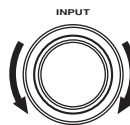


Fernbedienung

Hinweis

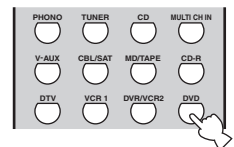
Bei Verwendung der Bi-Verdrahtung, wählen Sie sowohl A als auch B.

- 4 Verwenden Sie den INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung), um die gewünschte Eingangsquelle zu wählen.



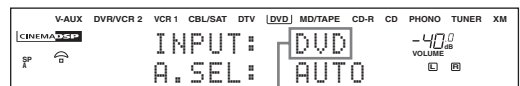
Frontblende

oder



Fernbedienung

Der Name der aktuell ausgewählten Eingangsquelle erscheint für einige Sekunden auf dem Frontblende-Display und dem Videomonitor.

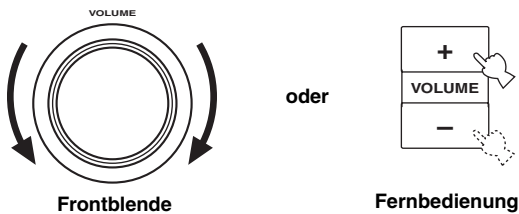


Name der aktuell ausgewählten Eingangsquelle

- 5 Beginnen Sie mit der Wiedergabe oder wählen Sie einen Rundfunksender auf der Quellenkomponente.

Beziehen Sie sich auf die Bedienungsanleitung dieser Komponente. Für Einzelheiten über die Abstimmungsanleitung Siehe Seite 46.

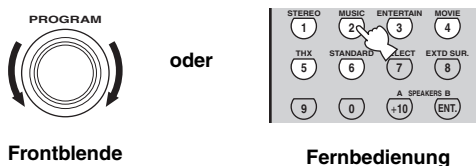
- 6** Drehen Sie den VOLUME-Wahlschalter auf der Frontblende (oder drücken Sie VOLUME +/- auf der Fernbedienung), um die gewünschte Ausgangslautstärke einzustellen.



- 7** Verwenden Sie den PROGRAM-Wahlschalter auf der Frontblende (oder drücken Sie eine der Soundfeldprogramm-Tasten auf der Fernbedienung), um das gewünschte Soundfeldprogramm zu wählen.

Der Name des gewählten Soundfeldprogramms erscheint auf dem Frontblende-Display und auf dem Videomonitor.

Siehe Seite 57 für Details zu Soundfeldprogrammen.



Name der Soundfeldprogramm-Kategorie



Programmname

Hinweise

- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrer Bevorzugung und nicht nach dem Namen des Programms.
- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt dieses Gerät automatisch das zuletzt mit dieser Quelle verwendete Soundfeldprogramm.
- Die Soundfeldprogramme können nicht gewählt werden, wenn MULTI CH INPUT gewählt ist.

■ Hinweise zur Dialog-Normalisierung (Dial Norm)

Die Dialog-Normalisierung (Dial Norm) ist ein Merkmal von Dolby Digital und DTS, das dafür verwendet wird, die Programme auf dem gleich durchschnittlichen Hörpegel zu halten, damit der Anwender den Lautstärkeregler zwischen den Dolby Digital- und DTS-Programmen nicht verstellen muss. Falls Software wiedergegeben wird, die in Dolby Digital und DTS codiert wurde, können Sie gelegentlich eine kurze Meldung im Frontblende-Display sehen, die „Dial Norm X dB“ lautet (wobei X ein numerischer Wert ist). Das Display zeigt an, wie der Programmpegel mit dem THX-Kalibrierungspegel im Zusammenhang steht. Falls Sie ein Programm mit einem kalibrierten Theaterpegel wiedergeben möchten, können Sie die Lautstärke einstellen.

DialNorm: +4dB

Falls Sie zum Beispiel die Meldung: „Dial Norm + 4 dB“ auf dem Frontblende-Display sehen, um den gesamten Ausgangspegel auf derc mit THX kalibrierten Lautstärke zu halten, drehen Sie einfach den Lautstärkeregler um 4dB zu. Im Gegensatz zu einem Filmtheater, in dem die Wiedergabelautstärke voreingestellt ist, können Sie für optimale Unterhaltung Ihre bevorzugte Lautstärkeeinstellung verwenden.

Zusätzliche Bedienungsvorgänge

■ Einstellen der Klangqualität

Verwenden Sie diese Funktion, um die Bass/Höhenbalance der vorderen linken/rechten und der Center-Lautsprecherkanäle einzustellen.

- 1 Drücken Sie wiederholt **TONE CONTROL** auf der Frontblende, um **TREBLE** oder **BASS** zu wählen.



- 2 Drehen Sie den **PROGRAM**-Wahlschalter, um den Frequenzgang der hohen Frequenzen (**TREBLE**) oder den Frequenzgang der tiefen Frequenzen (**BASS**) einzustellen.



- 3 Drücken Sie wiederholt **TONE CONTROL**, um **BYPASS** auszuwählen und die Klangregelung zu beenden.



Hinweise

- Falls Sie den Sound mit hohen Frequenzen oder niedrigen Frequenzen auf einen extremen Pegel erhöhen oder vermindern, stimmt die Klangqualität der Surround-Lautsprecher möglicherweise nicht mit den linken/rechten Frontlautsprechern und dem Center-Lautsprecher überein.
- **TONE CONTROL** ist nicht wirksam, wenn **THX** (siehe Seite 40) oder **PURE DIRECT** (siehe Seite 41) bzw. **MULTI CH INPUT** gewählt ist.

■ Stummschalten des Tonausgabe

Verwenden Sie diese Funktion zum Stummschalten der Tonausgabe.

- 1 Drücken Sie **MUTE** auf der Fernbedienung.

Die **MUTE**-Anzeige blinkt auf dem Frontblende-Display.



- 2 Drücken Sie erneut **MUTE** (oder drücken Sie **VOLUME +/-**), um die Tonausgabe wieder fortzusetzen.

Die **MUTE**-Anzeige verschwindet von dem Display.



Sie können einstellen, wie stark die Stummschaltung die Ausgangslautstärke reduzieren soll (siehe Seite 75).

■ Verwendung von **SILENT CINEMA**

Verwenden Sie diese Funktion, um Mehrkanalmusik oder Filmtone, einschließlich Dolby Digital- und DTS-Surround-Ton, über herkömmliche Kopfhörer zu hören. **SILENT CINEMA** wird automatisch aktiviert, wenn Sie die Kopfhörer an die **PHONES**-Buchse anschließen, während Sie das **CINEMA DSP**- oder **HiFi DSP**-Soundfeldprogramm hören. Wenn aktiviert, leuchtet die **SILENT CINEMA**-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf.

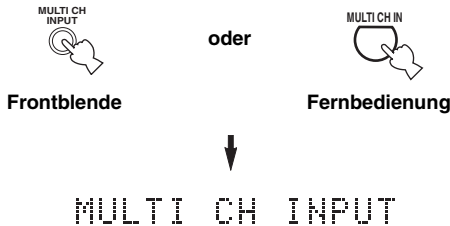
Hinweis

Die Funktion **SILENT CINEMA** ist in den folgenden Fällen wirkungslos:

- Wenn **MULTI CH INPUT** als Eingangsquelle gewählt ist.
- **PURE DIRECT** gewählt ist.
- Wenn ein 2ch Stereo-Programm ausgewählt ist.
- Wenn sich diese Einheit im **STRAIGHT**-Modus befindet.

■ Wahl des MULTI CH INPUT

Drücken Sie **MULTI CH INPUT** auf der Frontblende oder **MULTI CH IN** auf der Fernbedienung, sodass **MULTI CH INPUT** auf dem Frontblende-Display und auf dem Videomonitor erscheint.



Hinweis

Wenn **MULTI CH INPUT** auf dem auf dem Frontblende-Display und dem Videomonitor angezeigt wird, kann keine andere Quelle wiedergegeben werden. Um eine andere Eingangsquelle mit dem auf der Frontblende befindlichen **INPUT**-Wahlschalter (oder einer der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung) zu wählen, drücken Sie **MULTI CH INPUT**, sodass der Schriftzug **MULTI CH INPUT** auf dem Frontblende-Display und dem Videomonitor erlischt.

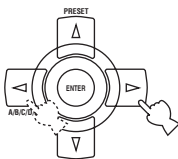
■ Vergnügen mit Multi-Kanal-Software in 6.1/7.1-Kanal-Surround

Falls Sie einen oder zwei hintere Surround-Lautsprecher angeschlossen haben, verwenden Sie diese Funktion, um 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe von Multikanalquellen unter Verwendung des Dolby Pro Logic IIx-, Dolby Digital EX- oder DTS-ES-Decoders zu genießen.

1 Stellen Sie **AMP/SOURCE/TV** auf **AMP** ein, und drücken Sie danach **EXTD SUR.** auf der Fernbedienung, um zwischen 5.1- und 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe umzuschalten.



2 Drücken Sie wiederholt **◀/▶**, um einen Decoder auszuwählen, wenn der Name eines Decoders (z.B. **PLIIxMovie**) auf dem Frontblende-Display angezeigt wird.



Auto

AUTO

Wenn ein Signalkennzeichen eingegeben wird, das von der Einheit erkannt werden kann, wählt sie automatisch den optimalen Decoder für die Wiedergabe der Signale mit 6.1/7.1-Kanälen aus. Falls das Kennzeichen nicht erkannt werden kann, oder das Eingangssignal kein Kennzeichen enthält, kann die Wiedergabe nicht automatisch mit 6.1/7.1-Kanälen erfolgen.

Decoder

Sie können einen Decoder aus der folgenden Liste wählen (abhängig von dem Format der von Ihnen wiedergegebenen Software).

PLIIxMovie

Zur Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 7.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic IIx-Movie-Decoders.

PLIIxMusic

Zur Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Pro Logic IIx-Musik-Decoders.

EX/ES

Zur Wiedergabe von Dolby Digital-Signalen mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital EX-Decoders. Die DTS-Signale werden mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des DTS-ES-Decoders wiedergegeben.

EX

Zur Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 6.1/7.1-Kanälen unter Verwendung des Dolby Digital EX-Decoders.

OFF

Zur Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Signalen mit 5.1-Kanälen.



Wenn **SB L/R SP** auf **LRGx1** oder **SMLx1** eingestellt ist (siehe Seite 72), wird der hintere Surround-Kanal von den linken **SURROUND BACK**-Lautsprecherklemmen ausgegeben.

Hinweise

- Manche mit 6.1-Kanal-Sound kompatible Disks weisen kein automatisch erkennbares Signalkennzeichen auf. Wenn Sie diese Art von Disks mit 6.1-Kanal-Sound wiedergeben, wählen Sie die Decoder (**PLIIxMovie**, **PLIIxMusic**, **EX/ES** oder **EX**) manuell.
- Die 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe ist in den folgenden Fällen nicht möglich, auch wenn Sie **EXTD SUR.** drücken:
 - Wenn **SUR. L/R SP** oder **SB L/R SP** auf **NONE** eingestellt ist (siehe Seite 72).
 - Wenn eine an die **MULTI CH INPUT**-Buchsen angeschlossene Quelle wiedergegeben wird.
 - Wenn die wiedergegebene Quelle keine L/R-Surround-Kanalsignale enthält.
 - Wenn eine Dolby Digital **KARAOKE**-Quelle wiedergegeben wird.
 - Wenn **2ch Stereo**, **7ch Stereo** oder **PURE DIRECT** gewählt ist.
- Wenn die Stromversorgung dieses Gerätes ausgeschaltet ist, wird der Eingangsmodus auf **AUTO** zurückgestellt.
- Der **Pro Logic IIx**-Decoder steht nicht zur Verfügung, wenn **SB L/R SP** auf **NONE** gestellt ist (siehe Seite 72).
- PLIIxMovie** kann nicht gewählt werden, wenn **SB L/R SP** auf **LRGx1** oder **SMLx1** eingestellt ist (siehe Seite 72).

■ Genießen von 2-Kanal-Software in Surround

Die von 2-Kanal-Signalquellen eingespeisten Signale können auch mit mehreren Kanälen wiedergegeben werden.

- 1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein, und drücken Sie danach STANDARD auf der Fernbedienung, um zwischen Surround- und Enhanced-Programmen umzuschalten.



Oder drücken Sie MOVIE oder THX auf der Fernbedienung, um die MOVIE THEATER- oder THX-Programme zu wählen.



- 2 Drücken Sie die SELECT-Taste auf der Fernbedienung, um einen Decoder zu wählen.



Sie können einen Decoder aus der folgenden Liste wählen (abhängig vom Typ der von Ihnen wiedergegebenen Software und Ihren persönlichen Vorlieben).

Decodertypen für das Surround-Programm

<PRO LOGIC>

Dolby Pro Logic Verarbeitung für beliebige Quellen.

<PLIIx Movie>

Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Filmsoftware.

<PLIIx Music>

Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Musiksoftware.

<PLIIx Game>

Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Spielesoftware.

<Neo:6 Cinema>

DTS Verarbeitung für Filmsoftware.

<Neo:6 Music>

DTS Verarbeitung für Musiksoftware.

Decodertypen für das Enhanced-, MOVIE THEATER- oder THX-Programm

<PRO LOGIC>

Dolby Pro Logic Verarbeitung für beliebige Quellen.

<PLIIx Movie>

Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Filmsoftware.

<Neo:6 Cinema>

DTS Verarbeitung für Filmsoftware.



- Sie können einen Decoder auch mit DECODER MODE in INPUT MENU auswählen (siehe Seite 77).
- Sie können den Decoder auch wählen, indem Sie < / > auf der Fernbedienung drücken, wenn der Decodertyp im Kurzmeldungsdisplay angezeigt wird.

Hinweis

Der Pro Logic IIx-Decoder wird automatisch zum Pro Logic II-Decoder umgeschaltet, wenn SB L/R SP auf NONE eingestellt ist (siehe Seite 72).

■ Verwendung von PURE DIRECT

PURE DIRECT umgeht die Decoder sowie den DSP-Prozessor dieser Einheit und schaltet die Video-Schaltkreise aus, sodass Sie für analoge und PCM-Quellen eine bestmögliche Klangtreue genießen können.

Hinweise

- Um unerwartetes Rauschen zu vermeiden, geben Sie im PURE DIRECT-Modus keine DTS-codierten CDs wieder.
- Wenn ein Mehrkanalsignal (Dolby Digital oder DTS) eingegeben wird, dann schaltet dieses Gerät automatisch auf den entsprechenden Analogsignaleingang. Bei Auswahl von DTS als Eingangsmodus gewählt ist kein Ton hörbar.
- Kein Sound wird von dem Subwoofer ausgegeben.
- TONE CONTROL auf der Frontblende und die OSD-Menüeinstellungen sind im PURE DIRECT-Modus nicht wirksam.
- Die folgenden Operationen sind im PURE DIRECT-Modus nicht möglich:
 - Umschalten des Soundfeldprogramms
 - Anzeigen einer Kurzmeldung
 - Einstellung der OSD-Menüparameter
 - Alle Videofunktionen einschließlich der Videoumwandlung
 - HDMI Digital-Video-Hochkonvertierung von analogen Videosignalen
 - HDMI-Funktionen einschließlich von digitalem Eingang und Ausgang
- PURE DIRECT wird automatisch abgebrochen, wenn diese Einheit auf den Bereitschaftsmodus gestellt wird.

1 Drücken Sie PURE DIRECT auf der Frontblende oder auf der Fernbedienung, um den Pure-Direct-Modus zu aktivieren.

Die unterlegte Beleuchtung der Taste leuchtet auf dem Frontblende-Display auf, und das Display wird automatisch ausgeblendet.



Hinweis

Das Frontblende-Display wird momentan eingeschaltet, wenn Sie eine Operation ausführen.

2 Drücken Sie PURE DIRECT auf der Frontblende oder auf der Fernbedienung, um den Pure-Direct-Modus wieder zu deaktivieren.

Die unterlegte Beleuchtung der Taste auf der Frontblende erlischt, und die vorhergehenden Einstellungen werden wiederhergestellt.



■ Verwenden der Nachhörmodi

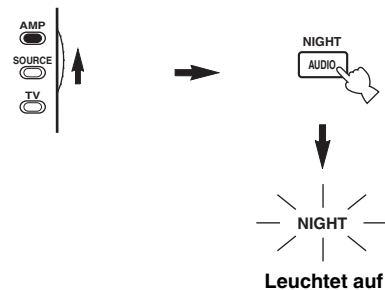
Die Nachhörmodi sind so ausgelegt, dass das Hörvermögen für geringe Lautstärken oder bei Nacht verbessert wird. Wählen Sie je nach dem Typ der wiedergehenden Quelle entweder NIGHT:CINEMA oder NIGHT:MUSIC.

Hinweise

- Sie können die Nachhörmodi nicht mit PURE DIRECT oder MULTI CH INPUT oder bei angeschlossenen Kopfhörern verwenden, auch wenn die NIGHT-Anzeige bei Auswahl von PURE DIRECT leuchtet.
- Die Nachhörmodi können, abhängig von der Eingangsquelle und den von Ihnen verwendeten Surround-Soundeinstellungen, eine unterschiedliche Wirkung entfalten.

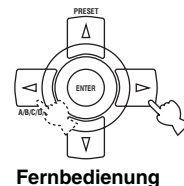
1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein, und drücken Sie dann wiederholt die NIGHT-Taste auf der Fernbedienung, um NIGHT:CINEMA oder NIGHT:MUSIC auszuwählen.

Wenn ein Nachhörmodus ausgewählt ist, leuchtet die NIGHT-Anzeige auf dem Frontblende-Display.



- Wählen Sie NIGHT:CINEMA, wenn Sie einen Film betrachten, um den Dynamikbereich der Tonspuren des Filmes zu reduzieren, damit Sie den Dialog bei niedriger Lautstärke besser vernehmen können.
- Wählen Sie NIGHT:MUSIC, wenn Sie Musikquellen hören, um besseres Hörvermögen für alle Sounds sicherzustellen.
- Wählen Sie NIGHT:OFF, wenn Sie diese Funktion nicht verwenden möchten.

2 Drücken Sie <|>, um den Effektpegel für die Komprimierung einzustellen, während NIGHT:CINEMA oder NIGHT:MUSIC angezeigt wird. Wahlmöglichkeiten: MIN, MID, MAX



Effect. Lvl: MID

- Wählen Sie MIN, wenn Sie die minimale Komprimierung verwenden möchten.
- Wählen Sie MID, wenn Sie die Standardkomprimierung verwenden möchten.
- Wählen Sie MAX, wenn Sie die maximale Komprimierung verwenden möchten.



Die NIGHT:CINEMA- und NIGHT:MUSIC-Einstellungen werden unabhängig von einander abgespeichert.

■ **Verwendung des Einschlaf-Timers**

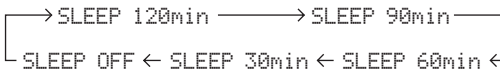
Verwenden Sie diese Funktion, um dieses Gerät nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne automatisch in den Bereitschaftsmodus zu schalten. Der Einschlaf-Timer ist besonders dann nützlich, wenn Sie schlafen gehen, während das Gerät eine Wiedergabe oder Aufnahme einer Quelle ausführt. Der Einschlaf-Timer schaltet auch automatisch die an AC OUTLETS angeschlossenen externen Komponenten aus.

1 Wählen Sie eine Eingangsquelle, und beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der Quellenkomponente.

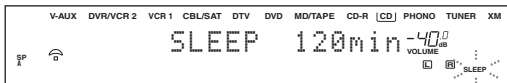
2 Drücken Sie wiederholt SLEEP auf der Fernbedienung, um die Zeitspanne einzustellen.



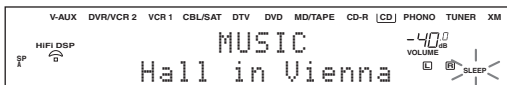
Mit jedem Drücken von SLEEP ändert die Anzeige auf dem Frontblende-Display wie nachfolgend dargestellt.



Die SLEEP-Anzeige blinkt, während die Zeitspanne für den Einschlaf-Timer geändert wird.



Die SLEEP-Anzeige leuchtet auf dem Frontblende-Display auf, und das Display kehrt an das gewählte Soundfeldprogramm zurück.



3 Drücken Sie wiederholt SLEEP, bis SLEEP OFF auf dem Frontblende-Display erscheint.



Nach einigen Sekunden wird SLEEP OFF ausgeblendet, und die SLEEP-Anzeige erlischt.



Sie können die Einstellung des Einschlaf-Timers auf freigeben, indem Sie STANDBY auf der Fernbedienung (oder MAIN ZONE ON/OFF auf der Frontblende) drücken, um diese Einheit, Zone 2 und Zone 3 in den Bereitschaftsmodus zu schalten.

■ **Heruntermischen auf 2 Kanäle**

Sie können 2-Kanal-Stereo-Wiedergabe von Mehrkanalquellen genießen.

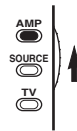
Drehen Sie den PROGRAM-Wählschalter (oder stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein, und drücken Sie danach die STEREO-Taste auf der Fernbedienung), um 2ch Stereo zu wählen.

2ch Stereo erscheint auf dem Frontblende-Display.



Frontblende

oder



Fernbedienung



2ch Stereo

Hinweis

Sie können einen Subwoofer mit diesem Programm verwenden, wenn SWFR oder BOTH in LFE/BASS OUT ausgewählt ist (siehe Seite 71).

■ **Hören von unverarbeiteten Eingangssignalen**

Im STRAIGHT-Modus werden Zweikanal-Stereo-Quellen nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben. Mehrkanalquellen werden direkt in die geeigneten Kanäle decodiert, ohne dass eine zusätzliche Effektverarbeitung ausgeführt wird.

1 Drücken Sie wiederholt STRAIGHT (EFFECT) auf der Frontblende oder auf der Fernbedienung, um STRAIGHT zu wählen.

STRAIGHT erscheint auf dem Frontblende-Display.



Frontblende

oder



Fernbedienung

STRAIGHT

2 Drücken Sie wiederholt STRAIGHT (EFFECT) auf der Frontblende, um den Klangeffekt wieder einzuschalten.

STRAIGHT wird auf dem Frontblende-Display ausgeblendet.



Virtual CINEMA DSP

Virtual CINEMA DSP erlaubt Ihnen den Genuss von CINEMA DSP-Programmen ohne Surround-Lautsprecher. Dadurch werden virtuelle Lautsprecher kreiert, um ein natürliches Soundfeld zu reproduzieren. Wenn Sie SUR. L/R SP auf NONE (siehe Seite 71) einstellen, wird Virtual CINEMA DSP automatisch aktiviert, sobald Sie ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm wählen.

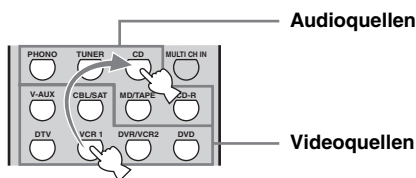
Hinweis

- Virtual CINEMA DSP wird in den folgenden Fällen nicht aktiviert, auch wenn SUR. L/R SP auf NONE (siehe Seite 71) gestellt ist:
- Wenn MULTI CH INPUT als die Eingangsquelle gewählt ist.
 - Wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind.

Wiedergabe einer Videoquelle im Hintergrund

Sie können Bilder von einer Videoquelle mit dem Sound einer Audioquelle kombinieren. So können Sie zum Beispiel klassische Musik hören, während Sie Landschaftsaufnahmen von der Videoquelle auf dem Videomonitor betrachten.

Verwenden Sie die Eingangswahltasten auf der Fernbedienung, um eine Videoquelle zu wählen, und wählen Sie danach eine Audioquelle.



Hinweis

Falls Sie die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Audioquelle gemeinsam mit einer Videoquelle genießen möchten, wählen Sie zuerst die Videoquelle, und drücken Sie danach MULTI CH INPUT auf der Frontblende oder auf der Fernbedienung.

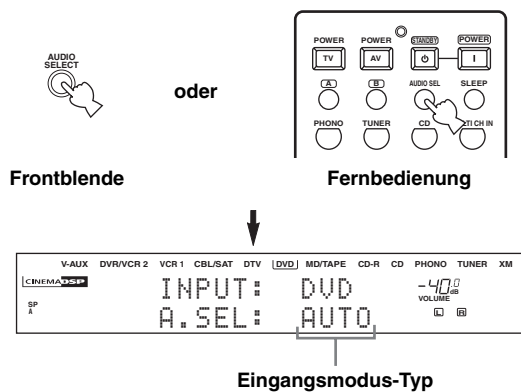
Wahl der Audio-Eingangsmodi

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl von Eingangsbuchsen ausgestattet. Sie können den Typ des gewünschten Eingangssignals wählen.

Hinweis

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn keine digitalen Eingangsbuchsen (OPTICAL, COAXIAL und HDMI) zugewiesen sind. Zusätzlich ist HDMI nicht als Eingangsmodus verfügbar, wenn die HDMI IN 1- und HDMI IN 2-Buchsen nicht zugewiesen wurden. Verwenden Sie I/O ASSIGNMENT in INPUT MENU, um die entsprechenden Eingangsbuchsen neu zuzuweisen (siehe Seite 76).

Drücken Sie AUDIO SELECT auf der Frontblende oder AUDIO SEL auf der Fernbedienung, um einen Eingangsmodus zu wählen.



AUTO

Wählt automatisch die Eingangssignale in der folgenden Reihenfolge:

- 1) HDMI
- 2) Digitalsignale*
- 3) Analogsignale

HDMI

Wählt nur HDMI-Signale. Falls keine HDMI-Signale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.

COAX/OPT

Wählt die an den OPTICAL- oder COAXIAL-Buchsen eingespeisten Digitalsignale. Verwenden, wenn HDMI-Signale ebenfalls eingespeist werden.

ANALOG

Wählt nur Analogsignale. Falls keine Analogsignale eingegeben werden, wird kein Sound ausgegeben.



- Wir empfehlen, in der Regel AUTO zu verwenden.
- Sie können den Vorgabeingabemodus festlegen, der von dieser Einheit beim Einschalten gewählt wird (siehe Seite 79).

Hinweise

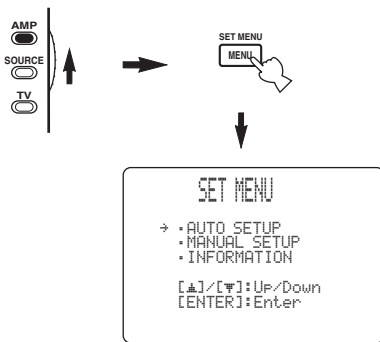
- Falls die Digitalausgangsdaten des Players auf irgend eine Art verarbeitet wurden, dann können Sie vielleicht nicht die DTS-Decodierung ausführen, auch wenn Sie die Digitalanschlüsse zwischen diesem Gerät und dem Player herstellen.
- Falls dieses Gerät ein Dolby Digital- oder DTS-Signal feststellt, dann schaltet der Decoder automatisch auf das geeignete Soundfeldprogramm um.
- Die nicht zugewiesenen Eingangsbuchsen sind nicht als Eingangsmodi verfügbar.

■ Anzeige der Informationen über die Eingangsquelle

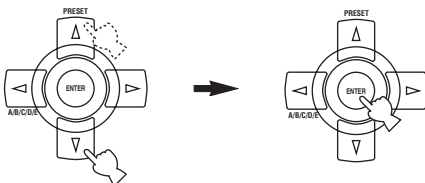
Sie können den Typ, das Format und die Abtastfrequenz des aktuellen Eingangssignals anzeigen.

1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein, und drücken Sie danach SET MENU auf der Fernbedienung.

Der oberste SET MENU-Bildschirm erscheint in der Bildschirmanzeige.



2 Drücken Sie wiederholt ▼, um INFORMATION zu wählen, und betätigen Sie danach die ENTER-Taste.



Die folgenden Informationen erscheinen auf der Bildschirmanzeige (OSD).

Hinweis

Drücken Sie </>, um zwischen den Audio- und Videoinformationsanzeigen zu wechseln.

Audio-Informationen

FORMAT

Signalformatanzeige. Wenn das Gerät kein Digitalsignal feststellen kann, schaltet es automatisch auf den Analogeingang um.

SAMPLING

Abtastfrequenz. Wenn das Gerät die Abtastfrequenz nicht feststellen kann, dann erscheint „?“.

CHANNEL

Anzahl der Quellenkanäle in dem Eingangssignal. Zum Beispiel wird eine Mehrkanal-Tonspur mit 3 Frontkanälen, 2 Surround-Kanälen und LFE als „3/2/0.1“ angezeigt.

BITRATE

Bitrate. Wenn das Gerät die Bitrate nicht feststellen kann, dann erscheint „---“.

DIALOGUE

Dialog-Normalisierungsinformationen für die Dolby Digital- und DTS-Signale.

FLAG

Kennzeichendaten, die in den Dolby Digital-, DTS- oder PCM-Signalen codiert sind, die diese Einheit zum automatischen Umschalten der Decoder veranlassen.

Video-Informationen

HDMI Signal Type

Typ der HDMI-Signale aus, die an den HDMI IN/OUT-Buchsen dieser Einheit eingespeist oder ausgegeben werden.

HDMI Resolution

Auflösung der HDMI-Signale aus, die an den HDMI IN/OUT-Buchsen dieser Einheit eingespeist oder ausgegeben werden.

Analog Resolution

Auflösung der Analogsignale, die an den Video-Component-Buchsen dieser Einheit eingespeist oder ausgegeben werden.

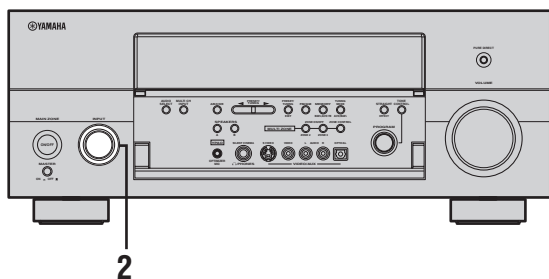
3 Drücken Sie erneut SET MENU auf der Fernbedienung, um das Menü zu verlassen.



AUFNAHME

Die Einstellungen und anderen Operationen für die Aufnahme werden von den Aufnahme Komponenten aus ausgeführt. Beachten Sie die Bedienungsanleitung zu diesen Komponenten.

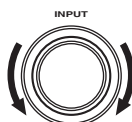
(Modelle für allgemeine Gebiete)



1 Schalten Sie die Stromversorgung dieses Gerätes und aller angeschlossenen Komponenten ein.

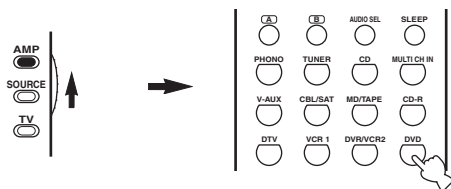
Siehe Seite 30 für Einzelheiten.

2 Verwenden Sie den INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende (oder stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf SOURCE ein, und drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung), um die gewünschte Eingangsquelle für die Aufnahme zu wählen.



Frontblende

oder



Fernbedienung

3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe (oder wählen Sie einen Rundfunksender) auf der Quellenkomponente.

4 Beginnen Sie auf der Aufnahme Komponente mit der Aufnahme.



Führen Sie eine Testaufnahme aus, bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen.

Hinweise

- Die Quelle, die Sie aufnehmen, und die für Zone 2 eingestellte Quelle können separat gewählt werden.
- Wenn diese Einheit in den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, können Sie nicht von weiteren an diese Einheit angeschlossenen Komponenten aufnehmen.
- Die Einstellungen für TONE CONTROL (siehe Seite 38), VOLUME, SP LEVEL (siehe Seite 73) und die Programme wirken sich auf das aufgezeichnete Material nicht aus.
- Eine an die MULTI CH INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Quelle kann nicht aufgenommen werden.
- S-Video- und Komposit-Video-Signale werden separat durch den Videoschaltkreis dieser Einheit geführt. Wenn Sie daher Videosignale aufnehmen oder kopieren und Ihre Videoquellenkomponente so angeschlossen ist, dass sie nur ein S-Video-Signal (oder nur ein Bildaustastynchronsignal) liefert, können Sie nur das S-Video-Signal (oder nur das Bildaustastynchronsignal) auf Ihrem Video-Cassetten-Recorder (VCR) aufzeichnen.
- Die an den DIGITAL INPUT-Buchsen eingespeisten Digitalsignale werden nicht an den analogen AUDIO OUT L/R-Buchsen für die Aufnahme ausgegeben. Auf ähnliche Weise werden die an den AUDIO IN L/R-Buchsen eingespeisten Analogsignale nicht an den DIGITAL OUTPUT-Buchsen ausgegeben. Falls daher Ihre Quellenkomponente so angeschlossen ist, dass nur Digitalsignale (oder nur Analogsignale) geliefert werden, können Sie nur die Digitalsignale (oder nur die Analogsignale) aufnehmen.
- Eine gegebene Eingangsquelle wird nicht auf dem gleichen OUT (REC)-Kanal ausgegeben. Zum Beispiel wird das an VCR 1 IN eingegebene Signal nicht an VCR 1 OUT ausgegeben.
- Beachten Sie die Urheberrechtsgesetze in Ihrem Land, wenn Sie von Schallplatten, CDs, Rundfunkprogrammen usw. Aufnahmen anfertigen möchten. Die Aufnahme von durch das Urheberrecht geschütztem Material kann einen Verstoß gegen die Urheberrechtsgesetze darstellen.
- Manche HDMI-Audiosignale, die an der Buchse HDMI IN 1 oder HDMI IN 2 dieses Geräts angelegt werden, können je nach dem Typ dieser HDMI-Audiosignale nicht von den Buchsen DIGITAL AUDIO (OPTICAL) ausgegeben werden.

Falls Sie eine Videoquelle wiedergeben, die verschlüsselte oder codierte Signale als Kopierschutz verwendet, kann aufgrund dieser Signale das Bild selbst gestört werden.

■ Hinweise zur DTS-Software

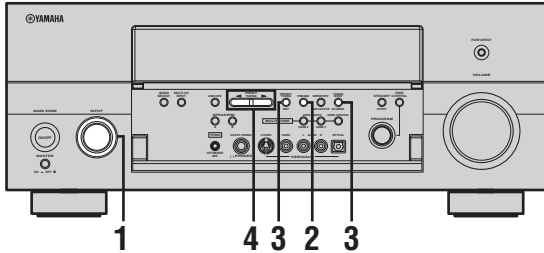
Bei dem DTS-Signal handelt es sich um einen digitalen Bitstream. Falls Sie eine digitale Aufnahme des DTS-Bitstroms versuchen, wird nur Rauschen aufgezeichnet. Daher sollten Sie die folgenden Einstellungen berücksichtigen, wenn Sie dieses Gerät für die Aufnahme von Quellen verwenden möchten, auf welchen DTS-Signale aufgezeichnet sind. Für DVDs und CDs, die mit DTS codiert sind, müssen Sie die Bedienungsanleitung des Players für die Einstellung beachten, damit die Analogsignale von dem Player ausgegeben werden können, wenn Ihr Player mit dem DTS-Format kompatibel ist.

UKW/MW-ABSTIMMUNG

Automatische Abstimmung

Die automatische Abstimmung arbeitet, wenn die Sendersignale stark und ohne Störungen empfangen werden.

(Modelle für allgemeine Gebiete)



- 1 Drehen Sie den INPUT-Wählschalter auf der Frontblende (oder stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf SOURCE ein, und drücken Sie danach die TUNER-Taste auf der Fernbedienung), um als Eingangsquelle TUNER zu wählen.



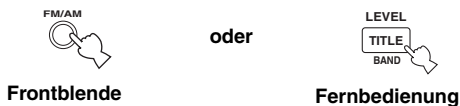
Frontblende

oder



Fernbedienung

- 2 Drücken Sie FM/AM auf der Frontblende (oder BAND auf der Fernbedienung), um einen Empfangsbereich zu wählen. FM oder AM erscheint auf dem Frontblende-Display.



FM oder AM

- 3 Drücken Sie wiederholt TUNING MODE (AUTO/MAN'L), sodass die AUTO-Anzeige auf dem Frontblende-Display aufleuchtet.

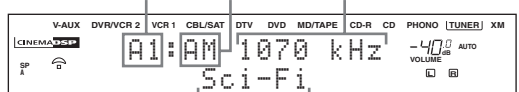


Leuchtet auf

Falls ein Kolon (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, dann befindet sich das Gerät in dem PRESET-Modus und das Abstimmen ist nicht möglich. Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um diesen auszuschalten.



Preset-Festsendergruppe und -nummer Empfangsbereich Frequenz des empfangenen Senders

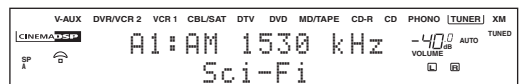
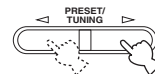


Name des Soundfeldprogramms

- 4 Drücken Sie einmal PRESET/TUNING </>, um mit der automatischen Abstimmung zu beginnen.

Drücken Sie >, um eine höhere Frequenz zu empfangen.

Drücken Sie <, um eine niedrigere Frequenz zu empfangen.



Wenn die Einheit einen Sender empfängt ist, leuchtet die TUNED-Anzeige auf, und die Frequenz des empfangenen Senders wird auf dem Frontblende-Display angezeigt.

Manuelle Abstimmung

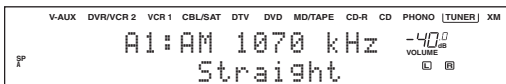
Die manuelle Abstimmung wird aktiviert, wenn die Sendersignale schwach sind. Durch das manuelle Abstimmen auf einen UKW-Sender wird der Empfangsmodus automatisch auf den manuellen Empfang umgeschaltet, u die Signalqualität zu verbessern.

1 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 in „Automatische Abstimmung“, um TUNER und den Empfangsbereich zu wählen.

2 Drücken Sie wiederholt TUNING MODE (AUTO/MAN'L), sodass die AUTO-Anzeige auf dem Frontblende-Display ausgeblendet wird.



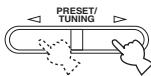
Falls ein Doppelpunkt (:) auf dem Frontblende-Display erscheint, befindet sich das Gerät in dem PRESET-Modus, und die Abstimmung ist nicht möglich. Drücken Sie PRESET/TUNING (EDIT), um diesen auszuschalten.



3 Drücken Sie PRESET/TUNING </>, um den gewünschten Sender manuell einzustellen.

Drücken Sie >, um eine höhere Frequenz zu empfangen.

Drücken Sie <, um eine niedrigere Frequenz zu empfangen.



Drücken und halten Sie die Taste, um die Suche fortzusetzen.

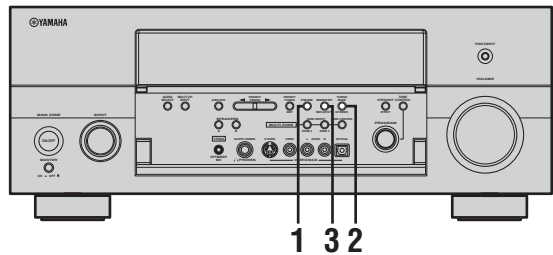
Automatische Festsenderabstimmung

Sie können die automatische Abstimmung von Festsendern verwenden, um UKW-Sender abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht es diesem Gerät, automatisch auf UKW-Sender mit starken Signalen abzustimmen und bis zu 40 (8 Sender in jeder der 5 Gruppen, A1 bis E8) dieser Sender aufeinanderfolgend abzuspeichern. Sie können danach einen Festsender einfach aufrufen, in dem Sie die entsprechende Festsendernummer wählen.

Hinweis

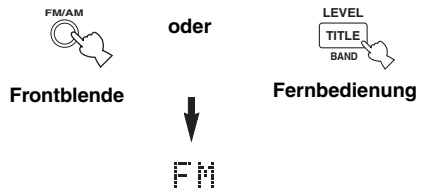
Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf SOURCE ein, und drücken Sie danach TUNER auf der Fernbedienung, um TUNER als Eingangsquelle zu wählen.

(Modelle für allgemeine Gebiete)



GRUNDLEGENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

1 Drücken Sie FM/AM auf der Frontblende (oder BAND auf der Fernbedienung), um UKW als Empfangsbereich zu wählen.



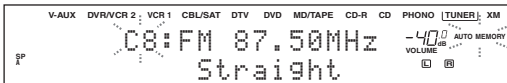
2 Drücken Sie TUNING MODE (AUTO/MAN'L), sodass die AUTO-Anzeige auf dem Frontblende-Display aufleuchtet.



Deutsch

3 Betätigen und halten Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM) auf der Frontblende für weitere 3 Sekunden gedrückt.

Die Festsendergruppe und -nummer, die MEMORY- und die AUTO-Anzeigen blinken. Nach ca. 5 Sekunden beginnt der automatische Sendersuchlauf von der gegenwärtig angezeigten Frequenz in Aufwärtsrichtung.



Wenn die automatische Abstimmung von Festsendern beendet ist, zeigt das Frontblende-Display die Frequenz des zuletzt gespeicherten Senders an.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer gespeicherten Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter derselben Festsendernummer speichern.
- Falls die Nummer der empfangenen Sender nicht 40 (E8) erreicht, wird der automatische Festsendersuchlauf automatisch gestoppt, nachdem alle verfügbaren Sender programmiert wurden.
- Nur UKW-Sender mit ausreichender Signalstärke werden durch den automatischen Festsendersuchlauf gespeichert. Falls der Sender, den Sie speichern möchten, eine geringe Signalstärke aufweist, stimmen Sie manuell auf den Sender ab, und speichern Sie diesen danach, indem Sie den unter „Manuelle Festsenderabstimmung“ beschriebenen Vorgang befolgen.

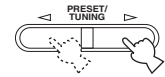
Benutzerdefinierte automatische Festsenderabstimmung

Sie können eine Festsendergruppe und eine Festsenderstationsnummer festlegen, unter der diese Einheit die beim automatischen Festsendersuchlauf empfangenen UKW-Sender speichert.

1 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 in „Automatische Abstimmung“.

2 Drücken Sie A/B/C/D/E und danach PRESET/TUNING </> auf der Frontblende, um die Festsendergruppe und eine Festsenderstationsnummer festzulegen, unter denen der erste empfangene Sender gespeichert wird.

Wenn Sie beispielsweise C5 wählen, wird der erste empfangene Sender automatisch auf C5 programmiert, und die weiteren empfangenen Sender werden nacheinander auf C6, C7, usw. programmiert.



Hinweis

Die automatische Abstimmung der Festsender stoppt, wenn Sender bis zu E8 abgespeichert wurden.

Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert, dass die gespeicherten Daten verloren gehen. Die gespeicherten Daten gehen jedoch verloren, wenn der Netzstecker länger als eine Woche von der Netzsteckdose getrennt wird.

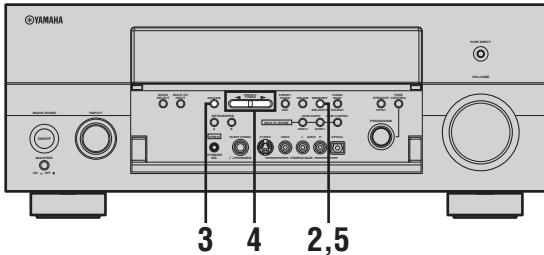
Manuelle Festsenderabstimmung

Sie können bis zu 40 UKW- oder MW-Sender (8 Sender in jeder der 5 Gruppen, A1 bis E8) manuell abspeichern.

Hinweis

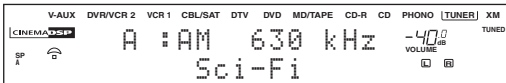
Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf SOURCE ein, und drücken Sie danach TUNER auf der Fernbedienung, um TUNER als Eingangsquelle zu wählen.

(Modelle für allgemeine Gebiete)



- 1 Wiederholen Sie die Schritte in „Automatische Abstimmung“ oder „Manuelle Abstimmung“, um einen Sender automatisch oder manuell einzustellen.

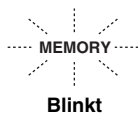
Siehe Seite 46 für Hinweise zur Abstimmung.



Wenn diese Einheit auf einen Sender abgestimmt ist, zeigt das Frontblende-Display die Frequenz des empfangenen Senders an.

- 2 Drücken Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM) auf der Frontblende.

Die MEMORY-Anzeige blinkt für etwa 5 Sekunden.

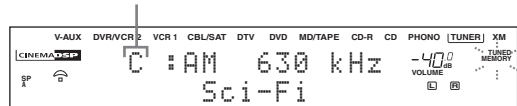


- 3 Drücken Sie wiederholt A/B/C/D/E auf der Frontblende, um eine Festsendergruppe (A bis E) zu wählen, während die MEMORY-Anzeige blinkt.

Der Gruppenbuchstabe erscheint. Stellen Sie sicher, dass der Doppelpunkt (:) auf dem Frontblende-Display erscheint.



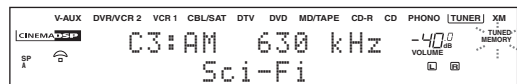
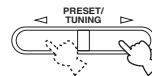
Festsendergruppe



- 4 Drücken Sie PRESET/TUNING </> auf der Frontblende, um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen, während die MEMORY-Anzeige blinkt.

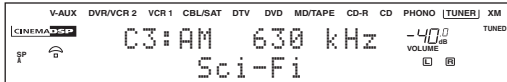
Drücken Sie PRESET/TUNING > auf der Frontblende, um eine höhere Festsendernummer zu wählen.

Drücken Sie PRESET/TUNING < auf der Frontblende, um eine niedrigere Festsendernummer zu wählen.



5 Drücken Sie MEMORY (MAN'L/AUTO FM) auf der Frontblende, während die MEMORY-Anzeige blinkt.

Der Empfangsbereich und die Frequenz erscheinen mit der voreingestellten Gruppe und der von Ihnen gewählten Nummer auf dem Frontblende-Display.



6 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um andere Sender zu speichern.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer gespeicherten Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter diese Festsendernummer speichern.
- Der Empfangsmodus (Stereo oder Mono) wird gemeinsam mit der Senderfrequenz gespeichert.

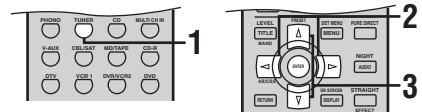
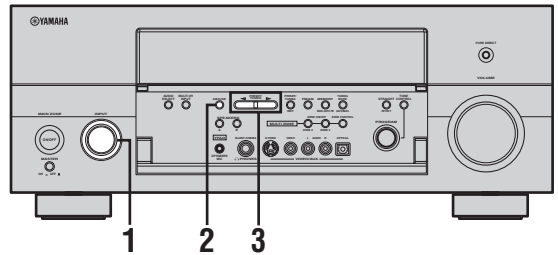
Aufrufen eines Festsenders

Sie können jeden beliebigen Festsender aufrufen, indem Sie einfach die Festsendernummer wählen, unter welcher der Sender abgespeichert ist.

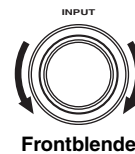
Hinweis

Bevor Sie einen Festsender auswählen, müssen Sie Festsender einstellen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Automatische Festsenderabstimmung“ auf Seite 47 oder „Manuelle Festsenderabstimmung“ auf Seite 49.

(Modelle für allgemeine Gebiete)

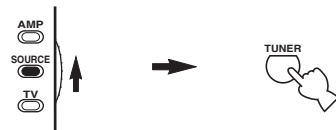


- 1 Drehen Sie den INPUT-Wählschalter auf der Frontblende (oder stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf SOURCE ein, und drücken Sie danach die TUNER-Taste auf der Fernbedienung), um als Eingangsquelle TUNER zu wählen.**



Frontblende

oder



Fernbedienung

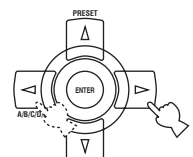
- 2 Drücken Sie die A/B/C/D/E-Taste (oder die </>-Taste der Fernbedienung) zur Wahl der gewünschten Preset-Festsendergruppe.**

Der Buchstabe der Festsendergruppe erscheint auf dem Frontblende-Display und ändert sich mit jedem Drücken der Taste.



Frontblende

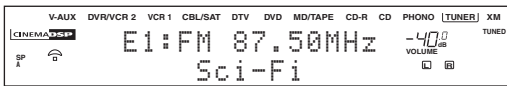
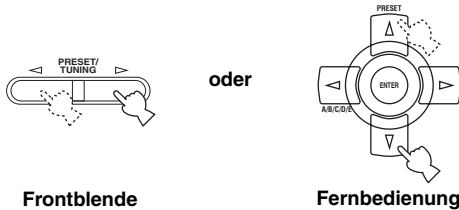
oder



Fernbedienung

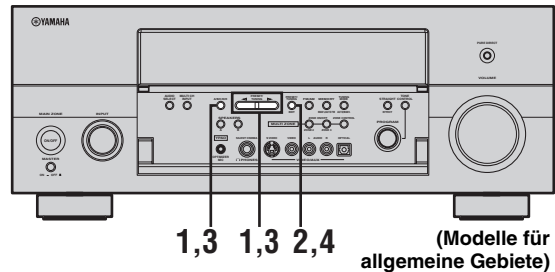
3 Drücken Sie die PRESET/TUNING </>-Taste (oder die PRESET Δ/▽-Taste der Fernbedienung), um die gewünschte Preset-Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen.

Die Festsendergruppe und -nummer erscheinen gemeinsam mit dem Empfangsbereich, der Frequenz und der leuchtenden TUNED-Anzeige auf dem Frontblende-Display.



Austauschen von Festsendern

Sie können die Zuordnung von zwei Festsendern miteinander austauschen. Das folgende Beispiel beschreibt den Vorgang, wie Sie den Festsender E1 mit dem Festsender A5 austauschen können.



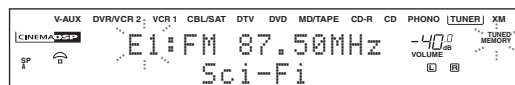
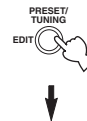
1 Wählen Sie den Festsender E1, indem Sie A/B/C/D/E und PRESET/TUNING </> verwenden.

Siehe „Aufrufen eines Festsenders“.



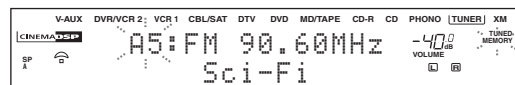
2 Betätigen und halten Sie PRESET/TUNING (EDIT) für weitere 3 Sekunden gedrückt.

E1 und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.



3 Wählen Sie den Festsender A5, indem Sie A/B/C/D/E und PRESET/TUNING </> verwenden.

A5 und die MEMORY-Anzeige blinken auf dem Frontblende-Display.



4 Drücken Sie erneut PRESET/TUNING (EDIT).

Die in den beiden Zuordnungen abgespeicherten Sender werden ausgetauscht.



GRUNDLEGENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

Deutsch

Empfang von Radio-Daten-System-Sendern

Radio-Daten-System ist ein Datenübertragungssystem, das in vielen Ländern für UKW-Sender verwendet wird. Die Radio-Daten-System-Funktion wird unter den Sendern eines Netzwerks ausgeführt.

Dieses Gerät kann die unterschiedlichen Daten des Radio-Daten-Systems empfangen, wie zum Beispiel PS (Programm-Service-Name), PTY (Programmtyp), RT (Radio-Text), CT (Clock Time) und EON (Enhanced Other Networks), wenn ein Radio-Daten-System-Sender empfangen wird.

■ PS (Programm-Service-Name) Modus

Der Name des empfangenen Radio-Daten-System-Senders wird angezeigt.

■ PTY (Programmtyp) Modus

Es gibt 15 Programmtypen, nach welchen die Radio-Daten-System-Sender klassifiziert sind.

NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Aktuelle Neuigkeiten
INFO	Allgemeine Informationen
SPORT	Sport
EDUCATE	Erziehung
DRAMA	Drama
CULTURE	Kultur
SCIENCE	Wissenschaft
VARIED	Leichte Unterhaltung
POP M	Pop
ROCK M	Rock
M.O.R. M	Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ernsthafte klassische Musik
OTHER M	Sonstige Musik

■ RT (Radio-Text) Modus

Die Informationen über das Programm (wie zum Beispiel der Titel des Songs oder der Name des Interpreten) des empfangenen Radio-Daten-System-Senders werden mit bis zu 64 alphanumerischen Zeichen (einschließlich Umlauten) angezeigt. Falls andere Zeichen für die RT-Daten verwendet werden, dann erfolgt deren Anzeige durch das Unterstreichungssymbol (_).

■ CT (Clock Time) Modus

Die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt und jede Minute aktualisiert. Falls der Empfang dieser Daten versehentlich unterbrochen wird, dann erscheint der Schriftzug „CT WAIT“.

■ EON (Enhanced Other Networks)

Siehe „EON Funktion“ auf Seite 54.

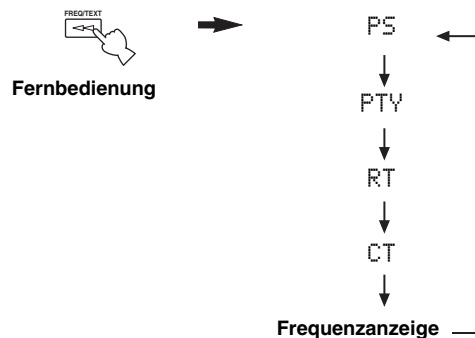
Umschalten des Radio-Daten-System-Modus

Für die Anzeige der Daten des Radio-Daten-Systems stehen vier Modi zur Verfügung. Die den von einem Radio-Daten-System-Sender gebotenen Datendiensten entsprechenden PS-, PTY-, RT- und CT-Anzeigen leuchten auf dem Frontblende-Display auf.

- 1 **Setzen Sie AMP/SOURCE/TV auf SOURCE, und drücken Sie danach TUNER an der Fernbedienung, um dieses Gerät in den Tuner-Modus zu schalten.**



- 2 **Drücken Sie FREQ/TEXT an der Fernbedienung wiederholt, um die verschiedenen Radiodaten-Systeminformationen anzuzeigen, die von der Sendestation ausgestrahlt werden.**

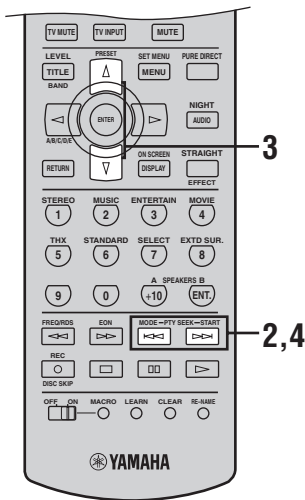


Hinweise

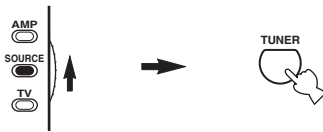
- Drücken Sie niemals die FREQ/TEXT-Taste, bevor nicht einer der Radio-Daten-System-Anzeigen auf dem Frontblende-Display aufleuchtet. Sie können den Modus nicht umschalten, wenn Sie die Taste zu früh drücken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass das Gerät noch nicht alle Daten des Radio-Daten-System-Senders empfangen hat.
- Die von einem Sender nicht angebotenen Radio-Daten-System-Daten können nicht gewählt werden.
- Dieses Gerät kann die Datenquelle des Radio-Daten-Systems nicht nutzen, falls das einfallende Signal keine ausreichende Stärke aufweist. Besonders der RT-Modus erfordert den Empfang einer riesigen Datenmenge, sodass es vorkommen kann, dass der RT-Modus nicht angezeigt wird, auch wenn mit der Anzeige anderer Radio-Daten-System-Modi (PS, PTY usw.) keine Probleme auftreten.
- Radio-Daten-Systeminformationen werden bei ungünstigen Bedingungen unter Umständen nicht empfangen. Drücken Sie in einem solchen Fall TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO), so dass die AUTO-Anzeige von dem Frontblende-Display verschwindet. Obwohl dadurch auf den manuellen Empfangsmodus umgeschaltet wird, werden vielleicht die Radio-Daten-System-Daten weiterhin angezeigt, wenn Sie das Display auf die Radio-Daten-System-Daten umschalten.
- Falls die Signalstärke während des Empfangs eines Radio-Daten-System-Senders aufgrund von externen Interferenzen abgeschwächt wird, kann der Datendienst des Radio-Daten-Systems plötzlich abgeschnitten werden, sodass der Schriftzug „...WAIT“ auf dem Frontblende-Display erscheint.

PTY SEEK Funktion

Falls Sie den gewünschten Programmtyp wählen, sucht dieses Gerät automatisch alle voreingestellten Radio-Daten-System-Sender, welche den von Ihnen gewünschten Programmtyp ausstrahlen.



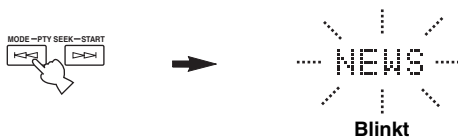
- 1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf SOURCE ein, und drücken Sie danach TUNER auf der Fernbedienung, um TUNER als Eingangsquelle zu wählen.



- 2 Drücken Sie PTY SEEK MODE, um dieses Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

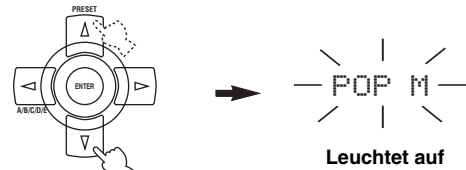
Auf dem Frontblende-Display blinkt der Programmtyp des empfangenen Senders oder der Schriftzug „NEWS“.

Um den PTY SEEK-Modus zu verlassen, drücken Sie erneut PTY SEEK MODE.



- 3 Drücken Sie die PRESET Δ / ∇ -Taste zur Wahl des gewünschten Programmtyps.

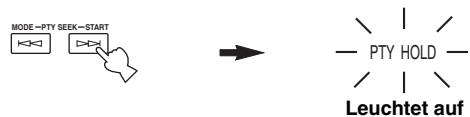
Der gewählte Programmtyp erscheint auf dem Frontblende-Display.



- 4 Drücken Sie die PTY SEEK START-Taste, um den Suchlauf durch alle Radio-Daten-System-Festsender zu beginnen.

Der gewählte Programmtyp blinkt, und der Schriftzug PTY HOLD leuchtet auf dem Frontblende-Display auf, während der Sendersuchlauf ausgeführt wird.

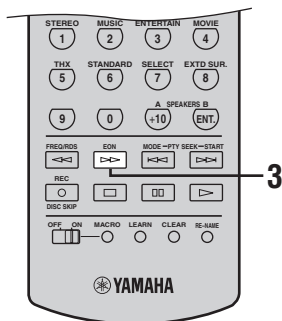
Um die Suche abzubrechen, drücken Sie erneut PTY SEEK START.



- Das Gerät stoppt mit der Suche, wenn es einen Sender gefunden hat, der den gewählten Programmtyp ausstrahlt.
- Falls der aufgefundene Sender nicht der von Ihnen gewünschte Sender ist, drücken Sie erneut PTY SEEK START. Dieses Gerät nimmt dann wiederum die Suche nach einem Sender auf, der den gleichen Programmtyp ausstrahlt.

EON Funktion

Diese Funktion verwendet den EON-Datendienst für das Sendernetz des Radio-Daten-Systems. Falls Sie den gewünschten Programmtyp (NEWS, INFO, AFFAIRS oder SPORT) wählen, dann werden automatisch alle programmierten Radio-Daten-System-Festsender, welche den gewünschten Programmtyp ausstrahlen, abgesucht, worauf auf den entsprechenden Sender umgeschaltet wird, sobald die Sendung des gewählten Programmtyps beginnt.



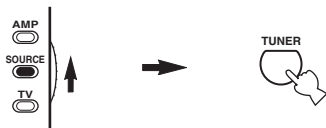
Hinweis

Diese Funktion kann nur für Radio-Daten-System-Sender verwendet werden, welche den EON-Datendienst beim Ausstrahlen ihrer Signale verwenden. Wenn ein solcher Sender empfangen wird, leuchtet die EON-Anzeige auf dem Frontblende-Display auf.

1 Stellen Sie sicher, dass die EON-Anzeige auf dem Frontblende-Display leuchtet.

Falls die EON-Anzeige nicht leuchtet, stimmen Sie auf einen anderen Radio-Daten-System-Sender ab, bis die EON-Anzeige auf dem Display erscheint.

2 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf SOURCE ein, und drücken Sie danach TUNER auf der Fernbedienung, um TUNER als Eingangsquelle zu wählen.



3 Drücken Sie EON, um den gewünschten Programmtyp (NEWS, INFO, AFFAIRS oder SPORT) zu wählen.

Der Name des gewählten Programmtyps erscheint auf dem Frontblende-Display.



Fernbedienung

- Falls ein Sender des Radio-Daten-Systems mit dem Ausstrahlen des gewählten Programmtyps startet, dann schaltet dieses Gerät automatisch von dem aktuell empfangenen Programm um auf das gewünschte Programm um. Die EON-Anzeige beginnt daraufhin zu blinken.
- Wenn die Sendung des gewählten Programms endet, kehrt das Gerät auf den vorhergehenden Sender (oder ein anderes Programm des gleichen Senders) zurück.

Freigeben dieser Funktion

Drücken Sie wiederholt die EON-Taste, bis auf dem Frontblende-Display kein Programmtypname mehr angezeigt wird und EON OFF erscheint.

BEARBEITUNG DER SOUNDFELDPARAMETER

Was ist ein Soundfeld?

Ein ausschlaggebender Faktor für die reichen, vollen Klangfarben eines Live-Instrumentes sind die Mehrfachreflexionen von den Wänden des Raumes. Zusätzlich zur Erhaltung eines lebendigen Klangs, ermöglichen uns diese Reflexionen die Position des Musikers sowie die Größe und Form des Raumes zu erkennen, in dem wir sitzen.

■ Elemente eines Soundfeldes

In jedem Umfeld gelangen neben den direkt von dem Instrument des Musikers an unsere Ohren gelangenden Töne auch zwei spezielle Arten von Reflexionen an unsere Ohren, die in Kombination das Soundfeld ausmachen:

Frühe Reflexionen

Der reflektierte Sound erreicht unsere Ohren extrem schnell (50 ms bis 100 ms nach dem direkten Sound), nachdem er von nur einer Fläche, zum Beispiel der Decke oder einer Wand, reflektiert wurde. Die frühen Reflexionen helfen Klarheit zu dem direkten Sound hinzuzufügen.

Nachhall

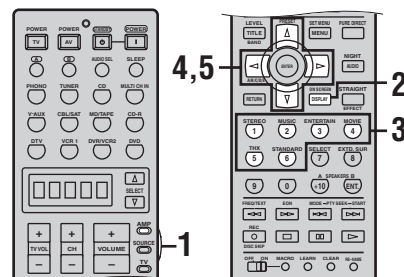
Damit werden die von mehr als einer Fläche, den Wänden, der Decke und der Rückwand des Raumes, erzeugten Reflexionen bezeichnet, die so zahlreich sind, dass sie gemeinsam ein akustisches Nachglühen verursachen. Es handelt sich dabei um ungerichtete Reflexionen, welche die Klarheit des direkten Sounds etwas vermindern.

Der direkte Sound, die frühen Reflexionen und der darauf folgende Nachhall helfen uns gemeinsam bei der subjektiven Bestimmung der Größe und Form des Raumes, und es sind diese Informationen, die der Digital-Soundfeldprozessor reproduziert, um die Soundfelder zu generieren.

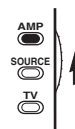
Falls Sie die entsprechenden frühen Reflexionen und den nachfolgenden Nachhall in Ihrem Hörraum erregen könnten, wären Sie in der Lage, Ihr eigenes Hörumfeld zu generieren. Die Akustik Ihres Raumes könnte auf die einer Konzerthalle, eines Tanzsaals oder virtuell jede beliebige Größe eines Raumes geändert werden. Diese Fähigkeit zur Erzeugung der gewünschten Soundfelder hat YAMAHA mit dem Digital-Soundfeldprozessor verwirklicht.

Änderung der Parametereinstellungen

Sie können mit den werksseitig eingestellten Parameter Sound mit guter Qualität genießen. Obwohl Sie die anfänglichen Einstellungen nicht ändern müssen, können Sie bestimmte Parameter anpassen, um diese besser an die Erzeugungsquelle oder Ihren Hörraum anzupassen.



1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein.

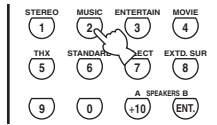


2 Schalten Sie den Videomonitor ein, und drücken Sie wiederholt ON SCREEN, um den Vollbildmodus zu aktivieren.

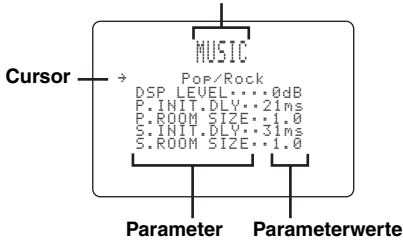


Für Einzelheiten zur Auswahl des OSD-Modus, siehe Seite 82.

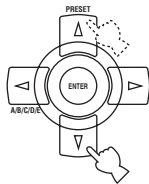
3 Wählen Sie das anzupassende Soundfeldprogramm.



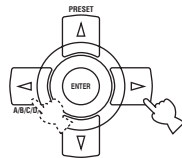
Soundfeldkategorie



4 Drücken Sie Δ / ∇ , um die Parameter einzustellen.



5 Drücken Sie \triangleleft / \triangleright , um den Parameterwert zu ändern.



Wenn Sie einen Parameter auf einen anderen Wert als die Werksvoreinstellung setzen, wird neben dem Parameternamen auf dem Monitor ein Sternchen (*) angezeigt.

6 Wiederholen Sie nach Bedarf die Schritte 3 bis 5, um weitere Programmparameter zu ändern.

Hinweise

- Die verfügbaren Parameter können für einige Programme auf mehreren Seiten des OSD-Displays angezeigt werden. Um durch die Seiten zu scrollen, drücken Sie Δ / ∇ .
- Sie können die Parameterwerte nicht ändern, wenn MEMORY GUARD auf ON eingestellt ist. Falls Sie die Parameterwerte ändern möchten, stellen Sie MEMORY GUARD auf OFF (siehe Seite 79) ein.

Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert, dass die gespeicherten Daten verloren gehen. Die gespeicherten Daten gehen jedoch verloren, wenn der Netzstecker länger als eine Woche von der Netzsteckdose getrennt wird.

Rückstellung der Parameter auf die Werkswerte

Rückstellen bestimmter Parameter

Wählen Sie die zurückzusetzenden Parameter, und drücken Sie wiederholt \triangleleft / \triangleright , bis das Sternchen (*) neben dem Parameternamen auf dem Videomonitor ausgeblendet wird.

Rückstellen aller Parameter

Verwenden Sie PARAM. INI (siehe Seite 80).

BESCHREIBUNG DER SOUNDFELDPROGRAMME

Dieses Gerät ist mit einer Vielzahl präziser Digital-Decoder ausgestattet, die Ihnen die Mehrkanalwiedergabe fast aller Soundquellen (Stereo oder Mehrkanal) ermöglichen. Dieses Gerät verfügt auch über einen YAMAHA-Digital-Soundfeld-Verarbeitungs-Chip (DSP), der mehrere Soundfeldprogramme enthält, die Sie für ein verbessertes Wiedergabeergebnis einsetzen können. Die meisten dieser Soundfeldprogramme sind präzise Digitalverwirklichungen von tatsächlichen Akustikfeldern, die in berühmten Konzertsälen, Musikhallen und Filmtheatern anzutreffen sind.

☀️
Die YAMAHA CINEMA DSP-Modi sind kompatibel mit allen Dolby Digital-, DTS- und Dolby Surround-Quellen. Stellen Sie den Eingangsmodus auf AUTO (siehe Seite 43), damit dieses Gerät automatisch auf den geeigneten Digital-Decoder umschalten kann, abhängig vom Eingangssignal.

Hinweise

- Die DSP-Soundfeldprogramme dieses Gerätes entsprechen einer Neukreierung der tatsächlichen akustischen Umfeldbedingungen, die durch Präzisionsmessungen in einem aktuellen Saal usw. erfasst wurden. Daher können Sie vielleicht Variationen in der Stärke der vorne, hinten, links und rechts kommenden Reflexionen feststellen.
- Wählen Sie ein Soundfeldprogramm gemäß Ihrer Bevorzugung und nicht nur nach dem Namen des Programms.

Für Film/Videoquellen

Sie können aus den folgenden Soundfeldern wählen, wenn Sie Film- oder Videoquellen wiedergeben. Die mit MULTI markierten Soundfelder können mit Multikanal-Quellen, wie DVD, Digital-TV usw., verwendet werden. Die mit 2-CH markierten Soundfelder können mit 2-Kanal-Quellen (Stereo), wie TV-Programmen, Videobändern usw., verwendet werden.

Die Programmwahlmethode variiert in Abhängigkeit von dem Typ des gewählten Soundfeldprogramms. Für Einzelheiten darüber, wie Sie die Soundfeldprogramme wählen können, siehe „Grundlegende Bedienung“ auf Seite 36.

Tonquelle	Taste der Fernbedienung	Kategorie und Programm	Merkmale
MULTI 2-CH	1	STEREO 2ch Stereo	Mehrkanalquellen werden auf 2 Kanäle (linker und rechter Kanal) herunter gemischt, oder es werden 2-Kanal-Quellen im Originalformat wiedergegeben.
	3	ENTERTAINMENT TV Sports	CINEMA DSP Verarbeitung. Obwohl das Presence-Soundfeld relativ eng ist, verwendet das Surround-Soundfeld das Klangumfeld einer großen Konzerthalle. Diese Effekt betont die Erfahrung beim Betrachten verschiedener TV-Programme wie Nachrichten, Shows, Musikprogrammen oder Sportprogrammen.
		ENTERTAINMENT Mono Movie	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm dient für die monaurale Reproduktion von Videoquellen (wie zum Beispiel alte Filme). Dieses Programm erzeugt den optimalen Nachhall, um die Klangtiefe zu erzeugen, die nur in dem Presence-Soundfeld verwendet wird.
		ENTERTAINMENT Game	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm fügt Tiefe und Räumlichkeit zu den Sounds von Videospielen hinzu.
	4	MOVIE THEATER Spectacle	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm erstellt ein extrem weites Soundfeld eines 70-mm Filmtheaters. Es reproduziert genau den Quellensound in allen Einzelheiten, so dass sowohl das Video als auch das Soundfeld unglaublich realistisch erscheinen. Dieses Programm ist ideal für jede Art von Videoquelle geeignet, die mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS codiert ist (besonders groß angelegte Filmproduktionen).
		MOVIE THEATER Sci-Fi	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm reproduziert klar und deutlich den Dialog und die Soundeffekte im letzten Sound von Zukunftsfilmen, wodurch ein breiter und sich ausdehnender kinematischer Raum innerhalb absoluter Ruhe kreiert wird. Sie können Zukunftsfilme in einem virtuellen Raumsoundfeld verwenden, das Dolby Surround-, Dolby Digital- und DTS-codierte Software mit den meisten fortschrittlichsten Techniken umfasst.
		MOVIE THEATER Adventure	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sounddesigns der neuesten 70-mm-Filme und Filme mit Mehrkanal-Tonspur geeignet. Das Soundfeld ähnelt dem eines neuen Filmtheaters, so dass der Nachhall des Sounds selbst möglichst weit eingeschränkt wird.
		MOVIE THEATER General	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm dient für die Reproduktion von 70-mm und anderen Filmen mit Mehrkanal-Tonspur, und zeichnet sich durch ein weiches und ausgedehntes Soundfeld aus. Das Presence-Soundfeld ist relativ eng. Es dehnt sich rund und gegen den Bildschirm gerichtet aus, wobei der Echoeffekt von Konversationen begrenzt wird, ohne dabei an Klarheit zu verlieren.

Tonquelle	Taste der Fernbedienung	Kategorie und Programm	Merkmale
MULTI 2-CH	5	THX THX Cinema	THX Verarbeitung für Filmssoftware.
		THX THX Game	THX Verarbeitung für Spielesoftware.
		THX THX Select2 Cinema	THX Select2 Verarbeitung für Filmssoftware.
MULTI	6	STANDARD DOLBY DIGITAL	Standard 5.1-Kanal-Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen.
		STANDARD DOLBY DIGITAL D+PLIIx Movie	Standard 7.1-Kanal-Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen.
		STANDARD DOLBY D EX	Standard 6.1-Kanal-Verarbeitung für Dolby Digital-Quellen.
		STANDARD DTS	Standard 5.1-Kanal-Verarbeitung für DTS-Quellen.
		STANDARD DTS 96/24	Standard-5.1-Kanal-Verarbeitung für 96kHz/24-bit-Bit DTS-Quellen.
		STANDARD DTS+PLIIx Movie	Standard-7.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Pro Logic IIx) für DTS-Signalquellen.
		STANDARD DTS+DOLBY EX	Standard-6.1-Kanal-Verarbeitung (Dolby Digital EX) für DTS-Signalquellen.
		STANDARD DTS ES	Standard 6.1-Kanal-Verarbeitung (DTS-ES Matrix- und DTS-ES Discrete) für DTS-Quellen.
		STANDARD DTS 96/24 ES	Standard 6.1-Kanal-Verarbeitung (DTS-ES Matrix und DTS-ES Discrete) für 96kHz/24-bit DTS Quellen.
		STANDARD Enhanced	Betonte CINEMA DSP-Verarbeitung für den gewählten Decoder.
		2-CH	
STANDARD PLIIx Movie	Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Filmssoftware.		
STANDARD PLIIx Game	Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Spielesoftware.		
STANDARD Neo:6 Cinema	DTS Verarbeitung für Filmssoftware.		
STANDARD Enhanced	Betonte CINEMA DSP-Verarbeitung für den gewählten Decoder.		

Für Musikquellen

Sie können aus den folgenden Soundfeldern wählen, wenn Sie Musikquellen wie CD, UKW/MW-Sendungen, Tonbänder usw. wiedergeben.

Die Programmwahlmethode variiert in Abhängigkeit von dem Typ des gewählten Soundfeldprogramms. Für Einzelheiten darüber, wie Sie die Soundfeldprogramme wählen können, siehe „Grundlegende Bedienung“ auf Seite 36.

Tonquelle	Taste der Fernbedienung	Kategorie und Programm	Merkmale
MULTI 2-CH	1	STEREO 2ch Stereo	2-Kanal-Wiedergabe (links und rechts).
		STEREO 7ch Stereo	HiFi DSP Verarbeitung. Dient zur Steigerung der Ausgangsleistung von Stereo-Signalquellen (in Stereo) an allen Lautsprechern. Bietet ein großes Soundfeld und ist ideal für die Hintergrundmusik an Partys usw. geeignet.
	2	MUSIC Hall in Vienna	HiFi DSP Verarbeitung. Eine klassische, hufeisenförmige Konzerthalle mit etwa 1.700 Sitzen. Säulen und Ornamente generieren extrem komplexe Reflexionen, die zu einem sehr vollen, reichen Sound führen.
		MUSIC The Bttm Line	HiFi DSP Verarbeitung. Dies ist das Soundfeld vor der Bühne des berühmten Jazzclubs The Bottom Line in New York. Der Raum bietet Sitze für 300 Personen an der linken und rechten Seite eines Soundfeldes, das einen realen und vibranten Sound bietet.
		MUSIC The Roxy Thtr	HiFi DSP Verarbeitung. Das ideale Programm für lebendige, dynamische Rockmusik. Die Daten für dieses Programm wurden in dem heißesten Rock-Club von Los Angeles aufgezeichnet. Der virtuelle Sitz des Zuhörers befindet sich in der Mitte links der Halle.
	3	MUSIC Pop/Rock	CINEMA DSP Verarbeitung. Dieses Programm erzeugt eine vibrante Atmosphäre und lässt Sie fühlen, als ob Sie an einem aktuellen Jazz- oder Rock-Konzert teilnehmen.
		ENTERTAINMENT Disco	HiFi DSP Verarbeitung. Dieses Programm erzeugt das akustische Umfeld einer lebensfrohen Disco im Herzen einer Großstadt. Der Sound ist dicht und stark konzentriert. Es wird auch durch einen unmittelbaren Sound mit hoher Energie gekennzeichnet.
5	THX THX Music	THX Verarbeitung für alle mit 5.1 codierten Musikquellen.	
MULTI	6	STANDARD D+PLIIx Music	Standard-Verarbeitung mit Dolby Digital und Dolby Pro Logic IIx für Musik-Software.
		STANDARD DTS+PLIIx Music	Standard-Verarbeitung mit DTS und Dolby Pro Logic IIx für Musik-Software.
		STANDARD Enhanced	Betonte CINEMA DSP-Verarbeitung für den gewählten Decoder.
2-CH		STANDARD PLIIx Music	Dolby Pro Logic IIx Verarbeitung für Musiksoftware.
		STANDARD Neo:6 Music	DTS Verarbeitung für Musiksoftware.

SOUNDFELDPROGRAMME

Deutsch

BESCHREIBUNGEN DER SOUNDFELDPROGRAMME

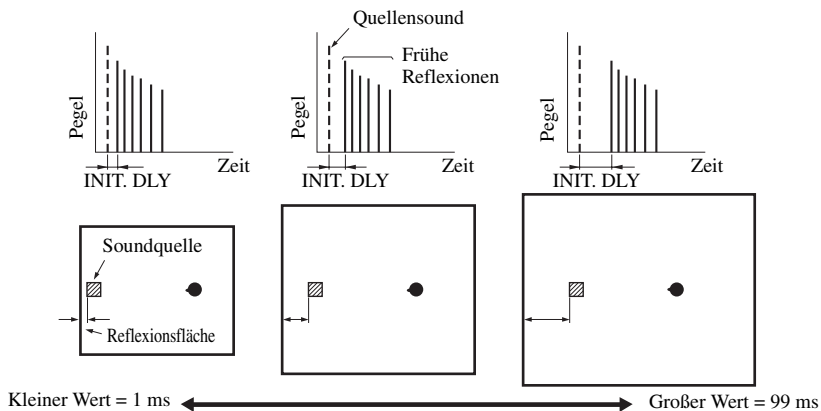
Sie können die Werte von bestimmten Digital-Soundfeldparametern ändern, so dass die Soundfelder genau in Ihrem Hörraum erzeugt werden. Nicht alle der folgenden Parameter können in jedem Programm gefunden werden.

■ DSP LEVEL (DSP-Pegel)

Funktion: Stellt den Pegel aller DSP-Effektsounds innerhalb eines schmalen Bereichs ein.
Beschreibung: Abhängig von der Akustik Ihres Hörraumes, möchten Sie vielleicht den DSP-Effektpegel relativ zu dem Pegel des direkten Sounds anheben oder absenken.
Regelbereich: -6 dB bis +3 dB

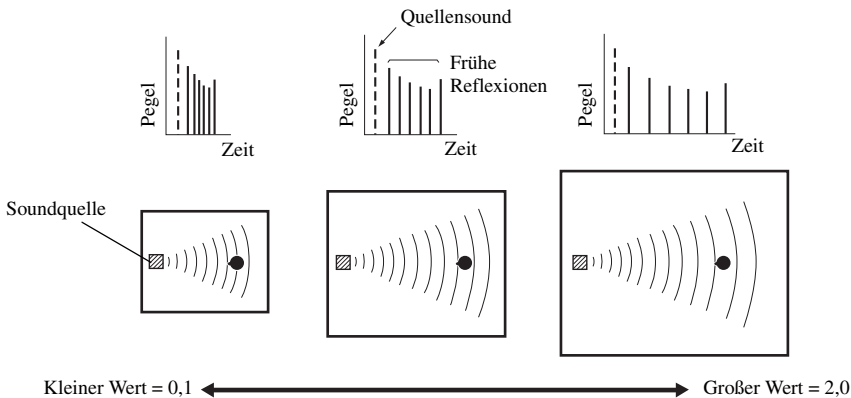
■ INIT. DLY / P. INIT. DLY (Anfängliche Verzögerung)

Funktion: Ändert die anscheinende Entfernung der Soundquelle von der Reflexionsfläche, indem die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und den ersten von dem Hörer wahrgenommenen Reflexionen eingestellt wird.
Beschreibung: Je kleiner der Wert, um so näher erscheint die Reflexionsfläche zur Soundquelle. Je größer der Wert, um so weiter entfernt erscheint die Soundquelle. Für einen kleinen Raum sollten Sie einen kleinen Wert einstellen. Für einen großen Raum sollten Sie einen großen Wert einstellen.
Regelbereich: 1 bis 99 msec



■ ROOM SIZE / P. ROOM SIZE (Raumgröße)

Funktion: Stellt die vermutete Größe des Surround-Klangfeldes ein. Je größer der Wert, um so größer wird das Surround-Soundfeld.
Beschreibung: Da der Schall in einem Raum wiederholt reflektiert wird, so nimmt mit zunehmender Größe der Halle auch die Zeitdauer zwischen dem ursprüngliche reflektierten Schallt und den nachfolgenden Reflexionen zu. Durch Steuerung der Zeit zwischen den reflektierten Sounds, können Sie die erscheinende Größe der virtuellen Halle ändern. Durch Änderung dieses Parameters von 1 auf 2, wird die erscheinende Länge des Raumes verdoppelt.
Regelbereich: 0,1 bis 2,0

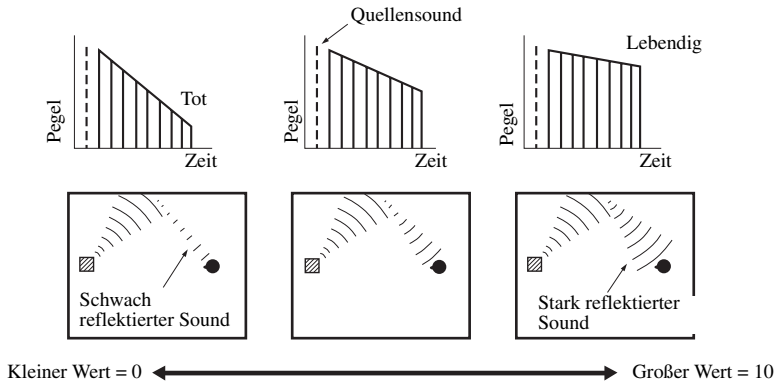


■ **LIVENESS (Lebendigkeit)**

Funktion: Stellt das Reflexionsvermögen der virtuellen Wände in der Halle ein, indem die Abklingrate der frühen Reflexionen geändert wird.

Beschreibung: Die frühen Reflexionen einer Klangquelle klingen in einem Raum mit schallabsorbierenden Wandflächen viel rascher ab als bei Wänden mit hohem Reflexionsvermögen. Ein Raum mit schallabsorbierenden Flächen wird als tot bezeichnet, wogegen ein Raum mit stark reflektierenden Flächen als lebendig bezeichnet wird. Der LIVENESS-Parameter ermöglicht die Einstellung der Abklingrate der frühen Reflexionen, und somit der Lebendigkeit des Raumes.

Regelungsbereich: 0 bis 10



■ **S. INIT. DLY (Anfängliche Surround-Verzögerung)**

Funktion: Stellt die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und den ersten Reflexionen an der Surround-Seite des Sounds ein. Sie können diesen Parameter nur einstellen, wenn mindestens zwei Frontkanäle und zwei Surround-Kanäle verwendet werden.

Regelbereich: 1 bis 49 msek

■ **S. ROOM SIZE (Surround-Raumgröße)**

Funktion: Stellt die vermutete Größe des Surround-Klangfeldes ein.

Regelbereich: 0,1 bis 2,0

■ **S. LIVENESS (Surround-Lebendigkeit)**

Funktion: Stellt das wahrgenommene Reflexionsvermögen der virtuellen Wände in dem Surround-Soundfeld ein.

Regelbereich: 0 bis 10

■ **SB. INIT. DLY (Anfängliche hintere Surround-Verzögerung)**

Funktion: Stellt die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und der ersten Reflexion in dem hinteren Surround-Soundfeld ein.

Regelbereich: 1 bis 49 msek

■ **SB. ROOM SIZE (Hintere Surround-Raumgröße)**

Funktion: Stellt die wahrnehmbare Größe des hinteren Surround-Soundfeldes ein.

Regelbereich: 0,1 bis 2,0

■ **SB. LIVENESS (Hintere Surround-Lebendigkeit)**

Funktion: Stellt das wahrnehmbare Reflexionsvermögen der virtuellen Wand in dem hinteren Surround-Soundfeld ein.

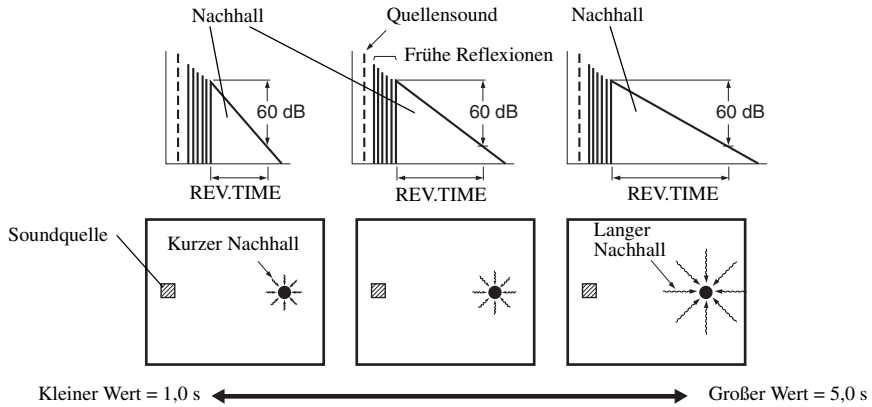
Regelbereich: 0 bis 10

■ **REV. TIME (Nachhallzeit)**

Funktion: Stellt den Zeitbetrag ein, der benötigt wird, damit der dichte, nachfolgende Nachhallsound um 60 dB (bei 1 kHz) abklingen kann. Dies ändert die anscheinende Größe des akustischen Umfeldes über einen extrem weiten Bereich.

Beschreibung: Je länger die Nachhallzeit ist, umso lebendiger scheint das Umfeld des Hörraumes zu haben. Je kürzer die Nachhallzeit ist, umso toter scheint das Umfeld des Hörraumes zu haben.

Regelbereich: 1,0 bis 5,0 s

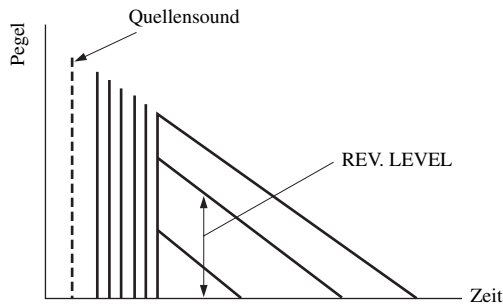


■ **REV. LEVEL (Nachhallpegel)**

Funktion: Stellt die Lautstärke des Nachhallsounds ein.

Beschreibung: Je größer der Wert, um so stärker wird der Nachhallsound.

Regelbereich: 0 bis 100%

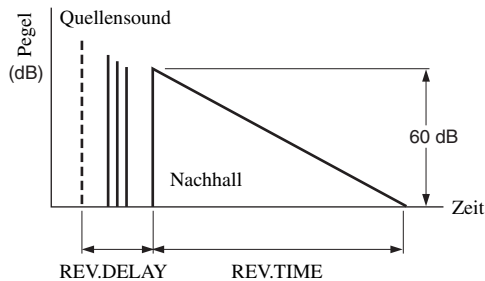


■ **REV. DELAY (Nachhallverzögerung)**

Funktion: Stellt die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn des direkten Sounds und dem Beginn des Nachhallsounds ein.

Beschreibung: Je größer der Wert, um so später beginnt der Nachhallsound. Ein späterer Nachhallsound gibt Ihnen das Gefühl eines großen akustischen Umfeldes.

Regelbereich: 0 bis 250 msec



■ DIALOG LIFT (Dialog anheben)

- Funktion: Stellt die Höhe der Front- und Center-Kanal-Sounds ein, indem einige der Front- und Center-Kanal-Elemente den Presence-Lautsprechern zugeordnet werden.
- Beschreibung: Je größer der Parameter, um so höher die Position des Sounds der Front- und Center-Kanäle.
- Wahlmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, 4, 5

Für 7ch Stereo

- Funktion: Stellt den Lautstärkepegel für jeden Kanal in dem 7-Kanal-Stereo-Modus ein.
- Regelbereich: 0 bis 100%

CT LEVEL (Center-Pegel)

SL LEVEL (Linker Surround-Pegel)

SR LEVEL (Rechter Surround-Pegel)

SB LEVEL (Hinterer Surround-Pegel)

PL LEVEL (Linker Presence-Pegel)

PR LEVEL (Rechter Presence-Pegel)

Für PLIIx Music

PANORAMA (Panorama)

- Funktion: Erweitert das vordere Stereobild, um die Surround-Lautsprecher für einen Umschlingungseffekt zu verwenden.
- Wahlmöglichkeiten: OFF, ON

DIMENSION (Dimension)

- Funktion: Stellt das Soundfeld langsam gegen die Frontseite oder gegen die Rückseite ein.
- Regelbereich: -3 (gegen die Rückseite) bis +3 (gegen die Vorderseite), anfängliche Einstellung ist STD (Standard)

CENTER WIDTH (Center-Breite)

- Funktion: Stellt das Center-Bild von allen drei Frontlautsprechern zu variierenden Graden ein. Ein größerer Wert stellt das Center-Bild gegen die linken und rechten Frontlautsprecher gerichtet ein.
- Regelbereich: 0 (der Sound des Center-Kanals wird nur von dem Center-Lautsprecher ausgegeben) bis 7 (der Sound des Center-Kanals wird nur von den linken und rechten Frontlautsprechern ausgegeben), anfängliche Einstellung ist 3

Für Neo:6 Music

CENTER IMAGE (Center-Bild)

- Funktion: Stellt das Center-Bild von allen drei Frontlautsprechern zu variierenden Graden ein.
- Regelbereich: 0,0 bis 1,0

BESCHREIBUNG DER LAUTSPRECHERLAYOUTS

Die Klanguisgabe auf jedem Lautsprecher hängt vom Typ der eingespeisten Audiosignale ab. Beachten Sie die folgende Diagramme in der nachstehenden Tabelle, die das Lautsprecherlayout für jedes Soundfeldprogramm beschreiben.

Hinweis

Beachten Sie, dass die Klanguisgabe der Lautsprecher je nach dem Typ der wiedergegebenen Eingangsquelle möglicherweise nicht ausreichend ist. Weiterhin sind möglicherweise Kanäle vorhanden, die nur teilweise verwendet werden können, wenn Sie auf spezifische Aspekte von Filmen eingestellt sind, beispielsweise spezielle Klangeffekte, usw.

Die Abkürzungen und Symbole in den Diagrammen werden wie folgt verwendet:

L	Frontlautsprecher links	PL	Presence-Lautsprecher links	SR	Surround-Lautsprecher rechts
C	Center-Lautsprecher	PR	Presence-Lautsprecher rechts	SBL	Hintere Surround-Lautsprecher links
R	Frontlautsprecher rechts	SL	Surround-Lautsprecher links	SBR	Hintere Surround-Lautsprecher rechts



Lautsprecher, auf dem Klang ausgegeben wird

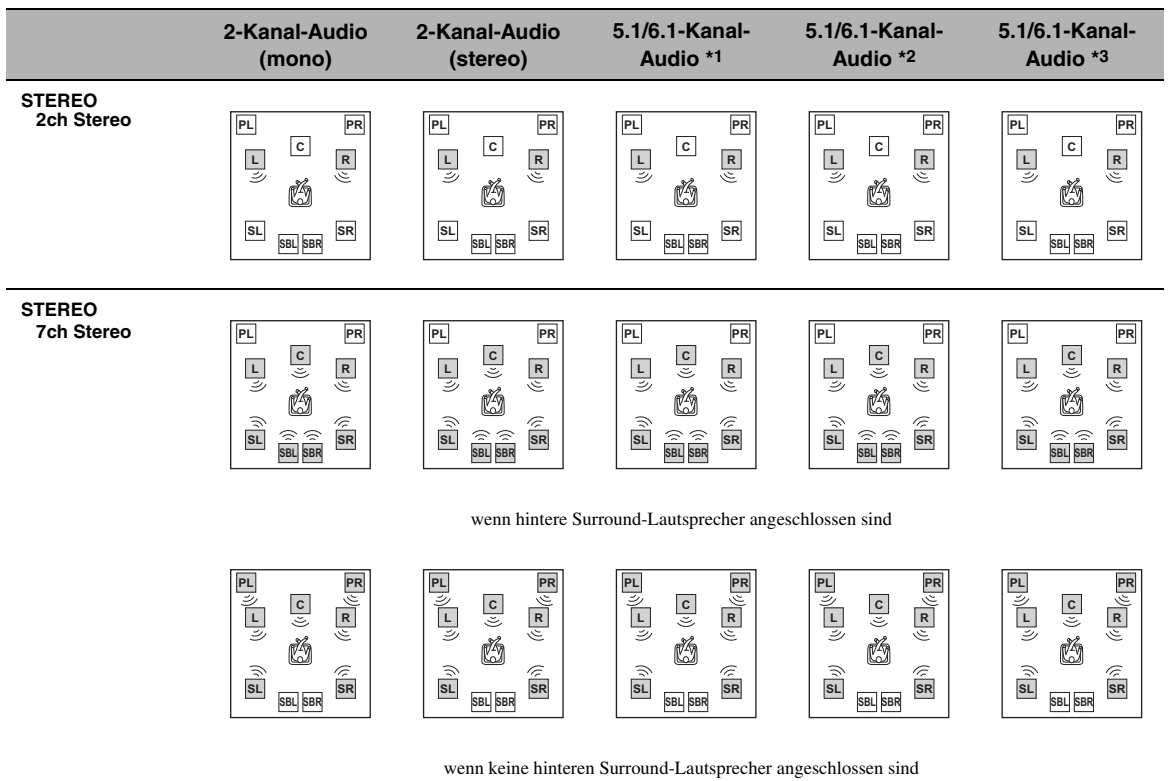


Lautsprecher, auf dem kein Klang ausgegeben wird

*1 Wenn die Anzeigen **EX** / **PL IIX** / **ES** ausgeschaltet sind

*2 Wenn die Anzeigen **EX** / **PL IIX** / **ES** leuchten und Priority auf PRNS eingestellt ist (siehe Seite 72)

*3 Wenn die Anzeigen **EX** / **PL IIX** / **ES** leuchten und Priority auf SB eingestellt ist (siehe Seite 72)

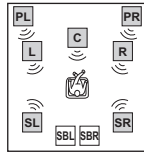
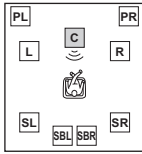


	2-Kanal-Audio (mono)	2-Kanal-Audio (stereo)	5.1/6.1-Kanal- Audio *1	5.1/6.1-Kanal- Audio *2	5.1/6.1-Kanal- Audio *3
MUSIC Hall in Vienna The Bttm Line The Roxy Thtr ENTERTAINMENT Disco					
MUSIC Pop/Rock ENTERTAINMENT Variety/Sports Mono Movie Game					
THX THX Cinema THX Surround EX					
THX THX Select2 Cinema THX Music					
THX THX Game					
STANDARD DOLBY DIGITAL PRO LOGIC DTS					
	PRO LOGIC	PRO LOGIC			
MOVIE THEATER Enhanced DOLBY DIGITAL PRO LOGIC DTS					
	PRO LOGIC	PRO LOGIC			

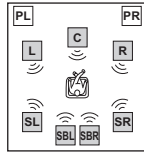
	2-Kanal-Audio (mono)	2-Kanal-Audio (stereo)	5.1/6.1-Kanal- Audio *1	5.1/6.1-Kanal- Audio *2	5.1/6.1-Kanal- Audio *3
STANDARD PLIix Movie PLII Music PLII Game					
	Movie/Game	Movie/Music/Game			
		Music			
MOVIE THEATER Enhanced PLII Movie					
		Wenn Priority auf PRNS eingestellt ist			
			Wenn Priority auf SB eingestellt ist		
STANDARD Neo:6 Cinema Neo:6 Music					
	Cinema	Cinema/Music			
		Music			

	2-Kanal-Audio (mono)	2-Kanal-Audio (stereo)	5.1/6.1-Kanal- Audio *1	5.1/6.1-Kanal- Audio *2	5.1/6.1-Kanal- Audio *3
--	-------------------------	---------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

MOVIE THEATER
Enhanced
Neo:6 Cinema

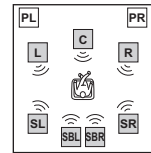
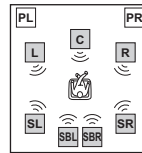
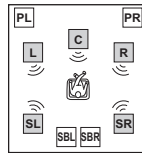
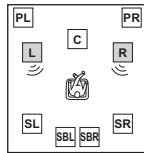
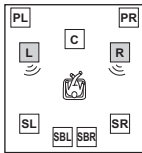


Wenn Priority auf PRNS eingestellt ist



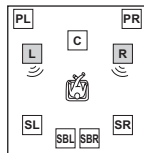
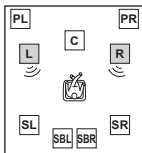
Wenn Priority auf SB eingestellt ist

STRAIGHT



Mono-Wiedergabe

PURE DIRECT



Mono-Wiedergabe

MANUELLES SETUP

Sie können die folgenden Parameter verwenden im SET MENU verwenden, um verschiedene Systemeinstellungen auszuführen und den Betrieb des Gerätes auf Ihre Anforderungen anzupassen. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.



Sie können MANUAL SETUP über das Systemmenü ausführen, dass in der Bildschirmanzeige (OSD) oder auf dem Frontblende-Display angezeigt wird. Das vorliegende Handbuch verwendet zur Erläuterung des MANUAL SETUP-Vorgangs die OSD-Illustrationen.

1 BASIC MENU

Wird verwendet, um die grundlegenden Systemparameter manuell einzustellen.

Parameter	Besondere Merkmale	Seite
A)SPEAKER SET	Wählt den für jeden Lautsprecher die Größe, den Signalausgang der niedrigen Frequenzen der Lautsprecher und die Übergangsfrequenz.	71
B)SP LEVEL	Stellt den Ausgangspegel jedes Lautsprechers ein.	73
C)SP DISTANCE	Stellt die Verzögerungszeit jedes Lautsprechers ein.	73
D)THX SET	Passt die THX-Einstellungen ein.	74
E)TEST TONE	Schaltet die Testtonausgabe für die SPEAKER SET-, SP LEVEL- und SP DISTANCE-Einstellungen ein oder aus.	74

2 SOUND MENU

Wird verwendet, um die Lautsprechereinstellungen manuell einzustellen oder Verzögerungen bei der Videosignalverarbeitung zu kompensieren, wenn Sie LCD-Monitore oder -Projektoren verwenden. Die meisten der SOUND MENU-Parameter werden automatisch eingestellt, wenn Sie das AUTO SETUP ausführen (siehe Seite 32).



Die meisten der im SOUND MENU beschriebenen Parameter werden automatisch eingestellt, wenn Sie das AUTO SETUP ausführen (siehe Seite 32). Sie können das SOUND MENU für weitere Einstellungen verwenden, wobei wir jedoch empfehlen, zuerst das AUTO SETUP zu verwenden.

Benennung	Merkmale	Seite
A)EQUALIZER	Stellt den Klangqualität jedes Lautsprechers ein.	74
B)LFE LEVEL	Stellt den Ausgangspegel des LFE-Kanals für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein.	75
C)DYNAMIC RANGE	Stellt den Dynamikbereich für die Dolby Digital- oder DTS-Signale ein.	75
D)AUDIO SET	Passt die gesamten Audioeinstellungen dieser Einheit an.	75
E)HDMI SET	Passt die Audio-HDMI-Unterstützung an.	75

3 INPUT MENU

Wird verwendet, um die digitalen Eingänge und Ausgänge neu zuzuordnen, das Eingangssignal zu wählen, die Eingänge neu zu benennen, oder externe Einstellungen festzulegen.

Benennung	Merkmale	Seite
A)I/O ASSIGNMENT	Ordnet die Buchsen gemäß der verwendeten Komponente zu.	76
B)INPUT RENAME	Ändert den Namen des Einganges.	77
C)VOLUME TRIM	Stellt den Ausgangspegel jeder Buchse ein.	77
D)DECODER MODE	Wählt den Eingangsmodus für die Quellen, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen auf der Rückseite dieser Einheit angeschlossen sind.	77
E)MULTI CH SET	Passt die Richtung der in die Center-, Subwoofer- und Surround-Kanäle eingespeisten Signale für die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente an.	77

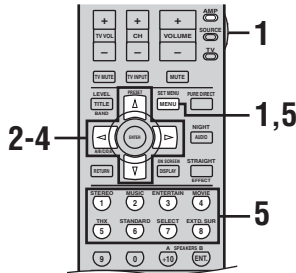
4 OPTION MENU

Wird verwendet, um manuell optionale Systemeinstellungen auszuführen.

Parameter	Besondere Merkmale	Seite
A)DISPLAY SET	Passt die Einstellungen für die Bildschirmanzeige (OSD) auf der Frontblende-Display an und konvertiert Videosignale.	78
B)MEMORY GUARD	Verriegelt Soundfeldprogrammparameter und weitere SET MENU-Einstellungen.	79
C)AUDIO SELECT	Wählt den Typ des zu verwendenden Eingangssignals.	79
D)DECODER MODE	Legt fest, ob die Einstellungen initialisiert werden oder die vorherigen Einstellungen für den Eingangsmodus aufgerufen werden, die im INPUT MENU festgelegt wurden.	79
E)PARAM. INI	Initialisiert die Parameter einer Gruppe von Soundfeldprogrammen.	80
F)ZONE SET	Legt den Standort der Lautsprecher fest, die an die SPEAKERS B-Buchsen auf der Rückseite dieser Einheit angeschlossen sind.	80

Verwendung von MANUAL SETUP

Verwenden Sie die Fernbedienung, um Zugriff auf und Einstellung jedes Parameters zu ermöglichen.

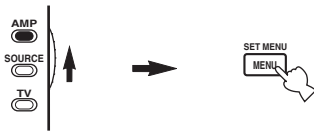


Sie können die MANUAL SETUP-Parameter ändern, während die Einheit Klang wiedergibt.

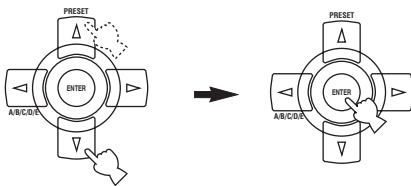
Hinweis

Sie können jedoch bestimmte MANUAL SETUP-Parameter nicht ändern, wenn sich die Einheit entweder im Kino- oder im Nachhörmodus befindet.

- 1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein, und drücken Sie danach SET MENU, um den SET MENU-Modus aufzurufen.

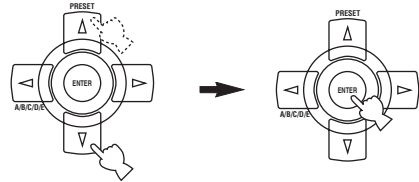


- 2 Drücken Sie ∇ , um MANUAL SETUP zu wählen, und drücken Sie ENTER, um die ausgewählte Kategorie zu öffnen.

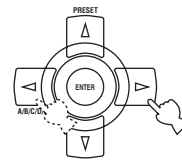


- 3 Drücken Sie Δ/∇ wiederholt, um ein Menü zu wählen, und betätigen Sie danach ENTER, um en ausgewählten Menüeintrag zu übernehmen.

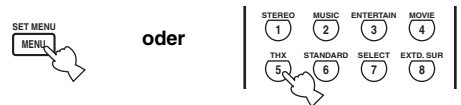
Wiederholen Sie diesen Vorgang, um den Einstellmodus des anzupassenden Eintrags zu öffnen.



- 4 Drücken Sie wiederholt $\triangleleft/\triangleright$, um die Einstellung des Eintrags zu ändern, den Sie anpassen möchten.



- 5 Drücken Sie SET MENU (oder drücken Sie eine der Soundfeldprogramm-Tasten), um das SET MENU zu verlassen.

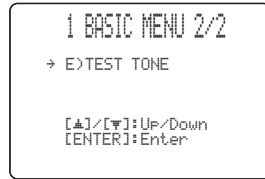


Speichersicherung

Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert, dass die gespeicherten Daten verloren gehen. Die gespeicherten Daten gehen jedoch verloren, wenn der Netzstecker länger als eine Woche von der Netzsteckdose getrennt wird.

Verwendung von BASIC MENU

Wird verwendet, um die grundlegenden Systemparameter manuell einzustellen.



■ Lautsprecher-Satz A) SPEAKER SET

Wird verwendet, um eine Lautsprechereinstellung manuell auszuführen.



Falls Sie mit den Bassklängen Ihrer Lautsprecher nicht zufrieden sind, können Sie diese Einstellungen gemäß Ihrer Bevorzugung ändern.

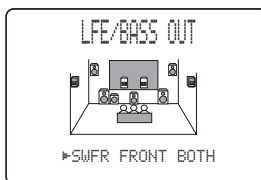
Hinweis

Stellen Sie einen beliebigen THX-Lautsprecher auf SML (klein) ein.

LFE/Bassausgang LFE/BASS OUT

Tieffrequente (Bass-) Signale können je nach den Eigenschaften Ihres Systems an den Subwoofer und/oder die vorderen linken und rechten Lautsprecher gegeben werden. Diese Einstellung legt auch die Weiterleitung der LFE (Bassfrequenzeffekt)-Signale fest, die von Dolby Digital oder DTS empfangen werden.

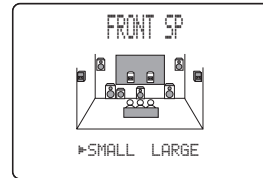
Wahlmöglichkeiten: **SWFR** (Subwoofer), **FRONT**, **BOTH**
THX Empfehlung: **SWFR**



- Wählen Sie **SWFR**, wenn Sie einen Subwoofer anschließen. LFE- und tieffrequente Signale von anderen Kanälen werden gemäß den Lautsprechereinstellungen an den Subwoofer geleitet.
- Wählen Sie **FRONT**, wenn Sie keinen Subwoofer angeschlossen haben. LFE- und tieffrequente Signale von anderen Kanälen werden gemäß den Lautsprechereinstellungen an den die vorderen Lautsprecher geleitet (auch wenn Sie die Frontlautsprecher zuvor auf **SMALL** gesetzt haben).
- Wählen Sie **BOTH**, wenn Sie einen Subwoofer angeschlossen haben und möchten, dass tieffrequente Signal sowohl auf den vorderen Lautsprechern als auch auf dem Subwoofer ausgegeben werden. LFE- und tieffrequente Signale von anderen Kanälen werden ebenfalls gemäß den Lautsprechereinstellungen an den Subwoofer geleitet. Verwenden Sie diese Funktion, um die Qualität der tieffrequenten Signale mit dem Subwoofer zu verbessern, wenn Sie Quellen wie CDs wiedergeben.

Vordere Lautsprecher FRONT SP

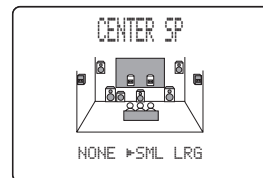
Wahlmöglichkeiten: **SMALL**, **LARGE**



- Wählen Sie **SMALL**, wenn Sie kleine Frontlautsprecher verwenden. Das Gerät leitet die Signale mit niedriger Frequenz des Frontkanals an die mit **LFE/BASS OUT** gewählten Lautsprecher.
- Wählen Sie **LARGE**, wenn Sie große Frontlautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale für den linken und rechten Frontkanal an die linken und rechten Frontlautsprecher.

Center-Lautsprecher CENTER SP

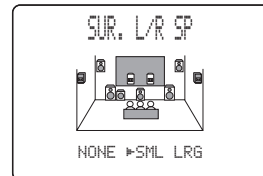
Wahlmöglichkeiten: **NONE**, **SML**, **LRG**



- Wählen Sie **NONE**, wenn Sie keinen Center-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet alle Signale des Center-Kanals an die linken und rechten Frontlautsprecher.
- Wählen Sie **SML**, wenn Sie einen kleinen Center-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet die Signale mit niedriger Frequenz des Center-Kanals an die mit **LFE/BASS OUT** gewählten Lautsprecher.
- Wählen Sie **LRG**, wenn Sie einen großen Center-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale des Center-Kanals an den Center-Lautsprecher.

Surround-Lautsprecher (L/R) SUR. L/R SP

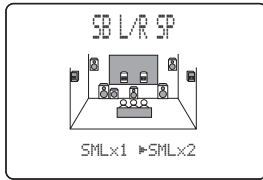
Wahlmöglichkeiten: **NONE**, **SML**, **LRG**



- Wählen Sie **NONE**, wenn Sie keine Surround-Lautsprecher verwenden. Dadurch werden die Einheit in den Virtual CINEMA DSP-Modus (siehe Seite 43) und SB L/R SP automatisch auf **NONE** geschaltet.
- Wählen Sie **SML**, wenn Sie kleine linke und rechte Surround-Lautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz des Surround-Kanals werden an die mit **LFE/BASS OUT** gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie **LRG**, wenn Sie große linke und rechte Surround-Lautsprecher verwenden oder wenn ein hinterer Subwoofer an die Surround-Lautsprecher angeschlossen ist. Der gesamte Bereich der Signale des Surround-Kanals wird an die linken und rechten Surround-Lautsprecher geleitet.

Hintere Surround-Lautsprecher SB L/R SP

Wahlmöglichkeiten: LRGx2, LRGx1, **SMLx2**, SMLx1, NONE



- Wählen Sie LRGx2, wenn Sie zwei große hintere Surround-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale des hinteren Surround-Kanals an die hinteren Surround-Lautsprecher.
- Wählen Sie LRGx1, wenn Sie einen großen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet den gesamten Bereich der Signale des hinteren Surround-Kanals an den linken hinteren Surround-Lautsprecher.
- Wählen Sie SMLx2, wenn Sie zwei kleine hintere Surround-Lautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz der hinteren Surround-Kanäle werden an die mit LFE/BASS OUT gewählten Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie SMLx1, wenn Sie einen kleinen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden. Die Signale mit niedriger Frequenz des hinteren Surround-Kanals werden an die mit LFE/BASS OUT gewählten Lautsprecher geleitet, und die restlichen Frequenzsignale werden an den linken hinteren Surround-Lautsprecher geleitet.
- Wählen Sie NONE, wenn Sie keinen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden. Das Gerät leitet alle Signale des hinteren Surround-Kanals an die linken und rechten Surround-Lautsprecher.

Hinweise

- Falls Sie LRGx1 oder SMLx1 wählen, schließen Sie den Lautsprecher an die linken SURROUND BACK-Lautsprecherklemmen an.
- NONE wird automatisch ausgewählt, wenn BI-AMP auf ON gesetzt ist (siehe Seite 84). Dies wirkt sich auf die Einstellungen für SP LEVEL und SP DISTANCE aus.

Presence-Lautsprecher PRESENCE SP

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die mit dieser Einheit verbundenen Presence-Lautsprecher verwenden möchten.

Wahlmöglichkeiten: **NONE**, YES

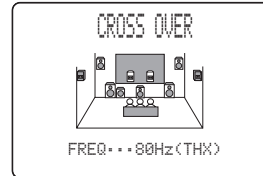


- Wählen Sie NONE, wenn Sie keine Presence-Lautsprecher verwenden.
- Wählen Sie YES, wenn Sie vorhandene Presence-Lautsprecher verwenden möchten.

Bass-Übergangsfrequenz CROSS OVER

Verwenden Sie diese Funktion, um die Übernahmefrequenz (Abschaltung) für alle Signale mit niedriger Frequenz zu wählen. Alle Frequenzen unter der gewählten Frequenz werden an den Subwoofer gesandt. Wahlmöglichkeiten: 40Hz, 60Hz, **80Hz**, 90Hz, 100Hz, 110Hz, 120Hz, 160Hz, 200Hz

THX Empfehlung: 80Hz

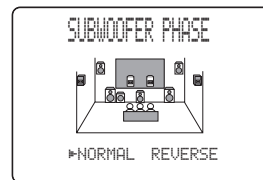


Subwoofer-Phase SUBWOOFER PHASE

Falls die Bassklänge fehlen oder unklar erscheinen, verwenden Sie diese Funktion zur Einstellung der Phasencharakteristik Ihres Subwoofers.

Wahlmöglichkeiten: **NORMAL**, REVERSE

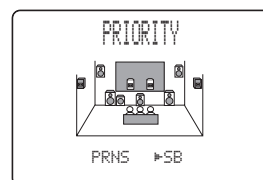
- Wählen Sie NORMAL, wenn die Phase Ihres Subwoofers nicht umgekehrt werden soll.
- Wählen Sie REVERSE, wenn die Phase Ihres Subwoofers umgekehrt werden soll.



Priorität PRIORITY

Die hinteren Surround- und Presence-Lautsprecher geben niemals gleichzeitig den Sound aus. Sie können wählen, welcher Lautsprechersatz Vorrang hat, wenn Sie Quellen wiedergeben, die Signal der hinteren Surround-Kanäle unter Verwendung der CINEMA DSP-Soundfeldprogramme enthalten.

Wahlmöglichkeiten: PRNS, **SB**



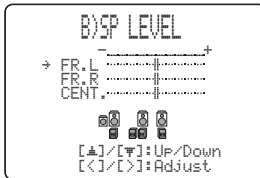
- Wählen Sie PRNS, um die Presence-Lautsprecher zu verwenden, auch wenn die Signale des hinteren Surround-Kanals eingegeben werden. Die Signale für den hinteren Surround-Kanal werden von den Surround-Lautsprechern ausgegeben.
- Wählen Sie SB, um die hinteren Surround-Lautsprecher zu verwenden, wenn ein Signal eines hinteren Surround-Kanals in einem CINEMA DSP-Programm festgestellt wird. Die Signale der Presence-Kanäle werden von den Frontlautsprechern ausgegeben.

■ Lautsprecherpegel B)SP LEVEL

Verwenden Sie diese Einstellungen, um die Lautsprecherpegel zwischen dem linken Frontlautsprecher (oder hinteren linken Surround-Lautsprecher) und jedem der in SPEAKER SET (Seite 71) gewählten Lautsprecher manuell auszubalancieren.

Wahlmöglichkeiten: -10,0 dB bis +10,0 dB

Anfängliche Einstellung: 0,0 dB



- **FR. L** stellt die Balance des linken Frontlautsprechers ein.
- **FR. R** stellt die Balance des rechten Frontlautsprechers ein.
- **CENT.** stellt die Balance des Center-Lautsprechers ein.
- **SUR. L** stellt die Balance des linken Surround-Lautsprechers ein.
- **SUR. R** stellt die Balance des rechten Surround-Lautsprechers ein.
- **SB L** stellt die Balance des hinteren linken Surround-Lautsprechers ein.
- **SB R** stellt die Balance des hinteren rechten Surround-Lautsprechers ein.
- **SB** stellt die Balance der hinteren Surround-Lautsprecher ein.
- **SWFR** stellt die Balance des Subwoofers ein.
- **PR. L** stellt die Balance des linken Presence-Lautsprechers ein.
- **PR. R** stellt die Balance des rechten Presence-Lautsprechers ein.



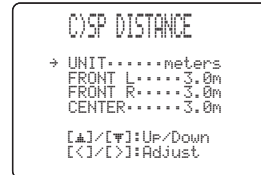
Falls Sie ein tragbares Lautsprecherpegel-Messgerät verwenden, halten Sie dieses in Armlänge und richten Sie es zu aus, dass sich das Messgerät in der Hörposition befindet. Mit dem auf die 70-dB-Skala und C SLOW gestelltem Messgerät kalibrieren Sie jeden Lautsprecher auf 75 dB.

Hinweise

- CENT. kann nicht eingestellt werden, wenn CENTER SP auf NONE gesetzt ist (siehe Seite 71).
- SUR. L und SUR. R können nicht eingestellt werden, wenn SB L/R SP auf NONE gesetzt ist (siehe Seite 72).
- SB L und SB R können eingestellt werden, wenn SB L/R SP auf LRGx2 oder auf SMLx2 gesetzt ist (siehe Seite 72).
- SB kann nur eingestellt werden, wenn SB L/R SP auf LRGx1 oder auf SMLx1 gesetzt ist (siehe Seite 72).
- SWFR kann nicht eingestellt werden, wenn LFE/BASS OUT auf FRONT gesetzt ist (siehe Seite 71).
- PR. L und PR. R können nicht eingestellt werden, wenn PRESENCE SP auf NONE gesetzt ist (siehe Seite 72).

■ Lautsprecherabstand C)SP DISTANCE

Verwenden Sie diese Funktion für die manuelle Eingabe des Abstandes jedes Lautsprechers und der an den entsprechenden Kanal angelegten Verzögerung. Idealerweise sollte jeder Lautsprecher den gleichen Abstand von der hauptsächlichen Hörposition aufweisen. In den meisten Situationen ist dies jedoch nicht möglich. Daher muss eine bestimmte Verzögerung an den Sound von jedem Lautsprecher angelegt werden, so dass alle Sounds zur gleichen Zeit an der Hörposition ankommen.



Einheit UNIT

Wahlmöglichkeiten: **meters** (m), feet (ft)

- Wählen Sie meters, um den Lautsprecherabstand in Metern einzugeben.
- Wählen Sie feet, um den Lautsprecherabstand in Fuß einzugeben.

Lautsprecherabstände

Wahlmöglichkeiten: 0,3 bis 24,0 m (1,0 bis 80,0 Fuß)

Anfangseinstellung: 3,0 m (10,0 Fuß)

- **FRONT L** stellt den Abstand des linken Frontlautsprechers ein.
- **FRONT R** stellt den Abstand des rechten Frontlautsprechers ein.
- **CENTER** stellt den Abstand des Center-Lautsprechers ein.
- **SUR. L** stellt den Abstand des linken Surround-Lautsprechers ein.
- **SUR. R** stellt den Abstand des rechten Surround-Lautsprechers ein.
- **SB L** stellt den Abstand des hinteren linken Surround-Lautsprechers ein.
- **SB R** stellt den Abstand des hinteren rechten Surround-Lautsprechers ein.
- **SB** stellt den Abstand der hinteren Surround-Lautsprecher ein.
- **SWFR** stellt den Abstand des Subwoofers ein.
- **PRNS L** stellt den Abstand des linken Presence-Lautsprechers ein.
- **PRNS R** stellt den Abstand des rechten Presence-Lautsprechers ein.

Hinweise

- CENTER kann nicht eingestellt werden, wenn CENTER SP auf NONE gesetzt ist (siehe Seite 71).
- SUR. L und SUR. R können nicht eingestellt werden, wenn SB L/R SP auf NONE gesetzt ist (siehe Seite 72).
- SB L und SB R können eingestellt werden, wenn SB L/R SP auf LRGx2 oder auf SMLx2 gesetzt ist (siehe Seite 72).
- SB kann nur eingestellt werden, wenn SB L/R SP auf LRGx1 oder auf SMLx1 gesetzt ist (siehe Seite 72).
- SWFR kann nicht eingestellt werden, wenn LFE/BASS OUT auf FRONT gesetzt ist (siehe Seite 71).
- PRNS L und PRNS R können nicht eingestellt werden, wenn PRESENCE SP auf NONE gesetzt ist (siehe Seite 72).

■ **THX einstellen** D)THX SET

Wird verwendet, um die THX-Einstellungen manuell einzustellen.



Abstand der hinteren Surround-Lautsprecher
SB DIST.

Verwenden Sie diese Funktion, um das Surround-Soundfeld zu optimieren, wenn Sie die hinteren linken und rechten Surround-Lautsprecher entfernt von einander aufstellen müssen.

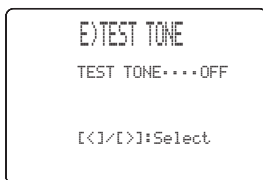
Wahlmöglichkeiten: unter 0.3m, **0.3 – 1.2m**, over 1.2m (under 1ft, **1 – 4ft**, over 4ft)

- Wählen Sie unter 0.3m (under 1ft), wenn der Abstand zwischen den beiden hinteren linken und rechten Surround-Lautsprechern weniger als 0,3 m (1 Fuß) beträgt.
- Wählen Sie 0.3 – 1.2m (1 – 4ft), wenn der Abstand zwischen den beiden hinteren Surround-Lautsprechern zwischen 0,3 m und 1,2 m (zwischen 1 und 4 Fuß) beträgt.
- Wählen Sie over 1.2m (over 4ft), wenn der Abstand zwischen den beiden hinteren linken und rechten Surround-Lautsprechern weniger als 1,2 m (4 Fuß) beträgt.

■ **Testton** E)TEST TONE

Schaltet die Testtonausgabe für die SPEAKER SET-, SP LEVEL- und SP DISTANCE-Einstellungen ein oder aus.

Wahlmöglichkeiten: ON, **OFF**



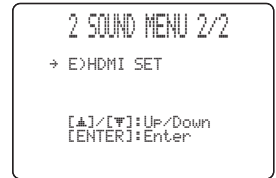
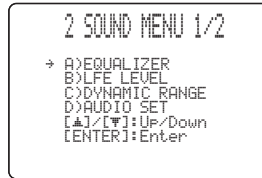
Falls Sie ein tragbares Lautsprecherpegel-Messgerät verwenden, halten Sie dieses in Armlänge und richten Sie es zu aus, dass sich das Messgerät in der Hörposition befindet. Mit dem auf die 70-dB-Skala und C SLOW gestelltem Messgerät kalibrieren Sie jeden Lautsprecher auf 75 dB.

Hinweise

- Diese Funktion wird automatisch deaktiviert, wenn Sie das BASIC MENU verlassen.
- Wenn Sie ON ausgewählt haben und das Menü SPEAKER SET, SP LEVEL oder SP DISTANCE öffnen, wird der Testton über die ausgewählten Lautsprecher ausgegeben.

Verwendung von SOUND MENU

Wird verwendet, um die Lautsprechereinstellungen manuell einzustellen oder Verzögerungen bei der Videosignalverarbeitung zu kompensieren, wenn Sie LCD-Monitore oder -Projektoren verwenden. Die meisten der SOUND MENU-Parameter werden automatisch eingestellt, wenn Sie das AUTO SETUP ausführen (siehe Seite 32).

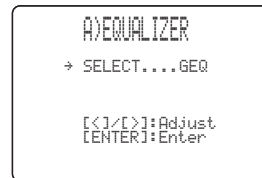


■ **Grafik-Equalizer** A)EQUALIZER

Verwenden Sie diese Funktion, um den parametrischen (PEQ) oder den Grafik-Equalizer (GEQ) auszuwählen.

Equalizerauswahl SELECT

Wahlmöglichkeiten: AUTO PEQ, **GEQ**, EQ OFF



- Drücken Sie AUTO PEQ, um den im AUTO SETUP eingestellten Equalizer zu verwenden (siehe Seite 32).
- Drücken Sie GEQ, um den integrierten 7-fach-Grafik-Equalizer zu verwenden.
- Wählen Sie EQ OFF, um sowohl PEQ als auch GEQ vollständig zu deaktivieren.

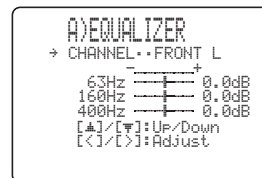
Hinweise

- Wenn GEQ ausgewählt ist, wechselt die Bildschirmanzeige automatisch wie unten dargestellt zum Equalizer-Bildschirm.
- AUTO PEQ wird automatisch ausgewählt, wenn Sie das AUTO SETUP ausführen (siehe Seite 32).

Grafik-Equalizer GEQ

Wird verwendet, um die Tonqualität der Center-, linken und rechten Surround- und hinteren Surround-, hinteren Surround- und linken und rechten Presence-Lautsprecher auf die der vorderen linken und rechten Lautsprecher abzustimmen.

Wahlmöglichkeiten: -6 bis +6 (dB)



Sie können die folgenden 7 Frequenzbereiche einstellen: 63Hz, 160Hz, 400Hz, 1kHz, 2,5kHz, 6,3kHz, 16kHz

Hinweis

Die GEQ-Parameter können nur eingestellt werden, wenn in SELECT GEQ ausgewählt wurde.

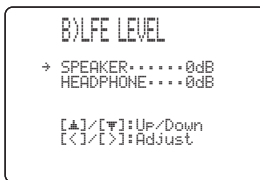
Testton TEST

Schaltet die Testtonausgabe ein oder aus, um die Tonqualität der Center-, linken und rechten Surround- und hinteren Surround-, hinteren Surround- und linken und rechten Presence-Lautsprecher auf die der vorderen linken und rechten Lautsprecher abzustimmen.
Wahlmöglichkeiten: **ON, OFF**

Effektpegel der niedrigen Frequenzen**B) LFE LEVEL**

Verwenden Sie diese Funktion, um den Ausgangspegel des LFE-Kanals (Effekt der niedrigen Frequenzen) gemäß der Kapazität Ihres Subwoofers oder Ihrer Kopfhörer einzustellen. Der LFE-Kanal trägt die Spezialeffekte der niedrigen Frequenzen, die nur zu bestimmten Szenen hinzugefügt werden. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- oder DTS-Signale decodiert.

Wahlmöglichkeiten: **-20 bis 0 (dB)**

**Lautsprecher-LFE-Pegel SPEAKER**

Wählen Sie diese Funktion, um den Lautsprecherpegel LFE einzustellen.

Kopfhörer-LFE-Pegel HEADPHONE

Wählen Sie diese Funktion, um den Kopfhörerpegel LFE einzustellen.

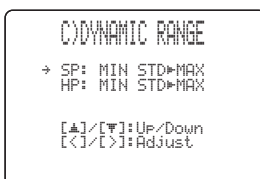
Hinweis

Abhängig von der Einstellung des LFE LEVEL-Pegels, werden möglicherweise manche Signale von der SUBWOOFER PRE OUT-Buchse nicht ausgegeben.

Dynamikumfang C) DYNAMIC RANGE

Verwenden Sie diese Funktion, um den Umfang des Dynamikbereichs auszuwählen, der auf Ihre Lautsprecher und Kopfhörer angewendet werden soll. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital- und DTS-Signale decodiert.

Wahlmöglichkeiten: **MIN (Minimum), STD (Standard), MAX (Maximum)**

**Lautsprecher SP**

Wählen Sie diese Option, um den Dynamikbereich von Lautsprechern einzustellen.

Kopfhörer HP

Wählen Sie diese Option, um den Dynamikbereich von Kopfhörern einzustellen.

- Wählen Sie MIN, wenn Sie regelmäßig niedrige Lautstärkepegel wiedergeben.
- Wählen Sie STD für die allgemeine Verwendung.
- Wählen Sie MAX, um den größten Dynamikbereich zu erhalten.

Audio einstellen D) AUDIO SET

Verwenden Sie diese Funktion, um die gesamten Audioeinstellungen dieser Einheit anzupassen.

**Muting-Typ MUTE TYPE**

Verwenden Sie diese Funktion, um einzustellen, wie stark die Stummschaltung die Tonausgabe reduzieren soll.

Wahlmöglichkeiten: **FULL, -20 dB**

- Wählen Sie FULL, um den ausgegebenen Sound vollständig stummzuschalten.
- Wählen Sie -20 dB, um die aktuelle Lautstärke um 20 dB zu reduzieren.

Audio-Verzögerung A. DELAY

Verwenden Sie diese Funktion, um den Soundausgang zu verzögern, damit dieser mit dem Videobild synchronisiert werden kann. Dies ist vielleicht erforderlich, wenn Sie bestimmte LCD-Monitore oder Projektoren verwenden.

Wahlmöglichkeiten: **0 bis 240 (ms)**

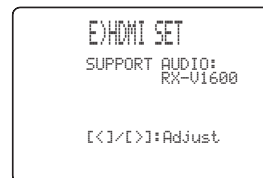
Klangregelung umgehen TONE BYPASS

Wird verwendet, um die Klangregelung automatisch zu umgehen, wenn BASS und TREBLE auf 0 dB gesetzt sind.
Wahlmöglichkeiten: **AUTO, OFF**

- Wählen Sie AUTO, um die Klangregelung automatisch zu umgehen, wenn BASS und TREBLE auf 0 dB gesetzt sind.
- Wählen Sie OFF, um die Klangregelung grundsätzlich nicht zu umgehen.

HDMI einstellen E) HDMI SET

Wird verwendet, um die Audio-HDMI-Unterstützung anzupassen.

**Audiounterstützung SUPPORT AUDIO**

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, ob die HDMI-Audiosignale auf dieser Einheit oder einer anderen HDMI-Komponente wiedergegeben, die an die HDMI OUT-Buchse auf der Rückseite dieser Einheit angeschlossen ist.

Wahlmöglichkeiten: **RX-V1600, OTHER**

- Wählen sie RX-V1600, um die HDMI-Audiosignale auf diesem Gerät wiedergegeben. Die an den HDMI IN-Buchsen dieses Gerätes eingespeisten HDMI-Audiosignale werden nicht an die HDMI-Komponente ausgegeben, die an die HDMI OUT-Buchse auf der Rückseite dieser Einheit angeschlossen ist.
- Wählen sie OTHER, um die HDMI-Audiosignale auf einer anderen HDMI-Komponente wiedergegeben.

Hinweis

Der HDMI-Videoeingang an der Buchse HDMI IN 1 oder HDMI IN 2 dieses Geräts werden immer von der Buchse HDMI OUT dieses Geräts ausgegeben.

Verwendung von INPUT MENU

Wird verwendet, um die digitalen Eingänge/Ausgänge neu zuzuordnen, den Eingangsmodus zu wählen oder die Eingänge neu zu benennen.

```

3 INPUT MENU 1/2
→ A) I/O ASSIGNMENT
  B) INPUT RENAME
  C) VOLUME TRIM
  D) DECODER MODE
  [▲]/[▼]: Up/Down
  [ENTER]: Enter
    
```

```

3 INPUT MENU 2/2
→ E) MULTI CH SET

[▲]/[▼]: Up/Down
[ENTER]: Enter
    
```

■ Eingang/Ausgang-Zuordnung

A) I/O ASSIGNMENT

Sie können die Buchsen je nach der zu verwendenden Komponente zuordnen, wenn die anfänglichen Einstellungen dieser Einheit nicht Ihren Anforderungen entsprechen. Ändern Sie die folgenden Parameter, um die entsprechenden Buchsen neu zuzuordnen und weitere Komponenten anschließen zu können.

Sobald Sie die Eingänge neu zugeordnet haben, können Sie die entsprechende Komponente mit dem INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende-Display oder mit den Eingangswahltasten der Fernbedienung wählen.

Hinweis

Die Standardeinstellungen werden auf dem OSD in Klammern angezeigt.

Component-Videoeingang CMPNT-V INPUT

Wahlmöglichkeiten: **DVD, DTV, CBL/SAT, VCR1, DVR/VCR2, V-AUX**

```

CMPNT-V INPUT
→ [A]..... DVD
      ( DVD )
  [B]..... DTV
      ( DTV )
  [C]..... CBL/SAT
      (CBL/SAT)
    
```

Koaxialeingang COAXIAL IN

Wahlmöglichkeiten: MD/TAPE, CD-R, **CD, PHONO, DVD, DTV, CBL/SAT, VCR1, DVR/VCR2, V-AUX**

```

COAXIAL IN
→ (1)..... CD
      ( CD )
  (2)..... DVD
      ( DVD )
  (3)..... DVR/VCR2
      (DVR/VCR2)
    
```

Hinweise

- Sie können einen bestimmten Punkt nicht öfters als einmal für den gleichen Buchsentyp wählen.
- Falls Sie eine Komponente sowohl an die COAXIAL- als auch an die OPTICAL-Buchsen anschließen, wird den Eingangssignalen an der COAXIAL-Buchse der Vorrang eingeräumt.

Optischer Eingang OPTICAL IN

Wahlmöglichkeiten: MD/TAPE, CD-R, **CD, PHONO, DVD, DTV, CBL/SAT, VCR1, DVR/VCR2**

```

OPTICAL IN 1/2
→ (4)..... CD
      ( CD )
  (5)..... DVD
      ( DVD )
  (6)..... DTV
      ( DTV )
    
```

```

OPTICAL IN 2/2
→ (7)..... CBL/SAT
      (CBL/SAT)
    
```

Optischer Ausgang OPTICAL OUT

Wahlmöglichkeiten: **MD/TAPE, CD-R, CD, PHONO, DVD, DTV, CBL/SAT, VCR1, DVR/VCR2, V-AUX**

```

OPTICAL OUT
→ (8)..... MD/TAPE
      (MD/TAPE)
  (9)..... CD-R
      ( CD-R )
    
```

HDMI-Eingang HDMI IN

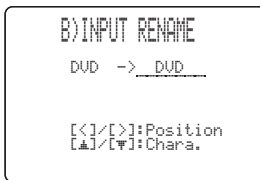
Wahlmöglichkeiten: **DVD, DTV, CBL/SAT, VCR1, DVR/VCR2, V-AUX**

```

HDMI IN
→ IN1..... DVD
      ( DVD )
  IN2..... CBL/SAT
      (CBL/SAT)
    
```

■ Eingang umbenennen B)INPUT RENAME

Verwenden Sie diese Funktion zur Änderung des Namens der Eingänge in der Bildschirmanzeige (OSD) und auf dem Frontblende-Display.



1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um den Eingang zu wählen, dessen Namen Sie ändern möchten.

2 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein.

3 Drücken Sie </>, um einen _ (Unterstrich) unter der Leerstelle oder dem Zeichen zu platzieren, die/das Sie bearbeiten möchten.

4 Drücken Sie Δ / ▽, um das zu verwendende Zeichen zu wählen, und betätigen Sie </>, um an das nächste Zeichen zu gelangen.

- Sie können bis zu 8 Zeichen für jeden Eingang verwenden.
- Drücken Sie ▽, um das Zeichen in der folgenden Reihenfolge zu ändern, oder drücken Sie Δ, um in der umgekehrten Reihenfolge zu navigieren: A bis Z, Leerstelle, 0 bis 9, Leerstelle, a bis z, Leerstelle, #, *, +, usw.

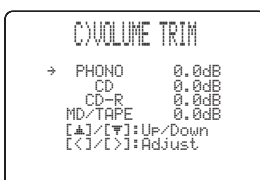
5 Wiederholen Sie Schritt 1 bis 4, um jeden Eingang neu zu benennen.

6 Drücken Sie ENTER oder RETURN an der Fernbedienung, um das Menü INPUT RENAME zu verlassen.

■ Lautstärke-Steller C)VOLUME TRIM

Wird verwendet, um den Pegel des an jeder Buchse eingespeisten Signals einzustellen. Dies ist nützlich, wenn Sie den Pegel jeder Eingangsquelle ausbalancieren möchten, um plötzliche Lautstärkeänderungen beim Umschalten der Eingangsquellen zu vermeiden.

Wahlmöglichkeiten: -6,0 dB bis +6,0 dB
Anfängliche Einstellung: 0,0 dB

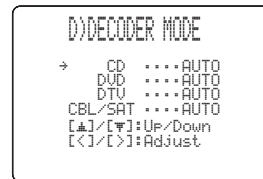


Hinweis

Sie können nur die Lautstärke der aktuellen Eingangsquelle unter Verwendung dieser Einstellung einstellen.

■ Decoder-Modus D)DECODER MODE

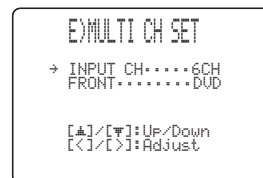
Wird zum Umschalten des Eingangsmodus verwendet. Sie können die neu zugeordneten Digital-Eingangsbuchsen für bestimmte Audiosignale (DTS usw.) festlegen.
Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, DTS



- Wählen Sie AUTO, wenn Sie möchten, dass dieses Gerät automatisch die Eingangssignaltypen feststellt und den entsprechenden Eingangsmocus wählt.
- Wählen Sie DTS, wenn das Gerät DTS als Eingangsmodus verwenden soll.

■ Multi CH Setup E)MULTI CH SET

Wird verwendet, um die Richtung der in die Center-, Subwoofer- und Surround-Kanäle eingespeisten Signale für die an die MULTI CH INPUT-Buchsen angeschlossene Komponente anzupassen. Falls Sie 8-Kanal-Signale von einem externen Decoder einspeisen, verwenden Sie diese Funktion, um die Buchsen für die zusätzlichen Frontsignale zu wählen.



INPUT CH

Verwenden Sie diese Einstellung, um die Anzahl der von einem externen Decoder eingespeisten Kanäle zu wählen.
Wahlmöglichkeiten: **6CH**, 8CH

- Wählen Sie 6CH, wenn Sie 6-Kanal-Signale einspeisen.
- Wählen Sie 8CH, wenn Sie 8-Kanal-Signale einspeisen.

Hinweis

Falls Sie ZONE2 AMP auf SUR, PRNS oder BOTH gestellt haben (siehe Seite 80), wird kein Sound von den hinteren Surround-Lautsprechern ausgegeben, auch wenn Sie 8CH wählen. In diesem Fall wählen Sie 6CH, und stellen Sie die Ausgangseinstellung der externen Komponente auf 6 Kanäle ein.

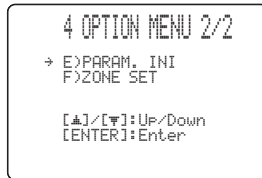
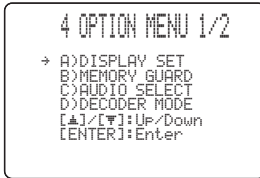
FRONT

Falls Sie 8ch unter INPUT CH gewählt haben, dann können Sie die Analogbuchsen wählen, an welchen die Frontsignale von einem externen Decoder eingespeist werden.

Wahlmöglichkeiten: MD/TAPE, CD-R, CD, **DVD**, DTV, CBL/SAT, VCR1, DVR/VCR2, V-AUX

Verwendung von OPTION MENU

Wird verwendet, um manuell optionale Systemeinstellungen auszuführen.



■ Display einstellen A)DISPLAY SET

Verwenden Sie diese Funktion, um die Display-Einstellungen anzupassen.

Hinweis

Die Parametereinstellungen für DISPLAY SET (bis auf die DIMMER-Einstellung) können auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Verwenden Sie die Funktion V-RESET im Menü ADVANCED SETUP (siehe Seite 84).



Dimmer DIMMER

Wird verwendet, um die Helligkeit des Frontblende-Displays einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: -4 bis 0

OSD Verschieben OSD SHIFT

Verwenden Sie diese Funktion, um die vertikale Position des OSD einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: +5 (abwärts) bis -5 (aufwärts)

Anfangseinstellung: 0

- Drücken Sie \triangleright , um die Position des OSD abzusenken.
- Drücken Sie \triangleleft , um die Position des OSD anzuheben.

Grauer Hintergrund GRAY BACK

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, OFF

- Wählen Sie **AUTO**, um für das OSD einen grauen Hintergrund anzuzeigen, wenn kein Videosignal eingespeist wird.
- Wählen Sie **OFF**, um keinen grauen Hintergrund anzuzeigen, auch wenn kein Videosignal eingespeist wird.

Videoumwandlung V CONV.

Verwenden Sie diese Funktion, um die Component-Interlace/Progressive-Konvertierung sowie die HDMI-Interlace/Progressive-Hochkonvertierung der analogen Videosignale zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, die an den Composite Video-, S-Video und Component-Video-Eingängen eingegeben werden.

Wahlmöglichkeiten: **ON**, **OFF**

- Wählen Sie **ON**, um die Component-Interlace/Progressive-Konvertierung sowie die HDMI-Interlace/Progressive-Hochkonvertierung der analogen Videosignale zu aktivieren.
- Wählen Sie **OFF**, um die Component-Interlace/Progressive-Konvertierung sowie die HDMI-Interlace/Progressive-Hochkonvertierung der analogen Videosignale zu deaktivieren.



Wenn Sie das THX-System verwenden, dann empfehlen wir Ihnen, V CONV. auf OFF einzustellen.

Hinweise

- Die Bildschirmanzeige (OSD) steht nicht zur Verfügung, wenn V CONV. auf OFF gestellt ist.
- Auch wenn V CONV. auf ON gestellt ist, werden HDMI-Digitalsignale nicht in analoge Videosignale umgewandelt.
- Wenn V CONV. auf OFF gestellt ist, werden die Funktionen CMPNT I/P und HDMI I/P deaktiviert.
- Die umgewandelten Videosignale werden nur an den MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben. Während der Aufnahme müssen Sie daher den gleichen Typ von Videoanschlüssen (Bildastastynchronsignal oder S-Video) zwischen den einzelnen Komponenten ausführen.
- Wenn Sie die Komposit-Video- oder S-Video-Signale von einem VCR in Komponenten-Videosignale umwandeln, dann kann die Bildqualität in Abhängigkeit von Ihrem VCR beeinträchtigt werden.
- Spezifische Signaleingänge an den Composite Video-, S-Video und Component-Video-Buchsen können nicht konvertiert werden, auch wenn V CONV. auf ON gestellt ist.
- Wenn spezifische Signaleingänge an den Composite Video-, S-Video und Component-Video-Buchsen eingespeist werden, erfolgt die Videoausgabe möglicherweise nicht wie gewohnt. Stellen Sie in derartigen Fällen V CONV. auf OFF.

Component-Interlace/Progressive-Konvertierung CMPNT I/P

Verwenden Sie diese Funktion, um die analoge I/P-Konvertierung der analogen Videosignale zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, die an den Composite Video-, S-Video und Component-Video-Buchsen eingespeist werden, sodass analoge Videosignale, die von 576i auf 576p entflochten werden, an den MONITOR OUT-Buchsen ausgegeben werden.

Wahlmöglichkeiten: **ON**, **OFF**

- Wählen Sie **ON**, um die analoge I/P-Konvertierung der analogen Videosignale zu aktivieren.
- Wählen Sie **OFF**, um die analoge I/P-Konvertierung der analogen Videosignale zu deaktivieren.

Hinweise

- Dieser Menüeintrag ist nicht verfügbar und daher auf dem OSD nicht sichtbar, wenn V CONV. auf OFF gestellt ist.
- Wenn Ihr Videomonitor keine analogen Videosignale mit einer Auflösung von 576p unterstützt, werden die SET MENU-Elemente möglicherweise nicht auf Ihrem Videomonitor angezeigt, auch wenn CMPNT I/P auf ON gestellt ist.

HDMI Interlace/Progressive-Hochkonvertierung**HDMI I/P**

Verwenden Sie diese Funktion, um die HDMI-I/P-Hochkonvertierung der analogen Videosignale zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, die an den Composite Video-, S-Video und Component-Video-Buchsen eingespeist werden, sodass analoge Videosignale, die von 576i auf 576p entflochten werden, an den HDMI OUT-Buchsen ausgegeben werden.

Wahlmöglichkeiten: **ON**, **OFF**

- Wählen Sie **ON**, um die HDMI-I/P-Hochkonvertierung der analogen Videosignale zu aktivieren.
- Wählen Sie **OFF**, um die HDMI-I/P-Hochkonvertierung der analogen Videosignale zu deaktivieren.

Hinweise

- Dieser Menüeintrag ist nicht verfügbar und daher auf dem OSD nicht sichtbar, wenn V CONV. auf **OFF** gestellt ist.
- Wenn die analogen Videosignale mit 1080i oder 720p Auflösung zu HDMI hochkonvertiert und an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität.

■ Speicherschutz B>MEMORY GUARD

Verwenden Sie diese Funktion, um versehentliche Änderungen der DSP-Programmparameterwerte und anderer Systemeinstellungen zu verhindern.

Wahlmöglichkeiten: **ON**, **OFF**



- Wählen Sie **ON**, um die folgenden Systemparameter zu schützen.
 - DSP Programmparameter
 - Alle Elemente von SET MENU, ausgenommen MEMORY GUARD
 - Alle Lautsprecher-Pegel
 - Bildschirmanzeige (OSD)-Modus
- Wählen Sie **OFF**, um die Speicherschutzfunktion zu deaktivieren.

Hinweise

- Wenn MEMORY GUARD auf **ON** gesetzt ist, können Sie den Testton verwenden, um jegliche weitere SET MENU-Einträge auszuwählen.
- Wenn MEMORY GUARD auf **ON** gesetzt ist, erscheint „MEMORY GUARD!“ auf dem OSD und auf dem Frontblende-Display, wenn Sie versuchen, die geschützten Systemparameter zu ändern.

■ Audio auswählen C>AUDIO SELECT

Verwenden Sie diese Funktion, um den Standard-Eingangsmodus für die Eingangsquellen festzulegen, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen sind, wenn Sie diese Einheit ausschalten.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, **LAST**



- Wählen Sie **AUTO**, wenn Sie möchten, dass dieses Gerät automatisch die Eingangssignaltypen erkennt und den entsprechenden Eingangsmodus wählt.
- Wählen Sie **LAST**, wenn Sie möchten, dass dieses Gerät den letzten Eingangsmodus der angeschlossenen Eingangsquelle wählt.

Hinweis

Wählen Sie **LAST**, wodurch die letzte Einstellung für die EXT D SUR.-Taste nicht aufgerufen wird.

■ Decoder-Modus D>DECODER MODE

Verwenden Sie diese Funktion, um den Standard-Decodermodus für die Eingangsquellen festzulegen, die an die DIGITAL INPUT-Buchsen auf der Rückseite dieser Einheit angeschlossen sind, wenn Sie diese Einheit ausschalten. Für Einzelheiten zu den Eingangsmodi siehe Seite 43.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, **LAST**



- Wählen Sie **AUTO**, wenn Sie möchten, dass dieses Gerät automatisch die Eingangssignaltypen erkennt und den entsprechenden Decodermodus wählt.
- Wählen Sie **LAST**, wenn Sie möchten, dass dieses Gerät den letzten Decodermodus der angeschlossenen Eingangsquelle wählt.

Hinweis

Wählen Sie **LAST**, wodurch die letzte Einstellung für die EXT D SUR.-Taste nicht aufgerufen wird.

■ Initialisierung von Parametern

E)PARAM. INI

Verwenden Sie diese Funktion, um die Parameter für jedes Soundfeldprogramm innerhalb einer Soundfeldprogrammgruppe zu initialisieren. Wenn Sie eine Soundfeldprogrammgruppe initialisieren, dann werden alle Parameterwerte innerhalb dieser Gruppe auf ihre anfänglichen Einstellungen zurückgestellt. Drücken Sie die entsprechende Nummerntaste für das Soundfeldprogramm, das Sie initialisieren möchten. Ein Sternchen (*) neben einem Programmnamen bedeutet, dass die Anfangseinstellung der Parameterwerte geändert wurde.



Hinweise

- Sie können die vorherigen Parametereinstellungen wiederherstellen, wenn Sie eine Soundfeldprogrammgruppe initialisieren.
- Sie können einzelne Klangfeldprogramme nicht separat initialisieren.
- Sie können keine Programmgruppen initialisieren, wenn MEMORY GUARD auf ON eingestellt ist.

■ Zone einstellen F)ZONE SET



Lautsprecher B SP B

Verwenden Sie diese Funktion, um den Standort der Lautsprecher anzugeben, die an den SPEAKERS B-Buchsen angeschlossen sind.

Wahlmöglichkeiten: **MAIN**, **ZONE B**

- Wählen Sie **MAIN**, um SPEAKERS A und B ein/auszuschalten, wenn sich die an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher in dem Hauptraum befinden.
- Wählen Sie **ZONE B**, wenn sich die an die SPEAKERS B-Klemmen angeschlossenen Lautsprecher in einem anderen Raum befinden. Falls SPEAKERS A auf OFF gestellt und SPEAKERS B auf ON gestellt sind, dann werden alle Lautsprecher einschließlich des Subwoofers in dem Hauptraum stummgeschaltet, und das Gerät gibt den Sound nur von SPEAKERS B aus.

Hinweise

- Falls Sie **ZONE B** wählen und Kopfhörer an die PHONES-Buchse dieser Einheit anschließen, dann wird der Sound sowohl an den Kopfhörern als auch von SPEAKERS B ausgegeben.
- Wenn ein DSP-Programm gewählt ist, schaltet das Gerät automatisch auf den Virtual CINEMA DSP-Modus.

Zone 2 Lautstärke ZONE2 VOL

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, wie der Lautstärkeregler hinsichtlich der ZONE 2 OUTPUT-Buchsen arbeiten wird.

Wahlmöglichkeiten: **VAR**, **FIX**

- Wählen Sie **VAR**, um die ZONE 2 OUTPUT-Lautstärke gleichzeitig einzustellen, indem Sie **VOLUME +/-** auf der Fernbedienung verwenden.
- Wählen Sie **FIX**, um den ZONE 2 OUTPUT-Lautstärkepegel auf einen normalen Leitungspegel festzulegen.

Zone 3 Lautstärke ZONE3 VOL

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, wie der Lautstärkeregler hinsichtlich der ZONE 3 OUTPUT-Buchsen arbeiten wird.

Wahlmöglichkeiten: **VAR**, **FIX**

- Wählen Sie **VAR**, um die ZONE 3 OUTPUT-Lautstärke gleichzeitig einzustellen, indem Sie **VOLUME +/-** auf der Fernbedienung verwenden.
- Wählen Sie **FIX**, um den ZONE 3 OUTPUT-Lautstärkepegel auf einen normalen Leitungspegel festzulegen.

Zone 2 Verstärker ZONE2 AMP

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, wie die ZONE 2-Lautsprecher verstärkt werden sollen.

Wahlmöglichkeiten: **EXT**, **SUR**, **PRNS**, **BOTH**

- Wählen Sie **EXT**, wenn Sie Ihre Zone 2-Lautsprecher über einen externen Verstärker anschließen möchten, der an die ZONE 2 OUTPUT-Buchsen dieser Einheit auf der Rückseite dieser Einheit angeschlossen ist.
- Wählen Sie **SUR**, um den internen Surround-Verstärker dieser Einheit zu verwenden, wenn Sie Ihre Zone 2-Lautsprecher direkt an die PRESENCE/ZONE 2(3)-Lautsprecherklemmen auf der Rückseite dieser Einheit anschließen.
- Wählen Sie **PRNS**, um den internen hinteren Surround-Verstärker dieser Einheit zu verwenden, wenn Sie Ihre Zone 2-Lautsprecher direkt an die PRESENCE/ZONE 2(3)-Lautsprecherklemmen auf der Rückseite dieser Einheit anschließen.
- Wählen Sie **BOTH**, um den internen und den hinteren Surround-Verstärker dieser Einheit zu verwenden, wenn Sie Ihre Zone 2-Lautsprecher direkt an die PRESENCE/ZONE 2(3) und die SURROUND/ZONE 2(3)-Lautsprecherklemmen auf der Rückseite dieser Einheit anschließen.

Hinweise

- Wenn **BI-AMP** auf ON gestellt ist, können das Menü **ADVANCED SETUP** und die Funktionen **SUR**, **PRNS** und **BOTH** nicht ausgewählt werden.
- Zone 2 und Zone 3 können nicht gleichzeitig denselben Verstärker verwenden. Wenn **BOTH** für **ZONE2 AMP** ausgewählt ist, kann beispielsweise nur **EXT** für **ZONE3 AMP** ausgewählt werden (und umgekehrt).
- Die Funktion **Intelligent Power AMP** dieses Geräts tritt in den folgenden Fällen in kraft, so dass der Surround- und hintere Surround-Verstärker automatisch dem Hauptraum zugeordnet werden, um die hinteren Surround-Lautsprecher zu verwenden, die an die **SURROUND BACK-Lautsprecherklemmen** des 7.1-Kanal-Systems angeschlossen sind.
 - Wenn **ZONE2 AMP** und **ZONE3 AMP** auf **PRNS** bzw. **EXT** angeschlossen sind und Zone 2 ausgeschaltet ist
 - Wenn **ZONE2 AMP** und **ZONE3 AMP** auf **EXT** bzw. **PRNS** angeschlossen sind und Zone 3 ausgeschaltet ist
- Wenn entweder **ZONE2 AMP** oder **ZONE3 AMP** auf **SUR** oder **PRNS** gestellt ist, ist das Lautsprechersystem des Hauptraums auf 3.1- oder 2.1-Kanal-Wiedergabe begrenzt, egal ob Zone 2 oder Zone 3 ausgeschaltet ist, weil die **SURROUND/ZONE 2(3)-Lautsprecherklemmen** für den Zone-Anschluss verwendet werden.

Zone 3 Verstärker ZONE3 AMP

Verwenden Sie diese Funktion, um zu wählen, wie die ZONE 3-Lautsprecher verstärkt werden.

Wahlmöglichkeiten: **EXT**, SUR, PRNS, BOTH

- Wählen Sie **EXT**, wenn Sie Ihre Zone 3-Lautsprecher über einen externen Verstärker anschließen möchten, der an die ZONE 3 OUTPUT-Buchsen dieser Einheit auf der Rückseite dieser Einheit angeschlossen ist.
- Wählen Sie **SUR**, um den internen Surround-Verstärker dieser Einheit zu verwenden, wenn Sie Ihre Zone 3-Lautsprecher direkt an die PRESENCE/ZONE 2(3)-Lautsprecherklemmen auf der Rückseite dieser Einheit anschließen.
- Wählen Sie **PRNS**, um den internen hinteren Surround-Verstärker dieser Einheit zu verwenden, wenn Sie Ihre Zone 3-Lautsprecher direkt an die PRESENCE/ZONE 2(3)-Lautsprecherklemmen auf der Rückseite dieser Einheit anschließen.
- Wählen Sie **BOTH**, um den internen und den hinteren Surround-Verstärker dieser Einheit zu verwenden, wenn Sie Ihre Zone 3-Lautsprecher direkt an die PRESENCE/ZONE 2(3) und die SURROUND/ZONE 2(3)-Lautsprecherklemmen auf der Rückseite dieser Einheit anschließen.

Hinweise

- Wenn BI-AMP auf ON gestellt ist, können das Menü ADVANCED SETUP und die Funktionen SUR, PRNS und BOTH nicht ausgewählt werden.
- Zone 2 und Zone 3 können nicht gleichzeitig denselben Verstärker verwenden. Wenn BOTH für ZONE2 AMP ausgewählt ist, kann beispielsweise nur EXT für ZONE3 AMP ausgewählt werden (und umgekehrt).
- Die Funktion Intelligent Power AMP dieses Geräts tritt in den folgenden Fällen in kraft, so dass der Surround- und hintere Surround-Verstärker automatisch dem Hauptraum zugeordnet werden, um die hinteren Surround-Lautsprecher zu verwenden, die an die SURROUND BACK-Lautsprecherklemmen des 7.1-Kanal-Systems angeschlossen sind.
 - Wenn ZONE2 AMP und ZONE3 AMP auf PRNS bzw. EXT angeschlossen sind und Zone 2 ausgeschaltet ist
 - Wenn ZONE2 AMP und ZONE3 AMP auf EXT bzw. PRNS angeschlossen sind und Zone 3 ausgeschaltet ist
- Wenn entweder ZONE2 AMP oder ZONE3 AMP auf SUR oder PRNS gestellt ist, ist das Lautsprechersystem des Hauptraums auf 3.1- oder 2.1-Kanal-Wiedergabe begrenzt, egal ob Zone 2 oder Zone 3 ausgeschaltet ist, weil die SURROUND/ZONE 2(3)-Lautsprecherklemmen für den Zone-Anschluss verwendet werden.

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

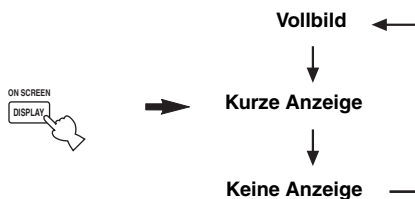
Sie zwischen den verfügbaren OSD-Modi umschalten und können den Ausgangspegel jedes Lautsprechers manuell einstellen.

Auswählen des OSD-Modus

Sie können die Betriebsinformationen dieser Einheit auf einem Videomonitor anzeigen. Wenn Sie das SET MENU und die Einstellungen der Soundfeldprogrammparameter auf einem Monitor anzeigen, können Sie die verfügbaren Optionen und Parameter einfacher als auch dem Frontblende-Display übersehen.

Schalten Sie den Videomonitor ein, der mit dieser Einheit verbunden ist, und drücken Sie die ON SCREEN-Taste auf der Fernbedienung wiederholt, um den OSD-Modus zu wechseln.

Der OSD-Modus ändert sich in der folgenden Reihenfolge: Vollbild → Kurze Anzeige → Keine Anzeige



Vollbild

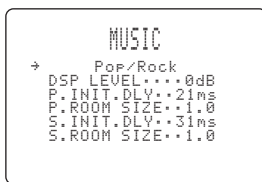
Zeigt die vollständigen Soundfeldprogrammparameter-Einstellungen sowie den Inhalt des Frontblende-Displays an.

Kurze Anzeige

Zeigt kurz den Inhalt des Frontblende-Displays am unteren Rand des Bildschirms an, wenn Sie die Einheit bedienen.

Keine Anzeige

Es werden ausschließlich die Vorgänge angezeigt, die mit ON SCREEN auf der Fernbedienung ausgeführt werden. Das OSD wird jedoch angezeigt, wenn Sie auf das SET MENU oder die Testtonfunktion zugreifen, auch wenn der OSD-Modus deaktiviert ist.



Vollbild



Kurze Anzeige

Hinweise

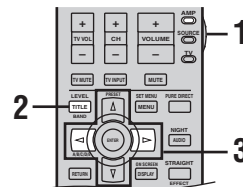
- Das OSD-Signal wird nicht über die OUT (REC)-Buchse ausgegeben und wird nicht aufgezeichnet.
- Sie können für das OSD einen grauen Hintergrund anzuzeigen, wenn kein Videosignal eingespeist wird, indem Sie GRAY BACK auf AUTO stellen (siehe Seite 78).
- Das OSD wird in folgenden Fällen nicht angezeigt:
 - Wenn Videosignale im Progressive-Format oder HDTV-Videosignale eingespeist werden.
 - Wenn die Signale, die an der HDMI IN 1- oder der HDMI IN 2-Buchse eingespeist werden, an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden.
 - Wenn V CONV. auf OFF eingestellt ist (siehe Seite 78).

Anpassen der Lautsprecher-Pegel

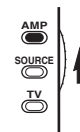
Sie können die den Ausgabepegel jedes Lautsprechers manuell einstellen, während Sie eine Musikquelle wiedergeben. Dies ist ebenfalls möglich, wenn Sie Quellen über die MULTI CH INPUT-Buchsen wiedergeben.

Hinweis

Dieser Vorgang überschreibt die Pegelanpassungen, die in AUTO SETUP (siehe Seite 32) und SP LEVEL (siehe Seite 73) vorgenommen wurden.



1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP ein.



2 Drücken Sie wiederholt LEVEL, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.



FRONT L passt den Pegel der linken Frontlautsprecher an.
CENTER passt den Pegel der Center-Lautsprecher an.
FRONT R passt den Pegel der rechten Frontlautsprecher an.

SUR.R passt den Pegel der rechten Surround-Lautsprecher an.

SB R passt den Pegel der rechten hinteren Surround-Lautsprecher an.

SB L passt den Pegel der linken hinteren Surround-Lautsprecher an.

SUR.L passt den Pegel der linken Surround-Lautsprecher an.

SWFR passt den Pegel des Subwoofers an.

PRNS L passt den Pegel der linken Presence-Lautsprecher an.

PRNS R passt den Pegel der rechten Presence-Lautsprecher an.

3 Drücken Sie </>, um den Lautsprecher-Ausgabepegel einzustellen.

Regelungsbereich: +10 dB bis -10 dB

ERWEITERTE EINSTELLUNG

Dieses Gerät verfügt über zusätzliche Menüs, die in dem Frontblende-Display angezeigt werden. Das Menü ADVANCED SETUP bietet zusätzliche Bedienungsvorgänge für die Einstellung und Anpassung des Betriebs dieses Gerätes. Ändern Sie die anfänglichen Einstellungen (angegeben in Fettschrift unter jedem Parameter), um die Anforderungen an Ihr Hörumfeld zu berücksichtigen.

Verwendung von ADVANCED SETUP

- 1 Drücken Sie die Taste MASTER ON/OFF auf dem Frontblende-Display, um sie in die OFF-Stellung zum Einstellen der Einheit zu bringen, sowie Zone 2 und Zone 3 in den Bereitschaftsmodus zu schalten.



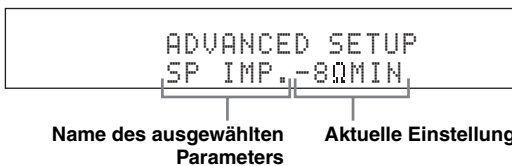
- 2 Drücken und halten Sie STRAIGHT (EFFECT) auf dem Frontblende-Display, und drücken Sie die Taste MASTER ON/OFF nach innen in die ON-Stellung, um die Einheit auszuschalten.



- 3 Drehen Sie den PROGRAM-Wählschalter auf dem Frontblende-Display, um die einzustellenden Parameter zu wählen.

Der Name des ausgewählten Parameters erscheint auf dem Frontblende-Display.

Siehe Seite 83 und 84 für eine vollständige Liste der verfügbaren Parameter.



- 4 Drücken Sie wiederholt STRAIGHT (EFFECT) auf dem Frontblende-Display, um die Einstellung zu ändern.



- 5 Drücken Sie die Taste MASTER ON/OFF auf dem Frontblende-Display, um sie in die OFF-Stellung zum Speichern der neuen Einstellung und zum Einstellen der Einheit zu bringen, sowie Zone 2 und Zone 3 in den Bereitschaftsmodus zu schalten.



Die neue Einstellung wird mit aktiviert, wenn Sie das nächste Mal MASTER ON/OFF nach innen in die ON-Stellung drücken, um diese Einheit, Zone 2 und Zone 3 einzuschalten.

Hinweise

- Die Bedientasten auf der Fernbedienung und VOLUME sowie die weiteren Bedientasten auf der Frontblende mit Ausnahme von MASTER ON/OFF, STRAIGHT (EFFECT) und dem PROGRAM-Wählschalter sind deaktiviert, solange Sie das ADVANCED SETUP-Menü verwenden.
- Zone 2, Zone 3 und das Lautsprecherrelais werden ausgeschaltet, und die Audio- und Videoausgabe wird unterbrochen, während Sie das ADVANCED SETUP-Menü verwenden.
- Das ADVANCED SETUP-Menü ist nur auf dem Frontblende-Display verfügbar.

■ Lautsprecherimpedanz SP IMP.

Verwenden Sie diese Funktion, um die Impedanz dieses Gerätes einzustellen, damit diese an Ihre Lautsprecher angepasst wird.

Wahlmöglichkeiten: 6ΩMIN, 8ΩMIN

- Wählen Sie 6ΩMIN für Lautsprecher mit einer Impedanz von 6 Ohm oder höher.
- Wählen Sie 8ΩMIN für Lautsprecher mit einer Impedanz von 8 Ohm oder höher.

■ Benutzervoreinstellung PRESET

Verwenden Sie diese Funktion, um die Parameter dieser Einheit auf die anfänglichen Werkseinstellungen zurückzustellen, mit Ausnahme der System Memory- und AUTO SETUP-Einstellungen.

Wahlmöglichkeiten: CANCEL, RESET

- Wählen Sie CANCEL, wenn Sie die Parameter dieser Einheit nicht zurückstellen möchten.
- Wählen Sie RESET, um die Parameter dieser Einheit zurückzustellen.

Hinweise

- Diese Einstellung beeinflusst nicht die Eintragsparameter des ADVANCED SETUP-Menüs.
- Die neue Werkseinstellungen wird mit dem nächsten Einschalten der Stromversorgung dieser Einheit aktiviert.

■ **Fernbedienungssensor** REMOTE SEN

Wird verwendet, um die Signalempfangsfunktionalität des Fernbedienungssensors auf der Frontblende dieser Einheit zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Wahlmöglichkeiten: **ON**, OFF

- Wählen Sie ON, um die Signalempfangsfunktionalität des Fernbedienungssensors zu aktivieren.
- Wählen Sie OFF, um die Signalempfangsfunktionalität des Fernbedienungssensors zu deaktivieren.

Hinweis

Wir empfehlen, diesen Parameter in der Regel auf ON zu setzen.

■ **Wake-On RS-232C-Zugriff** WAKE ON 232C

Wird verwendet, um die Einheit auf die Datenübertragung über die RS-232C-Schnittstelle einzustellen, wenn sich diese Einheit im Bereitschaftsmodus befindet.

Wahlmöglichkeiten: Y (Ja), **N** (Nein)

- Wählen Sie Y, um die Datenübertragung durch die Einheit über die RS-232C-Schnittstelle zu aktivieren.
- Wählen Sie N, um die Datenübertragung durch die Einheit über die RS-232C-Schnittstelle zu deaktivieren.

■ **AMP-Identifikation der Fernbedienung** REMOTE AMP

Verschieben Sie diesen Schiebeschalter, um die AMP ID dieser Einheit auf die Fernbedienungserkennung einzustellen (siehe Seite 88).

Wahlmöglichkeiten: **ID1**, ID2

- Wählen Sie ID1, wenn der AMP-Bibliothekscod der Fernbedienung auf 2001 eingestellt ist.
- Wählen Sie ID2, wenn der AMP-Bibliothekscod der Fernbedienung auf 2002 eingestellt ist.

Hinweis

Sie müssen den entsprechenden Fernbedienungscode für die Fernbedienung festlegen.

■ **Tuner-Identifikation der Fernbedienung** REMOTE TUN

Verschieben Sie diesen Schiebeschalter, um die Tuner-ID dieser Einheit auf die Fernbedienungserkennung einzustellen (siehe Seite 88).

Wahlmöglichkeiten: **ID1**, ID2

- Wählen Sie ID1, wenn der Tunerbibliothekscod der Fernbedienung auf 2602 eingestellt ist.
- Wählen Sie ID2, wenn der Tunerbibliothekscod der Fernbedienung auf 2603 eingestellt ist.

Hinweis

Sie müssen den entsprechenden Fernbedienungscode für die Fernbedienung festlegen.

■ **Lüfterbetriebsmodus** FAN MODE

Verwenden Sie diese Funktion, um den Betrieb des Lüfters dieser Einheit einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: **AUTO**, CONT.

- Wählen sie AUTO, um den Lüfter so einzustellen, dass er in Abhängigkeit von der Temperatur dieses Gerätes automatisch arbeitet.
- Wählen sie CONT., um den Lüfter so einzustellen, dass er in Abhängigkeit von der Temperatur dieses Gerätes automatisch arbeitet.

■ **Tuner-Frequenzschritt** TU (Nur Modelle für Asien und allgemeine Gebiete)

Verwenden Sie diese Funktion, um den Frequenzschritt gemäß der Senderteilung in Ihrem Gebiet einzustellen.

Wahlmöglichkeiten: AM10/FM100, **AM9/FM50**

- Wählen Sie AM10/FM100 für Nord-, Zentral- und Südamerika.
- Wählen Sie AM9/FM50 für alle anderen Gebiete.

■ **Doppelverstärkung (Bi-AMP)** BI-AMP

Wird verwendet, um die Doppelverstärkungsfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Wahlmöglichkeiten: ON, **OFF**

- Wählen Sie ON, wenn Sie die Doppelverstärkungsfunktion aktivieren möchten.
- Wählen Sie OFF, wenn Sie die Doppelverstärkungsfunktion deaktivieren möchten.

Hinweis

Wenn BI-AMP auf ON eingestellt ist, können die SURROUND BACK-Anschlüsse nicht verwendet werden, um Surround-Lautsprecher anzuschließen, da die SURROUND BACK-Klemmen bereits für die Bi-AMP-Verbindung verwendet werden (siehe Seite 19).

■ **Video zurücksetzen** V-RESET

Wird verwendet, um die Parametereinstellungen für DISPLAY SET im OPTION MENU zurückzusetzen (siehe Seite 78). Diese Funktion ist nützlich, wenn die SET MENU-Einträge aufgrund eines technischen Fehlers zwischen der Einstellung CMPNT I/P und der entsprechenden Funktionalität Ihres Videomonitors nicht auf dem Videomonitor angezeigt werden. Demzufolge werden, wenn Ihr Videomonitor keine analogen Videosignale mit einer Auflösung von 576p unterstützt, die SET MENU-Elemente möglicherweise nicht auf Ihrem Videomonitor angezeigt, auch wenn CMPNT I/P auf ON gestellt ist (siehe Seite 78).

Wahlmöglichkeiten: YES, **CANCEL**

Hinweis

Die Parametereinstellung für DIMMER ist nicht initialisiert (siehe Seite 78).

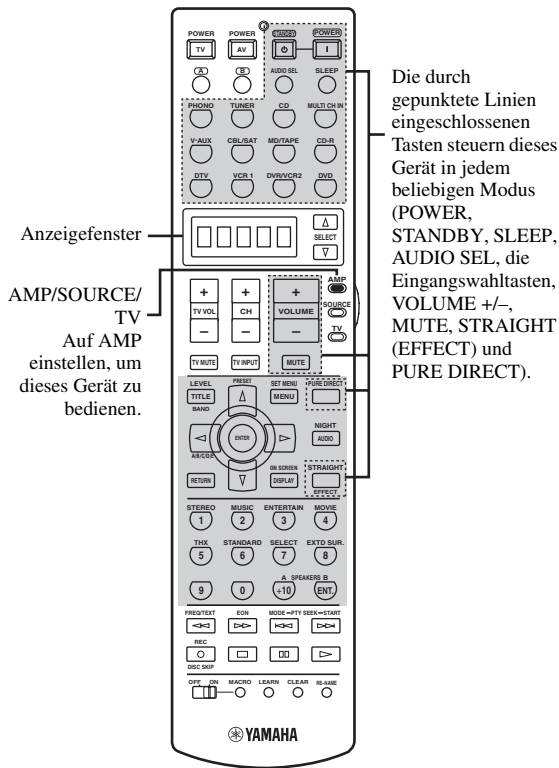
MERKMALE DER FERNBEDIENUNG

Zusätzlich zu der Steuerung dieses Gerätes, kann die Fernbedienung auch für die Bedienung anderer Audio- und Video-Komponenten verwendet werden, die von YAMAHA oder anderen Herstellern hergestellt wurden. Um diese anderen Komponenten bedienen zu können, müssen Sie die Fernbedienung mit den entsprechenden Hersteller-codes programmieren. Diese Fernbedienung weist eine Lernfunktion auf, mit der die Fernbedienung die Funktionen von anderen Fernbedienungen erlernen kann, die mit Infrarot-Fernbedienungssender ausgerüstet sind.

Bedienungsbereich

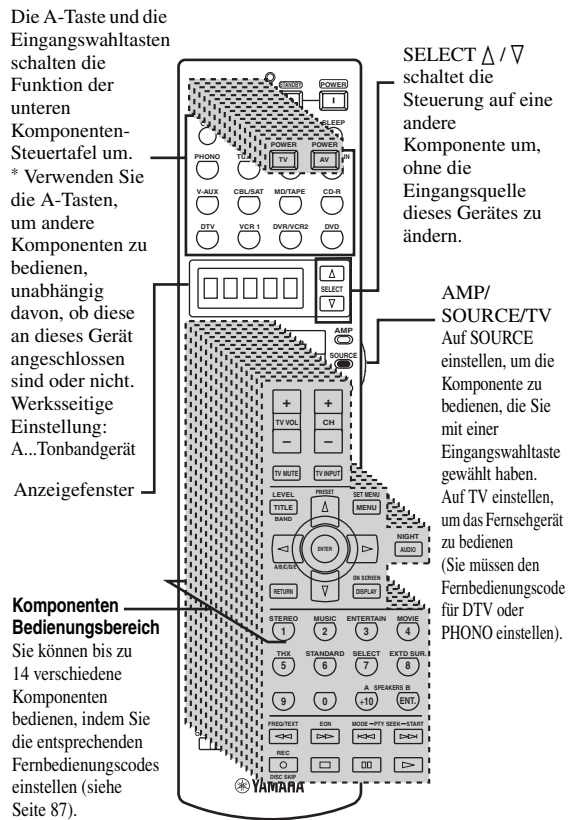
■ Bedienung dieses Gerätes

Der nachfolgend angelegte Bereich kann für die Bedienung dieses Gerätes verwendet werden, nachdem Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP eingestellt haben, um den AMP-Modus zu aktivieren.



■ Bedienung anderer Komponenten

Der in der unteren Abbildung angelegt dargestellte Bereich dient für die Bedienung anderer Komponenten. Jede Taste weist eine unterschiedliche Funktion auf, abhängig von den gewählten Komponenten. Wählen Sie die zu bedienende Komponente, indem Sie eine Eingangswahl-taste oder SELECT Δ / ∇ drücken. Der Name der gewählten Komponente erscheint auf dem Frontblende-Display.



■ Steuerung optionaler Komponenten (OPTN-Bereich)

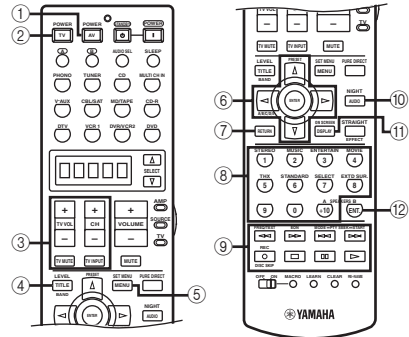
OPTN ist ein Bedienungsbereich für eine zusätzliche Komponente, der mit Fernbedienungsfunktionen programmiert werden kann, unabhängig von einer anderen Eingangsquelle. Dieser Bereich ist nützlich für Programmierungsbefehle, die nur als Teil einer Makrofunktion oder für Komponenten verwendet werden sollen, die keinen gültigen Fernbedienungscodes aufweisen. Um den OPTN-Bedienungsbereich zu wählen, drücken Sie wiederholt ∇ , bis OPTN in dem Anzeigefenster erscheint.

Hinweis

Sie können für diesen Bereich keinen Fernbedienungscodes einstellen. Für das Programmieren der innerhalb des Komponentensteuerungsbereiches zu bedienenden Tasten siehe Seite 89.

Bedienung jeder Komponente

Sobald Sie die entsprechenden Hersteller-codes eingestellt haben, können Sie diese Fernbedienung für die Bedienung Ihrer anderen Komponenten verwenden. Achten Sie darauf, dass manche Tasten die gewählte Komponente vielleicht nicht richtig steuern. Verwenden Sie die Eingangswahltasten, um die Komponente zu wählen, die Sie bedienen möchten. Die Fernbedienung schaltet automatisch auf den entsprechenden Steuerungsmodus für diese Komponente.



	DVD-Player/ DVD-Recorder	VCR	Kabel-TV/ Satellitentuner	TV	LD-Player	CD-Player	MD-Recorder/ CD-Recorder	Tonbandgerät	Tuner
① AV POWER	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	VCR- Stromversorgung *3	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1	Stromversorgung *1
② TV POWER	TV-Stromversorgung *2	TV-Stromversorgung *2	TV-Stromversorgung *2	Stromversorgung *1	TV-Stromversorgung *2	TV-Stromversorgung *2	TV-Stromversorgung *2	TV-Stromversorgung *2	TV-Stromversorgung *2
③ TV VOL +	TV-Lautstärke + *2	TV-Lautstärke + *2	TV-Lautstärke + *2	Lautstärke +	TV-Lautstärke + *2	TV-Lautstärke + *2	TV-Lautstärke + *2	TV-Lautstärke + *2	TV-Lautstärke + *2
TV VOL -	TV-Lautstärke - *2	TV-Lautstärke - *2	TV-Lautstärke - *2	Lautstärke -	TV-Lautstärke - *2	TV-Lautstärke - *2	TV-Lautstärke - *2	TV-Lautstärke - *2	TV-Lautstärke - *2
CH +	TV-Kanal + *2	Kanal +	Kanal +	Kanal +	TV-Kanal + *2	TV-Kanal + *2	TV-Kanal + *2	TV-Kanal + *2	TV-Kanal + *2
CH -	TV-Kanal - *2	Kanal -	Kanal -	Kanal -	TV-Kanal - *2	TV-Kanal - *2	TV-Kanal - *2	TV-Kanal - *2	TV-Kanal - *2
TV INPUT	TV-Eingang *2	TV-Eingang *2	TV-Eingang *2	Eingang	TV-Eingang *2	TV-Eingang *2	TV-Eingang *2	TV-Eingang *2	TV-Eingang *2
TV MUTE	TV-Stummschaltung *2	TV-Stummschaltung *2	TV-Stummschaltung *2	Stummschaltung	TV-Stummschaltung *2	TV-Stummschaltung *2	TV-Stummschaltung *2	TV-Stummschaltung *2	TV-Stummschaltung *2
④ TITLE	Titel	Titel	Titel	Titel					Empfangsbereich
⑤ MENU	Menü		Menü	Menü					
⑥ ENTER	Menüeingabe		Menüwahl	Menüwahl					
Δ	Oberes Menü		Oberes Menü	Oberes Menü					Festsender erhöhen (1 bis 8)
∇	Unteres Menü		Unteres Menü	Unteres Menü					Festsender vermindern (1 bis 8)
◀	Linkes Menü		Linkes Menü	Linkes Menü					Festsender vermindern (A bis E)
▶	Rechtes Menü		Rechtes Menü	Rechtes Menü				Richtung A/B	Festsender erhöhen (A bis E)
⑦ RETURN	Zurück	Zurück	Zurück	Zurück					
⑧ 1-9, 0, +10	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten		
⑨ ◀◀	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	VCR-Suchlauf rückwärts *3	VCR-Suchlauf rückwärts *3	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	
▶▶	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	VCR-Suchlauf vorwärts *3	VCR-Suchlauf vorwärts *3	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	
◀◀	Sprung rückwärts				Kapitel/Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	Sprung rückwärts	Richtung rückwärts	
▶▶	Sprung vorwärts				Kapitel/Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	Sprung vorwärts	Richtung vorwärts	
REC/ DISC SKIP	Disk überspringen (Player) Aufnahme (Recorder)	Aufnahme	VCR-Aufnahme *3	VCR-Aufnahme *3		Überspringen der Disc	Aufnahme	Aufnahme	
□	Stopp	Stopp	VCR-Stopp *3	VCR-Stopp *3	Stopp	Stopp	Stopp	Stopp	
▢	Pause	Pause	VCR-Pause *3	VCR-Pause *3	Pause	Pause	Pause	Pause	
▷	Wiedergabe	Wiedergabe	VCR-Wiedergabe *3	VCR-Wiedergabe *3	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	
⑩ AUDIO	Audio				Audio				
⑪ DISPLAY	Display		Display	Display	Display	Display	Display		
⑫ ENTER		Eingeben	Eingeben/Aufrufen	Eingeben/Zifferntaste					

*1 Diese Taste funktioniert nur, wenn die Original-Fernbedienung der Komponente eine POWER-Taste aufweist.

*2 Diese Tasten können Ihren Fernseher bedienen, ohne den Eingang umzuschalten, wenn der Fernbedienungscode auf DTV oder PHONO eingestellt ist. Falls der Fernbedienungscode für Ihren TV sowohl in dem DTV- als auch in dem PHONO-Bereich eingestellt ist, dann wird dem Signal in dem DTV-Bereich Vorrang eingeräumt.

*3 Diese Tasten können Ihren Videorecorder (VCR) bedienen, ohne den Eingang auf VCR 1 umzuschalten, wenn der Fernbedienungscode auf VCR 1 eingestellt ist.

Einstellung der Fernbedienungscodes

Sie können andere Komponenten bedienen, indem Sie die entsprechenden Fernbedienungscodes einstellen. Die Codes können für jeden Eingangsbereich eingestellt werden. Für eine vollständige Liste der verfügbaren Fernbedienungscodes siehe „LISTE DER FERNBEDIENUNGSCODES“ am Ende dieser Anleitung.

Die folgende Tabelle zeigt die Vorgabekomponenten (Bibliothek; Komponentenkategorie) und den Fernbedienungscodes für jeden Bereich.

Fernbedienungscodes-Vorgabeeinstellungen

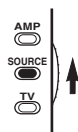
Eingangsbereich	Bibliothek (Komponentenkategorie)	YAMAHA-Vorgabecode
A	TAPE	2700
B	LD	2200
PHONO	TV	–
TUNER	TUNER	2602
CD	CD	2300
MULTI CH INPUT	DVD	2102
V-AUX	VCR	–
CBL/SAT	CABLE	–
MD/TAPE	MD	2500
CD-R	CD-R	2400
DTV	TV	–
VCR 1	VCR	–
DVR/VCR2	DVR	2807
DVD	DVD	2102

Hinweis

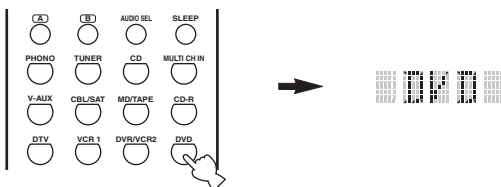
Sie können vielleicht Ihre YAMAHA-Komponente nicht bedienen, auch wenn der YAMAHA-Fernbedienungscodes anfänglich gemäß obiger Tabelle eingestellt wird.

In diesem Fall muss ein anderer YAMAHA-Fernbedienungscodes versucht werden.

1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf SOURCE ein.

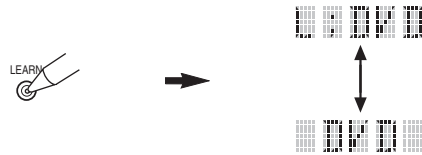


2 Drücken Sie die Eingangswahltaste, um die Quellenkomponente zu wählen, die Sie einstellen möchten.



3 Betätigen und halten Sie LEARN für etwa 3 Sekunden gedrückt, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

Der Bibliotheksname (zum Beispiel L;DVD) und der Name der gewählten Komponente (zum Beispiel DVD) erscheinen abwechselnd in dem Anzeigefenster.



Falls Sie das Setup für eine weitere Komponente ausführen möchten, drücken Sie die Eingangswahltaste oder SELECT Δ / ∇ , um die Komponente zu wählen.

Hinweise

- Betätigen und halten Sie LEARN unbedingt mindestens 3 Sekunden gedrückt, da anderenfalls der Lernprozess startet.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Einstellmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall müssen Sie die LEARN-Taste erneut drücken.

4 Falls Sie eine Bibliothek (Komponentenkategorie) ändern möchten, drücken Sie \triangleleft / \triangleright . Sie können einen unterschiedlichen Typ von Komponente einstellen.

Bibliothekswahl: L;DVD, L;DVR, L;LD, L;CD, L;CDR, L;MD, L;TAP (Band), L;TUN (Tuner), L;AMP, L;TV, L;CAB (Kabel), L;SAT (Satellit), L;VCR

Hinweise

- Der Tunerbibliothekscodes (L;TUN) ist auf die Taste TUNER voreingestellt, um dieses Gerät bedienen zu können. Die Anfangseinstellung für die Taste TUNER lautet 2602. Sie können jedoch den Tunerbibliothekscodes auch umschalten, indem Sie einen der folgenden Codes wie erforderlich eingeben.
- Der Verstärkerbibliothekscode (L;AMP) ist auf 2001 voreingestellt, um dieses Gerät bedienen zu können. Sie können jedoch den Verstärkerbibliothekscode auch umschalten, indem Sie einen der folgenden Codes wie erforderlich eingeben.

Einstellung der AMP-Codes der Fernbedienung

Wählen Sie einen der folgenden Codes, um den AMP-Code der Fernbedienung für die zu verwendende Komponente einzustellen. Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP oder SOURCE ein, und ändern Sie danach die Codeeinstellungen der Fernbedienung.

AMP-Bibliothekscodes (Einstellung der Fernbedienung)	Funktion	AMP-Identifikation der Fernbedienung (Einstellung dieses Gerätes: siehe Seite 84)
2001 (Anfängliche Einstellung)	Bedienung dieses Gerätes unter Verwendung des Vorgabecodes. Zur Bedienung der Funktionen von Zone 2 oder Zone 3 (siehe Seite 97).	ID1 (Anfängliche Einstellung)
2002	Bedienung dieses Gerätes unter Verwendung eines alternativen Codes. Zur Bedienung der Funktionen von Zone 2 oder Zone 3 (siehe Seite 97).	ID2

Hinweise

- Sie müssen die entsprechende Fernbedienungs-Verstärker-ID festlegen (siehe Seite 84).
- Wenn Sie mehrere YAMAHA-Receiver/Verstärker verwenden, dann können Sie vielleicht die anderen Komponenten mit der Vorgabecodeeinstellung gleichzeitig steuern. In diesem Fall müssen Sie einen der alternativen Codes für die separate Bedienung dieses Gerätes einstellen.

Einstellung der Tunercodes der Fernbedienung

Wählen Sie einen der folgenden Codes, um den Tunercode der Fernbedienung für die zu verwendende Komponente einzustellen. Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf SOURCE ein, und drücken Sie danach TUNER, um TUNER als Eingangsquelle zu wählen. Ändern Sie danach die Codeeinstellungen der Fernbedienung.

Tunerbibliothekcode (Einstellung der Fernbedienung)	Funktion	Tuner-Identifikation der Fernbedienung (Einstellung dieses Gerätes: siehe Seite 84)
2602 (Anfängliche Einstellung)	Bedienung dieses Gerätes unter Verwendung des Vorgabecodes.	ID1 (Anfängliche Einstellung)
2603	Bedienung dieses Gerätes unter Verwendung eines alternativen Codes.	ID2

Hinweise

- Sie müssen die entsprechende Fernbedienungs-Tuner-ID festlegen (siehe Seite 84).
- Wenn Sie mehrere YAMAHA-Receiver/Verstärker verwenden, dann können Sie vielleicht die anderen Komponenten mit der Vorgabecodeeinstellung gleichzeitig steuern. In diesem Fall müssen Sie einen der alternativen Codes für die separate Bedienung dieses Gerätes einstellen.

5 Drücken Sie ENTER.

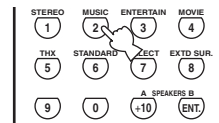
Der vierstellige Code für die gewählte Komponente erscheint in dem Anzeigefenster.

Hinweis

0000 erscheint in dem Anzeigefenster, wenn kein Code eingestellt ist.

6 Drücken Sie die Zifferntasten, um den vierstelligen Fernbedienungscode für die zu verwendende Komponente einzugeben.

Für eine vollständige Liste der verfügbaren Fernbedienungscode siehe „LISTE DER FERNBEDIENUNGSCODES“ am Ende dieser Anleitung.



7 Drücken Sie ENTER, um die Nummer einzustellen.

OK erscheint in dem Displayfenster, wenn die Einstellung erfolgreich war.

NG erscheint in dem Displayfenster, wenn die Einstellung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.

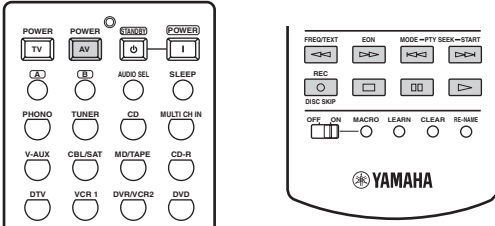


Falls Sie mit dem Einstellen eines Codes für eine weitere Komponente fortfahren möchten, drücken Sie die Eingangswahltaste oder SELECT Δ / ∇ , um die Komponente zu wählen, und wiederholen Sie danach die Schritte 4 bis 6.

8 Drücken Sie erneut LEARN, um den Setup-Modus zu verlassen.



9 Drücken Sie eine der nachfolgend angelegt dargestellten Tasten, um zu sehen, ob Sie Ihre Komponente steuern können. Falls Sie dies können, ist der Fernbedienungscode richtig.



Falls der Hersteller Ihrer Komponente mehr als einen Code aufweist, versuchen Sie jeden dieser Codes, um den richtigen zu finden.

Hinweise

- ERROR erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.
- Die mitgelieferte Fernbedienung enthält nicht alle möglichen Codes für alle im Fachhandel erhältlichen Audio- und Video-Komponenten (einschließlich YAMAHA-Komponenten). Falls die Bedienung mit keinem der Fernbedienungs-codes möglich ist, programmieren Sie die neue Fernbedienungsfunktion unter Verwendung der Lernfunktion (siehe „Verwendung von LEARN“) oder verwenden Sie die mit der Komponente mitgelieferte Fernbedienung.
- Die mit der Lernfunktion programmierten Funktionen haben Vorrang über die Fernbedienungscodefunktion.

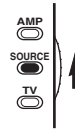
Verwendung von LEARN

Sie können Fernbedienungs-codes oder die Funktionen von anderen Fernbedienungen programmieren. Verwenden Sie die LEARN-Funktion, wenn Sie Funktionen programmieren möchten, die nicht in den grundlegenden Operationen des Fernbedienungs-codes enthalten sind, oder wenn der entsprechende Fernbedienungs-codes nicht zur Verfügung steht. Sie können jede der in dem Komponentensteuerungsbereich verfügbaren Tasten programmieren (siehe Seite 85). Die Tasten können unabhängig für jede Komponente programmiert werden.

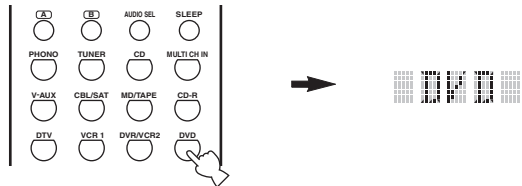
Hinweis

Diese Fernbedienung überträgt Infrarotstrahlung. Falls die andere Fernbedienung ebenfalls Infrarotstrahlung verwendet, dann kann diese Fernbedienung die meisten Funktionen der anderen Fernbedienung erlernen. Sie können jedoch vielleicht manche speziellen Signale oder extrem lange Sendungen nicht programmieren. (Siehe die Bedienungsanleitung der anderen Fernbedienung.)

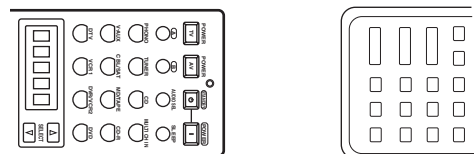
1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf SOURCE ein.



2 Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um eine Quellenkomponente zu wählen.



3 Ordnen Sie diese Fernbedienung in einem Abstand von etwa 5 bis 10 cm von der anderen Fernbedienung auf einer ebenen Unterlage an, so dass ihre Infrarotsender aufeinander gerichtet sind.

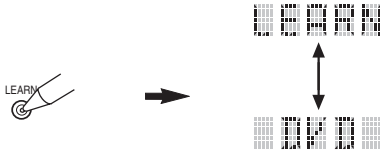


(Modelle für Großbritannien und Europa)

5 bis 10 cm

4 Drücken Sie LEARN, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

LEARN und der Name der gewählten Komponente (zum Beispiel DVD) erscheinen abwechselnd in dem Anzeigefenster.

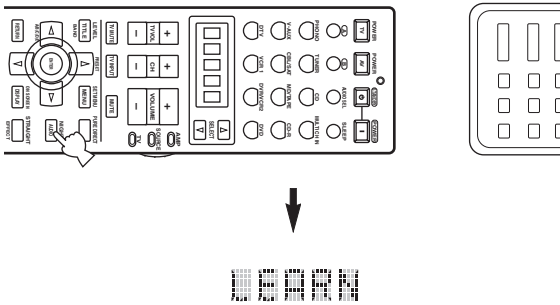


Hinweise

- Betätigen und halten Sie LEARN nicht gedrückt. Falls Sie diese Taste betätigen und für mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, schaltet die Fernbedienung auf den Fernbedienungscode-Einstellungsmodus.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Lernmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall müssen Sie die LEARN-Taste erneut drücken.

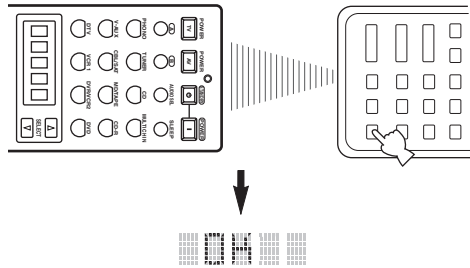
5 Drücken Sie die Taste, für die Sie eine neue Funktion programmieren möchten.

LEARN erscheint in dem Displayfenster.



6 Betätigen und halten Sie die Taste gedrückt, die Sie auf der anderen Fernbedienung programmieren möchten, bis OK in dem Displayfenster erscheint.

NG erscheint in dem Displayfenster, wenn die Lernfunktion nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 5.



- Falls Sie eine andere Funktion programmieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.
- Falls Sie mit dem Programmieren einer anderen Funktion für eine andere Komponente fortsetzen möchten, drücken Sie die SELECT Δ / ∇ -Taste zur Wahl der Komponente, und wiederholen Sie danach die Schritte 5 und 6.

7 Drücken Sie erneut LEARN, um den Lernmodus zu verlassen.



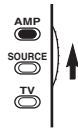
Hinweise

- ERROR erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.
- Diese Fernbedienung kann etwa 200 Funktionen erlernen. Abhängig von der erlernten Signalen, kann jedoch FULL auf dem Display erscheinen, bevor Sie 200 Funktionen programmiert haben. In diesem Fall löschen Sie nicht erforderliche programmierte Funktionen, um Platz für weiteres Lernen zu machen.
- Lernen ist in den folgenden Fällen vielleicht nicht möglich:
 - Wenn die Batterien in der Fernbedienung für dieses Gerät oder für die anderen Komponenten schwach sind.
 - Wenn der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen zu groß oder zu klein ist.
 - Wenn die Fernbedienungs-Infrarotfenster gegenseitig nicht im richtigen Winkel ausgerichtet sind.
 - Wenn die Fernbedienung direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
 - Wenn die zu programmierende Funktion eine Fortsetzung darstellt oder ungewöhnlich ist.

Verwendung von RE-NAME

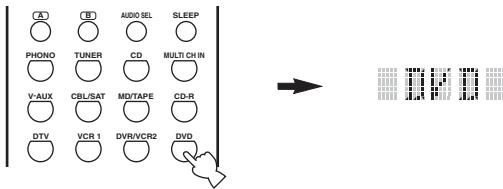
Sie können den Namen der Eingangsquelle ändern, der in dem Anzeigefenster der Fernbedienung erscheint, wenn Sie einen von der werksseitigen Voreinstellung abweichenden Namen verwenden möchten. Dies ist nützlich, wenn Sie den Eingangswähler für die Steuerung einer unterschiedlichen Komponente eingestellt haben.

1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP oder SOURCE ein.



2 Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um die Quellenkomponente zu wählen, die Sie neu benennen möchten.

Der Name der gewählten Komponente erscheint in dem Displayfenster.



3 Drücken Sie RE-NAME, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.



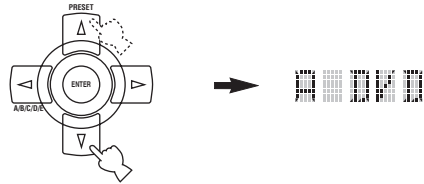
Hinweis

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Neubenennungsmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall müssen Sie die RE-NAME-Taste erneut drücken.

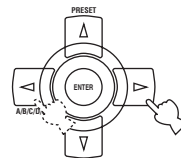
4 Drücken Sie Δ / ∇ , um ein Zeichen zu wählen und einzugeben.

Durch das Drücken von ∇ wird das Zeichen wie folgt geändert:

A bis Z, 1 bis 9, 0, + (plus), - (Bindestrich), ; (Strichpunkt), / (Schrägstrich) und Leerstelle. (Durch das Drücken von Δ werden die Zeichen in der umgekehrten Reihenfolge geändert.)



5 Drücken Sie \triangleleft / \triangleright , um den Cursor an die nächste Position zu verschieben.



6 Drücken Sie ENTER, um den neuen Namen einzustellen.

OK erscheint in dem Displayfenster, wenn die Neubenennung erfolgreich war.

NG erscheint in dem Displayfenster, wenn die Neubenennung nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 4.



Falls Sie mit der Neubenennung einer weiteren Komponente fortfahren möchten, drücken Sie die Eingangswahltaste oder SELECT Δ / ∇ , um die Komponente zu wählen, und wiederholen Sie danach die Schritte 4 bis 6.

7 Drücken Sie erneut RE-NAME, um den Neubenennungsmodus zu verlassen.



Hinweis

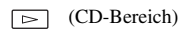
ERROR erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

Verwendung von MACRO

Die MACRO-Funktion ermöglicht die Ausführung einer Serie von Operationen durch das Drücken einer einzigen Taste. Falls Sie zum Beispiel eine CD wiedergeben möchten, müssten Sie normalerweise die Komponenten einschalten, den CD-Eingang wählen und die Wiedergabetaste drücken, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Die MACRO-Funktion lässt Sie alle diese Operationen durch einfaches Drücken der CD-Makrotaste ausführen. Die nachfolgend als Makrotasten aufgelisteten Tasten wurden werksseitig auf Makroprogramme eingestellt. Sie können aber auch Ihre eigenen Makros programmieren (siehe Seite 93).

Drücken Sie eine Makrotaste

Um diese Signale automatisch in der gegebenen Reihenfolge zu übertragen



Makrotasten		Erstens	Zweitens	Drittens
			—	—
		(*1)	(*2)	—
		—	—	—
		—	—	—
				—
			(*3)	—
				(CD-Bereich) (*4)
				—
				—
				—
		(*1)		(MD/TAPE-Bereich) (*4)
				(CD-R-Bereich) (*4)
				—
				(VCR 1-Bereich) (*4)
				(DVR/VCR 2-Bereich) (*4)
				(DVD-Bereich) (*4)

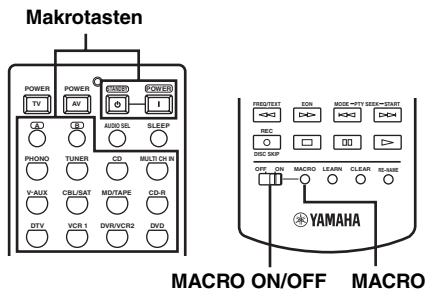
*1 Sie können einige der mit diesem Gerät verbundenen Komponenten (einschließlich der YAMAHA-Komponenten) einschalten, indem, Sie diese an AC OUTLETS an der Rückseite dieses Gerätes anschließen. (Die Stromsteuerung ist vielleicht nicht mit diesem Gerät synchronisiert, abhängig von der Komponente. Für Einzelheiten beziehen Sie sich bitte auf die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Komponente.)

*2 Falls der Fernbedienungscode für Ihren Fernseher (TV) entweder auf DTV oder auf PHONO eingestellt ist (siehe Seite 87), können Sie die Stromversorgung Ihres Fernsehgerätes einschalten, ohne eine Eingangsquelle wählen zu müssen. Der für DTV eingestellte Fernbedienungscode weist Priorität gegenüber der Einstellung PHONO auf.

*3 Wenn TUNER als die Eingangsquelle gewählt ist, dann gibt dieses Gerät wiederum den zuletzt empfangenen Sender wieder, bevor das Geräte auf den Bereitschaftsmodus umgeschaltet wurde.

*4 Die Wiedergabe kann mit jedem MD-Recorder, CD-Player, CD-Recorder, DVD-Player oder DVD-Recorder begonnen werden, der kompatibel mit der YAMAHA-Fernbedienung ist. Falls Sie Makros für die Bedienung anderer Komponenten verwenden, müssen Sie die Wiedergabetaste im Bedienungsbereich dieser Komponente (siehe Seite 89) programmieren oder einen Fernbedienungscode einstellen (siehe Seite 87).

MACRO-Bedienungsvorgänge



Programmieren von MACRO-Bedienungsvorgängen

Sie können Ihre eigenen Makros programmieren und die MACRO-Funktion für die Übertragung mehrerer aufeinander folgender Fernbedienungsbefehle durch Drücken einer Taste verwenden. Stellen Sie unbedingt die Fernbedienungscodes ein, oder führen Sie die Lernoperation aus, bevor Sie eine Makro programmieren. Wir empfehlen nicht die Programmierung von kontinuierlichen Operationen wie zum Beispiel der Lautstärkeregelung in einer Makro.

Hinweise

- Die Vorgabemakro wird nicht gelöscht, wenn Sie eine neue Makro für eine Taste programmieren. Die Vorgabemakro kann wieder verwendet werden, wenn die programmierte Makro gelöscht wird.
- Es ist nicht möglich, ein neues Signal (einen neuen Makroschritt) zu der Vorgabemakro hinzuzufügen. Durch die Programmierung einer Makro werden alle Makroinhalte geändert.

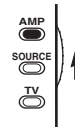
1 Stellen Sie MACRO ON/OFF auf ON ein.

2 Drücken Sie eine Makrotaste.

Hinweise

- Wenn Sie mit der Verwendung der MACRO-Funktion fertig sind, stellen Sie MACRO ON/OFF auf OFF ein.
- Während die Fernbedienung ein MACRO-Programm ausführt, nimmt sie keine andere Tastenfunktion an, bis die Makrooperation beendet ist (die Übertragungsanzeige stellt das Blinken ein).
- Richten Sie weiterhin die Fernbedienung auf die Komponente, die mit der Makro bedient wird, bis die Makrooperation beendet ist.

1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP oder SOURCE ein.



2 Drücken Sie MACRO, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„MCR ?“ erscheint in dem Displayfenster.

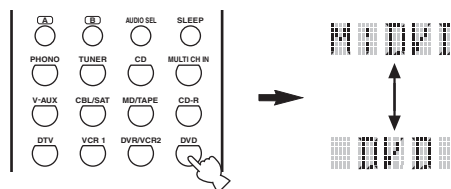


Hinweis

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Makroprogrammierungsmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall müssen Sie die MACRO-Taste erneut drücken.

3 Drücken Sie die Makrotaste, die Sie für die Ausführung einer Makro verwenden möchten.

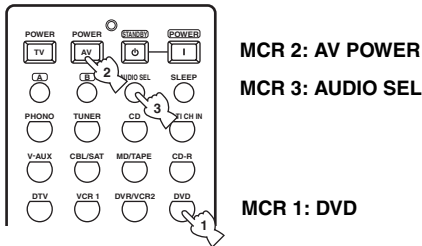
Der Makrotastename (zum Beispiel M;DVD) und der Name der gewählten Komponente (zum Beispiel DVD) erscheinen abwechselnd in dem Anzeigefenster.



Hinweis

AGAIN erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie eine andere Taste als eine Makrotaste drücken.

- 4 Drücken Sie die Tasten für die Funktionen, die Sie aufeinander folgend in die Makrooperation einschließen möchten.**
 Sie können bis zu 10 Schritte (10 Funktionen) einstellen. Nachdem Sie 10 Schritte eingestellt haben, erscheint FULL und die Fernbedienung verlässt automatisch den Makromodus.



Hinweis

Um die gewählte Quellenkomponente zu ändern, drücken Sie SELECT Δ / ∇ . Durch das Drücken der Eingangswahl-tasten wird ein Makroschritt programmiert, wogegen SELECT Δ / ∇ nur die gewählte Komponente und den entsprechenden Komponenten-Bedienungsbereich ändert.

- 5 Drücken Sie erneut MACRO, wenn die Bedienungssequenz beendet ist, die Sie programmieren möchten.**

Hinweis

ERROR erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

Speichersicherung

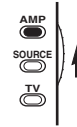
Der Speichersicherungs-Schaltkreis verhindert, dass die gespeicherten Daten verloren gehen. Die gespeicherten Daten gehen jedoch verloren, wenn der Netzstecker länger als eine Woche von der Netzsteckdose getrennt wird.

Verwendung von CLEAR

Sie können alle in jedem Funktionssatz ausgeführten Einstellungen löschen, wie zum Beispiel die erlernten Funktionen, die Makros, die neu benannten Quellennamen und die eingestellten Fernbedienungscodes.

Grundlegende CLEAR-Bedienungsvorgänge

- 1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP oder SOURCE ein.**



- 2 Drücken Sie CLEAR, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.**
 CLEAR erscheint in dem Displayfenster.



Hinweis

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Löschmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall müssen Sie die CLEAR-Taste erneut drücken.

- 3 Drücken Sie Δ / ∇ , um den Löschmodus zu wählen.**

- L;CD Löscht alle erlernten Funktionen für den Steuerungsbereich der entsprechenden Komponente. Drücken Sie eine Eingangswahl-taste, um die Komponente zu wählen.
- L;AMP Löscht alle erlernten Funktionen für den Steuerungsbereich dieses Gerätes.
- L;ALL Löscht alle erlernten Funktionen.
- M;ALL Löscht alle programmierten Makros.
- RNAME Löscht alle neu benannten Quellennamen.
- FCTRY Löscht alle Fernbedienungsfunktionen und stellt die Fernbedienung auf die werksseitigen Einstellungen zurück.

Hinweis

Der Name einer Komponente wird nach einem Semikolon (;) angezeigt.

- 4 Betätigen und halten Sie CLEAR für etwa 3 Sekunden gedrückt.**

WAIT erscheint in dem Displayfenster. Falls das Löschen erfolgreich war, erscheint C;OK in dem Displayfenster.



Sobald Sie eine erlernte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die Herstellereinstellung, wenn Sie die Fernbedienungscodes eingestellt haben) zurück.

Hinweis

L;ALL und FCTRY können bis zur Beendigung etwa 30 Sekunden benötigen.

5 Geben Sie das verwendete Objekt frei, und drücken Sie CLEAR, um den Löschmodus zu verlassen.



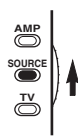
Hinweise

- C;NG erscheint in dem Displayfenster, wenn das Löschen nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.
- ERROR erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

■ Löschung einer erlernten Funktion

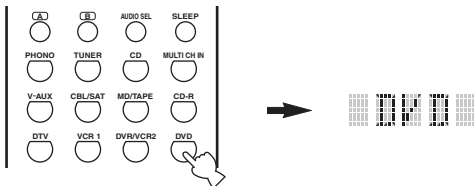
Sie können die Funktion löschen, die für eine bestimmte Taste in jedem Steuerungsbereich erlernt wurde.

1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf SOURCE ein.



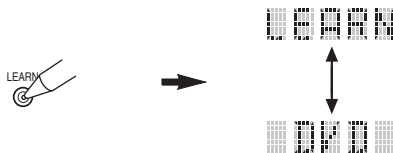
2 Drücken Sie die Eingangswahltaste, um die Quellenkomponente zu wählen, welche die Funktion enthält, die Sie löschen möchten.

Der Name der gewählten Komponente erscheint in dem Displayfenster.



3 Drücken Sie LEARN, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

LEARN und der Name der gewählten Komponente (zum Beispiel DVD) erscheinen abwechselnd in dem Anzeigefenster.

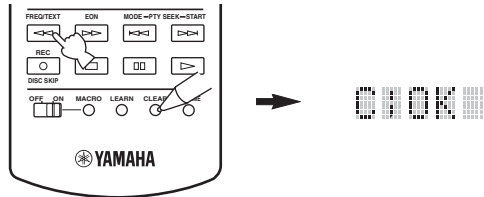


Hinweise

- Betätigen und halten Sie LEARN nicht gedrückt. Falls Sie diese Taste betätigen und für mehr als 3 Sekunden gedrückt halten, schaltet die Fernbedienung auf den Fernbedienungscode-Einstellungsmodus.
- Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Lernmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall müssen Sie die LEARN-Taste erneut drücken.

4 Betätigen und halten Sie CLEAR mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt gedrückt, und drücken Sie danach die zu löschende Taste für etwa 3 Sekunden.

C;OK erscheint in dem Displayfenster, wenn das Löschen erfolgreich war.



- Falls Sie eine weitere Funktion löschen möchten, wiederholen Sie den Schritt 4.
- Falls Sie mit dem Programmieren einer anderen Funktion für eine andere Komponente fortsetzen möchten, drücken Sie die SELECT Δ / ▽-Taste zur Wahl der Komponente, und wiederholen Sie danach die Schritte 4 und 6.
- Sobald Sie eine erlernte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die Herstellereinstellung, wenn Sie die Hersteller-codes eingestellt haben) zurück.

5 Geben Sie das verwendete Objekt frei, und drücken Sie CLEAR, um den Löschmodus zu verlassen.

Die Fernbedienung kehrt auf den Lernmodus zurück.

6 Drücken Sie erneut LEARN, um diesen Vorgang zu verlassen.

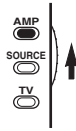
Hinweise

- C;NG erscheint in dem Displayfenster, wenn das Löschen nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 4.
- ERROR erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

■ Löschung einer Makrofunktion

Sie können auch eine Funktion löschen, die Sie für eine bestimmte Makrotaste programmiert hatten.

1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf AMP oder SOURCE ein.



2 Drücken Sie MACRO, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„MCR ?“ erscheint in dem Displayfenster.

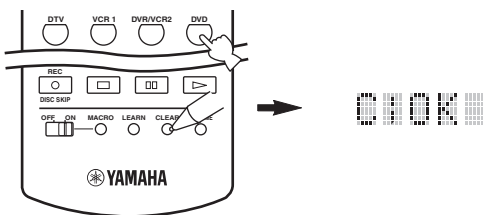


Hinweis

Falls Sie jeden der folgenden Schritte nicht innerhalb von 30 Sekunden beenden, dann wird der Makroprogrammierungsmodus automatisch freigegeben. In diesem Fall müssen Sie die MACRO-Taste erneut drücken.

3 Betätigen und halten Sie CLEAR mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen Objekt gedrückt, und drücken Sie danach die zu löschende Taste für etwa 3 Sekunden.

C;OK erscheint in dem Displayfenster, wenn das Löschen erfolgreich war.



- Falls Sie eine weitere Funktion löschen möchten, wiederholen Sie den Schritt 3.
- Sobald Sie eine programmierte Funktion löschen, kehrt die Taste auf die Werkseinstellung (oder an die Herstellereinstellung, wenn Sie die Hersteller-codes eingestellt haben) zurück.

4 Drücken Sie CLEAR, um den Löschmodus zu verlassen.

Die Fernbedienung kehrt auf den Makroprogrammierungsmodus zurück.

5 Drücken Sie erneut MACRO, um diesen Vorgang zu verlassen.

Hinweise

- C;NG erscheint in dem Displayfenster, wenn das Löschen nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 3.
- ERROR erscheint in dem Displayfenster, wenn Sie eine Taste drücken, die in dem entsprechenden Schritt nicht aufgeführt ist, oder wenn Sie gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

ZONE 2/ZONE 3

Dieses Gerät ermöglicht Ihnen das Konfigurieren einer Audio-Anlage für mehrere Räume. Die Zone 2- und Zone 3-Funktionen gestatten Ihnen die Einstellung dieses Gerätes für die Reproduktion separater Eingangsquellen in dem Hauptraum, in einem zweiten Raum (Zone 2) und in einem dritten Raum (Zone 3). Sie können dieses Gerät von dem zweiten oder dritten Raum aus steuern, indem Sie die mitgelieferte Fernbedienung verwenden.

Nur Analogsignale werden in den zweiten und dritten Raum gesandt. Jede Quelle, die Sie in dem zweiten oder dritten Raum hören möchten, muss unter Verwendung der Analogeingangsbuchsen (AUDIO L/R) an dieses Gerät angeschlossen sein.

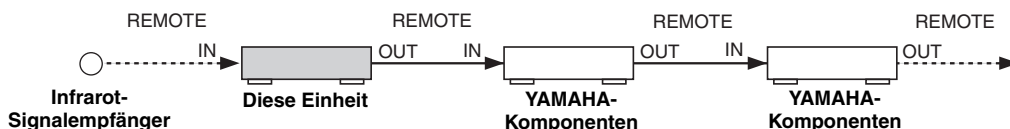
Anschluss der Zone 2- und Zone 3-Komponenten

Sie benötigen die folgende zusätzliche Ausrüstung, um die Multi-Raum-Funktionen dieses Gerätes verwenden zu können:

- Einen Infrarot-Signalempfänger in dem zweiten und/oder dritten Raum.
- Einen Infrarotsender in dem Hauptraum. Dieser Sender überträgt die Infrarotsignale von der in dem zweiten und/oder dritten Raum befindlichen Fernbedienung in den Hauptraum (zum Beispiel an einen CD-Player oder DVD-Player).
- Einen Verstärker und Lautsprecher für den zweiten und/oder dritten Raum.

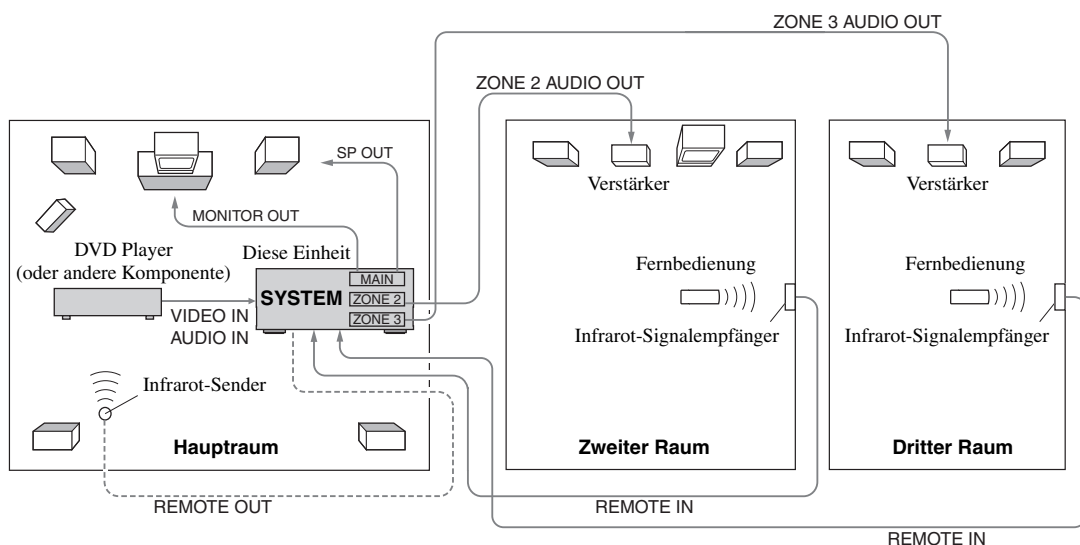


- Wenn Sie die internen Verstärker dieser Einheit verwenden möchten, benötigen Sie einen Zusatzverstärker und Lautsprecher für den zweiten und/oder dritten Raum.
- Da es verschiedene Wege gibt, wie Sie dieses Gerät in einer Multi-Raum-Konfiguration anschließen und verwenden können, empfehlen wir, dass Sie sich an Ihren autorisierten YAMAHA-Fachhändler oder einen Kundendienst wenden, um die Anschlüsse für Zone 2 und Zone 3 passend für Ihre Anforderungen ausführen zu lassen.
- Manche YAMAHA-Modelle können direkt an die CONTROL OUT-Buchse dieses Gerätes angeschlossen werden. Falls Sie diese Produkte besitzen, benötigen Sie vielleicht keinen Infrarot-Sender. Bis zu sechs YAMAHA-Komponenten können wie hier gezeigt angeschlossen werden.



Verwendung von externen Verstärkern

Um einen externen Verstärker in Zone 2 zu verwenden, wählen Sie EXT in ZONE2 AMP (siehe Seite 80).



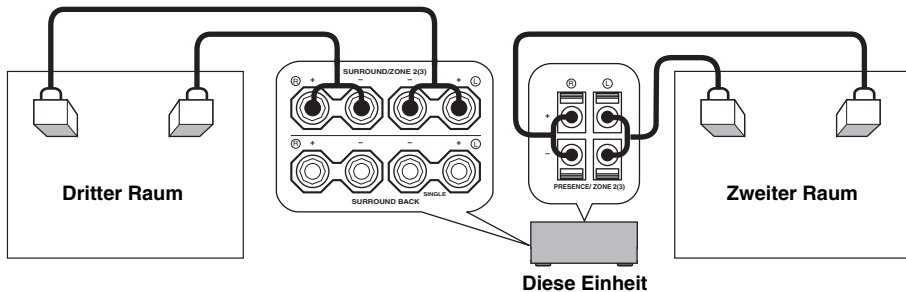
Hinweise

- Wenn Sie den Hauptraum nicht verwenden, reduzieren Sie die Lautstärke dieses Gerätes in dem Hauptraum. Stellen Sie die Zone 2/ Zone 3-Lautstärke unter Verwendung des Verstärkers in dem zweiten/dritten Raum ein.
- Um unerwartete Rauschstörungen zu vermeiden, VERWENDEN SIE NICHT die Zone 2/Zone 3-Funktionen mit in DTS codierten CDs.
- Die REMOTE IN-Buchse kann entweder für Zone 2 oder für Zone 3 verwendet werden, jedoch nicht gleichzeitig für Zone 2 und für Zone 3.

■ **Verwendung der internen Verstärker dieser Einheit**

Wenn Sie einen der internen Verstärker (Surround oder Surround-Back) dieser Einheit verwenden möchten Verbinden Sie die Zone 2- oder Zone 3-Lautsprecher direkt mit den SURROUND/ZONE 2(3)- oder PRESENCE/ZONE 2(3)-Lautsprecherklemmen, und wählen Sie SUR oder PRNS für ZONE2 AMP oder ZONE3 AMP (siehe Seite 80 und 81).

Wenn Sie beide internen Verstärker (Surround und Surround-Back) dieser Einheit verwenden möchten Verbinden Sie die Zone 2- oder Zone 3-Lautsprecher direkt mit den SURROUND/ZONE 2(3)- und PRESENCE/ZONE 2(3)-Lautsprecherklemmen, und wählen Sie BOTH für ZONE2 AMP oder ZONE3 AMP (siehe Seite 80 und 81).



WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS

Die Lautsprecherklemmen SURROUND/ZONE 2(3) oder PRESENCE/ZONE 2(3) an diesem Receiver dürfen nicht an eine passive Lautsprecherwahlbox oder an mehr als einen Lautsprecher pro Kanal angeschlossen werden. Anschluss an eine passive Lautsprecherwahlbox oder mehrfache Lautsprecher pro Kanal können eine anormal niedrige impedanzlast erzeugen, die Lautsprecherschäden verursacht. Richtige Verwendung siehe Bedienungsanleitung. Die Information über die minimale Lautsprecherimpedanz für alle Kanäle muss immer beachtet werden. Diese Information befindet sich an der Rückseite des Receivers.

Wählen Sie Zone 2 oder Zone 3

Sie können die zu bedienende Zone mit den Bedientasten auf der Frontblende oder auf der Fernbedienung auswählen. Nachdem die zu bedienende Zone ausgewählt wurde, können Sie sie wie in „Bedienen von Zone 2 und Zone 3“ auf Seite 99 bedienen.

■ **Bedienungsvorgänge auf der Frontblende**

1 Drücken Sie MAIN ZONE ON/OFF, ZONE 2 ON/OFF oder ZONE 3 ON/OFF auf der Frontblende, um diese Einheit, Zone 2 oder Zone 3 einzuschalten.

Drücken Sie die entsprechende Taste wiederholt, um die zugeordnete Zone ein- oder in den Bereitschaftsmodus zu schalten.



Wenn Sie MASTER ON/OFF auf der Frontblende nach innen in die ON-Stellung drücken, können Sie auch POWER oder STANDBY auf der Fernbedienung drücken, um diese Einheit, Zone 2 und Zone 3 gleichzeitig einzuschalten.

2 Drücken Sie ZONE CONTROL auf der Frontblende, um die zu bedienende Zone zu wählen.



Mit jedem Drücken der ZONE CONTROL-Taste ändert die Anzeige des Frontblende-Displays wie folgt, wobei die Anzeige der jeweils aktuell angewählten Zone für etwa 5 Sekunden blinkt. Wenn diese Einheit ausgewählt ist, blinkt jedoch keine Anzeige.



Wenn diese Einheit ausgewählt ist, blinkt keine Anzeige.

ZONE2

Steuert die Zone 2-Komponente, die an die ZONE 2 AUDIO L/R-Buchsen auf der Rückseite dieser Einheit angeschlossen ist.

ZONE3

Steuert die Zone 3-Komponente, die an die ZONE 3 AUDIO L/R-Buchsen auf der Rückseite dieser Einheit angeschlossen ist.

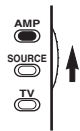


- Sie müssen diesen Schritt innerhalb von 5 Sekunden beenden, nachdem Sie die ausgewählte Zone auf dem Display auf der Frontblende-Display zu blinken beginnt. Anderenfalls wird der neu ausgewählte Zonenmodus automatisch abgebrochen. In diesem Fall müssen Sie die ZONE CONTROL-Taste erneut drücken.
- Die Anfangseinstellung ist ZONE2, wenn Zone 2 und Zone 3 eingeschaltet sind.

3 Fahren Sie mit „Bedienen von Zone 2 und Zone 3“ auf Seite 99 fort, um detaillierte Informationen zu den Bedienfunktionen für Zone 2 und Zone 3 zu erhalten.

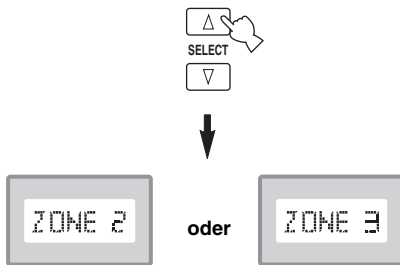
■ Bedienungsvorgänge auf der Fernbedienung

1 Stellen Sie AMP/SOURCE/TV auf der Fernbedienung auf AMP ein.



2 Drücken Sie wiederholt SELECT Δ, um die zu bedienende Zone zu wählen.

ZONE 2 oder ZONE 3 erscheint in dem Displayfenster.



3 Fahren Sie mit „Bedienen von Zone 2 und Zone 3“ fort, um detaillierte Informationen zu den Bedienfunktionen für Zone 2 und Zone 3 zu erhalten.

4 Drücken Sie SELECT Δ / ▽, um den Zone 2/Zone 3-Modus zu verlassen.

Hinweise

- Die Eingangsquelle in Zone 2 und die für die Aufnahme verfügbare Quelle sind immer gleich.
- ZONE 2 oder ZONE 3 erscheint in dem Anzeigefenster nur dann, wenn Δ gedrückt wurde, und ALL erscheint nur dann, wenn ▽ gedrückt wurde.

Bedienen von Zone 2 und Zone 3

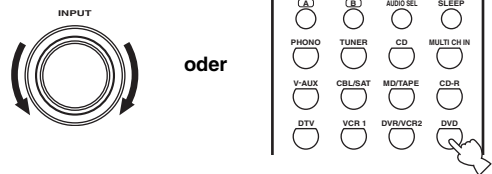
Nachdem Sie die zu bedienende Zone wie in „Wählen Sie Zone 2 oder Zone 3“ auf Seite 98 beschrieben ausgewählt wurde, können Sie Zone 2 und Zone 3 mit den Bedientasten auf der Frontblende oder auf der Fernbedienung bedienen. Die verfügbaren Vorgänge sind nachfolgend aufgeführt:

- Auswählen der Eingangsquelle von Zone 2 oder Zone 3
- Einstellen der Lautstärke von Zone 2 oder Zone 3
- Einstellen der Klangqualität von Zone 2 oder Zone 3
- Umschalten des Empfangsbereichs auf UKW oder MW, wenn TUNER als Eingangsquelle von Zone 2 oder Zone 3 ausgewählt ist

■ Auswählen der Eingangsquelle von Zone 2 oder Zone 3

Verwenden Sie den INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung), um die gewünschte Eingangsquelle der ausgewählten Zone zu wählen.

Wenn Sie die Fernbedienung verwenden, um die Eingangsquelle zu wählen, „2: Name der gewählten Eingangsquelle“ oder „3: Name der gewählten Eingangsquelle“ erscheint im Displayfenster, wenn Zone 2 oder Zone 3 ausgewählt werden.



- Wählen Sie TUNER als Eingangsquelle, um die TUNER-Funktionen in der ausgewählten Zone zu verwenden. Einzelheiten zu den TUNER-Bedienvorgängen finden Sie auf „UKW/MW-ABSTIMMUNG“ auf Seite 46.

Hinweis

Die ausgewählte Eingangsquelle wird für alle Zonen verwendet.



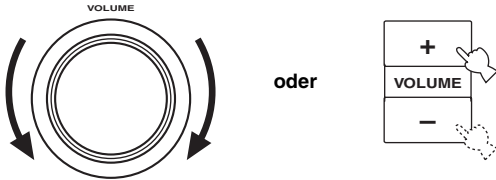
Sie müssen diesen Schritt innerhalb von 5 Sekunden beenden, nachdem Sie die ausgewählte Zone auf dem Frontblende-Display zu blinken beginnt. Anderenfalls wird der neu ausgewählte Zonenmodus automatisch abgebrochen. In diesem Fall müssen Sie die ZONE CONTROL-Taste auf der Frontblende erneut drücken.

■ Einstellen der Lautstärke von Zone 2 oder Zone 3

Drehen Sie den VOLUME-Wahlschalter auf der Frontblende (oder drücken Sie VOLUME +/- auf der Fernbedienung), um die Lautstärke der ausgewählten Zone einzustellen.

Regelungsbereich: -80 dB bis +16,5 dB

Regelungsschritt: 0,5 dB



Hinweis

VOLUME +/- kann nur verwendet werden, wenn ZONE2 VOL oder ZONE3 VOL in ZONE SET auf VAR eingestellt ist (siehe Seite 80).



Drücken Sie MUTE, um die Tonausgabe für die gewählte Zone stumm zu schalten.

■ Einstellen der Klangqualität von Zone 2 oder Zone 3

Drücken Sie CH +/- und TV VOL +/- auf der Fernbedienung, um den Frequenzgang der hohen Frequenzen (TREBLE) oder den Frequenzgang der tiefen Frequenzen (BASS) einzustellen.

Regelungsbereich: -10 dB bis +10 dB

Regelungsschritt: 2 dB



Hinweis

Prüfen Sie, dass „ZONE 2“ oder „ZONE 3“ im Displayfenster der Fernbedienung erscheinen, bevor Sie die Klangqualität der entsprechenden Zone einstellen (siehe Seite 99).



Sie können die Klangqualität von Zone 2 oder Zone 3 mit TONE CONTROL auf der Frontblende einstellen. Für Einzelheiten siehe „Einstellen der Klangqualität“ auf Seite 38.

Verwenden des Fernbedienungsmodus von Zone 2 und Zone 3

POWER und STANDBY auf der Fernbedienung arbeiten in Abhängigkeit von der gewählten Zone, die im Displayfenster erscheint, unterschiedlich.

- Wenn Normal, Zone 2 oder Zone 3 gewählt wird, kann die Einheit, Zone 2 oder Zone 3 eingeschaltet werden; ebenso lassen sich diese Bereiche individuell in den Bereitschaftsmodus schalten.
- Wenn Alle ausgewählt ist, können durch Drücken von POWER die Einheit, Zone 2 oder Zone 3 eingeschaltet werden; ebenso lassen sich diese Bereiche durch Drücken von STANDBY gleichzeitig in den Bereitschaftsmodus schalten.

Steuerungsmodus	LCD-Display	POWER und STANDBY
Normalmodus	Name der Komponente	Zum ausschließlichen Einschalten des Hauptgeräts, oder zum Aktivieren des Bereitschaftsmodus.
Zone 2 Modus	„ZONE 2“ oder „2:Name der gewählten Komponente“	Zum Einschalten von Zone 2, oder zum Aktivieren des Bereitschaftsmodus.
Zone 3 Modus	„ZONE 3“ oder „3:Name der gewählten Komponente“	Zum Einschalten von Zone 3, oder zum Aktivieren des Bereitschaftsmodus.
Modus Alle	„ALL“	POWER: Schaltet nur das Hauptgerät, Zone 2 und Zone 3 ein. STANDBY: Schaltet das Hauptgerät, Zone 2 und Zone 3 in den Bereitschaftsmodus.

Hinweis

Im Normalmodus erscheint MAIN für einige Sekunden, wenn POWER oder STANDBY gedrückt wird.

Was ist HDMI?

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist die erste von der Industrie unterstützte, nicht komprimierte, vollständig digitale A/V-Schnittstelle (Audio/Video).

Durch Verwendung einer Schnittstelle zwischen einer beliebigen A/V-Quelle (wie zum Beispiel einer Settop-Box oder einem A/V-Receiver) und einem Audio/Video-Monitor (wie zum Beispiel einem digitalen Fernseher – DTV), unterstützt HDMI die Standard-, betonten und hoch auflösenden Videosignale sowie die Multikanal-Digital-Audiosignale unter Verwendung eines einzigen Kabels.

HDMI überträgt alle ATSC HDTV Standards und unterstützt 8-Kanal-Digital-Audio, wobei Reserven in der Bandbreite für weitere Erweiterungs- und Lösungsfunktion in der Zukunft vorhanden sind.

Bei Verwendung in Kombination mit HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) bürgt HDMI eine sichere Audio/Video-Schnittstelle, die den Sicherheitsanforderungen der Inhaltprovider und Systembetreiber entspricht.

Für weitere Informationen über HDMI besuchen Sie bitte die HDMI-Webseite unter „<http://www.hdmi.org/>“.

Die HDMI-Schnittstelle dieses Gerätes beruht auf den folgenden Standards:

- HDMI 1.1 (High-Definition Multimedia Interface, Spezifikationsversion 1.1) lizenziert von der HDMI Licensing, LLC.
- HDCP 1.1 (High-bandwidth Digital Content Protection System Revision 1.1) lizenziert von der Digital Content Protection, LLC.

Hinweise

- Analoge Audiosignale, die an anderen als den HDMI IN 1- oder HDMI IN 2-Buchsen dieses Gerätes angeordneten Audio-Eingangsbuchsen eingespeist werden, können an der HDMI OUT-Buchse nicht ausgegeben werden. Die analogen Videosignale, die an den Composite-Video-, S-Video- und Component-Video-Buchsen eingespeist werden, können jedoch auf HDMI hochkonvertiert werden, um digital an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben zu werden (siehe Seite 79).
- Verbinden Sie die HDMI OUT-Buchse einer anderen Komponente mit der HDMI IN 1-Buchse oder mit der HDMI IN 2-Buchse dieses Gerätes. Verbinden Sie die HDMI OUT-Buchse dieses Gerätes mit der HDMI IN 1-Buchse oder mit der HDMI IN 2-Buchse der anderen Komponente (wie zum Beispiel einem Projektor).
- Sie benötigen ein im Fachhandel erhältliches HDMI-Kabel, um dieses Gerät mit einer HDMI-Komponente zu verbinden. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit einer Länge von weniger als 5 m, um stabilen Betrieb sicherzustellen und Video-Qualitätsverluste zu vermeiden.

- Dieses Gerät ist mit HDCP-inkompatiblen HDMI- oder DVI-Komponenten nicht kompatibel.
- Verwenden Sie ein Umwandlungskabel (HDMI-Buchse ↔ DVI-D-Buchse) für den Anschluss dieses Gerätes an eine andere DVI-Komponente.
- An der HDMI IN 1- oder HDMI IN 2-Buchse eingespeiste digitalen Videosignale können an den analogen Video-Ausgangsbuchsen nicht ausgegeben werden.
- An anderen Eingangsbuchsen als an den HDMI IN 1- oder HDMI IN 2-Buchsen dieses Gerätes eingespeiste Audiosignale können an der HDMI OUT-Buchse nicht digital ausgegeben werden.
- Dieses Gerät ist nicht kompatibel mit Multi-Stereo-Bereich-Audiosignalen oder Super-Audio-CDs. Sie können Geräte (wie einen DVD-Player) an die MULTI CH INPUT-Buchsen anschließen.
- Wenn an einen DVD-Player angeschlossen, werden die Audiosignale vielleicht nicht ausgegeben, abhängig von dem Typ des DVD-Players. Falls bei an dieses Gerät angeschlossenem DVD-Player keine DVD-Multikanal-Audiosignale an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden, schließen Sie den DVD-Player an die analogen Multikanal-Audio-Eingangsbuchsen an.
- Bei der Wiedergabe von mit CPPM-Kopierschutz versehenem DVD-Audio können die Video- und Audiosignale vielleicht nicht richtig ausgegeben werden, abhängig von dem Typ des DVD-Players.
- An der HDMI IN 1- oder HDMI IN 2-Buchse eingespeiste video- und Audiosignale können an der HDMI OUT-Buchse nicht ausgegeben werden, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet bzw. die Stromversorgung ausgeschaltet ist.
- Falls Sie andere HDMI-Komponenten an dieses Gerät anschließen, beachten Sie die Bedienungsanleitungen dieser anderen Komponenten.
- Wenn die HDMI-Audiosignale von Komponenten wie zum Beispiel einem DVD-Player ausgegeben werden, dann kann das Audiosignalformat (wie Samplingfrequenzen) restriktiert werden, abhängig von dem HDMI-Videosignalformat.
- Trennen Sie das HDMI-Kabel niemals von diesem Gerät ab, schließen Sie dieses nicht an dieses Gerät an und schalten Sie niemals die Stromversorgung der an die HDMI OUT-Buchse dieses Gerätes angeschlossenen HDMI/DVI-Komponenten aus, während die Daten übertragen werden. Anderenfalls kann es zu einer Unterbrechung der Wiedergabe oder zu Rauschstörungen kommen.
- Manche an dieses Gerät über eine DVI-Verbindung angeschlossene Videomonitore erkennen die anliegenden HDMI-Audiosignale nicht, wenn sie im Bereitschaftsmodus sind. In diesem Fall blinkt die HDMI-Anzeige unregelmäßig, und die Meldung HDCP ERROR erscheint im Frontblende-Display, also ob die DVI-Monitore nicht die HDCP-Kopierschutz-Standards unterstützen.

■ HDMI-Kompatibilität mit diesem Gerät

Audiosignaltypen	Audiosignalformate	Kompatible HDMI-Komponenten
2-Kanal-Linear-PCM	2ch, 32-192 kHz, 16/20/24 bit	CD, DVD-Video, DVD-Audio usw.
Multikanal-Linear-PCM	5.1 ch, 32-96 kHz, 16/20/24 bit	DVD-Audio usw.
Bitstream	Dolby Digital, DTS	DVD-Video usw.

Einstellen der HDMI-Parameter

Zuordnung von HDMI-Komponenten

Sie können eine HDMI-Komponente der HDMI IN 1- oder HDMI IN 2-Buchse auf der Rückseite dieser Einheit zuweisen, sodass die über den HDMI-Anschluss eingespeisten Audio- und Videosignale gleichzeitig wiedergegeben werden können.

Verwenden Sie den HDMI IN-Parameter im INPUT MENU, um HDMI-Komponenten zuzuweisen (siehe Seite 76).

Konvertieren von Analog-Videosignale in HDMI

Diese Einheit ist mit der HDMI-Interlace/Progressive-Hochkonvertierungsfunktion ausgestattet, bei der die analogen Videosignale, die an den Composite Video-, S-Video und Component-Video-Buchsen auf der Rückseite dieser Einheit eingespeist werden, digital verarbeitet und hochkonvertiert werden, sodass sie an der HDMI OUT-Buchse auf der Rückseite dieser Einheit mit digitaler Auflösungsqualität wiedergegeben werden können.

Verwenden Sie den HDMI I/P-Parameter im OPTION MENU, um analoge Component-Videosignale in HDMI zu konvertieren (siehe Seite 79).

Hinweis

Wenn die analogen Videosignale mit 1080i oder 720p Auflösung zu HDMI hochkonvertiert und an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben werden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität.

Einstellen der Audio-HDMI-Unterstützung

Sie können wählen, ob die HDMI-Audiosignale auf dieser Einheit oder einer anderen HDMI-Komponente wiedergegeben werden sollen, die an die HDMI OUT-Buchse auf der Rückseite dieser Einheit angeschlossen ist. Verwenden Sie den HDMI SET-Parameter im SOUND MENU, um die HDMI-Audio-Unterstützung einzustellen (siehe Seite 75).

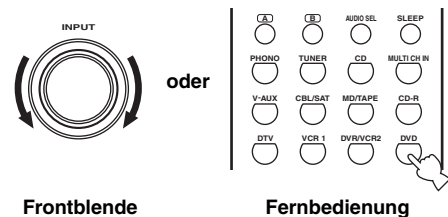
Grundlegend HDMI-Bedienungsvorgänge

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Wiedergabe von einer HDMI-Komponente zu hören.

Hinweis

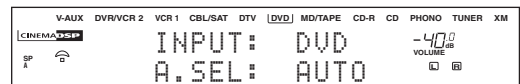
Wenn eine Fehlermeldung auf dem Frontblende-Display erscheint, siehe Seite 109 mit einer umfassenden Liste von Fehlermeldungen und Lösungsvorschlägen.

- Drehen Sie den INPUT-Wahlschalter auf der Frontblende (oder drücken Sie eine der Eingangswahltasten auf der Fernbedienung), um die gewünschte Eingangsquelle für die HDMI IN 1- oder die HDMI IN 2-Buchse auf der Rückseite dieser Einheit zu wählen.**

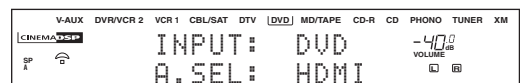


- Drücken Sie AUDIO SELECT auf der Frontblende oder AUDIO SEL auf der Fernbedienung, um AUTO oder HDMI als Eingangsmodus zu wählen.**

Die folgenden Frontblende-Display zeigen DVD als ausgewählte Eingangsquelle.



oder



- Beginnen Sie mit der Wiedergabe auf der angeschlossenen HDMI-Komponente.**

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Siehe das nachfolgende Diagramm, wenn dieses Gerät nicht richtig funktionieren sollte. Falls das aufgetretene Problem in der nachfolgenden Tabelle nicht aufgeführt ist oder die nachfolgenden Instruktionen nicht helfen, schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, und wenden Sie sich an den nächsten autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

■ Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Dieses Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie MAIN ZONE ON/OFF auf dem Frontblende (oder POWER auf der Fernbedienung) drücken, oder schaltet bald nach dem Einschalten der Stromversorgung auf den Bereitschaftsmodus.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen oder der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.	—
	Die Impedanzeinstellung ist falsch.	Stellen Sie die Impedanz richtig für Ihre Lautsprecher ein.	31
	Die Schutzschaltung wurde aktiviert.	Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse der Lautsprecherdrähte an diesem Gerät und an allen Lautsprechern richtig ausgeführt wurden, und dass der Draht jedes Anschlusses nichts anderes als die entsprechende Klemme berührt.	15
	Dieses Gerät wurde einem starken externen Stromschlag (wie Blitzschlag oder starke statische Elektrizität) ausgesetzt.	Schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker, schließen Sie diesen nach 30 Sekunden wieder an, und verwenden Sie danach das Gerät wie normal.	—
Kein Sound	Fehlerhafte Anschlüsse der Ein- oder Ausgangskabel.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	20–28
	Das Optimierungsmikrofon ist angeschlossen.	Trennen Sie das Optimierungsmikrofon ab.	—
	Der Eingangsmodus ist auf HDMI, COAX/OPT oder ANALOG eingestellt.	Stellen Sie den Eingangsmodus auf AUTO ein.	43
	Keine geeignete Eingangsquelle wurde gewählt.	Wählen Sie eine geeignete Eingangsquelle unter Verwendung der INPUT, MULTI CH INPUT oder Eingangswahltasten der Fernbedienung.	36
	Die Lautsprecheranschlüsse sind nicht fest.	Schließen Sie die Kabel richtig an.	15
	Die zu verwendenden Frontlautsprecher wurden nicht richtig gewählt.	Wählen Sie die Frontlautsprecher durch Drücken der SPEAKERS A- oder B-Taste auf der Frontblende (oder durch Drücken von SPEAKERS A oder B auf der Fernbedienung).	36
	Die Lautstärke ist auf Minimum gestellt.	Erhöhen Sie die Lautstärke.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie MUTE oder eine beliebige Bedienungstaste dieses Gerätes, um die Stummschaltung freizugeben, und stellen Sie danach die Lautstärke ein.	38
	Der Eingangsmodus ist auf ANALOG eingestellt, während Sie eine Quelle wiedergeben, die mit einem DTS-Signal codiert ist.	Stellen Sie den Eingangsmodus auf AUTO oder COAX/OPT ein.	43
	Die Signale, welche diese Einheit nicht reproduzieren kann (z.B. von einer CD-ROM), werden von einer Quellenkomponente empfangen.	Geben Sie nur eine Quelle wieder, deren Signale von diesem Gerät reproduziert werden können.	—
	Die mit diesem Gerät verbundenen HDMI-Komponenten unterstützen die HDCP-Kopierschutzstandards nicht.	Schließen Sie HDMI-Komponenten an, bei denen die HDCP-Kopierschutzstandards unterstützt werden.	—
Kein Bild	SUPPORT AUDIO ist auf OTHER eingestellt, und die HDMI-Audiosignale werden auf diesem Gerät nicht wiedergegeben.	Stellen Sie SUPPORT AUDIO im MANUAL SETUP auf RX-V1600.	75
	V CONV. ist auf OFF eingestellt.	Stellen Sie V CONV. auf ON ein.	78
	Videosignale im Progressive-Format oder HDTV-Videosignale werden eingespeist.		
	Die Signale, die an der HDMI IN 1- oder der HDMI IN 2-Buchse eingespeist werden, werden an der HDMI OUT-Buchse ausgegeben.		

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Der Sound bleibt plötzlich aus.	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses usw. aktiviert.	Überprüfen Sie, dass die Impedanzwahl-einstellung richtig ausgeführt wurde.	31
		Überprüfen Sie die Lautsprecherdrähte, damit sich diese nicht gegenseitig berühren, und schalten Sie danach dieses Gerät wieder ein.	—
	Der Einschlaf-Timer hat dieses Gerät ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung ein, und geben Sie danach die Quelle erneut wieder.	—
	Der Sound ist stummgeschaltet.	Drücken Sie MUTE, um die Stummschaltung freizugeben.	38
Nur der Lautsprecher einer Seite kann gehört werden.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	20
	Fehlerhafte Balanceeinstellungen im OSD-Menü.	Führen Sie die SP LEVEL-Einstellungen aus.	73
Nur der Center-Lautsprecher gibt einen beachtlichen Sound aus.	Wenn Sie eine Monoquelle mit einem CINEMA DSP-Programm wiedergeben, wird das Quellensignal an den Center-Kanal geleitet, und die Front- und Surround-Lautsprecher geben die Effektsounds aus.		
Kein Sound von den Effektlautsprechern	Die Soundfeldprogramme sind ausgeschaltet.	Drücken Sie STRAIGHT (EFFECT), um diese einzuschalten.	42
	Sie verwenden eine Quellen- oder Programmkombination, die keinen Sound von allen Kanälen ausgibt.	Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	36
Kein Sound von dem Center-Lautsprecher	Der Ausgangspegel des Center-Lautsprechers ist auf Minimum eingestellt.	Heben Sie den Pegel des Center-Lautsprechers an.	73
	CENTER SP ist auf NONE in SPEAKER SET eingestellt.	Wählen Sie die geeignete Einstellung für Ihren Center-Lautsprecher.	71
	Eines der HiFi DSP-Programme (ausgenommen für 7ch Stereo) wurde gewählt.	Versuchen Sie ein anderes Soundfeldprogramm.	36
Kein Sound von den Surround-Lautsprechern	Der Ausgangspegel der Surround-Lautsprecher ist auf Minimum eingestellt.	Heben Sie den Pegel der Surround-Lautsprecher an.	73
	SUR. L/R SP ist auf NONE in SPEAKER SET eingestellt.	Wählen Sie die geeignete Einstellung für die linken und rechten Surround-Lautsprecher.	71
	Eine Mono- oder Stereo-Quelle wird mit STRAIGHT wiedergegeben.	Drücken Sie STRAIGHT (EFFECT), um die Soundfelder einzuschalten.	—
Kein Sound von den hinteren Surround-Lautsprechern	Die Presence-Lautsprecher sind gewählt.	Wählen Sie SB in PRIORITY.	72
	SUR. L/R SP ist auf NONE in SPEAKER SET eingestellt.	Falls die linken und rechten Surround-Lautsprecher auf NONE eingestellt sind, dann werden die hinteren Surround-Lautsprecher automatisch auf NONE eingestellt. Wählen Sie die geeignete Einstellung für die linken und rechten Surround-Lautsprecher.	71
	SB L/R SP ist auf NONE in SPEAKER SET eingestellt.	Wählen Sie SMLx1, SMLx2, LRGx1 oder LRGx2.	72
Kein Sound von dem Subwoofer	LFE/BASS OUT ist auf FRONT eingestellt, wenn ein Dolby Digital- oder DTS-Signal wiedergegeben wird.	Wählen Sie SWFR oder BOTH.	71
	LFE/BASS OUT ist auf SWFR oder FRONT eingestellt, wenn eine 2-Kanal-Quelle wiedergegeben wird.	Wählen Sie BOTH.	71
	Die Quelle enthält keine niedrigen Basssignale.		

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Dolby Digital- oder DTS-Quellen können nicht wiedergegeben werden. (Dolby Digital- oder DTS-Anzeige auf dem Frontblende-Display leuchtet nicht.)	Die angeschlossene Komponente ist nicht für die Ausgabe von Dolby Digital- oder DTS-Digitalsignalen eingestellt.	Führen Sie eine geeignete Einstellung gemäß Bedienungsanleitung Ihrer Komponente aus.	—
	Der Eingangsmodus ist auf ANALOG eingestellt.	Stellen Sie den Eingangsmodus auf AUTO oder COAX/OPT ein.	43
Ein Brummgeräusch kann vernommen werden.	Fehlerhafte Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Audiostecker richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	—
	Der Plattenspieler ist nicht an die GND-Klemme angeschlossen.	Schließen Sie das Erdungskabel Ihres Plattenspielers an die GND-Klemme dieses Gerätes an.	27
Der Lautstärkepegel ist niedrig eingestellt, während eine Schallplatte abgespielt wird.	Die Schallplatte wird auf einem Plattenspieler mit MC-Tonabnehmer abgespielt.	Der Plattenspieler sollte über einen MC-Vorverstärker an dieses Gerät angeschlossen werden.	27
Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden, oder der Sound ist verzerrt.	Die an die OUT (REC)-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Komponente ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung der Komponente ein.	—
Der Soundeffekt kann nicht aufgezeichnet werden.	Der Soundeffekt kann mit einer Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.		
Eine Quelle kann von einer an die DIGITAL OUTPUT-Buchse angeschlossenen Digital-Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.	Die Quellenkomponente ist nicht an die DIGITAL INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die DIGITAL INPUT-Buchsen an.	20–27
	Manche Komponenten können die Dolby Digital- oder DTS-Quellen nicht aufzeichnen.		
Eine Quelle kann von einer an die AUDIO OUT-Buchsen angeschlossenen Analogkomponente nicht aufgezeichnet werden.	Die Quellenkomponente ist nicht an die AUDIO IN-Analogbuchsen dieser Einheit angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die AUDIO IN-Analogbuchsen an.	20–27
Die Soundfeldparameter und manche anderen Einstellungen dieses Gerätes können nicht geändert werden.	MEMORY GUARD ist auf ON eingestellt.	Wählen Sie OFF.	79
Dieses Gerät arbeitet nicht richtig.	Der interne Mikrocomputer wurde aufgrund eines externen Stromschlags (wie zum Beispiel Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit zu niedriger Spannung eingefroren.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, und stecken Sie ihn nach etwa 30 Sekunden wieder an.	—
CHECK SP WIRES erscheint auf dem Frontblende-Display.	Die Lautsprecherkabel weisen einen Kurzschluss auf.	Achten Sie darauf, dass die Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.	15
Es treten Rauschinterferenzen von Digital- oder Radiofrequenzgeräten bzw. diesem Gerät auf.	Dieses Gerät ist zu nah an dem Digital- oder Radiofrequenzgerät angeordnet.	Stellen Sie dieses Gerät entfernt von solcher Ausrüstung auf.	—
Das Bild ist gestört.	Die Videoquelle verwendet verschlüsselte oder codierte Signale, um Raubkopien zu verhindern.		
Dieses Gerät schaltet plötzlich auf den Bereitschaftsmodus.	Die interne Temperatur ist zu hoch angestiegen, so dass die Schutzschaltung zur Vermeidung von Überhitzung aktiviert wurde.	Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich das Gerät abgekühlt hat, und schalten Sie es danach wieder ein.	—

■ Tuner

	Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
UKW	Der UKW-Stereo-Empfang ist verrauscht.	Die Eigenschaften der UKW-Stereo-Sendungen können dieses Problem verursachen, wenn der Sender zu weit entfernt oder der Antenneneingang schlecht ist.	Überprüfen Sie die Antennennanschlüsse. Versuchen Sie die Verwendung einer hochwertigen UKW-Antenne mit Richtwirkung.	29
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	47
	Es treten Verzerrungen auf, und klarer Empfang ist auch mit einer guten UKW-Antenne nicht möglich.	Es sind Mehrweginterferenzen vorhanden.	Stellen Sie die Antennenposition ein, um die Mehrweginterferenzen zu eliminieren.	—
	Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmethode nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist zu schwach.	Verwenden Sie eine hochwertige UKW-Antenne mit Richtwirkung.	29
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	47
Frühere Festsender können nicht mehr abgestimmt werden.	Dieses Gerät wurde für längere Zeit vom Netz abgetrennt.	Stimmen Sie erneut auf die Festsender ab.	47	
MW	Der gewünschte Sender kann mit der automatischen Abstimmethode nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist schwach oder die Antennenanschlüsse sind locker.	Ziehen Sie die MW-Rahmenantennenanschlüsse fest, und richten Sie diese Antenne für besseren Empfang aus.	—
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmethode.	47
	Es treten kontinuierliche Krach- und Zischgeräusche auf.	Dabei handelt es sich um Störgeräusche von Gewittern, Leuchtstoffröhren, Motoren, Thermostaten und anderer elektrischer Ausrüstung.	Verwenden Sie eine Hochantenne und einen guten Erdungsdraht. Dies hilft etwas, aber es ist schwierig, alle Störgeräusche vollständig zu eliminieren.	—
	Es kommt zu Summ- und Heulgeräuschen.	Ein TV-Gerät wird in der Nähe verwendet.	Entfernen Sie dieses Gerät von dem TV.	—

■ Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Die Fernbedienung arbeitet oder funktioniert nicht richtig.	Falscher Abstand oder Winkel.	Die Fernbedienung funktioniert in einem Bereich von maximal 6 m und nicht mehr als 30 Grad Winkelabweichung gegenüber der Frontblende.	5
	Direktes Sonnenlicht oder die Beleuchtung (von einer Inverter-Leuchtstoffröhre usw.) fällt direkt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf.	—
	Die Batterien sind schwach.	Tauschen Sie alle Batterien aus.	4
	AMP/SOURCE/TV ist fehlerhaft.	Stellen Sie AMP/SOURCE/TV richtig ein. Wenn Sie diese Einheit betreiben, stellen Sie sie auf die AMP-Position ein. Wenn Sie eine mit der Eingangswahltaste gewählte Komponente betreiben, stellen Sie diese auf die SOURCE-Position ein. Wenn Sie das Fernsehgerät im DTV- oder PHONO-Bereich betreiben, stellen Sie es auf die TV-Position ein.	—
	Der Fernbedienungscode wurde nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Fernbedienungscode richtig ein, indem Sie die „LISTE DER FERNBEDIENUNGSCODES“ am Ende dieser Anleitung verwenden.	87
		Versuchen Sie einen anderen Code des gleichen Herstellers, indem Sie die „LISTE DER FERNBEDIENUNGSCODES“ am Ende dieser Anleitung verwenden.	87
	Der Bibliothekscode der Fernbedienung und die Identifikation der Fernbedienung für diese Einheit stimmen nicht überein.	Der Bibliothekscode der Fernbedienung und die Identifikation der Fernbedienung für diese Einheit müssen übereinstimmen.	84, 87
Auch wenn der Fernbedienungscode richtig eingestellt ist, sprechen manche Modelle nicht auf die Fernbedienung an.	Programmieren Sie die erforderlichen Funktionen unabhängig für die programmierbaren Tasten, indem Sie die Lernfunktion verwenden.	89	
Die Fernbedienung lernt keine neuen Funktionen.	Die Batterien dieser Fernbedienung und/oder der anderen Fernbedienung sind zu schwach.	Tauschen Sie die Batterien aus.	4
	Der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen ist zu groß oder zu klein.	Bringen Sie die Fernbedienungen im richtigen Abstand an.	89
	Die Signalcodierung oder Modulation der anderen Fernbedienung ist mit dieser Fernbedienung nicht kompatibel.	Lernen ist nicht möglich.	—
	Speicherkapazität ist voll.	Löschen Sie nicht mehr erforderliche Funktionen, um Platz für neue Funktionen zu machen.	94

■ AUTO SETUP
Vor dem AUTO SETUP

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Connect MIC!	Optimierungsmikrofon ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.	32
Unplug HP!	Kopfhörer sind angeschlossen.	Trennen Sie die Kopfhörer ab.	—

Während des AUTO SETUP

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
E-1:NO FRONT SP	Linke(s)/rechte(s) Frontkanalsignal(e) wird (werden) nicht festgestellt.	Wählen Sie die Lautsprecher mit SPEAKER A oder B.	—
		Überprüfen Sie die Anschlüsse der L/R-Frontlautsprecher.	15
E-2:NO SURR.SP	Ein Surround-Kanalsignal wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie die Surround-Lautsprecheranschlüsse.	15
E-3:NO PRNS SP	Ein Presence-Kanalsignal wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie die Presence-Lautsprecheranschlüsse.	15
E-4:SBR->SBL	Nur das rechte hintere Surround-Kanalsignal wird erkannt.	Schließen Sie den hinteren Surround-Lautsprecher an die LEFT SURROUND BACK SPEAKERS-Klemme an, wenn Sie nur einen hinteren Surround-Lautsprecher verwenden.	15
E-5:NOISY	Hintergrundgeräusche sind zu laut.	Versuchen Sie das AUTO SETUP in einem ruhigen Umfeld auszuführen.	—
		Schalten Sie laute elektrische Haushaltgeräte wie Klimaanlage (usw.) aus oder entfernen Sie diese vom Optimierungsmikrofon.	—
E-6:CHECK SUR.	Hintere(r) Surround-Lautsprecher ist (sind) angeschlossen, nicht aber die linken/rechten Surround-Lautsprecher.	Schließen Sie die Surround-Lautsprecher an, wenn Sie (einen) hintere(n) Surround-Lautsprecher verwenden.	15
E-7:NO MIC	Das Optimierungsmikrofon wurde während des AUTO SETUP-Vorganges getrennt.	Schließen Sie das mitgelieferte Optimierungsmikrofon an die OPTIMIZER MIC-Buchse auf der Frontblende an.	32
E-8:NO SIGNAL	Das Optimierungsmikrofon stellt die Testtöne nicht fest.	Überprüfen Sie die Mikrofoneinstellung.	32
		Überprüfen Sie die Anschlüsse und Anordnung der Lautsprecher.	15
E-9:USER CANCEL	Der AUTO SETUP-Vorgang wurde wegen einer Benutzeraktion abgebrochen.	Führen Sie AUTO SETUP erneut aus.	32
E-10:INTERNAL ERROR	Ein interner Fehler ist aufgetreten.	Führen Sie AUTO SETUP erneut aus.	32

Nach dem AUTO SETUP

Warnmeldung	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
W-1:OUT OF PHASE	Die Lautsprecherpolarität ist falsch. Diese Meldung kann in Abhängigkeit von den Lautsprechern erscheinen, auch wenn diese richtig angeschlossen sind.	Überprüfen Sie die Anschlüsse und Polarität der Lautsprecher (+ oder -).	15
W-2:OVER 24m (80ft)	Der Abstand zwischen dem Lautsprecher und der Hörposition beträgt mehr als 24 m.	Bringen Sie den Lautsprecher näher an die Hörposition heran.	—
W-3:LEVEL ERROR	Die Differenz der Lautstärkepegel zwischen den Lautsprechern ist übermäßig groß. (Keine Pegelberichtigung wird ausgeführt.)	Passen Sie die Platzierung der Lautsprecher erneut an, sodass alle Lautsprecher an Standorten mit ähnlichen Bedingungen aufgestellt sind.	—
		Überprüfen Sie die Lautsprecheranschlüsse.	15
		Verwenden Sie Lautsprecher ähnlicher Qualität.	—
		Stellen Sie die Ausgangslautstärke des Subwoofers ein.	33

Hinweise

- Wenn die Bildschirme ERROR oder WARNING angezeigt werden, suchen Sie nach der Ursache des Problems, und führen Sie den AUTO SETUP-Vorgang erneut aus.
- Wenn die Warnung W-1 angezeigt wird, werden Korrekturen durchgeführt, die jedoch möglicherweise nicht optimal sind.
- Wenn die Warnungen W-2 oder W-3 angezeigt werden, werden keine Korrekturen durchgeführt.
- Wenn der Fehler E-10 wiederholt auftritt, wenden Sie sich an ein zugelassenes YAMAHA-Servicecenter.

■ **HDMI**

Fehlermeldung	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
DEVICE OVER	Es sind mehr als 5 HDMI-Komponenten (einschließlich dieser Einheit) miteinander verbunden.	Reduzieren Sie die Anzahl der angeschlossenen HDMI-Komponenten	—
HDCP ERROR	HDCP-Prüfung fehlgeschlagen.	Überprüfen Sie, dass die angeschlossenen HDMI-Komponenten die HDCP-Kopierschutzstandards unterstützen.	—

Audio-Informationen

■ ASA (Advanced Speaker Array)

ASA ist eine THX-Technologie, welche den Sound an 2 seitliche und 2 hintere Surround-Lautsprecher umleitet, um ein optimales Surround-Sound-Erlebnis genießen zu können. Falls Sie Ihr Heimtheatersystem unter Verwendung aller acht Lautsprecherausgänge (links, Center, rechts, Surround rechts, Surround hinten rechts, Surround hinten links, Surround links und Subwoofer) einrichten, stellen Sie zwei hintere Surround-Lautsprecher in unmittelbarer Nachbarschaft mit auf die Frontseite des Raumes gerichteten Strahlern auf, wodurch der größte Idealpunkt erhalten wird. Falls Sie aus praktischen Gründen die hinteren Surround-Lautsprecher in einiger Entfernung voneinander aufstellen müssen, dann müssen Sie die THX Audio-Setup-Anzeige verwenden, um die Einstellung wählen zu können, die am besten dem Lautsprecherabstand entspricht, wodurch das Surround-Soundfeld neu optimiert wird. ASA wird in drei neuen Modi verwendet: THX Select2 Cinema, THX Music Mode und THX Games Mode.

■ Dolby Digital

Dolby Digital ist ein Digital-Surround-Soundsystem, das Ihnen vollständig unabhängiges Mehrkanal-Audio bietet. Es bietet 5 Vollbereich-Audio-Kanäle: 3 Frontkanäle (links, Center und rechts) und 2 Surround-Stereokanäle. Mit einem zusätzlichen Kanal für besondere Basseffekte, die LFE (Niederfrequenzeffekt) genannt werden, weist das System insgesamt 5.1-Kanäle auf (LFE wird als 0.1-Kanal gezählt) auf. Durch die Verwendung von 2-Kanal-Stereo für die Surround-Lautsprecher, können genauere bewegte Soundeffekte und ein besseres Surround-Soundumfeld als mit Dolby Surround erzielt werden. Der von den 5 Vollbereich-Kanälen reproduzierte breite Dynamikbereich (von maximaler bis minimaler Lautstärke) und die präzise Ortung des Sounds, die durch die Digital-Soundverarbeitung erreicht wird, verwöhnen den Hörer mit bis jetzt unbekanntem Realismus und Erregung.

■ Dolby Digital EX

Dolby Digital EX kreiert 6 Ausgangskanäle mit voller Bandbreite von den 5.1-Kanal-Quellen. Dies wird durch Verwendung eines Matrixdecoders erzielt, der die 3 Surround-Kanäle von den 2 Kanälen der Originalaufnahme ableitet. Für beste Ergebnisse sollte Dolby Digital EX mit den mit Dolby Digital Surround EX aufgezeichneten Tonspuren von Filmen verwendet werden. Mit diesem zusätzlichen Kanal können Sie sich an mehr Dynamik und realistisch bewegtem Sound erfreuen, besonders mit Szenen mit Flyover- und Fly-Around-Effekten.

■ Dolby Pro Logic IIx

Bei Dolby Pro Logic IIx handelt es sich um eine neue Technologie, die eine 6.1- oder 7.1-Multikanal-Wiedergabe von 2-Kanal- oder Mehrkanal-Signalquellen ermöglicht. Außerdem steht ein Music-Modus für Musikwiedergabe, ein Movie-Modus für Spielfilme und ein Game-Modus für Videospiele zur Verfügung.

■ Dolby Surround

Dolby Surround verwendet ein 4-Kanal-Analogaufnahmesystem, um realistische und dynamische Soundeffekte zu reproduzieren: 2 linke und rechte Frontkanäle (Stereo), einen Center-Kanal für den Dialog (Mono) und einen Surround-Kanal für spezielle Soundeffekte (Mono). Der Surround-Kanal reproduziert den Sound mit einem engen Frequenzbereich.

Dolby Surround wird weit verbreitet mit fast allen Videobändern und Laserdisks sowie auch in vielen TV- und Kabelsendungen verwendet. Der in dieses Gerät eingebaute Dolby Pro Logic-Decoder verwendet ein Digitalsignal-Verarbeitungssystem, das die Lautstärke jedes Kanals automatisch stabilisiert, um die bewegten Soundeffekte und die Richtwirkung zu betonen.

■ DTS 96/24

DTS 96/24 bietet einen nie erreichten Pegel an Klangqualität für Mehrkanal-sound auf DVD-Video, und ist vollständig zurück kompatibel mit allen DTS-Decodern. 96 bezieht sich auf eine Abtastrate von 96 kHz (im Vergleich zu der typischen Abtastrate von 48 kHz). 24 bezieht sich auf eine Wortlänge von 24 Bit. DTS 96/24 bietet eine Klangqualität, die transparent zu dem Original-96/24-Master und dem 96/24 5.1-Kanal-Sound mit vollwertigem Filmvideo für Musikprogramme und Film-Tonspuren auf DVD-Video ist.

■ DTS (Digital Theater Systems) Digital Surround

DTS Digital-Surround wurde entwickelt, um die analogen Tonspuren von Filmen mit 6-Kanal-Digital-Tonspur zu ersetzen, und gewinnt nun in Filmtheatern in aller Welt an Beliebtheit. Digital Theater Systems Inc. hat ein Heim-Theater-System entwickelt, so dass Sie nun die Tiefe des Sounds und die natürliche räumliche Repräsentation von DTS Digital-Surround auch in Ihrem Heim genießen können. Dieses System erzeugt praktisch verzerrungsfreien 6-Kanal-Sound (technisch gesprochen: einen linken, rechten und Center-Kanal, 2 Surround-Kanäle plus einen LFE 0.1-Kanal als Subwoofer für insgesamt 5.1-Kanäle). Das Gerät schließt einen DTS-ES-Decoder ein, der die Reproduktion von 6.1-Kanälen ermöglicht, indem ein hinterer Surround-Kanal zu dem bestehenden 5.1-Kanal-Format hinzugefügt wird.

■ ITU-R

ITU-R ist der Radiokommunikationsabschnitt des ITU (International Telecommunication Union). ITU-R empfiehlt eine Standard-Lautsprecheranordnung, die in vielen kritischen Hörräumen verwendet wird, wie zum Beispiel in Mastering-Studios.

■ LFE 0.1-Kanal

Dieser Kanal dient für die Reproduktion der niedrigen Basssignale. Der Frequenzbereich dieses Kanals beträgt 20 Hz bis 120 Hz. Dieser Kanal wird als 0.1 gezählt, da er nur den niedrigen Frequenzbereich betont, wenn mit dem von anderen 5/6 Kanälen in einem Dolby Digital oder DTS 5.1/6.1-Kanalsystem reproduzierten Vollbereich verglichen.

■ Neo:6

Neo:6 decodiert konventionelle 2-Kanal-Quellen für die 6-Kanal-Wiedergabe. Dieser ermöglicht die Wiedergabe mit Vollbereich-Kanälen höherer Kanaltrennung, vergleichbar mit der Wiedergabe von diskreten Digitalsignalen. Zwei Modi stehen zur Verfügung: der Music-Modus für die Wiedergabe von Musikquellen und der Cinema-Modus für Filme.

■ PCM (Linear PCM)

Linear PCM ist ein Signalformat, unter dem ein Analog-Audiosignal digitalisiert, aufgezeichnet und übertragen wird, ohne jegliche Komprimierung zu verwenden. Dies wird als eine Methode für die Aufnahme von CDs und DVD-Audio verwendet. Das PCM System verwendet eine Technik für die Abtastung der Größe des Analogsignals während einer sehr kleinen Zeitspanne. Mit der Pulse Code Modulation wird das Analogsignal in Impulse codiert und danach für die Aufnahme moduliert.

■ Abtastfrequenz und Anzahl der quantisierten Bit

Wenn ein Analog-Audiosignal digitalisiert wird, wird die Anzahl der Abtastungen des Signals pro Sekunde als Abtastfrequenz bezeichnet, wogegen der Feinheitgrad bei der Umwandlung des Soundpegels in einen numerischen Wert als Anzahl der quantisierten Bit bezeichnet wird. Der Bereich der Bitraten, die wiedergegeben werden können, wird anhand der Abtastrate bestimmt, wogegen der die Soundpegeldifferenz darstellende Dynamikbereich durch die Anzahl der quantisierten Bit bestimmt wird. Im Prinzip wird mit höherer Abtastfrequenz der wiederzugebende Frequenzbereich verbreitert, und mit der Zunahme der Anzahl der quantisierten Bit kann der Soundpegel feiner reproduziert werden.

■ THX Cinema-Verarbeitung

THX ist ein exklusiver Satz von Standards und Technologien, die von der weltberühmten Filmproduktionsfirma etabliert wurden. Lucasfilm Ltd. THX entstand aus dem persönlichen Verlangen von George Lucas, Ihnen das Erlebnis der Tonspur von Filmen sowohl in Filmtheatern als auch in Ihrem Heimtheater möglichst genau nach den Vorstellungen des Direktors bieten zu können.

Die Tonspuren von Filmen werden in speziellen Filmtheatern gemischt, die als Tonmischlabors bezeichnet sind, und sind für die Wiedergabe in Filmtheatern mit ähnlicher Ausrüstung und unter ähnlichen Bedingungen ausgelegt. Die gleiche Tonspur wird dann direkt auf die Laserdisk, das VHS-Band, die DVD usw. übertragen, und wird auch für die Wiedergabe in kleinen Heimtheatern nicht geändert.

Die von THX-Ingenieuren entwickelten patentierten Technologien ermöglichen eine adäquate Übertragung des Tons aus Kinosaal-Umgebungen auf Heimkino-Systeme, wobei auftretende Ton- und Raumklangfehler korrigiert werden. Falls an diesem Produkt die THX-Anzeige leuchtet, werden die THX-Funktionen automatisch in den Cinema-Modi angelegt (z.B. THX Cinema, THX Surround EX).

Adaptive Dekorrelation

In einem Filmtheater hilft eine große Anzahl von Surround-Lautsprechern bei der Kreierung eines umhüllenden Surround-Sound-Erlebnisses, wogegen in einem Heimtheater normalerweise nur zwei Lautsprecher verwendet werden. Dadurch können die Surround-Lautsprecher wie Kopfhörer klingen, denen die Räumlichkeit und die Ausbreitung fehlt. Die Surround-Sounds brechen auch in dem nächstgelegenen Lautsprecher zusammen, wenn Sie sich aus der mittleren Sitzposition entfernen. Die adaptive Dekorrelation ändert das Verhältnis zwischen Zeit und Phase eines Surround-Kanals ein wenig, in Hinsicht auf den anderen Surround-Kanal. Dadurch wird die Hörposition ausgedehnt, wobei – mit nur zwei Lautsprechern – das gleiche räumliche Surround-Erlebnis wie in einem Filmtheater kreiert wird.

Neuentzerrung

Film-Soundtracks klingen bei der Wiedergabe über Heim-Audio-Equipment sehr hell und hart, da sie ursprünglich für Kinosäle und andere Geräte produziert wurden. Die Neuentzerrung stellt wiederum die richtige Klangbalance für die Wiedergabe der Tonspur eines Filmes in einem kleinen Eigenheim her.

Klangfarbenanpassung

Das menschliche Gehör ändert das Wahrnehmungsvermögen des Sounds in Abhängigkeit von der Richtung, aus welcher der Sound einfällt. In einem Filmtheater ist eine große Anzahl von Surround-Lautsprechern vorhanden, so dass die Surround-Informationen von allen Seiten bei Ihnen eintreffen. In einem Heimtheater dagegen verwenden Sie nur zwei Lautsprecher, die seitlich von Ihrem Kopf angeordnet sind. Die Klangfarbenanpassungsfunktion filtert die an die Surround-Lautsprecher gehenden Informationen aus, so dass diese genauer zu den klanglichen Eigenschaften des von den Frontlautsprechern kommenden Sounds passen. Dadurch wird ein nahtloser Übergang zwischen den Front- und Surround-Lautsprechern gewährleistet.

Videoinformationen

■ Komponentenvideosignal

Bei dem Komponentenvideosignal-System wird das Videosignal in das Y Signal für die Luminanz und die P_b und P_r Signale für die Chrominanz aufgetrennt. Die Farbe kann mit diesem System naturgetreuer reproduziert werden, da jedes dieser Signale unabhängig von dem anderen ist. Ein Monitor mit

Komponenteneingangsbuchsen ist erforderlich, um das Komponentensignal als Ausgang verwenden zu können.

■ Kompositvideosignal

Bei dem Kompositvideosignal-System besteht das Videosignal aus den drei Grundelementen eines Videobildes: Farbe, Helligkeit und Synchronisationsdaten. Eine Kompositvideobuchse an einer Videokomponente überträgt diese drei Elemente gemeinsam.

■ S-Videosignal

Bei dem S-Videosignalsystem wird das Videosignal, das normalerweise unter Verwendung eines Cinchkabels in das Y-Signal für die Luminanz (Leuchtdichte) sowie das C-Signal für die Chrominanz (Farbsignal) aufgetrennt und übertragen wird, über das S-Video-Kabel übertragen. Die Verwendung der S VIDEO-Buchse eliminiert Übertragungsverluste in dem Videosignal und gestattet Aufnahme und Wiedergabe von noch schöneren Bildern.

Soundfeldprogramm-Informationen

■ CINEMA DSP

Da die Dolby Surround und DTS Systeme ursprünglich für die Verwendung in Filmtheatern ausgelegt wurden, wird ihr Effekt am besten in einem Theater mit vielen Lautsprechern wahrgenommen, das für akustische Effekte ausgelegt ist. Da die Bedingungen in Ihrem Heim, wie zum Beispiel die Raumgröße, das Wandmaterial, die Anzahl der Lautsprecher usw., sehr unterschiedlich sein können, ist es unvermeidbar, dass auch Unterschiede in dem gehörten Sound auftreten. Basierend auf eine Vielzahl tatsächliche Messdaten, verwendet YAMAHA CINEMA DSP die YAMAHA Original-Soundfeldtechnologie, um Dolby Pro Logic, Dolby Digital und DTS Systeme zu kombinieren, damit Sie die visuelle und tonliche Erfahrung eines Filmtheaters auch in Ihrem Hörraum in Ihrem Heim genießen können.

■ SILENT CINEMA

YAMAHA hat einen natürlichen, realistischen DSP Soundeffekt-Algorithmus für Kopfhörer entwickelt. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Soundfeld eingestellt, so dass genaue Repräsentationen aller Soundfeldprogramme auch über Kopfhörer genossen werden können.

■ Virtual CINEMA DSP

YAMAHA hat einen Virtual CINEMA DSP Algorithmus entwickelt, der Ihnen das Vergnügen der DSP Soundfeld-Surround-Effekte auch ohne Surround-Lautsprecher gestattet, indem virtuelle Surround-Lautsprecher verwendet werden.

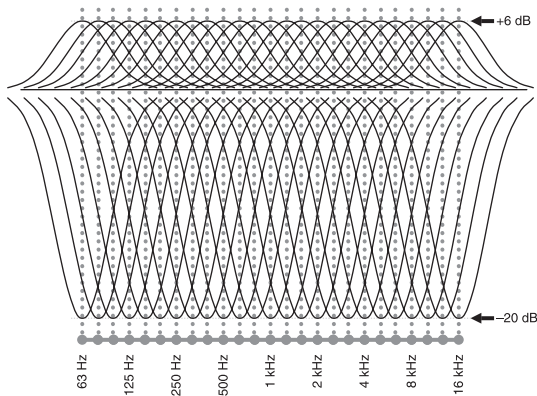
Es ist sogar möglich, Virtual CINEMA DSP mit einem minimalen Zwei-Lautsprecher-System zu genießen, das keinen Center-Lautsprecher einschließt.

Informationen zum parametrischen Equalizer

Dieses Gerät verwendet den YAMAHA Parametric Room Acoustic Optimizer (YPAO) gemeinsam mit dem Parametric EQ (Equalizer) (siehe Seite 74), um die Frequenzangeigenschaften des parametrischen Entzerrers (Equalizer) durch richtige Einstellungen an die akustischen Gegebenheiten Ihrer Wohnlandschaft anpassen zu können. Der YPAO verwendet eine Kombination aus den folgenden drei Parametern (Frequency, Gain und Q factor), um hochpräzise Einstellungen der Frequenzangeigenschaften zu ermöglichen.

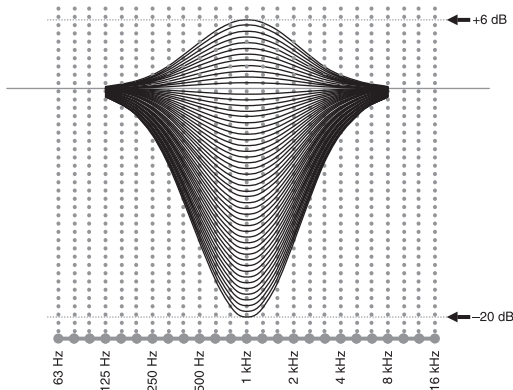
■ Frequency

Dieser Parameter kann innerhalb einer Drittel Oktave in Inkrementen zwischen 63 Hz und 16 kHz eingestellt werden.



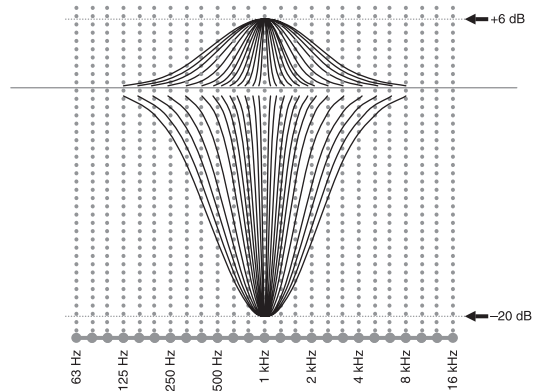
■ Gain

Dieser Parameter kann in Inkrementen von 0,5 dB zwischen -20 und +6 dB eingestellt werden.



■ Q factor

Die Breite des spezifizierten Frequenzbandes wird als Q-Faktor bezeichnet. Dieser Parameter kann zwischen den Werten von 0,5 bis 10 eingestellt werden.



YPAO stellt die Frequenzangeigenschaften passen zu Ihren Höranforderungen an, indem eine Kombination aus den drei obigen Parametern (Frequency, Gain und Q factor) für jedes Frequenzband des parametrischen Equalizers dieses Gerätes verwendet wird. Dieses Gerät weist 7 Equalizer-Frequenzbänder für jeden Kanal auf. Die Verwendung mehrerer Equalizer-Frequenzbänder bietet genauere Einstellung der Frequenzangeigenschaften (wie es in Abbildung 2 dargestellt ist). Dies ist nicht möglich, wenn nur ein einziges Equalizer-Frequenzband verwendet wird (wie in Abbildung 1 dargestellt).

Abbildung 1

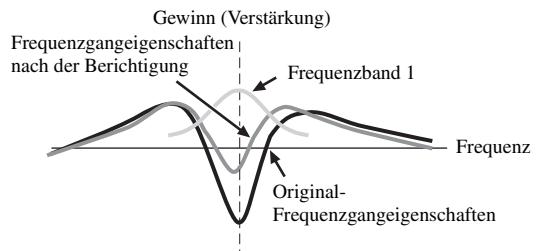
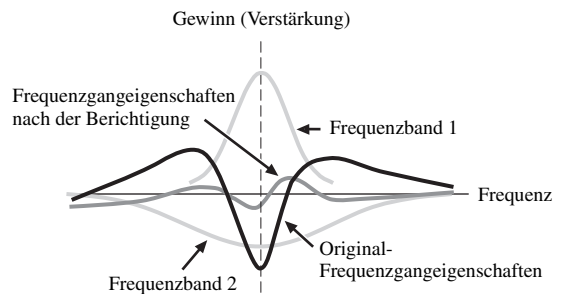


Abbildung 2



TECHNISCHE DATEN

AUDIOABSCHNITT

- Minimale Musik-Ausgangsleistung für Front-, Center-, Surround- und hinteren Surround-Lautsprecher
20 Hz bis 20 kHz, 0,04% Klirr, 8 Ω 120 W
- Dynamikleistung (IHF)
8/6/4/2 Ω 155/195/250/330 W
- Maximale Ausgangsleistung (EIAJ)
[Modelle für Asien, allgemeine Gebiete, China und Korea]
1 kHz, 10% Klirr, 6 Ω 170 W
- Maximale Ausgangsleistung
[Modelle für Großbritannien und Europa]
1 kHz, 0,7% Klirr, 4 Ω 170 W
- Dynamikumfang
8 Ω 1,03 dB
- Ausgangsleistung nach IEC
[Modelle für Großbritannien und Europa]
1 kHz, 0,04% Klirr, 8 Ω 125 W
- Dämpfungsfaktor (IHF)
20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω 140 oder mehr
- Eingangsempfindlichkeit/Eingangsimpedanz
PHONO 3,5 mV/47 kΩ
CD usw. 200 mV/47 kΩ
MULTI CH INPUT 200 mV/47 kΩ
- Maximaler Eingangssignalpegel
PHONO (1 kHz, 0,1% THD) 60 mV oder mehr
CD, etc. (1 kHz, 0,5% THD) 2,4 V or more
- Ausgangspegel/Ausgangsimpedanz
OUT (REC) 200 mV/1,2 kΩ
PRE OUT 1,0 V/500 Ω
SUBWOOFER 2,0 V/500 Ω
ZONE 2/ZONE 3 OUT
[Modelle für USA, Kanada, Australien,
Großbritannien und Europa] 1,0 V/1,2 kΩ
- Nennbelastbarkeit/Impedanz der Kopfhörerbuchse
CD, usw. (1 kHz, 40 mV, 8 Ω) 150 mV/100 Ω
- Frequenzgang
CD bis L/R Frontlautsprecher 10 Hz bis 100 kHz, +0/-3 dB
- Abweichung von der RIAA-Entzerrungskurve
PHONO (20 Hz bis 20 kHz) 0 ± 0,5 dB
- Gesamtklirrfaktor
PHONO bis OUT (REC)
(20 Hz bis 20 kHz, 1 V) 0,02 % oder weniger
CD usw. an linken/rechten Frontlautsprecher
(20 Hz bis 20 kHz, 60 W, 8 Ω) 0,04% oder weniger
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF-A Netzwerk)
PHONO (5 mV) bis L/R Frontlautsprecher
[Modelle für Australien, Großbritannien und Europa]
..... 81 dB oder mehr
[Andere Modelle] 86 W oder mehr
CD, usw. (250 mV) bis L/R Frontlautsprecher
..... 100 dB oder mehr
- Restrauschen (IHF-A Netzwerk)
L/R Frontlautsprecher 150 µV oder weniger
- Kanaltrennung (1 kHz/10 kHz)
PHONO (abgeschlossen) an linken/rechten Frontlautsprecher
..... 60 dB/55 dB or more oder mehr
CD, etc.
(5,1 kΩ abgeschlossen) bis L/R Frontlautsprecher
..... 60 dB/45 dB oder mehr

- Klangregler-Charakteristik (linker/rechter Frontlautsprecher)
BASS Boost/Cut ±6 dB/50 Hz
BASS-Übernahmefrequenz 350 Hz
TREBLE Boost/Cut ±6 dB/20 kHz
TREBLE-Übernahmefrequenz 3,5 kHz
- Zone 2/Zone 3 Klangregler-Charakteristik (linker/rechter Frontlautsprecher)
BASS Boost/Cut ±10 dB/100 Hz
BASS-Übernahmefrequenz 450 Hz
TREBLE Boost/Cut ±10 dB/20 kHz
TREBLE-Übernahmefrequenz 1,5 kHz
- Filtercharakteristik (fc=40/60/80/90/100/110/120/160/200 Hz)
H.P.F. (Front, Center, Surround, Surround hinten) 12 dB/oct.
L.P.F. (Subwoofer) 24 dB/oct.

VIDEOABSCHNITT

- Videosignaltyp (Grauer Hintergrund)
[Modelle für USA, Kanada, allgemeine Gebiete und Korea] NTSC
[Modelle für Großbritannien, Europa, Australien, Asien und China] PAL
- Videosignaltyp (Videoumwandlung) NTSC/PAL
- Signalpegel
Bildaustastynchronsignal 1 Vp-p/75 Ω
S-Video 1 Vp-p/75 Ω (Y), 0,286 Vp-p/75 Ω (C)
Komponentensignal 1 Vp-p/75 Ω (Y), 0,7 Vp-p/75 Ω (Pb/Pk)
- Maximaler Eingangspegel (V CONV. aus) 1,5 Vs-s oder mehr
- Signal-Rauschspannungsabstand (V CONV. aus) 60 dB oder mehr
- Frequenzgang (MONITOR OUT)
Komponenten (V CONV. aus) 5 Hz bis 100 MHz, ±3 dB

UKW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich
[Modelle für USA und Kanada] 87,5 bis 107,9 MHz
[Modelle für Asien und allgemeine Gebiete]
..... 87,5/87,50 bis 108,0/108,00 MHz
[Andere Modelle] 87,50 bis 108,00 MHz
- 50 dB Ruhe-Sensitivität (IHF)
Mono/Stereo 2,0/25 µV (17,3/39,2 dBf)
- Nutzeempfindlichkeit (IHF) 1,0 µV (11,2 dBf)
- Selektivität (400 kHz) 70 dB
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)
Mono/Stereo 76 dB/70 dB
- Klirrfaktor (1 kHz)
Mono/Stereo 0,2%/0,3%
- Stereo-Kanaltrennung (1 kHz)
Stereo 42 dB
- Frequenzgang
Stereo 20 Hz to 15 kHz, +0,5, -2 dB
- Antenneneingang (asymmetrisch) 75 Ω

MW-ABSCHNITT

- Empfangsbereich
[Modelle für USA und Kanada] 530 bis 1710 kHz
[Modelle für Asien und allgemeine Gebiete]
..... 530/531 bis 1710/1611 kHz
[Andere Modelle] 531 bis 1611 kHz
- Nutzeempfindlichkeit 300 µV/m

ALLGEMEINES

- Netzspannung/-frequenz
 - [Modelle für USA und Kanada] 120 V Wechselspannung, 60 Hz
 - [Modelle für Asien und allgemeine Gebiete] 110/120/220/230–240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
 - [Modelle für China] 220 V Wechselspannung, 50 Hz
 - [Modell für Korea] 220 V Wechselspannung, 60 Hz
 - [Modelle für Australien] 240 V Wechselspannung, 50 Hz
 - [Modelle für Großbritannien, Europa und Australien] 230 V Wechselspannung, 50 Hz
- Leistungsaufnahme
 - [Modelle für USA und Kanada] 500 W/630 VA
 - [Andere Modelle] 500 W
- Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus
 - [Modelle für USA und Kanada] 0,1 W oder weniger
 - [Modelle für Australien] (240 V Wechselspannung/50 Hz) 0,33 W oder weniger
 - [Andere Modelle] 0,1 W oder weniger
- Maximale Leistungsaufnahme
 - [Nur Modelle für allgemeine Gebiete] 6ch, 10% THD 1100 W
- Kaltgeräte-Steckdosen
 - [Modelle für USA und Kanada] 2 (Gesamt max. 100 W/0,8 A)
 - [Modelle für Asien, China und allgemeine Gebiete] 2 (Gesamt max. 50 W)
 - [Modelle für Australien und Großbritannien] 1 (Gesamt max. 100 W/0,4 A)
 - [Modelle für Europa] 2 (Gesamt max. 100 W/0,4 A)
- Abmessungen (B x H x T) 435 x 171 x 438 mm
- Gewicht 17,4 kg

* Die technischen Daten können jederzeit ohne vorherige Vorankündigung geändert werden.

**LIST OF REMOTE CONTROL CODES
LISTE DES CODES DE COMMANDE
LISTE DER FERNBEDIENUNGSCODES
LISTA ÖVER FJÄRRKONTROLLKODER
LISTA DEI CODICI DI TELECOMANDO
LISTA DE CÓDIGOS DE MANDO A DISTANCIA
LIJST MET AFSTANDSBEDIENINGSCODES**

CABLE

ABC 0030, 0035
AMERICAST 0926
BELL SOUTH 0926
BIRMINGHAM CABLE
COMMUNICATIONS
0303
BRITISH TELECOM 0030
CABLE & WIRELESS
1095
DAERYUNG 0035, 0504, 0904,
1904
DIRECTOR 0503
FILMNET 0470
GENERAL INSTRUMENT
0030, 0303, 0503,
0837,
GOLDSTAR 0171
HAMLIN 0036, 0300
JERROLD 0030, 0303, 0503,
0837
LG 0171
MNET 0470
MEMOREX 0027
MOTOROLA 0303, 0503, 0837,
1133
NTL 1095
NOOS 0844
ONO 1095
PVP STEREO VISUAL MATRIX
0030
PACE 0264, 1087, 1095
PANASONIC 0027, 0035, 0134
PARAGON 0027
PHILIPS 0332, 0344
PIONEER 0171, 0560, 0904,
1904
PULSAR 0027
QUASAR 0027
REGAL 0300, 0306
RUNCO 0027
SAGEM 0844
SAMSUNG 0027, 0171
SCIENTIFIC ATLANTA
0035, 0504, 0904,
1904
SONY 1033
STARCOM 0030
SUPERCABLE 0303
TS 0030
TELE+1 0470
TELEWEST 1095
TORX 0030
TOSHIBA 0027
TRANS PX 0303
UNITED CABLE 0030
ZENITH 0027, 0552, 0926

CD PLAYER

AIWA 0184
ARCAM 0184
AUDIO RESEARCH 0184
AUDIO TON 0184
AUDIOLAB 0184
AUDIOMECA 0184
CAIRN 0184
CALIFORNIA AUDIO LABS
0056
CARVER 0184, 0206
CYRUS 0184
DKK 0027
DMX ELECTRONICS
0184
DENON 0900
DYNAMIC BASS 0206
EMERSON 0332
FISHER 0206
GENEXXA 0059, 0332
GOODMANS 0332
GRUNDIG 0184
HARMAN/KARDON
0184, 0200
HITACHI 0059
JVC 0099
KENWOOD 0055, 0064
KRELL 0184
LXI 0332
LINN 0184
MCS 0056
MAGNAVOX 0184, 0332
MARANTZ 0056, 0184
MATSUI 0184
MEMOREX 0332
MERIDIAN 0184
MICROMEGA 0184
MIRO 0027
MISSION 0184
MYRYAD 0184
NAD 0027
NSM 0184
NAIM 0184
OPTIMUS 0027, 0059, 0064,
0206, 0332
PANASONIC 0056
PHILIPS 0184
PIONEER 0059, 0332
POLK AUDIO 0184
PROTON 0184
QED 0184
QUAD 0184
QUASAR 0056
RCA 0059, 0206, 0332
REALISTIC 0206
REVOX 0184
ROTEL 0184

SAE 0184
SANSUI 0184, 0332
SANYO 0206
SCOTT 0332
SEARS 0332
SHARP 0064
SIMAUDIO 0184
SONIC FRONTIERS 0184
SONY 0027
SYMPHONIC 0332
TAG MCLAREN 0184
TANDY 0059
TECHNICS 0056
THORENS 0184
THULE 0184
UNIVERSUM 0184
VICTOR 0099
WARDS 0184
YAMAHA 2300, 2301

HITACHI 0600, 0691
HITEKER 0699
JVC 0585, 0650
KLH 0744
KENWOOD 0517, 0561
KOSS 0678
LG 0768
LIMIT 0795
MAGNAVOX 0530, 0702
MARANTZ 0566
MEMOREX 0858
MICO 0750
MICROSOFT 0549
MINTEK 0744
MITSUBISHI 0548
MUSTEK 0757
NESA 0744
ONKYO 0530
ORITRON 0678
PALSONIC 0699
PANASONIC 0517, 0659, 1389
PHILIPS 0530, 0566, 0673,
0881
PIONEER 0552, 0598, 0658,
0659
POLK AUDIO 0566
PROSCAN 0549
QWESTAR 0678
RCA 0549, 0598, 0744
ROTEL 0650
SM ELECTRONIC 0757
SAMSUNG 0600
SANYO 0697
SHARP 0657
SHERWOOD 0797
SHINSONIC 0560
SLIM ART 0811
SONY 0560, 0891
SYLVANIA 0702
TATUNG 0797
TEAC 0598, 0744
TECHNICS 0517
THETA DIGITAL 0598
THOMSON 0549
TOSHIBA 0530
URBAN CONCEPTS 0530
XBOX 0549
YAMAHA 0517, 0566, 0572,
2100, 2101, 2102
ZENITH 0530, 0618, 0768
ZEUS 0811

CD RECORDER

KENWOOD 0653
MARANTZ 0653
PHILIPS 0653
YAMAHA 2400

DVD PLAYER

ACOUSTIC SOLUTIONS
0757
ALBA 0744
AMSTRAD 0740
APEX DIGITAL 0699, 0744,
0782, 0821, 0823,
0857, 1127
BLAUPINKT 0744
BLUE PARADE 0598
BUSH 0740
CENTREX 0699
CLATRONIC 0815
CYBERHOME 0741
DVD2000 0548
DAEWOO 0811, 0797
DANSAI 0797
DECCA 0797
DENON 0517
DIAMOND 0795
DIGITREX 0699
EMERSON 0618
ENTERPRISE 0618
FISHER 0697
GE 0549, 0744
GO VIDEO 0742
GOLDSTAR 0768
GRADIENTE 0678
GREENHILL 0744
GRUNDIG 0566

DVD RECORDER

PANASONIC 2800, 2801, 2802
PHILIPS 2808
PIONEER 2804, 2805, 2806
SHARP 2812, 2813
SONY 2809, 2810, 2811
TOSHIBA 2803
VICTOR 2814
YAMAHA 2807

LD PLAYER

CARVER 0091
DENON 0086
MARANTZ 0091
MITSUBISHI 0086
NAD 0086
NAGSMI 0086
OPTIMUS 0086
PHILIPS 0091
PIONEER 0086
SALORA 0091
SONY 0228
TELEFUNKEN 0086
YAMAHA 2200

MD RECORDER

KENWOOD 0708
ONKYO 0895
SHARP 0888
SONY 0517
YAMAHA 2500, 2501, 2502

RECEIVER (TUNER)

ADC 0558
AIWA 0185, 1116, 1415,
1432, 1668
ALCO 1417
ANAM 1636
APEX DIGITAL 1284
AUDIOLAB 1216
AUDIOTRONIC 1216
AUDIOVOX 1417
BOSE 1256
CAMBRIDGE SOUNDWORKS
1397
CAPETRONIC 0558
CARVER 1116, 1216
CENTREX 1284
DENON 1387
FERGUSON 0558
FINE ARTS 1216
GRUNDIG 1216
HARMAN/KARDON
0137, 1331
INTEGRA 0162, 1325
JBL 0137, 1333
JVC 0101, 0558, 1401,
1522
KLH 1417, 1439
KENWOOD 1054, 1340
MCS 0066
MAGNAVOX 0558, 1116, 1216,
1296,
MARANTZ 0066, 1116, 1216,
1316
MICROMEGA 1216
MUSICMAGIC 1116
MYRYAD 1216
NAD 0347
NORCENT 1416
ONKYO 0162, 0869, 1325

OPTIMUS 0558, 1050
PANASONIC 0066, 1315, 1545,
1790
PHILIPS 1116, 1216, 1293,
1295, 1296, 1310,
1316
PIONEER 0041, 0558, 1050,
1411
POLK AUDIO 1316
PROSCAN 1281
QUASAR 0066
RCA 0558, 1050, 1281,
1417, 1636,
0558
SABA 0558
SANSUI 1116
SCHNEIDER 0558
SONY 0185, 1085, 1185,
1685, 1785
STEREOPHONICS 1050
SUNFIRE 1340
TEAC 1417
TECHNICS 0066, 1335, 1336,
1545
TELEFUNKEN 0558
THOMSON 1281
THORENS 1216
UHER 0558
VENTURER 1417
VICTOR 0101
WARDS 0041, 0185
YAMAHA 0203, 1203, 1358,
2600, 2601, 2602,
2603, 2604, 2605

SATELLITE TUNER

@SAT 1327
ABSAT 0150
ALBA 0482
ALPHASTAR 0799
AMSTRAD 0874
ASTON 0169, 1156
ASTRO 0200
ATSAT 1327
AVALON 0423
BLAUPUNKT 0200
BRITISH SKY BROADCASTING
0874, 1202
CANAL DIGITAL 0880
CANAL SATELLITE 0880
CANAL+ 0880
CHAPARRAL 0243
CITYCOM 1203
CONNEXIONS 0423
CROSSDIGITAL 1136
CYRUS 0227
D-BOX 0750, 1154
DMT 1102
DNT 0227, 0423
DAERYUNG 0423
DAEWOO 1323
DIGENIUS 0326
DIRECTV 0274, 0419, 0593,
0666, 0751, 0776,
0846, 1103, 1136,
1169, 1776, 1883
DISH NETWORK SYSTEM
0802, 1032
DISHPRO 0802, 1032
DISTRATEL 0111
DREAM MULTIMEDIA
1264
ECHOSTAR 0194, 0423, 0637,
0802, 0880, 0898,
1032, 1113

ENGEL 1044
EXPRESSVU 0802
FTE 0890
FINLUX 0482
FRACARRO 0898
FUBA 0423
GE 0593
GOI 0802
GALAXIS 0890, 1138
GENERAL INSTRUMENT
0896
GOLD BOX 0880
GRUNDIG 0200, 0874
HTS 0802
HIRSCHMANN 0200, 0423
HITACHI 0482, 0846
HUGHES NETWORK SYSTEM
0776, 1169, 1776
HUMAX 0890, 1203
INVIDEO 0898
JVC 0802
KATHREIN 0150, 0200, 0227,
0276, 0685, 1248
KREISELMEYER 0200
LABGEAR 1323
LOGIX 1044
LORENZEN 0326
MAGNAVOX 0749, 0751
MANHATTAN 0482, 1044,
1110
MARANTZ 0227
MEDIASAT 0880
MEMOREX 0751
METRONIC 0111
MITSUBISHI 0776
MOTOROLA 0896
MYRYAD 0227
NEXT LEVEL 0896
NOKIA 0482, 0750, 0778,
1154, 1250, 1750
OCTALTV 1032
ORBITECH 1127
PACE 0482, 0874, 1202,
1350
PANASONIC 0274, 0728, 0874,
1347
PANDA 0482
PAYSAT 0751
PHILIPS 0160, 0227, 0482,
0749, 0751, 0776,
0880, 1103, 1169,
1776
PIONEER 0880
PROMAX 0482
PROSCAN 0419, 0593
RCA 0170, 0419, 0593,
0882
RFT 0227
RADIOHACK 0896
RADIOLA 0227
RADIX 0423
SKY 0874, 0883, 1202
SM ELECTRONIC 1227
SABRE 0482
SAGEM 0847, 1141, 1280
SAMSUNG 1044, 1136, 1303,
1319
SAT CONTROL 1327
SATSTATION 1110
SCHWAIGER 1138
SEEMANN 0423
SIEMENS 0200
SONY 0666, 0874, 1666
STAR CHOICE 0896
STRONG 1327

TPS 0847, 1280
TANTEC 0482
TECHNISAT 1126, 1127
TELESTAR 1127
THOMSON 0482, 0880, 1073,
1318
TOPFIELD 1233
TOSHIBA 0776, 0817, 1776
ULTIMATETV 0419, 0666
UNIDEN 0749, 0751
UNIVERSUM 0200
VENTANA 0227
WISI 0200, 0423, 0482
XSAT 0150
ZEHNDER 1102
ZENITH 0883, 1883

TAPE DECK

AIWA 0056
CARVER 0056
GRUNDIG 0056
HARMAN/KARDON
0056
MAGNAVOX 0056
MARANTZ 0056
MYRYAD 0056
OPTIMUS 0054
PHILIPS 0056
PIONEER 0054
POLK AUDIO 0056
RCA 0054
REVOX 0056
SANSUI 0056
SONY 0270
THORENS 0056
WARDS 0054
YAMAHA 2700, 2701

TV

AGB 0543
AOC 0036, 0057, 0087,
0119, 0120, 0135,
0205, 0207, 0478
ASA 0131
AWA 0036
ACURA 0036
ADDISON 0119, 0135, 0680
ADMIRAL 0120, 0190, 0490
ADVENT 0788
AIKO 0119
AKAI 0036, 0057, 0235,
0388, 0543, 0729,
0839
AKURA 0291
ALBA 0036, 0064, 0398,
0695
AMERICA ACTION 0207
AMPRO 0778
AMSTRAD 0036, 0064, 0198,
0398, 0439, 0460,
0543
ANAM 0036, 0207, 0277
ANAM NATIONAL 0277, 0677
ANITECH 0036
APEX DIGITAL 0775, 0792,
0794
AUDIOSONIC 0064, 0136
BANG & OLUFSEN 0592
BASIC 0036
BAUR 0064, 0388, 0539
BAYSONIC 0207
BEAUMARK 0205

BEKO	0397, 0513, 0741, 0742	EUROPHON	0543	JBL	0081	NETSAT	0064
BELL & HOWELL	0181	FERGUSON	0064, 0100, 0136, 0265, 0314, 0362, 0587	JCB	0027	NEWAVE	0036, 0119, 0120, 0205
BEON	0064			JVC	0080, 0398, 0490, 0680, 0710	NIKKAI	0064, 0291
BLAUPUNKT	0222	FIDELITY	0388	JEAN	0036, 0078, 0119, 0183, 0263	NIKKO	0057, 0119, 0205
BLUE SKY	0695, 1064	FINLANDIA	0235, 0373	JENSEN	0788	NOKIA	0388, 0500, 0507, 0575, 0658
BONDSTEC	0274	FINLUX	0064, 0131, 0132, 0373, 0543	KEC	0207	NORCENT	0775, 0851
BRADFORD	0207	FIRSTAR	0036, 0263	KTV	0057, 0207	NORDMENDE	0136, 0314, 0587
BRANDT	0136, 0362	FIRSTLINE	0036, 0274, 0695	KAISUI	0036	OCEANIC	0190, 0388
BROKSONIC	0263, 0490	FISHER	0131, 0181, 0235, 0397	KAPSCH	0190	ONWA	0207, 0460
BUSH	0036, 0064, 0398, 0401, 0695, 1064	FLINT	0482	KARCHER	0637	OPTIMUS	0181, 0193, 0277, 0677
CCE	0064	FORMENTI	0064, 0347	KATHREIN	0583	OPTONICA	0120
CGE	0274	FORTRESS	0120	KENDO	0064	ORION	0064, 0263, 0347, 0490, 0543
CTC	0274	FRONTTECH	0190, 0274, 0291	KENWOOD	0057	OSAKI	0291, 0439
CXC	0207	FUJITSU	0710, 0836	KNEISSEL	0286, 0462	OTTO VERSAND	0064, 0347, 0539, 0583
CANDLE	0057	FUNAI	0207, 0198, 0291	KOLIN	0080, 0135, 0207	PALLADIUM	0397, 0445
CARNIVALE	0057	FUTURETECH	0207	KORPEL	0064	PANAMA	0291
CARVER	0081, 0197	GE	0057, 0074, 0078, 0119, 0205, 0207, 0478, 0587, 1174, 1374, 1481	KOYODA	0036	PANASONIC	0064, 0078, 0081, 0190, 0277, 0677, 1437
CASCADE	0036	GEC	0064, 0543	L&S ELECTRONIC	0835	PATHE CINEMA	0265, 0347
CATHAY	0064	GATEWAY	1782, 1783	LG	0057, 0064, 0087, 0135, 0205, 0741	PAUSA	0036
CELEBRITY	0027	GELOSO	0036	LXI	0074, 0081, 0181, 0183, 0205	PENNEY	0057, 0074, 0078, 0087, 0183, 0205, 1374
CELERA	0792	GENEXXA	0190	LEYCO	0064, 0291	PERDIO	0347
CENTURION	0064	GIBRALTER	0044, 0057	LIESENK & TTER	0064	PHILCO	0057, 0064, 0081, 0172, 0205, 0207, 0274, 0490, 1688
CHANGHONG	0792	GOLDSTAR	0057, 0064, 0136, 0181, 0205, 0404	LOEWE	0539	PHILIPS	0027, 0057, 0064, 0078, 0081, 0119, 0135, 0205, 0401, 0583, 0717, 1481
CHING TAI	0036, 0119	GOODMANS	0064, 0398, 0401, 0661	LUXOR	0383, 0388	PHONOLA	0064
CHUN YUN	0027, 0036, 0119, 0207	GOREMJE	0397	M ELECTRONIC	0036, 0064, 0131, 0132, 0136, 0190, 0314, 0373, 0401, 0507	PILOT	0057
CHUNG HSIN	0080, 0135, 0207	GRADIENTE	0080, 0197	MGA	0057, 0177, 0205	PIONEER	0136, 0190, 0193, 0314, 0706, 0787, 0893
CIMLINE	0036	GRAETZ	0190, 0388	MTC	0057, 0087, 0539	PORTLAND	0119
CINERAL	0119, 0478	GRANADA	0064, 0235, 0366, 0543	MAGNADYNE	0274, 0543	PRANDONI-PRINCE	0543
CITIZEN	0057, 0087, 0119	GRANDIN	0637	MAGNAFON	0543	PRIMA	0788
CLARION	0207	GRUNDIG	0064, 0222, 0514, 0583, 0614	MAGNAVOX	0057, 0081, 1281, 1481	PRISM	0078
CLARIVOX	0064	GRUNPY	0036, 0439	MANESTH	0291, 0347	PROFEX	0036, 0388
CLATRONIC	0274, 0397	HALLMARK	0205	MARANTZ	0057, 0064, 0081, 0583	PROSCAN	0074
CONDOR	0347, 0397	HANKOOK	0057, 0205, 0207	MARK	0064	PROTECH	0036, 0064, 0274, 0291, 0445, 0695
CONRAC	0835	HANSEATIC	0064, 0347, 0388, 0455, 0583	MATSUI	0036, 0064, 0235, 0398, 0514, 0543	QUASAR	0078, 0277, 0677
CONTEC	0036, 0207	HANTAREX	0543	MATSUSHITA	0277, 0677	QUELLE	0064, 0131, 0388, 0539
CRAIG	0207	HARMAN/KARDON	0081	MEDIATOR	0064	R-LINE	0064
CROSLEY	0081	HARVARD	0207	MEDION	0695, 0835, 1064	RCA	0027, 0057, 0074, 0117, 0119, 0205, 0706, 1074, 1174, 1274, 1374, 1474, 1481, 1574
CROWN	0036, 0064, 0207, 0397, 0445	HAVELMY	0120	MEGATRON	0172, 0205	RFT	0455
CURTIS MATHES	0057, 0074, 0081, 0087, 0120, 0172, 0181, 0193, 0478, 0729, 1174, 1374	HELLO KITTY	0478	MEMOREX	0036, 0177, 0181, 0205, 0277, 0490, 1064	RADIO SHACK	0057, 0074, 0181, 0205, 0207
DAEWOO	0036, 0057, 0064, 0119, 0135, 0181, 0197, 0205, 0207, 0401, 0478, 0650, 0661, 1688	HINARI	0036, 0064	METZ	0474	RADIOLA	0064
DANSAI	0064	HISAWA	0482	MICROMAXX	0835	RADIOMARELLI	0543
DAYTON	0036	HITACHI	0036, 0057, 0119, 0132, 0136, 0172, 0190, 0205, 0252, 0383, 0508, 0575, 0605, 1172, 1283	MICROSTAR	0835	REALISTIC	0057, 0181, 0205, 0207
DE GRAAF	0235, 0575	HUA TUN	0036	MIDLAND	0044, 0074, 0078	REDIFFUSION	0388
DECCA	0064, 0543	HUANYU	0401	MINERVA	0514	REOC	0741
DENON	0172	HYPSON	0064, 0291	MINOKA	0439	REVOX	0064
DIGATRON	0064	ICE	0291, 0398	MITSUBISHI	0057, 0120, 0135, 0177, 0181, 0205, 0207, 0263, 0277, 0539, 0863, 1277	REX	0190, 0286, 0291
DIXI	0036, 0064	ITS	0398	MIVAR	0318, 0319, 0543, 0636	ROADSTAR	0036, 0291, 0445
DUMONT	0044	ITT	0190, 0388, 0575	MOTOROLA	0120		
DWIN	0747, 0801	IMPERIAL	0274, 0397, 0445	MULTITECH	0036, 0207		
ECE	0064	INDIANA	0064	MYRYAD	0583		
ELBE	0286	INFINITY	0081	NAD	0183, 0205, 0388, 0893		
ELECTROBAND	0027	INGELEN	0190	NEC	0036, 0057, 0078, 0181, 0183, 0197, 0205, 0482, 0524, 1731		
ELIN	0064, 0575	INNO HIT	0543	NEI	0064		
ELITE	0347	INNOVA	0064	NTC	0119		
ELTA	0036	INTEQ	0044	NECKERMANN	0064, 0583		
EMERSON	0181, 0205, 0207, 0263, 0388, 0490, 0650	INTERFUNK	0064, 0190, 0274, 0388, 0539				
ENVISION	0057, 0840	INTERVISION	0064, 0291, 0404				
EPSON	0860						
ERRES	0064						
ETHER	0036, 0057						
ETRON	0036						

RUNCO	0044, 0057, 0524, 0630	TANDY	0120, 0190	AKIBA	0099	GOLDHAND	0099
SBR	0064	TASHIKO	0119, 0677	ALBA	0099, 0305, 0342, 0379	GOLDSTAR	0064, 0252, 0507, 1264
SEG	0291, 0695	TATUNG	0036, 0064, 0078, 0081, 0087, 0181, 0183, 0543	AMERICA ACTION	0305	GOODMANS	0027, 0064, 0099, 0305
SEI	0543			AMERICAN HIGH	0062		
SKY	0064	TEAC	0036, 0064, 0291, 0439, 0445, 0482, 0695, 1064	AMSTRAD	0027	GRADIENTE	0027
SSS	0207			ANAM	0064, 0253, 0267, 0305, 0507	GRAETZ	0068, 0131, 0267
SABA	0136, 0190, 0314, 0362	TEC	0274	ANAM NATIONAL	0253, 1589	GRANADA	0108, 0131
SACCS	0265	TECHNEMA	0347	ANITECH	0099	GRANDIN	0027, 0064, 0099
SAGEM	0637	TECHNICS	0078, 0277, 0677	ASHA	0267	GRUNDIG	0099, 0108, 0253, 0374
SAISHO	0036, 0291, 0543	TECHWOOD	0078	ASUKA	0064	HCM	0099
SALORA	0190, 0380, 0388, 0575	TECO	0036, 0078, 0119, 0120, 0205, 0291, 0680	AUDIOVOX	0064, 0305	HI-Q	0074
SAMBERS	0543			BAIRD	0027, 0068, 0131	HANSEATIC	0064
SAMPO	0036, 0057, 0119, 0120, 0181, 0198, 0205, 0677, 1782	TEKNIKA	0081, 0087, 0119, 0177, 0207	BASIC LINE	0099, 0305	HARLEY DAVIDSON	0027
SAMSUNG	0036, 0057, 0064, 0087, 0117, 0119, 0181, 0205, 0291, 0397, 0583, 0614, 0645, 0729, 0793, 0839, 0841	TELEFUNKEN	0136, 0289, 0362, 0652, 0729	BELL & HOWELL	0131	HARMAN/KARDON	0108
		TELEMEISTER	0347	BLAUPUNKT	0253	HARWOOD	0099
		TELETECH	0036	BRANDT	0347	HINARI	0099, 0267, 0379
		TENSAI	0347	BRANDT ELECTRONIC	0068	HITACHI	0027, 0064, 0068, 0069, 0267
		TERA	0057	BROKSONIC	0211, 0375, 1506	HUGHES NETWORK SYSTEMS	0069
		THOMSON	0136, 0314, 0587, 0652, 1474	BUSH	0099, 0305, 0379		
SANSEI	0478			CCE	0099, 0305	HYPSON	0099
SANSUI	0490	THORN	0064, 0131, 0388, 0539	CGE	0027	ITT	0068, 0131, 0267
SANYO	0131, 0181, 0207, 0235, 0366, 0826	TOSHIBA	0087, 0181, 0183, 0535, 0645, 0677, 1683, 1731	CALIX	0064	ITV	0064, 0305
SCHAUB LORENZ	0388			CANON	0062	IMPERIAL	0027
SCHNEIDER	0064, 0274, 0398, 0695	TRIUMPH	0543	CARVER	0108	INTERFUNK	0108
SCOTCH	0205	TUNTEX	0036, 0057, 0119	CIMLINE	0099	JVC	0068, 0072, 0094
SCOTT	0205, 0207, 0263	UHER	0347	CINERAL	0305	JENSEN	0068
SEARS	0074, 0081, 0181, 0183, 0198, 0205	UNIVERSUM	0064, 0131, 0132, 0291, 0373, 0397, 0519	CITIZEN	0064, 0305, 1305	KEC	0064, 0305
SELECO	0190, 0286	VECTOR RESEARCH	0057	COLT	0099	KLH	0099
SEMIVOX	0207			COMBITECH	0379	KAISUI	0099
SEMP	0183	VESTEL	0064	CRAIG	0064, 0074, 0099, 0267	KENWOOD	0068, 0094
SHARP	0057, 0120, 0677	VICTOR	0080, 0277, 0677, 0680	CROWN	0099, 0305	KODAK	0062, 0064
SHEN YING	0036, 0119	VIDEOSAT	0274	CURTIS MATHES	0062, 0068, 0087, 1062	KOLIN	0068, 0070
SHENG CHIA	0036, 0120, 0263	VIDIKRON	0081	CYBERNEX	0267	KORPEL	0099
SIAREM	0543	VIDTECH	0205			LG	0064, 0069, 0072, 0507
SIEMENS	0064, 0222	VIEWSONIC	1782	DANSAI	0099	LXI	0064
SINUDYNE	0543	VISION	0347	DE GRAAF	0069	LENCO	0305
SKANTIC	0383	VOXSON	0190	DECCA	0027, 0108	LEYCO	0099
SKYGiant	0207	WALTHAM	0383	DENON	0069	LLOYD'S	0027
SKYWORTH	0064	WARDS	0057, 0081, 0205, 0893	DUAL	0068	LOEWE	0064, 0108, 1589
SOLAVOX	0190			DUMONT	0027, 0108, 0131	LOGIK	0099, 0267
SONITRON	0235	WATSON	0064, 0347	DYNATECH	0027	LUXOR	0070, 0075, 0131
SONOKO	0036, 0064	WAYCON	0183	ESC	0267, 0305	M ELECTRONIC	0027
SONOLOR	0190, 0235	WHITE WESTINGHOUSE	0064, 0347, 0490, 0650	ELCATECH	0099	MEI	0062
SONTEC	0064	YAMAHA	0057, 0677, 0796, 0860, 2900 (projector), 2901 (projector), 2902, 2903	ELECTROHOME	0064	MGA	0070, 0267
SONY	0027, 0677, 0861, 1127, 1532, 1678			ELECTROPHONIC	0064	MGN TECHNOLOGY	0267
SOUNDESIGN	0205, 0207			EMEREX	0059	MTC	0027, 0267
SOUNDWAVE	0064, 0445			EMERSON	0027, 0062, 0064, 0070, 0072, 0211, 0267, 0305, 1305, 1506	MAGNASONIC	1305
SOWA	0078, 0087, 0119, 0183, 0205					MAGNAVOX	0027, 0062, 0066, 0108, 1808
SQUAREVIEW	0198			FERGUSON	0068, 0347	MAGNIN	0267
STANDARD	0036			FIDELITY	0027	MANESTH	0072, 0099
STARLITE	0207			FINLANDIA	0108, 0131	MARANTZ	0062, 0108
STERN	0190, 0286	YAPSHE	0277	FINLUX	0027, 0069, 0108, 0131	MARTA	0064
SUPREME	0027	YOKO	0064, 0291	FIRSTLINE	0064, 0070, 0072, 0099	MATSUI	0375, 0379
SYLVANIA	0057, 0081, 0198	ZENITH	0044, 0119, 0205, 0490			MATSUSHITA	0062
SYMPHONIC	0198, 0207			FISHER	0074, 0131	MEDION	0375
SYNCO	0027, 0087, 0119, 0120, 0205, 0478			FUJI	0060, 0062	MEMOREX	0027, 0062, 0064, 0066, 0074, 0075, 0131, 0267, 0334, 0375, 1264
		VCR		FUJITSU	0027, 0072	MEMPHIS	0099
SYSLINE	0064	ASA	0064, 0108	FUNAI	0027	METZ	0064, 0374, 1589
T + A	0474	ADMIRAL	0075	GE	0062, 0087, 0267, 0834, 1062, 1087	MINOLTA	0069
TCM	0835	ADVENTURA	0027	GEC	0108	MITSUBISHI	0068, 0070, 0094, 0108, 0834
TMK	0205	AIKO	0305	GARRARD	0027	MOTOROLA	0062, 0075
TNCI	0044	AIWA	0027, 0064, 0334, 0375, 0379	GENERAL	0072	MULTITECH	0027, 0099
TVS	0490	AKAI	0068, 0342	GO VIDEO	0459	MURPHY	0027
TACICO	0036, 0119, 0205					MYRYAD	0108
TAI YI	0036						

NAD	0131	SEARS	0027, 0062, 0064,
NEC	0062, 0064, 0068,		0069, 0074, 0131,
	0075, 0094, 0131		1264
NATIONAL	0253	SELECO	0068
NECKERMANN	0108	SEMP	0072
NESCO	0099	SHARP	0075, 0834
NEWAVE	0064	SHINTOM	0099, 0131
NIKKO	0064	SIEMENS	0064, 0108, 0131
NOBLEX	0267	SILVA	0064
NOKIA	0068, 0131, 0267	SINGER	0072, 0099
NORDMENDE	0068, 0347	SINUDYNE	0108
OCEANIC	0027, 0068	SONIC BLUE	0641, 0643
OKANO	0342, 0375	SONTEC	0064
OLYMPUS	0062, 0253	SONY	0027, 0059, 0060,
OPTIMUS	0064, 0075, 0131,		0062, 0663, 1259
	0459	SUNKAI	0375
ORION	0211, 0375, 0379,	SUNSTAR	0027
	1506	SUNTRONIC	0027
OSAKI	0027, 0064, 0099	SYLVANIA	0027, 0062, 0108,
OTTO VERSAND	0108		0070, 1808
PALLADIUM	0064, 0068, 0099	SYMPHONIC	0027
PANASONIC	0062, 0252, 0253,	TMK	0267
	0643, 1062, 1589	TANDY	0027, 0131
PATHE MARCONI	0068	TASHIKO	0027, 0064
PENNEY	0062, 0064, 0069,	TATUNG	0027, 0068, 0072,
	0267, 1062, 1264		0094, 0108
PENTAX	0069	TEAC	0027, 0068, 0305,
PERDIO	0027		0334, 0669
PHILCO	0062	TECHNICS	0062, 0253
PHILIPS	0062, 0108, 0645,	TECO	0062, 0064, 0068,
	1108, 1208		0075
PHONOLA	0108	TEKNIKA	0027, 0062, 0064
PILOT	0064	TELEAVIA	0068
PIONEER	0069, 0094, 0108	TELEFUNKEN	0068, 0347
POLK AUDIO	0108	TENOSAL	0099
PROFITRONIC	0267	TENSAI	0027
PROLINE	0027	THOMAS	0027
PROSCAN	0087, 1087	THOMSON	0068, 0087, 0094,
PROTEC	0099		0347
PULSAR	0066	THORN	0068, 0131
PYE	0108	TIVO	0645, 0663
QUASAR	0062, 1062	TOSHIBA	0068, 0070, 0072,
QUELLE	0108		0094, 0108, 0872
RCA	0062, 0069, 0087,	TOTEVISION	0064, 0267
	0267, 0834, 1062,	UHER	0267
	1087	UNITECH	0267
RADIOSHACK	0027	UNIVERSUM	0027, 0064, 0108,
RADIOLA	0108		0267
RADIX	0064	VECTOR	0072
RANDEX	0064	VICTOR	0068, 0094
REALISTIC	0027, 0062, 0064,	VIDEO CONCEPTS	0072
	0074, 0075, 0131	VIDEOMAGIC	0064
REOC	0375	VIDEOSONIC	0267
REPLAYTV	0641, 0643	VILLAIN	0027
REX	0068	WARDS	0027, 0062, 0069,
ROADSTAR	0064, 0099, 0267,		0074, 0075, 0087,
	0305		0099, 0108, 0267
RUNCO	0066	WHITE WESTINGHOUSE	
SBR	0108		0099
SEG	0267	XR-1000	0027, 0062, 0099
SEI	0108	YAMAHA	0068
STS	0069	YAMISHI	0099
SABA	0068, 0347	YOKAN	0099
SALORA	0070	YOKO	0267
SAMPO	0064, 0075	ZENITH	0027, 0060, 0066,
SAMSUNG	0072, 0267, 0459		1506
SANKY	0066, 0075		
SANSUI	0027, 0068, 0094,		
	1506		
SANYO	0074, 0131, 0267		
SAVILLE	0379		
SCHAUB LORENZ	0027, 0068,		
	0131		
SCHNEIDER	0027, 0099, 0108		
SCOTT	0070, 0072, 0211		



© 2005 YAMAHA CORPORATION All rights reserved.

YAMAHA ELECTRONICS CORPORATION, USA 6660 ORANGETHORPE AVE., BUENA PARK, CALIF. 90620, U.S.A.
YAMAHA CANADA MUSIC LTD. 135 MILNER AVE., SCARBOROUGH, ONTARIO M1S 3R1, CANADA
YAMAHA ELECTRONIK EUROPA G.m.b.H. SIEMENSSTR. 22-34, 25462 RELINGEN BEI HAMBURG, GERMANY
YAMAHA ELECTRONIQUE FRANCE S.A. RUE AMBROISE CROIZAT BP70 CROISSY-BEAUBOURG 77312 MARNE-LA-VALLEE CEDEX02, FRANCE
YAMAHA ELECTRONICS (UK) LTD. YAMAHA HOUSE, 200 RICKMANSWORTH ROAD WATFORD, HERTS WD18 7GQ, ENGLAND
YAMAHA SCANDINAVIA A.B. J A WETTERGRENS GATA 1, BOX 30053, 400 43 VÄSTRA FRÖLUNDA, SWEDEN
YAMAHA MUSIC AUSTRALIA PTY, LTD. 17-33 MARKET ST., SOUTH MELBOURNE, 3205 VIC., AUSTRALIA

YAMAHA CORPORATION
Printed in Malaysia ◀ WF99920